

L. III. 45

L. III. 45.

Arz 1947 R N 23

A

Görlitzer Gerichtsbuch

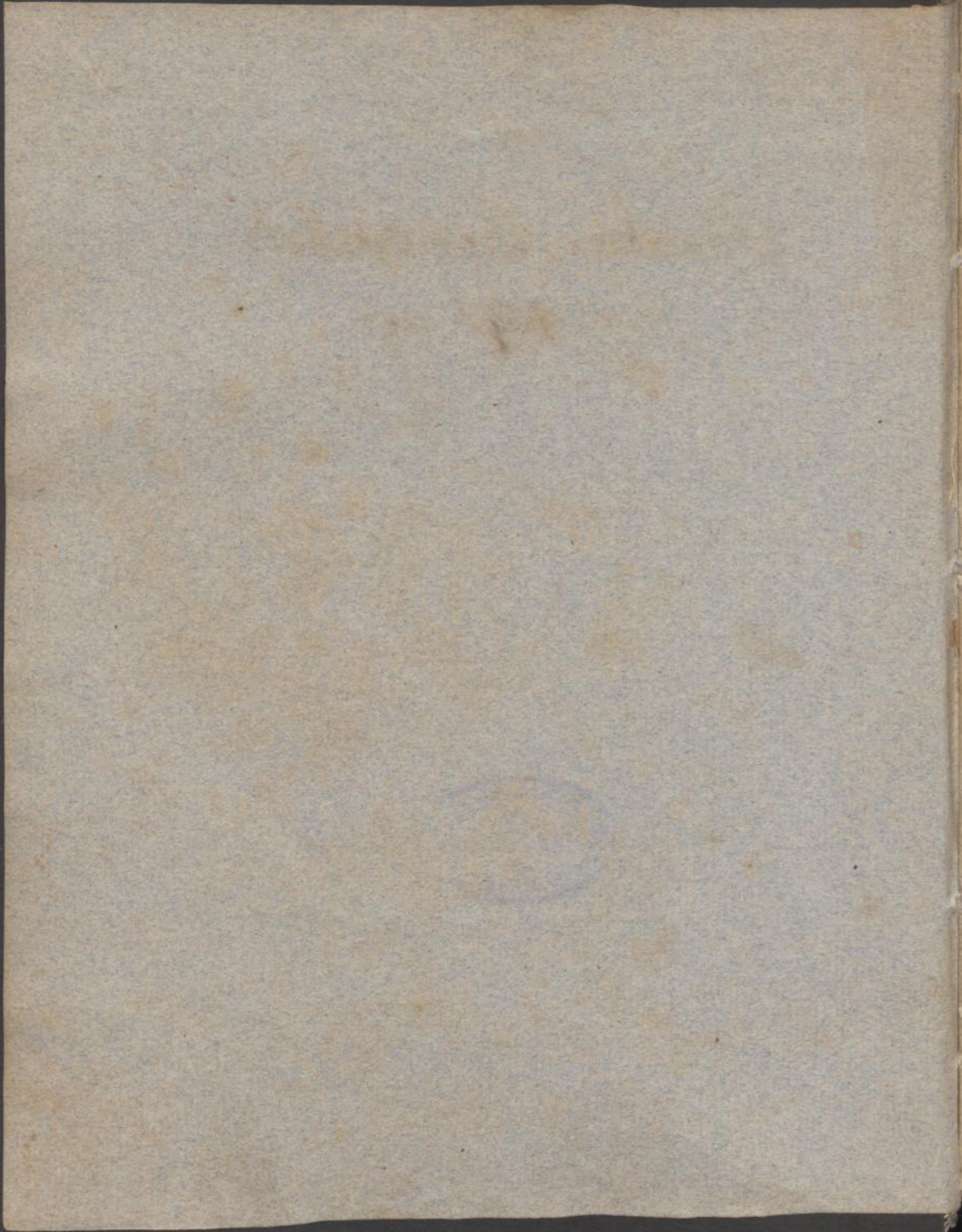
v. v. 1595 seq.

J

Johann Wels vñterlicher Tagebüch

v. 1. März bis zum August 1595.





Part - tertia

I.

Włodzisław Łopka Marcy 1895



A

fol

Antoni Grotmors Sohn, manns Elias Kleinman	2
Andres Neuman et consorts (lag über die Kuffel Verkauf)	19
Anna Wiercklerin, weil der Klumpen Mann sein y fund geyfagt	30
Adam Bixle manns, sein ^{Hans} Georg Müllers 24 J. Jahren	42
Adam Thile, und Georg Malta herfürmans Sinf	47
Anna die vaken Brünnen, und Hans Thjms, langma warden vor Wagen langma unns herfürmans Sinf	51
Andres Frolicht tragt maßt auf Hans sein Vastans umb 24 Jahre zu mahnen,	56
Andres Richters Sohn, Elagand, Mar schmarren	57
Andres Alofsal manns, sein Simon Wrißfins 6 pfelge	74
Ambrosius Frenzel, last die Jeshan v. Thunndorf anstalt	75
Peter Jarbel manns, 30 J. v. Andres Alertes Junio	77
Adam Richter, gelobte Michael Nüsse ler zu Jahren	93
Anna Wauskin, berisfot vntrom vgl die Junge Zepkan	93
Adam Schner der wird von Philatus vor erunden	94
Andres Khan und Jacob Gerseler Vortrag Sinstang unns laambroft	100
Anna Catharin, Jahren des Juliamanns Sohn 24 J.	107
Anna die Georg Sparrs, weil Klumpen Mann sel unns gelich we Barte Lofen	109
Anna die Michael Schindlers, Berlay 2 J. magd	114
Adam Mhle quittiret Hans Bochel u lang unns Kewundung	117
Albrecht Thibold, manns v. Georg Michels garten sel gale	119
Anna Richterin Sifnyers magd Julet unns herfürmans garras	132
Albrecht Thibold ir (lagt) 40 J. v. sein Georgo Michels	132
Andres Funcke Elayr v. Andres Pezelten	145



Anna Winklerin Cost aus mulden kurtz pfayen	148
Anna der Grossen Selbstandin gepficht mit abtrag von der Adelmann kofen - - - - -	149
Anna der Pater Malzerus der Jüngern Lepker pfayen verblant sich man wege zu faren verkauften - - - - -	152
Andres Schaffer, bapfman auf kofen Paul Lofen -	175
Anna Schmiden die Adelmanns barlage vlied und vünd zu guld ringelagot - - - - -	187
Andres Seilern, vünd mit der Jünger Lepken im kofen im	194
Ambrosius Tepper, und Huns Kofsch barlagon aneinander vungem kofen - - - - -	196
Albrecht Tirol kofen Onophrio Kofenham maich an	206
Ambrosij Rechters kofen vunden totaliter barlag und quittirun zu kofen luf faren - - - - -	219
Anna der Mofal fofmiden kofen zu wege kofen kofen - - - - -	221

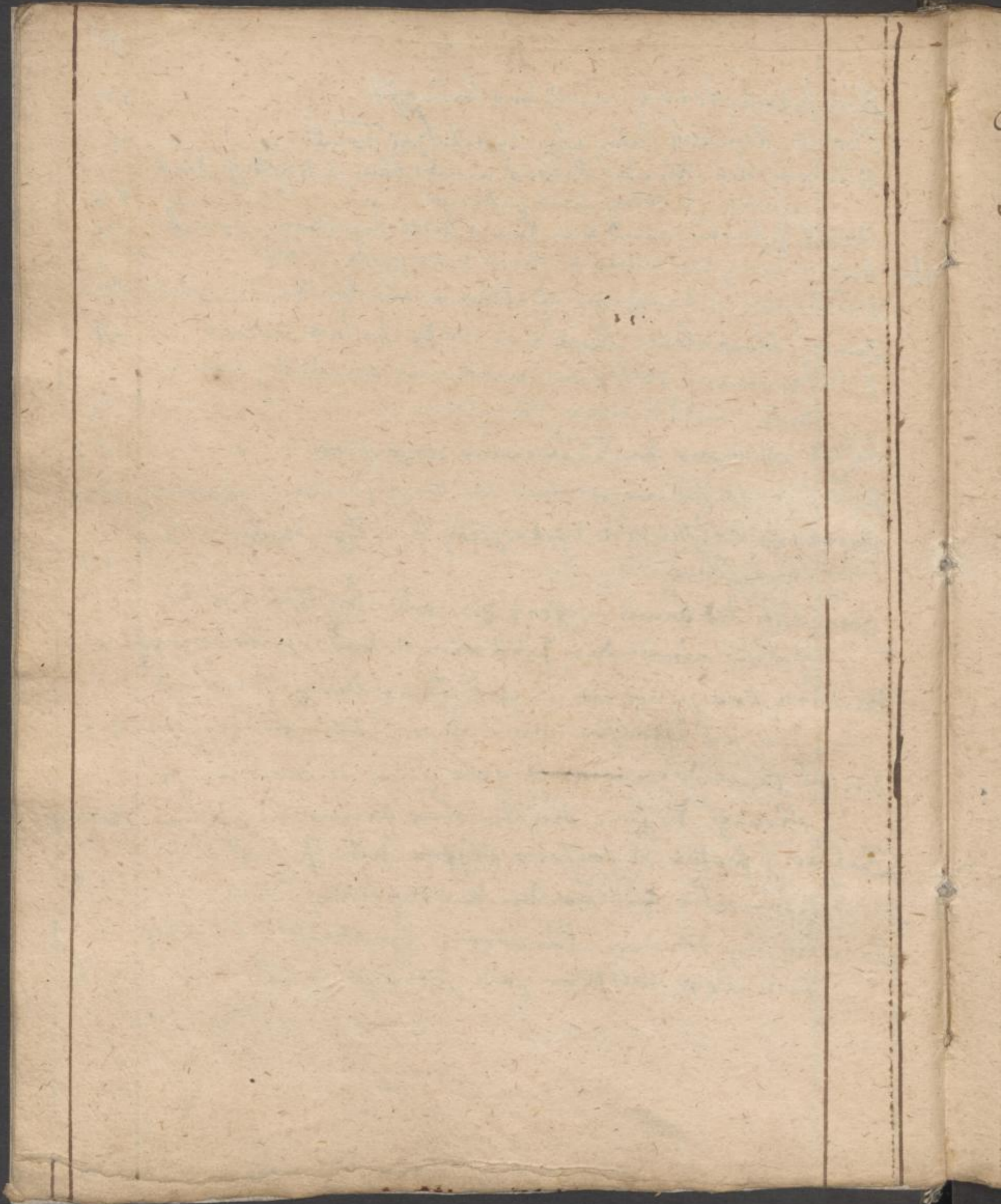
A

117

B

16

Büchdruckerrey wird vor künfft	17
Blasius Behmen Zahn Christof Scholzen 10 J	26
Barbara die Nickel Bibern macht ein Christoff Probi sinn 2 rula, und (adiret) sie	58
Bartel Gschnaler wird man der Elena Treibers 18 J	58
der Balzer Caspian Erben + Anna Stanzpfen, ul	70
Benjamin Schmitters pfeldman worden vor Junifrat	88
Bartel Hayendorn Elyt murren by Jochim Walden	93
Bildhauerer Paul mit vorlovur vündel. fabrum man der Thomas Gänzen	101
Balzer vntigro hat Trattanais confessata	109
Benedict Moller macht ein der May, Starben 3 sprachbrey	114
Barbara Teisnerin vntersolai in Elagn, vnder Solano wysen	159
Benedicti des Lamb meffers son, und Christoff Lyncker, haben einander Jün virat. und worden angeff	212
Barbara Krayffmarin Elagn, Jans Krayffmarin Jabr in pfenster diebrey geßingen, und geyßlay	215
Bartel Gagnidors man gebt Jün andren waff Franz Vogten friste, mit danner zu Jassen	217
Balzer Gschaffar et consors Elagn, Kbr Jacob Gschaffar, und vnderen kontragnen	222
Barbara die Marins Durbartin quattivra Christof Funicen totaliter sein Jans	236



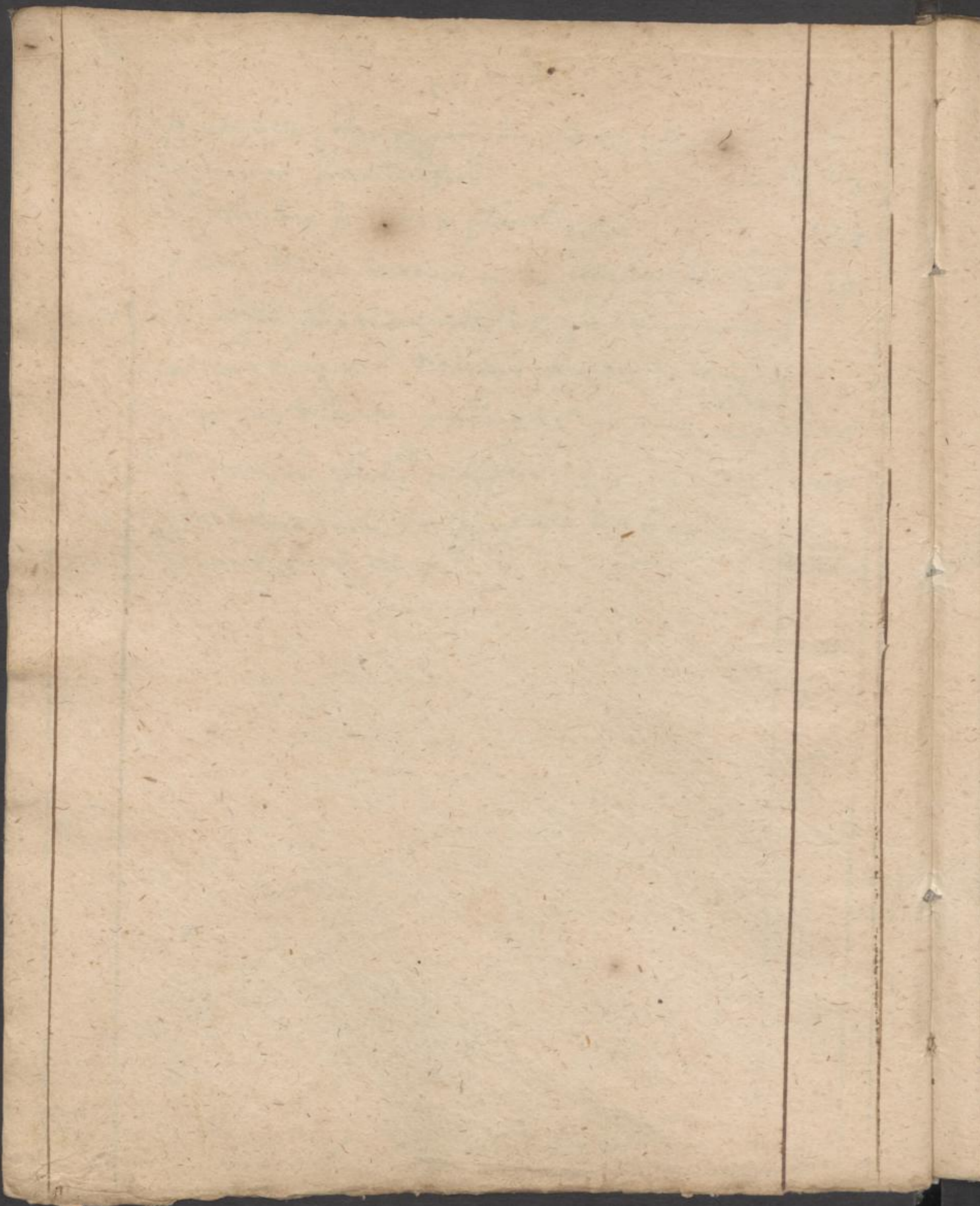
Christoff Pfluyger wird zalt von Jacob Gründler
 Caspar Fibigers Claubizier worden vor zinsin
 In Caspar Stirzeln mannt fuld, bair kalberners Jone 38
 Gerdelmeisters fuldman - - - - - 46
 Christoff Bernt von Halbendorf mannt Hans Schönn - - - 48
 In Caspar Cartnerin belegt von Adamo Caspar Schulz 1062 62
 Caspar Stange zu Jhonstorf mannt 5 jar niff bair Hans Karger 71
 Christoff Stubner, belegt Caspar Wassen pfundm, - - - - 75
 Caspar Meisler legt Gerdners liben geld ein - - - - 75
 Christoff Hofman belegt Marten Puschman land fuhr 83
 Zungnis gegen einander
 Christoff Bartold gelobt 3 J Hanson Walters zu Jalon 92
 Christoff Schumbard, Marten Jor niff bair Michael Fuder vtrag 93
 Caspar Zepke und der Georg Mautler, vtragen sich 96
 Caspar Frenzel gelobt Hans Donaden 18 J zu Jalon - 121
 Caspar Garbe wird quittirt über 4 J von Jannos vomb
 Zinnon pfaffen, der Hans Balzer, und der Caspar, 131
 Caspar Schreiter, land mit einem Jannos in byfunden 133
 In Christoff Koychin, belegt Michael Alden Burg krayn
 muss vorleeren Jannos - - - - - 139
 Christoff Trapp wird quittirt von Frau Anna
 Gofler zu Jann Zaubas, land gebt mannt das Jann
 zu tradieren - - - - - 162
 Caspar und Hans Krugger vtray sich über eines differant 167
 Caspar Zepke Jann land von Marten Hen Jann Jannand land

14 J 129 170

Christoff Hefelner (Lage so fahr zum Berg Jfcher Im neuen Zimbrensch)	172
Caspar Zepkes des Jüngers glaubiger	179
Christoff Kahr Elagel Martinen unter Christof Hubner	109
Christoff Kofler sammermacher zu Zunguan Wird vortrag mit Martin Kuster, lang meins gastolamen pfleger	225
Christoff Wolfes pful d wasser	226
Der Caspar Wagmann des Jüngers herten sich mit jener magd.	233

51 fl

C



D

vii

fol

David Lücke gibt Juno Landen, cantharo frip

162

Ido of sub conditione - - - - -

Daniel Schneider Simon Lange vortragen fip langem

numm. bfric. fülle, - - - - -

193

D

fol.

- David Ricken, gelobter Heuer Wundt Zahlung zu thun 114
- Dorothea Birbig, xfar frau von Troy, Schindorf
 wird verabschiedet mit der Paul Lorenzen 151
- Dorothea die 21 Braubstun, verlegt Justinam
 Justin, ungen Casar nach reich - - - 153

D

VIII

der Elias Gretzschens ^F Elage vngem mure becati uff Jans Widmanns man - - - - -	21
Elena Ferberin beslayt die Jesu brunn in Berligsam	25
Ellytan der Tischmauser, Paul Bartners weib - - -	32
Elias Schmid bekant der Michael schyler, 51 taler - -	37
Elena Gmüßers, und Jacob Gmüßers weib. werden vor tragen, vngem mure beslayt, und pflanzens	53
der Elisabeth Walterni legt Georg Burger gold scholar Khat in Coln, kost absoder Pöcht, schuld - -	54
Ein todt kind wird geschunden - - - - -	67
Gebarer Khat vor kauft, Sigmund Feyners Khat in bebren mit 200 f die werden aufschrey last - - -	73
der Elena vogelin wird vor Mitter teil zulet - - - -	90
Elisabeth Schrine Elaget Khat garnalt, damit sie vor Jans Manns, und dyfalten weib, angesehen -	91
Elisabeth Walterni Geben George Burgers, man freyl	101
Elisabeth Behmgen erste Elage vnder Alerten Andros samb dem aussage der Jungen, und nachbar	103
Elisabeth die Jesu brunn, maist Liebpfostung mit von Nistoglow - - - - -	108
Elena die Christoff Givligen quittiert Georg Schmidten	130
Ellytan der Bantler vorrag sich mit Chrystf Stein Moller	143
Elisabeth Walterni vrlangt schuld zu pfanden contra Georg Burgers - - - - -	219

I

IX

fol

Elisabeth Seidelin maistr hochwurd lofs Gmris Hauzel Bergantenn - - - - -	229
Haus Elisabeths Hain bruch in Layre, Caspar Stir Jolu et consortibus gold ein - - - - -	230
Chas Weimars Jungstuxirt	212

Friedrich Lyels Schulmann	3
Friedrich Schuetziger Schulmann	11
Franz Michel vermisst George Langen, sein George Kettner dem Ansehen an, 27 1/2 tal	107
Franz Bonhoffen für Mirka last sein yfend tanzieren	131
Franz Michel In Coburgs tinge holmauf der George Manofen, 28 tal aus George Kettner Elisabeth zu fudann	159
Franz Stenantz last sein abgang sein magd mit Christianen aus Peter Amelich fuchter	164
Friedrich Krausas Schulmann	182
Franz Kentsch bittet für Lepkes fang zu tanzieren	184

T

4

G

George Canrad, besetzt Helbig Anna sei fulten zu dem sein man abn	24
George Otto, besetzt Josef (Lammstein des Landes Kuber teil	33
Gregor Ehard, worglandt sich mit seinen Glaubigen	36
Georg Alard und Georg Jona, wortrag sich über Injurien	37
Georg Thile, besetzt seinen Ehem Georgs fughen	40
Georg Hamman, und für hem Turbel ward vorabfindet	43
Georg Alard, mannt Malcher Kirzen	55
Georg Bartel, sagt er, sah Jesus Christof Terrens und seinen geystlichen	56
Gedeon Hoffman in wutmaße besetzt Ambros Obten	57
Gregor Altman, weil seiner Hwors sein kan dem Creditoren Geystlichen	62
Gregor Ehard, besetzt seinen Glaubigen geld zu	62
Georg Schneider, von Kitzlich, sagt über Hans Schöner	68
Georg Barvysch, für die jungen die der junge Georgen	68
Georg Butner, fobren weil Thomas Brambst, sah	97
Georg Zische, besetzt Balzer wittig mit demben	98
Georg Ritter, gelobt dem Elisabeth Schindem geld besetzlich	100
Georg Arnold, besetzt besetzt sein fann zuordnung	102
Gregor Neuman, mannt tufmaser weil für lösen	119
Gregor Bergmans, fobren wortrag sich erit Frau Hof meister, wegen eines mündel Kaufs	135

	fol
George Lasse, gelobten Leonharden Ruffen zu Zülou	142
George Jordan, Schyff für Markgravin, sagt v. Friedrich Krausens vng 20 tal 19 arg	143
Georg Warmyt wird abornacht von Anna Groluf vng 3 f darunter er geglobet, er laget	146
Georg Gotsmütz vorneimlich seine pfuld schreibung an vnder Christoff Koyffers Erben	149
Georg Fidler und Hans Fidler burglarischen sief	149
Georg Lambisch bekombt Gupfied, und der Martin Breuorn	155
Geiger Funcke v. v. ller sief manet 8 tal Margarn han der. Vornid Friedrichen	163
Georg Krafft fur man manet, viel bin der Schonen fassen	166
Georg Hornz, sagt Thomas Mastlis vollen June Jan arbitrar lesen nicht geben	176
Georg Hagendorn erlangt, sief vnd Malchor Kier vom folzo	179
Georg Jacobel furst Zingmies v. Zach. Schepferm	180
Nam	185
Nam	188
Georg Hildrich manet bin Janz Butneren 6 tal	191
Georg Knyffthon Lumberg soldat, sagt er sab June qualifur man Bura seine Amudysafu gotadelt	199
Geiger-Neuman vortragt sief mit Mithet Kunzen	202
Georg Cantor wird von Janz Mallern Zulet	203
Georg Lang, sagt vnder Martin Simon vngnis nifaltung eines Kaufs	203

	fol.
Georg Jünner man (legt vny gmaale 11 von Sami in Brucknorn — — — — —	204
Georg Richters fobm luid gold ungnacht von Adel von, besfultige mit nimen funder — — —	205
Georg walter legt sein weib für von Hans Tapp norn, besfultige mit nimen funder — — —	217
In Georgs Rodarbin Carlage Josias Vtrifan wegen besfultigung, und furation	231
Georg May zu Sudyspi vnder fohet aber nach seiner Platz vnder Her, Schunn vnder dem Tindler et confertis	233

Hans vogel stünd mit von der Jitta hertrag 2 süß mit vicenz Wagners großmang anten magel	3
Hieronymus Helbig Jalar Georg Endor län	9
Helena wunschmannin zu 5 Jacob maner der Caspar Fronten 11	
Her Hans Max mit Georg Kiese renuncijr maner (Lage)	
Hans Mesner Lage of Hans Jalon wagen Jalar	20
Hans Sigarten, berlaght Michael Einzen.	27
Hans walter hertrag süß mit seinen weibe	29
Hans Kluge, bekant seine schulden gegen Erißhof Kogel	32
Hans Richter maner. sein der Friedrich Manschieren 100	35
Hans Mönch, vorglaube süß mit Jans Uonad wagen seiner berichtiging	38
Hans Kales Linder maner mit seinen pfuld berofft dann Jacob Zacher Tacher.	38
Hieronymus Schneewitz, Georg Künzler	44.
Hans Behme maner sein Caspar Juarissens gold	48
Hans v. Geystorf zu Torba, bester seiner künstler zu Sulstun, das sie zu geforderte Linnat Antonius	52
Hans Leurig messner philip Simon hertrag Linnat Linnat	52
Hans Mönch Jalar Antoni Grotzner leben	54
Hans Kad laufs leben, vrlangen vander Jans Kuzols seiner berofft zulung zu sein	63
Hans Herzog vander mit seiner (Lage Linder der Misal Für den leben	65
Hans Patz Jalar selbste gläubiger	71
Hans Urosor kamyt maner, berlaght Elias Schuch maner	72
Hans Rober Luffut Friedrich Mansporen of 6 maner der gefängnis Luff	

Herrnrich von Salza und Anders Altman vertray sich	89
Idem wird gutlich besandell mit Zach Selbig leben	89
Hans Reinhard gelobet Zach Zumbano 5 tal zu geben	93
Hans Lorenz schuldener werden vor zinsigelt	100
Hans Alschon (Eger) in sey han Elias Lyncken gopflag	101
Hans Dreffer von Ragnyburg wird zum andern mass aufordung zu Ragnyburg rufftig hat zu mach	102
Hans Pate gelobet wilhelm von Lumentroste Zahlung	117
Hans Kuntzschman ^{aus} Thomas Mahlich gold	117
Hieronymus Stimmel vertray sich mit dem gabryel von Hausen zinsigelt zu Ansflysswelder	127
Hans Haman bebrant sein rief Gohling 6 tal	130
Hans Andreessen von Tetta werden vor sifart 36 f	136
Hans Danton und Wolcher Junge vertray sich	134
Hans Rober, manne Hans Utman umb leb gold	147
Hans Vortan als ein Burg für 3 tal und von Simon widmann pfadlos, gesulden sein	156
Hans Eitel zu Friedland, quitirt Hans Eitel ten und fraget mauff uf Stephan Hagenderen	160
Hieronymus Holbigan wird besoffen, Hans Anna magt falsch, molten zu Tangrey zu zahl	161
Hans Behme zu Halbandorff furat Jungm vonder Popper leben	162
Hans Caspar Massener gelobet Ambrosy Richters leben zinsigelt leb lagt rufftig zu mach	167
Hans Gessler wird besandell mit Hier. Schous werden	170

- Hans Knott's Elugnt über Melchior Storzeln — — 172
- Hans Staude rindem 10 uf bekant und guttung
Zufforsagt, namm dar Georgy Gils — — 174.
- Herrich und Hans Grünatz lassen sich besurftigen
uff May Rotum — — — — 175
- Hans Matz de Layr 2 Seiler — — — — 194.
- Hans Seilers glaubigere, ward gold gelegat und
aufgeteilt — — — — 195
- Hans Becker und nimans silbern girtel von der Frid
rich Mansfrowen faben — — — — 198
- Hans Lot und to silbern wortrag, auf mit der Merten Gro
man in, wangen 15 uf — — — — 199
- Hans Moller Elugnt, das Christoff: Logz zu sein ein
golduffen, und das weib gopflag et alia — — 200
- Hans Gerslow Elugnt, Adam Brickner fabt Jantrag
gumalt Jantzen zum Caselaw, und sauren brand 216
- Hans Schneiders schulden und crediten — — 195.
- Hans Mühle wird wortrag, mit fater seffel, wangen
man wöl erbanten, ob wügelan — — — — 220
- Hans Tröschel de Layr Rind Thilon aber maft
wangen aufgeschuttet zu wüen, und das der Gils
samen dar gopflagans. — — — — 222
- Hans Brandt rindem kranck, de Layr der Gefundter
Jungen, er sal zum sauren fader u angosind 228

- Hans Wundlow von Cierbischdorf hat sich mit
 sich auf Jacob Zimmermann — — — — — 227
- In Hans Hancmannin Elagel abemast über
 Heinrich Höltschmann wegen seiner Zahlung — — — — — 232
- Sein Tadel, und sein Rauban worden hartnack
 über immer dygentate, Ob seiner Signature
 Garman, über sich S. fol 211-1a 283 — — — — — 211
- Hans Hincke der Jarfünft Adlow, und Jorfem
 walden der Jarfünft hartnack Forderung
 immer manlyfalle — — — — — 234
- Hans Karge bergläuse sich mit Balzer Stoborn
 beim Gfwindenberg, wegen seiner schuld
 Kofler — — — — — 237

H

XIV

fol

H

H

XV

Jacob Gründel Zalm / Christof Pflügerum 5 $\frac{3}{4}$ f	i
Jacob Frid landes weibe, wird gypsaff der Galbeyen Jro yland mit zustellen	i
Johan Vogel von Jitta Judent, hertrage sich mit vccca Magomans gypsaff portor magide	3
Justus Titus, samb seinem weibe, mannt Variid Hobu	5
Jochim Gessler lagt von Cindoroy gold ein	31
Justus Titus, berlagr Variid Hobey lang nuff selung	39
Die Jacob Widmanns mannt Gais / Georg Thozen 1 $\frac{1}{2}$	42
Die Junge Georgen furet Jungens wagen Jro dote	43
Die Jacob Gfurns berlagr Joller manns tochter wagen bo für vaysfley, die sie Jro tochter geobann	44
Jüst Kiof und Franz Bergman Jaram mannt	49
Jacob Gerseler lagt den Jacob Zimmerman mo gefangnis	69
Jacob W rickler und Georg Hofman worten hertragen wagen Jnünien	71
Jacob Gvlich, berlagr Marlam Seidelitz wagen man be Zugunging	76
Die Junge Georgen furet Jungens wagen Jro dote	80
Jacob Brafte wird verglyson mit seinem pfeldner	82
Die Junge Georgen wird mit Jro Man, was Jro her und Legarien hertragen	86
Jacob Otto mannt May Juden, umb 25 Jul	88
Jacob Lehman von Fridland lagrt er Jabo Elias Jenson ein vaysir geliof, das besalt er	96

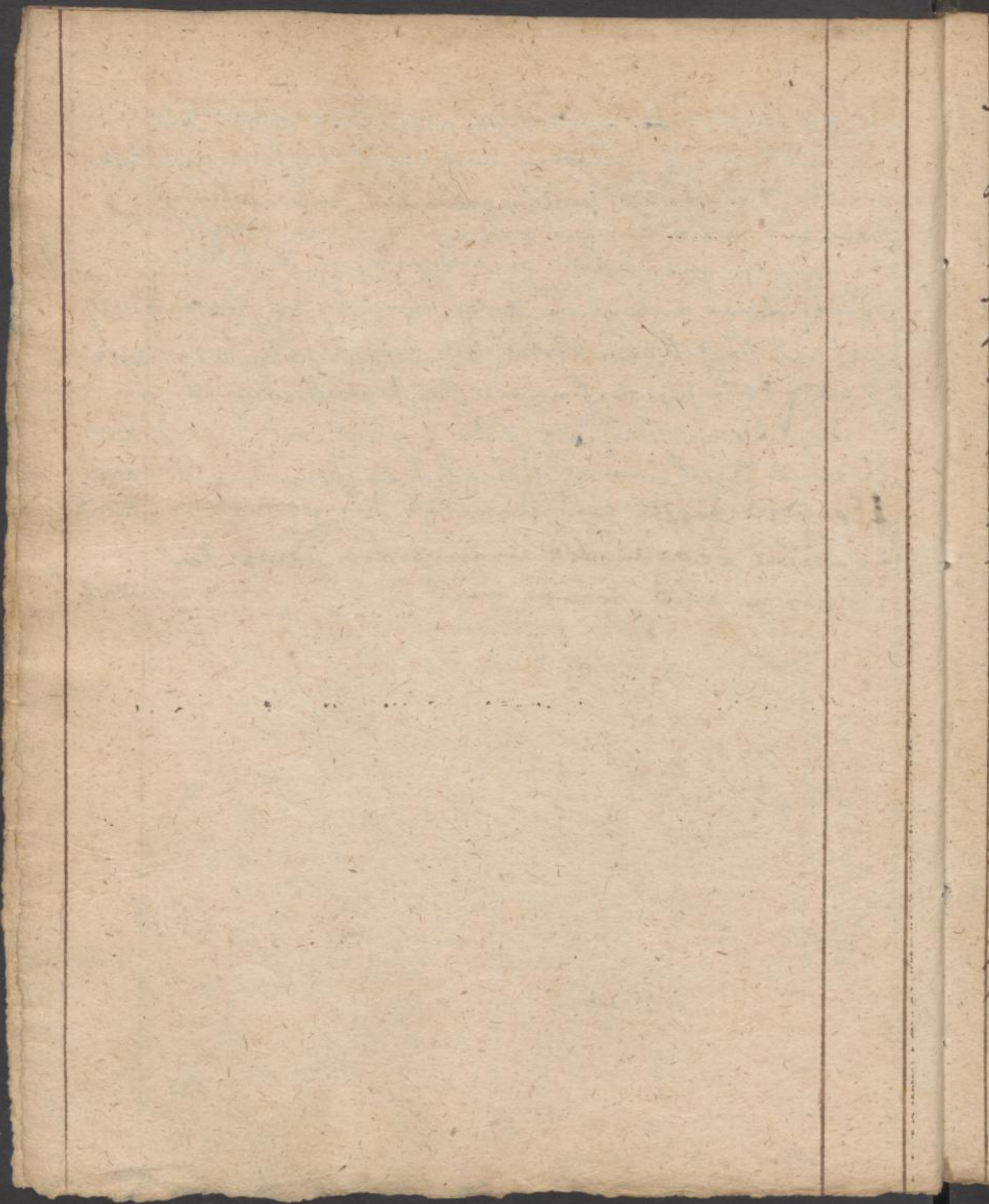
I

Jacob Zimmermann	clagt, es habe zum Martin Jesuiter in drei fassern den Trug von seinen aufgegeben hat	47
Jochim Schmid	zahlt der alten Wulden, pfaffen 3 1/2 f	100
Jacob Wendler	clagt sich besessigen, of Hansam Tornigam	120
Jacob Weisse	qualtirt dem Fabian Herinze, rangen eine Zugfugten pfadens mit einer Gussen	121
Jochim Schmid	manet 2 fassern drei drei Hier: Bigoris	151
Der Jere mias Eckarten	brun pfulden	152
Jere mias Kopig	clagt über Christoff Aldenburgam, das er zum einen dieb gepfolt zu, und gepflagen	195
Jacob Kuthals Creditores		211
Jochim Peirner	clagt einen handden man vander Hans Maternam burgeram	218 234
Jacob Jersowin	guss kuzist	257

Katarina Bohn 30 Horbin Elagt murien unter Georg Künig vonib	20
Eadem Bohn in dem abfluss land warden Zerpine gesetzt zu der Zahlung	21
Katharina Bohn Collyer der Georgs Künig	33
Katharina die Staffen Brunnern wandt Oren murien fünf zu 4	169
Klumper Künig Elagt für sich von N. Künig nach gapsulofel worden	226

L

Lazarus Reichel De rangert sich auf des Meisters Befehl, hater
 Zebeyen zu quittiren, und wird aufgenommen 24.
 Lorenz Thomas und Straubitz geben Paul Zentner Wolmayer 49
 Lorenz Fugelman, und Moritz und seinem fangge
 wessen den Andreo Gradenen lang des Junios 61
 Loventz Alard Berlage die Marcus Hempeln lang in vieren 181
 Leonhard Kessel wird Zuber, von Olygar Nauman 203.
 Loventz Wunsch besinnert sich das Antonius
 Alard Reinholden zum spaden Zusage und in vieren 204.
 Leonhard Kessel, maner Benedikt Konigens 205
 Alonard Kessel lost seinem Lofer Jung misfagen 227
 Der Lucas Leonharden maner der Joanas Hof
 Rosen, und seinen gold - - - - - 228



M

Merten Aldenburg und von Steffen Hayndorn mit Juste Bezalet Jahren	3
Melcher Stürzel Jatur Christof furtner zu Radam	9
Matz Bergues pfuldner	10
M Falkenhain wird reformt mit Paul Mann	12
Michel Witzschel Kayt Jonax Strimiser pfand pfaym	13
Merten Eichler, in gold, das der Jacob Syber aufgelegt worden	20
Maria die Adam Merten fudert ein fohal bin Hans Scholze	27
Margaretha Seifferten zu Falle manne bin der May fustler	22
Michel Kenold manne 2 pfund bin der Michel Hyn	23
Melcher Burkards Lein partragen fuf mit Matz Hübner	23
Michel Adam Hansifm, vorglaifm fuf mit Hans Schluckner	26
Marcus Firiz, mertrug fuf mit Apollonia rauftrug und der Caspar Ehartm	27
Merten Schmides Erben protectiren J Andres Luca	47
Matz Golmar manne gold bin der Friedrich Igeln	52
Marta die Jacob Foppen gelobe Melcher wincklern Zahlung	55
Merten Krotzer gibt Abraham Dransken, warden frif	58
Michel Clement manne bin Valtan Camontan 100 J	58
Michel Gehler wird vorglaifm mit Leonhard Kofler	63
Melcher Schelack von Draubr land, zalt v Merten Zipln	64
Matz Semmer zu Haindorf beslegt fater wahren trinam	66
Merten wolf und Merten Fidler worden vertragen	69
Merten ^{Rofm} pfuldner worden vorzweifelt	70
Michel Rifeig manne die Jochem Kofler	76
bin Michel Adolphon manne 2 zalt bin der Lucas Sigmunden	78

M

Marcus Firiz goldt Albrecht Trölden zu Jalen	78
Melcher Jobauf und Hans Fidler waren die Vortragern	79
Merten Maurman besprach sich wegen Freuels über Christoff Kürten	79
Magdalena die Jaler Krugels, man hat Jochem Schmiden mit 2 tal 14½ rth goldten	81
Marta Hermannen Elagat, Bartel Steinichen Jaler für Joffley und so fast ein ange worden hat	82
Melcher Stürzel Jaler dem Scholzen zu Klada 7 tal	89
Michel Guter Elagat von Incurien unter Martin Herman	90
Michel Jafaltos Jaler, man hat sein Jura Mutter der zu Janina Krümannen Erbtage	91
Mary Jandaw Elagat über Jaler Walter Steinichen ungen Juli	92
Merten Scholz und Balzer Kiflig waren die Vortragern	99
Michel und David Ender kontrah sich mit Marek Gabler	103
Merten Andrejfer confessata	111
Merten Kuzman Elagat über die Merten Puschmannen	115
Merten Andressen wird das Leben abge sagt	126
Melcher Stürzel, bekant Hans Krotten 5 tal 8 so	128
Merten Jirnos man hat sein Hans Awer 4½ tal	128
Michel Lywald bezalt Hans Thomassen 6 Joffle die er ganz Jelu auffgab, und man hat die Jura gegeben	130
Melcher Kitzman honylande sich abtrass mit Paul Schramm	133
Michel Henyschol gusstabs lost mit Judan im Jure 139	139

M

- Michael Henschel, ist N Tenner mit aussage
wegen eines gekauften pferdes - - - 133
- Merten Fidiger beklagt den Urban Lang, und Hier Schneeweis 142
- Marta Stoffin gelobt Martin Frütz zu Jalen - - - 142
- May Asmannen, gelobt Hier: galbig zu Jalen - - - 145
- Michael Witzschel wird zu gepfacht die farnnis so Jonas
steinigen gottesdienst eingelagt, - - - 148
- Michael Witzschel. flagt weg 3 mal, contra Hans Wendler 149
- May Lorentz, und Lorentz Kittenham werden in
einem gold schaff erblant, langem pfundungem, 152
- Merten Pissman od Jofai besser, wird aufgeschwat
mit der Martin Pissmann, lang allerer Junio 115
- May Hartman, und Urban Hartman werden vorab findet 154
- Merten Rosler und Michel Ender kontray sich - - - 156.
- Matthias Schreyer Krugner, legt sich kontrayen mit
Georg Schreyer, lang gefundter Lutter - - - 156
- Merten Steinich, clagt, das Jur Jans Raft mit rail
das Jans von man - - - 157
- Margartha Jingen, und Georg Bartz pf werden
auf den kontrayen, lang inuieren - - - 163
- Margartha Kulin beklagt Jochem Wendler wegen
einer bezeugtignung, als soll sie Jur ein schilt langem 165
- Marta Bartsch Zetters, und Anna Georg Schmeiden kontray sich 168
- Merten Birbigen, führt einmiz, lang Jans Kumbinger 169

Matz Seyler Cadron manns Kette ray Burgon N Im Jaffan zum Janisann — — —	170
Margaretha Tochter Wenzels Tochter zum fony Clagt über die Jochem Schmiden — — —	173
Matz Kratzel bringe Elage wider die philip turkenn und woyffahrt für — — —	174.
Merten Walter sein manne fighald sein Peter walter für	176
Der Merten Birbigen seiner brunnis Joes umbreyer	177
Merten ^{Jochel} fighal auf 30 fl dem Jacob Schmidell. — —	180
Nichel Schonfelder. fodern von Peter Funffstücken pfändt eynen rines vor Lorenz tuffen — —	183
Nelcher Steinberg und Michel Bütner selfften Georg Arloß fann vor Kaufmann — — —	185
Matz Brückner (dirt fannens bruders Adam, für man natur liffen zu tande — — —	187
Merten Centner manne 30 fl sein Merten Micheln	187
Nelcher Lauba man der frey stand bringe wolmarck auff ^{Paul} Merten Zender zu — — —	192
Nichel Schonfelder wird vortrag mit Peter funffstücke	192
Matz Kratzel blagt abermalß uf die May Herbsten	194.
Merten Birbigis fobem vor kaufmann Joes pifmitten vint fluff bantz und vor wessen für vor gan das wobliffen furb vint fann — —	198

M		fol.
Der Markte meyer ward mit Georg Endrich vertrag		201
Mart Ludolin marck der Juner Paten, hant hordraue		202
lofen		
Martens Firiz vertragt sich mit Albrecht Thirolden		207
Merten Maurman erlage abermass den Cristoff		
Kittler rangen Junieren mit hinders brüder		213
Merten Schübard. beswart sich Lucas Popig suber kan		
samen Loigler laifstbürtig pantedatt		214
Mart Bergor mann ein Jonas Kostoppens 40 f		217
Mart Bergor mann ein N folzdyppeln 10 f		217
Mart Bergor ward vertragen mit Kizffern ein		
tyffler		221
Merten Vogt von Eberstort, beswart sich aber		
mass, das sein zshragor Georg Otto, den Ruff		
kurlisan besofft herauf, mit zu der Eilpffing		
tung meiser gersan, daruber er geschaff ward		223
Merten Grüchel saube Junius warber, Elym hbr		
Junieren, vnder Junst Staini ofor vnder		228
Kans Manganssa zsheln dorffsin gibe Cobelin		
veriters frist		232
Margartha Garbis muss magt, erlage der Cas		
par Garbis Jun frain sub sie aus gajeyt		229
Loffe vnder mit mancher vertragen		233

M
Nathan Krayer zur Jitta Elayre pfuld, wider
Abraham Strauß - - - - -

236

M

XXI

M

N

Der Michael Bibern last froh auf gelbes anlagern und auftrag den - - - - -	67
Nickel Zuch Bader in dem Nam'sche Land vortrag mit dem Brafman Michael	101
Johann Carlagt N Bünzleru pfusler, dem er das weib bain loben vofalben - - - - -	101
Nickel Puschel vorragt sich mit seiner pfuslerin - - - - -	153
Nickel Bernton gelobt Georg veltter, mal zu felen	166
Nickel Klunes fiben manen kaufgeld bain Thob. Firlen	179
Nicol Hoff ^{man} vofalt befast 9 Georg Furkellern in 14 tag zu Zaffan - - - - -	182
Nicol Bernd. Carlagt Antonius Alerten	
Nicol Cronlich last sich befristigen off dem Top vor zum fangigen - - - - -	230

H.

XXIII

0

73

P

Peter Seidel und Ambros Topper beslug Cassan Saurer -	31
Paul Feller wird furab funder mit Hans Grogogon	37
Peter Colurus fobem manen Christoff Caritzon	41
Peter Walter sein Vortrag sul mit Lazaro Firlen	46
Paul Schaffer manet bey Marten Michael 5 tal	56
Philipp schaff erlaube seinen Lehrer zu dienen	57
Paul Kistlick zu Marburg besetzt ein Pferd, man man Caspar von Sora -	66
Paul Friedrich zur Peta (dixt) seiner Schwester Barbara sein ruff, und verlegt die anflutung -	68
Paul Schrammen / besetzt Hans Alvar 6 tal -	71
Peter Kindyffel quittirt uf Michel Saxes saup 4 f	73
Peter Zebisch gebe seiner bruders sel ruff loss -	74
Der Papir maner zu Fried land manet Salomon Trunzler	75
Der Peter Tihlen Zalar Sumpel fuf manen -	77
Peter Vossan Elagat so sab zuon Michel Wambel gopflay	88
Peter Kadluf (dixt) seiner gelde seiner Schwester -	92
Paul Feller und Hans Harzog Vortrag sul ruff pfuld -	96
Marten Michael gelobet Paul Schaffern zulung -	100
Hannan zu Jaurung manet Decem sein Andreus Ruf man, und sein Knecht -	107
Peter Fustal elagat bleu manen under Marten Michael	108
Philipp schaff, manet sein Hans Weikertens pfuld -	108
Philipp Seidel vergleicht sul mit dem jungen Zepken Man lost seine pfat edas vor zuigman -	118

P

Anton Bründels Glaubiger worden vor freisnott.	129
Paul Schramen, wofürsel übermaße Melcher Kizman	133
Philip p. fluffo, verlagte die Thomas Gasman woy + f	135
Peter Scholzer fubem toglan fies - - - - -	136
Paul Scholz manot bey Elias Fibiger 11 1/2 pfilling	125
Paul Zonder in walmage N. Gofmaniters slaget uf Christof Koyffes fubem woy 52 taler - - - - -	157
Peter Jobisch kaufte Zacharias Jobichem fiegalt abo, manud barnfuar fies mit Juno - - - - -	159
Jayir manfor zu Fridland, gibe Solomon Truxyflam manu manu fuyt, Jdoys mit condiction - - - - -	161
Paul Piltz fuf Georg Gofmanion folu 3 tal taler antmanoten, fuf fuf befullen, rander vortrag	163
Paul Zonder in woye Christoff Tufftes manot bin Jans wedmannen 3 1/2 fl - - - - -	172
Paul Lange betet Juno des Urban Langos Juno zu Tuxin	174
Paul Spremberg, manot auf Peter Englans Juno Junos katar liefan zuftandt - - - - -	178
Paul Willowin manot bin des N. Urban q. Tounon trindem - - - - -	214
Paul Holzappel manot bin Elias Fibiger 11 1/2 pfilling	214
Peter Cariny beblagte Juno Wafder fuf fubem Junos Juno trindem, woye fuf. - - - - -	224

Peter Michael von Künzig laßt sich bezeugen
auf Hans Niemanden — — — — —

227

Peter Zebisch laßt Peter Scholze bezeugen auf seine
40 f 7 24 2 20 f also 2 — — — — —

233

Peter Grander von Sifusheim wird vorabgefunden
mit Gregor Niemanden lang eines Jahres
Sifus folgen — — — — —

234

Paul Zuber laßt Hans Lambert werden her
tragen, wegen eines Exzitate ob fünf
Signaturen bezeugen. fol 21 la 283

232

Paul Scholz verleiht seine Lage auf Elias
Fibiger wegen poliermas gelbes, — — — — —

235

Paul Bernt mit vorabgefunden laßt sich bezeugen
auf Christoff Hehen

236

xxv

P

P

XXVI

R

... ..

Sara Schusbeckin legat dor. altm frun lufm mit legatum non - 10 ml	222
Simon Richter bejwurt auf abornast hbr der Jacob Silbranden may 2 ho. lat. mit mind pfand mngelagt, und tap. irr	226
Sora Metz bejwurt dem Martin Zaefmann zu Moys 2 ml und gelobt droselben zu jah	232
Sigmund Reizner sein land her kauft in das bar gold aufschreyer	80
Sebastian Ketzsche Junger meiser bejleg Lazarum Firlan langm nman Burgpafft mit mind kurtwagen.	237

5

XXVIII

AL

Thomas Birkhard manns feigalt sein Georg Loger manne	64
Thomas Kober wuff, das sein Kunst so mit dem vollen, hingefügt wird	66
sein tod man geboren, und vordigefunden sein befestigt	73
Thobias Kober, Professorus aus der Kunst Elona Subr Jahr solz unterrichtet	144.
Thobias Grantz kurgläuse aus mit Bartel Bracken	206
Taxa rthlicher fassung	212
Thobias Kober's philid lante vordem hofmeister	227
Thobias Grantz und Ehrstoff (ainig) Laym, Hoff Johann Jesuiden, lang mehr Zahlung	231
Uze Kofe et conspis vordem kurttrag mit Daniel vordem, dem Jahr vordem gebarten	235
Taxa rthlicher fassung	237

V W Jacob Bezelten

vatten Aldenberg kunglänsz sig mit Victorin Glucke künig	
vatten Neuman Jahr französisch künig für gold	7
vatten Aldenbergo schulden in andern beilage	10
vatten Neuman mannt bey Lornutz Zeydel künig teil	18
ventura Duffel lagre Moys künig für gold	37
vrsula Weiß künig mannt bey Hans Fiedlern 14 arg	40
vatten vrsula künig künig beilage und geseftel in fr	55
vrsula die Jacob künig mannt gold künig bey Rob. Teurig	75
vrsula die Georg künig mannt 7 teil künig Georg bürg	165
Vrbau Schmid mannt bey Martin Schmid gold	171
Wolffhan der Waffner künig mit Glucke künig künig	202
korabridat	233
Wolffhan Elage künig künig künig künig künig	
Zachariam Puschman	236
Vrbau künig künig künig	212

Zacharias Teichman mannt aus Louis für in y / auf Jacob Jansberg verkauften fünf, bis Hans Monchon	110
Zacharias Teichman gibt gebt Urban Langen Ruzl	104
Zacharias Scheps, Elayit v. Georg Juchels lang für ein	182
Zacharias Scheps für ein Jungm. v. Georg Juchels	186
Idem für ein weiterer Jungm.	188
Zach. Schneider arrostirt Georg Juchels v. Stotb. v.	290
Zacharias Teichman mannt Philip Thomassen umb 2 1/2 Gul	1
Idem mannt Stenil Schuchmann umb 5 1/2 Gul	1
Zach Teichman beelagt vollen Neuman - - -	13
Zacharias Schneider Junior, Heinrich Heiman - -	21
der Zacharias Friedrichen, mannt Marten Gefillingen	42
Zacharias Widman vorbragt sich mit Justo Titio - -	59
Zacharias Gohmer quitirt Christof Kasper u - -	97
Zacharias Teichman vorbragt sich mit Jacob Zentker	138
Zacharias Zebisch vorbragt sich mit seiner Wilsen vor münden	150

MARTIUS ANNI 1595. fol. 1

Zacharias ^{Teich} Teichman
philipp & thomas

182
marcij

philipp thomas bekant von Teichman 2¹/₂ tal, arg
gelobt dinstelben Junij fall 14 tagen zu zahlen dem
messen no pfangens.

Zacharias Teichman
Stenzel. Schuchman.

von Zacharias Teichman von, satt Stenzel Schuchman
bekant ein pfuld von 4¹/₂ oder 5¹/₂ talern, was gut
te messung wird angewiesen, und sat ~~best~~ ^{best} mit
pfangens in 14 tagen zahlung zu thun, was das
Rüstens messung. Am 17 Aprilis sub is auf dinstelb
3 Dick tal auf messung gemeldet der Claren. den Dyt. den
Barclayen messmanne

Christoff Pflüger
Jacob Gründel

Christoff Pflüger & dain Jacob Gründel eine Zeit lang
5¹/₂ tal pfuldig bleiben, und anders 5 große und 1 große
Kammer pfandlich mingegeben, sich daran zu versetzen
von fernes nur auf dem Marccum die Zahlung mit thun

Es sat aber die golds fant dato angestalt, und sei
ne farbe vorfremung samt dem pfande ding
sein weib an sich braue

Jacob Friedlands weib

Hieronymi Selbigs weib

Es sat die Selbigen dem Friedland 7 taler abgaben
got und an farne das ganze pfand angestalt,
solch pfand sat er in einem notfall, falls die
weib Cradler für ein an dem pfand von der
Selbigen sat, da weiter vorsetzt, und weislich

Friedland dem
Büchner

30 taler angestalt, weil er Juno
das pfand nicht wieder angestalt, ~~damit sie~~
mit freierhand und das pfand der Selbigen
eigentümlich ist, und kan davon er für ein
auf 24 taler mit geringem pfand fact, so will er
das pfand bey seinem fall, damit sie das
geringe neben dem gutten, nicht lösen. Hier
sabr es darauf, er hat weil er Büchner das pfand
nicht von der Selbigen, sondern von Friedlands
Landes mehrfangen, und die Selbigen für ein das

selber dem Butenland nise dem Friedland von
 trant, wolt er auf dem Butenland
 sein und sein sein 7 tal wider ein stellen, so
 werr Friedland glich 7 land dem Buten
 und Buten, der Pilbigen, gegen dem 7 tal
 aufzugeben pfühlig, Von walsen abgefaide
 sich Friedland, an sein sein der Syttel sein,
 wider dem er sein wirts sein, und gegen
 an dem sie Nial gezogen, dasen uf sein auf
 ofen sein sein hochung auf dem wagt sol
 genden sie tag zuempfinden geben

Antony Gertners leben
 Hans Moneh
 Elias Klein

Antony Gertners leben sein, sein Josas 7 farren
 zu Lappitz pfühlig, so 7 Capital und 4 1/2 Jarige
 Zins, und leben Blasi Künner, und Cassar 11
 riefen zu Curgen gesetzt, und viel Jahre sein. Von
 Curgen manen der Gertners pfühlig, wider
 und ~~seiner~~ Namlich Elias Klein der sie
 13 tal pfühlig und droselben alle fallig sein

Am auf Martini das 9^{te} sollen lagen, bleibe
aber mit demselben nachstendig. Vor auf branten
er Elias Klein er war er nicht mehr als 8 tal
lig, und solte für seine carlus 2 tal geben, wolt
sich 6 taler franghen dato. und 9^{ten} unter julagen
und die polymide Zahlung zu fallen, wolt
die Claren so wenig wollen annehmen, so für
er sein wolt mit dem unterbringen wolt, für
dar für sein, und es auf für seine werksamen,
aber Elias Klein nachgenommen hat mit für
ist das 7^{ten} Marcij wegframen, und sich wolt
sein wolt für die bedanden, sich in die Burggrafen
ein für lassen, und er wolt für auf taler frang
für wolt aber für vor werksamen, so sein für
sich für zum wolt ein lassen, und sich für vor
angeben, den 7^{ten} Aprilis ist die saft wolt
behandelt und hat Elias Klein 6 taler
vor wolt, und angelobt die anderen 7
resten taler carlus auf 9^{ten} mit 2
taler abzulegen, und für mit seinem wolt
zuverbringen, und zuverbringen,

Der Friedrich Igelndauer
v. d. d. 196. p. 3.

Vrbau Lange zi pfuldig - tal 21 arg

Hans Schribard der Jailer zu tal 18 arg
sol fall in 4 wochen den Rest of den Jannuar, adun
den 10ten in 4 Aprilis sub poena carceris

Hieronymus Schneewitz zu tal 15 arg
sol in 4 wochen fall den Rest auf den Jannuar 10ten
adun 4 Aprilis sub poena carceris.

Merten Aldenburg von Jannuar
Steffan Hagendorn

Essem sage seiner geseffschafft fusten Jure seiner sul
tore seiner andern tiel geseffschafft, den selben
Jett Hagendorn den selben zu seiner Juristen
und den selben befollet haben, Kollegien
antwortet der gair fusten Lange Zeit mit
fusten zu seiner geseffschafft, unter andern
auf einer beywunderung sub, und die von Jure
mit sul uns geseffschafft, den fust er

Zuriffen, damit es zur Elage meiste kommen
Es belieh runder das man nicht in seiner
Zuriffen solte me gestirft werden, Der beyfand
er erfolget dieser Form mit seiner Elage
bun Tagendorn in fasten, meiffen dunn
fur ruffen, welche mit seiner fette ge
wuffen

³
3 Marcij A 95

Christina Jacob Barbes Tochter von
der Witt vicenz Magunus diener
Johann Vogel von der Zitta Student

In vorigen Jahren, zuiffen der genannten Person
me pfandungung belangend, hat seit dato
für Johann Vogelius Zittäischer Pfarrer seiner
Edam der Herr von zu Zittau zu dem Cariffen
gefandit und sich beyfandem Luffen hat dem
er seinen von einem Jungling von 18 Jahren
gegen Berlin ad iudicia gefandit und bei vicenz
Magunus zum biffen und forberg angedingt, ha
me für me meife beriffen, als solte der

Wagner seiner Tante, Curfen, Alaiden, und bot
 gewant dreytirt, und Triffelben magel ein
 geyffrey außtraße haben, Also solte sie der Junge
 in Hans Loyel studeut, in der offe Jugendsage, das
 auf geyffreyangart, und mit lauffen sein, Also das
 man in se vnterrichtigen magel in der Jungling
 finken in man Und darselben gebeten solten diffema
 tion zu sturen, oder sonst abzufalsten, Klarant
 ist Vicentz Wagner, und Cingor Wagner
 als der Magel stunde auf erpoder anjeyffre
 nen, Und berufter Vicentz Wagner in gaste
 ablieff, maße fast zu Mitternacht, der magel in
 der stube ein dem studeuten gefunden, Juno solte
 vntersagt und inore vntlich der jeyffreyangung
 erfolget, die legte die magel auf jure, fast
 auf dorewangen einen stunde beruße, der sie er
 dankel warben luffen, maße wollen wofurmen,
 und weil sie 14 Jar lang bin Juno gedranne,
 sol ganz fromlich vnsalsten, vnter in sonst ber
 nen vordacht auf sie zu vntersagen, allein in sonst
 sein gut an, das nur verglangung aufganist

darzu' wollte er seinen Vetter Gregor Wagner
von so dem Magelmarktman auf räumen
seiner ganzen halben aber, räum er arbeits
des städtischen bürger stadt, und dort ge
wäre alsbald folgen zu lassen,
Gregor Wagner warte Jean für, räum die
Magel für, räum die stadt, und einen
procurator zum kate, räum die stadt,
er nicht räumen lassen gut sein, so wollte der
magel ihm allen für Vogel zu fang und fang
sein bürger, das er sich so groß der stadt mit
guldene auf zu lassen, Ides für räumung
großener bürger auf, räum er einen her
trag auf geben lassen, und darzu drinnen, Ua
rüm der städtischen kate, der Magel für Jean
Grenzland für katefall der kate 50 fl wöl
te geben, räum die stadt wöl für sein,
wöl für aber dass abgesehen zu kate guldene
und sein nach kate geflogener fangung
Jesu übertragen, Was der ~~Magel~~ allem zu

anfangung des kindes 9 und goldes solten sein
 Brüste solten ungelogen werden, Vorne ge
 salt das ^{der magd} 2 und also bald megen folgen das
 kind für vord mit tangen zu beförden, das
 andere sol blubem liegen, Da sich ein fütter
 das die magd der fursch nist lebendig zu
 wolt bringen, Oder das da es lebendig war, hat
 zuer selb einem virel Jahr sturbe, sol der
 ubrigen gold nist/ nist an der magd/ sondern
 zuerst an dem alten fursch Vogel fallen.
 Da aber das kind dem dritten monat bleib
 lebte, wegen der magd fündes die gold
 nist, und nach ^{dem kindes fursch} gesellen, damit
 schaffen, wolle also beide teil angemein
 mit nist furd mit munde künne bringe luf
 zu salten zugesage In 24 April sat Auger Wagon
 sub fidei fione anspangon, von der kind ^{intra} 3 monser sturbe 3 Mart. A 95
 ut viddat feni fione 7 nst Titij vrid

David Köber vlt p 2 fol 219

Co. sat Justus Titus naber, Simon, vlt vlt
 p 2 fol 119 In fursch fursch luf fursch vlt David

Hobben das er zum vagen unter vorse 19 tal
und furo losen 6 pfilling pfuldig vorse / dann
verleser auf des taly vord, dann Hobben furo
vorse er furo zu, das frigen abge lagen. Hobben
aber gab antwort, er vorse nun dem furo Bux
per vorse genant, er stunde das vorse
vorse auf der vorse, er solte das geld in fr gar
ausgeben, darumb wolt er selbs zuse, byt der
vorse genant vorse.

Was aber die 6 pfilling anlangt so er auf
vorse dusselben aufzusalten, dan er furo der (6
genant vorse furo genant abkaufe und vorse halt
den 23 Junij angewandten, furo das vorse id
aller genant, also der 6 pfilling vorse nun
dann er vorse zuse, und die titen 2 pfilling vorse
offen, darauf so er der vorse besoffen
vorse die milch und das vorse vorse vorse
sonderlich furo sich, die vorse von der titen
vorse furo so zu furo, die titen aber

In dem Jahr 1753
 In dem Jahr 1753 von allem Reich und also auf
 von seinem mit gewalt und murren weg gew.
 man, darmit sollte sie zum dasselben Jahr, als
 In dem Jahr 1753 die 6 pfelling ihre Loh auf
 folgen, ^{Salz auf den gewässern. auch ist es verpönt zu sein}
~~das sie~~ ^{das} ~~abseiden~~ ^{in dem Jahr}
 für die garten pflanzen in futtere angestrichen
 aufgesetzt, mit dieser wasser, man zum das
 fahr abgebrand oder das was auch können, das
 es mit je. sondern sie pflanz werden gewesen sein
 In dem Jahr 1753 sie zum auf die dinst, so für das
 selben tag sollte abfahren auf dem fahrt mit 18 oder 9 tag
 sollten lassen über dem selbe tag, oder für in
 dem Jahr 1753 lassen, so fahr sie mit allem
 In dem Jahr 1753 von dem, sondern auf dem fahr
 Reich mit gewalt genommen, und obwohl sie
 wegen breiten sein dem gestalt, und fahr
 fahr für sich das mit lassen wasser, das er auf
 In dem Jahr 1753 gestalt, seine pflanz vor ein
 loba gestalt, oder die dinst sollte mit
 je man auf mit lassen, Das er In dem Jahr
 aber die dinst sollte das fahr abgelegam haben

Das liegt sie selbst hand wone nse war. Das
sie und auch zum bruder und manne, jure
mit dem vauße nach galunffan, und angewid
das, wie sie jure den garten in wone für
allen andern, von janzam fozam jomente
Das imd fast er jure auf bald mit dem, er
für wone 2900 auf drunf gefagt, und am
damit gebauft, wie solchs also den 22. 90
stafam und den kauf den 23. Junij des 94. Jars
angefagt worden, hat die Tizon bald mit
jure das hing getaget und jure, in den 20. 90
für ungesucht, Vonnub für zu auf geburt
utwarden für hing bald weg zu treiben, acht
in den 20. 90 danc, gegen samon futter zu
zu man, das nutz aber kan samon nymen
ofun f. mit gewalt zinzman, fast zu
nse geburt, solch desalben implem jals
Wail nun die Tizon nse gestanden das sie für
wiel, oder 9 tage für ungebore, jofam

Cassin, et Robor auftrug, zur Cassin
 das selbe geschickte Vermerk ist er den 3 Mar
 cy fur den Namen mit beif, die Junigen, so
 das zu nach in partem gearbeitet, ruffen
 auszusagen, das die tradition den 23 Junij
 geschickte, und das kirchlich den 25 vordem
 gefurt worden, bezeugt in einem Jahr tag
 Cong fur die abmützung zu pflegen, und
 sollte es auf der Richter Cassin am 20. 11.
 Antimus den 7 Marcy fath sich Tusch Titus
 auf man zu Junen, auf ruffen vordem, er
 sey und furdor nullen, so erbotig auf Jelen
 tag einen pfunden bürger von dem 6 pfunden
 fallen zu Cassin, das das sich Robor in der selbe
 ruffen, ab man zu Junen oder sein vordem
 oder Junen, das er fath den 2 oder 3 tagen sich
 selbst bekennt, was man einen selbst beken
 net, das derfelte er mit Robor Junen vordem, ego
 ut conpescerem eum respondi confessionem partis con
 tra se factam, et probationem omni formis man.
 und sub die fath ex officio aufgeschriben in der 2 pfunden lang

der erste fündling darhins er immer unter
 hantem ~~ausforderung~~ der die tochter gefay
 vater ~~ausforderung~~ auf 40 fl kommen lassen
 risten sondern auf die Capitalien vater
 darhins was die kufflich er jüngste tochter
 legitimirt, darumb gebühret so
 in education oder alimantation, nur
 aufstattung und auf nur successio, da
 so alles pflanzte er auf 100 fl wolle es aber
 zu 100 fl kommen lassen,

Alimantation gab antwort er wolle von seiner
 legitimierten tochter, er wolle zugewandt
 was der vater sein magte, solte lante aber
 wente das Capital zu binden, wie legitimirt
 sondern der vater sey oder der vater, und wenn
 er diese seine pflanzten durch sonderbare
 beynadungen verliert. Der magt gab.
 Geyst pflegten zwar die kufflichen kinder der
 Mutter (q esse caria) zu succediren, aber nicht

Hier zu der handlung geyfristen, in die
 part dafin vorgelien, das alle dem burgh
sol schuldig sein auf Ostern des 95 Jans
oder den 8 tag hernach, dann Erster 20 fl
und auf Michael hernach 20 fl zu legen in
dann soll alles ^{zu} sein ^{ausgegeben}
den ^{den} in ^{den} selbigen gerrichter
sein, welches die part also gegen einander
angenommen, Datum 3 Marcij An 95

Hieronymus Helbig
 Georg Enderlen

4 Marcij
 An 95.

Hieronymus Helbig auf dem in dem Kuder
 dem langem Georg Gertners tochter 12 tal
 18 erz schuldig worden, welches der bur
 gerrichter schick geschick, und das selbe Jahr
 ist für den selbigen beschieden, und das selbe
 muss zum anderen die Zahlung ausführen
 dem zugesagt, aber das selbe in seinem Kuder

besawen, ist seit dem 17. Januar geschehen
worden, man hat gefangen zu lassen
das aber immerwährendes seit 12. Juli
18. Aug. nicht mehr mit dem Resultat
das zum 17. gefangen wurde, nachher
für worden. - Solches ist der Georgen En
dlichen den folgenden Tag beim Jungfeller
worden, der seit 18. durch Puffman von
ganz Lützen abfolgt.

Welcher Stempel

Christoff Lützen zu Cadaw,

Welcher Stempel ist dem Lützen geboren
das goldes 30. Aug. feillich gemacht, darumb
er bey Baristen sein werden nachher es
Elage worden, aber nicht gegeben, seit
aber seit sein Vater nicht mehr gefunden
mit Bitt dem Lützen damit sein ganzes
Foderung, Charactere so sonder Lützen

flens mit gold rurs abzugelten, und zuon
 von fernore kaufmannig ab zu wissen,
 darauf ist Marten Luffels den kaufman
 in der teler, von der furdner Bogen Zug
 solle worden den 5. Marcy An 95, fuffel
 gut der goldt auf den 24 April abgefo dore

Hans Kungz/ff Nys Damer 5 Marcy
 Valen Neuman An 95.

Hans Kungz/ff berich sein bruder habe ein haus
 gekauft ohne haus rurs, das sey vns land zum
 andern rfr so habe geuorfen, vnder her kan fr
 werden, by so by die N. gefas den Valen Man
 man no vorkauf, Mitler berich sel Hans
 Kungz/ff sinem bruder die letzten sibe goldt auf
 solchem haufe mit her wiffen des Neuman
 der berich vnsen gebraucht, abkauf und sel
 Neuman an juon mit der Zahlung vnsen lassen,
 So aber da er zals sel wil er, der kauf rurs
 abzugeben, Ist zals vnsent er berich so rurs
 sein, son dore mussa sel an sinem vorkaufte galten

Warum sein die ringelzugten 5 f. hantz
 Ranzpau gefolgt, wo kon to dem ein andern
 er hand vor der so soll er für vander ein fustel
 den pfuldig sein, walses er also angelobt,
 5 März 1795

Matz Bergers pfuldman

Peter Mangel sol laus fünf 2 f. 52 g. und John
 John Mast ~~von dem 14 tagen~~

~~und ist der letzter nach John Pauli dem kaiserlich pfuldman~~
 christoff von der laus girtler 6 f. 22 g.

87. weil mit dem glücklichen pfuldman
 Sol ist ray nach pfuldman, 12 alle quateren also sein bei girtler
 George Brünner Maxter pfuldman 7 f. 45 g. 28
 weil John, auf dem 7 May sub poena carceris.

Hans

Georg Meidert 2 f. 12 g.
 Zacharias Litzel auf Kipfler 30 pf.
 Jonas Kostkop Vatten Aldenburg 40 pf.

Stephan Lugin dorus zu pfuldig 2 f. 14 g. stens girtler
 der pfuld sol in 14 tag, 1 f. 14 g. 20 pf. 0 tag, 1 f. 14 g. 20 pf.
 der Meidert Brünner zu pfuldig 1 f.

Georg Meidert der Elber 14 f. dorus weil in 8 tag
 geben, dt

Helena Wimpfmannin in S Jarob 6 Marcy Ags
der Caspar Frenzelin

Der arme Jungfrau in Hospital Elagur der Caspar
Frenzelin, habe sie für unser selben Jahr mit 2 tal
auf 3 wochen lang bezuhen, Was dann sie dieselben
2 taler selber nicht vermocht, sondern bei der Voro
hra Bruchanen geborget, und der Frenzelin für
gostwarte, sei sie mit grossen pfennern, und beten
rung zugesagt, deshalb, in 3 wochen wieder zu
geben, und wurde damit erst über das selbe Jahr
für mich bezogte drei wochen selbste, Wie Fren
zelin gestünd der pfuld, und ordnet sie in 14
tagen zu zahlen, dan so sey sie an 2 tagen nicht gelag

Friedrich Schwansticht manne

Hans Jans Viehan für 1 1/2 J sel über 14 tag fall 13
das andere, 14 tag der rest geben

Michael Kuffen 5 J 9 g. sel fall über 14 tage
der rest ist der andere 14 tag July, A Jun 7 Marcy

Hans Jarob Gründlich Bürger 18 J so sein Marten
Nun man

Peter Seidel
Ambrosius Zeyher
Casper Saur

Peter Seidel beschränkte sich, nach dem, das Land
dem Hofe, und der Frau dem Landwirth 3 Pf
schuldig worden, setzen die Cleryen der Frau
Leyher manen, und von ihm an stad der Land
Cassan Zahlung ihm beschränkt bekommen. Über
alles was wurde aber nach anfangen zu
manen.

Wittert Alayr Ambrosius Zeyher für seine Person
so setzen fremde Land ein regulier bis Saurer
bestellte manen so nach gewahrt ist nachmal zu
ihm zu manen, und von ihm ein gewisser gehalt
von solches der Frau so far, so so wenig man, ist
wohl angeordnet, als ist so ihm seiner Arbeit abge
Leyher, und gesagt, so man ein schon Cleryen
sine et cetera, ein Saurer druck und ein solch Cleryen
so manen bald zu fertigem, und nach andern
nach voraussetzt Lese werden, und nach dem der
Saurer, das fuchum gestanden, und allese werden.

nuse an der gebräunten fahne, behauet er doch das
 er gesagt sei das durch und mit solch kleyde
 werden bald zu fertigen, und fergayben, der kleyde
 were ein grober kungspfechtler man, und zum auf
 anfangen und zum zu seinen rechten gebrauch
 zu dem ein der kleyde daran nuse gestrichelt
 und sich mit 4 yon dem aller fienneisen an
 geboten, was und was er gehalten, so ist der be
 kleyde zu gefangener aufzunemen, und weil
 er kein wech, und sein alain kinder im fahne
 ist er den andern tag wieder aufgegeben, 12
 laufzulegen, und die kleyde nun abtrag
 ihm zu lassen,

Caspar Fibigers kaiserliche Rechts

- Andres Neuman küniglicher
- Brud pfänder zu fribland
- Abraham Fibiger
- Hans Wendler küniglicher
- in Jagd wegen eines Beschiffen
- folbys friben
- Georg Altman hat 150 f Dranf mit emere

M Falkenhain
Paul Neuman

Paul Neuman ist beschuldigt worden zu seyn
er sey der Weinheber von part 2 fol 212
gesagt haben, M Falckenheims weib
sichs herverhoffen und sich gesalt,
langes seiner gutten pannen, dadurch zu
danken, samb solts sein weib zu
sein kommen sein, das hat M Falkenhain
geelagt, und Paul Neuman von solches zu
in und diffamation selber für geschicket
Neuman aber hat denselben wider mit gro
schanden, sondern von langweilich geendet
worden, Des M Falckenheims, sacht er
unrichtig und lübelgangen, mochte er gesagt
haben, Es das Wort walt von solches die gut
ten jungen leut also gemacht, zu sein
denn der junge sein etwa verführer oder
verführer haben, Derselbe aber fesse an seinen
armen gesaget wie groß der furcht solts ge
wesen sein, und dem wort das by geendet, so
mal von so er sich zuvertrauen, aber aber was

und 1 1/2 f die jenne kaufte für 20 l
g. g. p. n. z. und diese für uns den V. p. p.
mit willen des pfeldmanns in solutu in g. n.
den in ordnung

Joh. Hans May in
Hans Liche.

~~Es hat~~ Katharina die Georg V. von
Es hat die Georg V. von, izo Friedrich Horber
weib nach absterben des ersten Mannes des
Georg V. von, dem Caspar Pfeitern 48 f
12 g. auf eine gewisse Zeit seine Inverness
oder Inverness, als er es hat schon verbringt
von, und die Blauberg die Zahlung für seine
nach seinen willen, wovon auszusagen, so
er seinen Anteil aufsteht wollen fort setzen,
hat er kein den V. r. g. f. f. f. f. die Glaub-
zorn vorpflichtet, als facta sei diese gelde,
samb. andern unser gelde, gewantze, in
welchen seinen gewantze, nach tude des ersten
man was, für die teilung aus der Inverness
entwendet, zu dem alten Inverness bei der Inverness

ferner baten geflüchtig, und dardurch gebrach
 das für Hans May und Hans Kise, der Verrichten
 Ehem pflicht, und geordnete Vormünder, die
 Vorn wegen der 48 f bey Christen Lunge
 us man und für antwort auf die befügung
 was sie daran gestünde bezog, auf dem 15ten
 Junij 1507 daffelben weib für aussage lassen
 wider solen

Die Vorn aber sat an der Mutter ihres gestanden,
 und dazum Christen Mann sie nach für sich
 meins Todt, 30 f beim Hans Krüger den
 gütler (der so auf bekant) und mancher Jg
 borgt, das für 18 für volle aufgaben und für
 teilung lassen ablungen, und daffelben das für
 gelagte, das 15ten Junij 1507 Mutter, 19
 Elisabeth der weibe pflichter beigefallen für
 auf räum für gelagte, selbst ins für Braut
 auf dem Tisch gelagte und davon gangen, Caspar
 Schmitz aber vom die Zeit mit ins für
 genommen, diese aussage haben die obgenannten
 Vormünder in ein bekantem gezeugen, und
 mit der andern Ehem vollen bewilligung.

nicht die Vöner rerum amotarum actioni velle
 fürnehmen, Vöner. gab es zu vordem die
 des Ruffen gründes. vater für mich. gese
 dort. Von Caspar Schreier und Anna des Ruffen
 vater vater der 48. I. solten vater geben, der
 solten angestrichet. Von Vöner fette baylaben
 jenseits ^{so} jenseits jenseits jenseits, durch jenseits
 torsten in einem jenseits, das jenseits vater geben
 sein mit 39 1/2 talern geldes ins jenseits gefunden,
 das fette die müster der Anna auf jenseits, in
 einem kisten zu lagern gegeben, das man vater der
 vater klar ~~Venture~~ ~~Suffo~~ ~~laget~~ ~~athusa~~ ~~tago~~
 nach jenseits ~~Egrasol~~ ~~siss~~ ~~man~~ ~~was~~
 tode jenseits kom ~~man~~, ~~der~~ ~~sack~~
 mit der vater und gelbe gefunden, vater sein der
 Anna jenseits vater damals mit jenseits vater
 jenseits gegeben, da es vater so ist dem jenseits
 vater, das sie so gegeben, und auf jenseits
 so vater jenseits se. ~~man~~ ~~8~~ ~~man~~ ~~be~~ ~~man~~
 taler vater für 3 tal. vater geld ge
 vater, der 3 vater taler fette der vater

vnder zu sein genommen, das vberige der Elisabeth
 geschehen zum besten ihres nachwirsens, das
 vnder 39 1/2 lal genommen, ^{darauf 39 1/2 lal} vber den dorus facta
 die vber den dorus in zehnen an launen parat, zehen
 trossen, lausen, bade ketteln, schiel in zu
 lausen geschnitten, das es der dorus lade in
 inol dorus parat, die zu salung der gelbe
 sey auch Margarita guffen von der dorus
 vnder flug in auf hantford zu zehen 20
 in zehnen parat die dorus facta hantford
 pro facta solt geld ungsamer von wolle sein
 lade, das ist zu der man in zehnen parat, das
 lade parat facta in auf der teilung in
 an lade geschehen, das geld aber der 39 1/2 lal auf
 in zu lang ge lausen, die in zehnen parat mit
 dem gelbe auf hantford geschehen, und vnder
 dorus, sey die dorus zu zehnen dorus, gublay
 in zu zu lang der gelbe in der teilung facta
 zehnen parat, so wolle das es wolle dorus so geschehen
 geschehen facta hantford das es mit gel
 in des dorus in der dorus vnder, da ist das

gold für ein gut angelegtes
die dieses betrifft, so das alles
Zurück binden der Jesuiten in
große Mühen ist hingefallen, und
wird für einseitige für einen
Vorteil der Jesuiten in hingefallen, was
das jetzt für betrifft.

Nach dem sie mit der Vornehmsten und viel guten
Vornehmsten mit ihren besten und in Gefahr
in einem auf zwei über 20 fl gold aus allen der
Personen und fünf gelingen, und für die besten
das die Anna dem Jesuiten auf fünfzig Jahre ge
worfen, und für vierter als der Vorteil in fünf
alles vor malten, fortan für fünfmal des Vornehmsten
geben, zum was für fünfzig, damit der Vorteil
ganz Jesuiten nach Frankfurt zum Markt
müssen gehen, da hat sie gesagt für fünfzig
für Franzosen gegen drei Hans Kreyer 30 fl
geborgen, und 18 das sie gelogen, dass alle in gelogen
in fünf nach fünfzig für fünfzig, wollen wir
zum auf uns allein fünf fünfzig besser als fünf

auf Michael lassen, hat es auf selbige Weise
und auf den Tag der Flakberg in abwechselnder
Tage aufgeschoben und ein prächtiges Fest, das
große Anna in einem großen Saal, best
auf dem Dritten Tag, da gefeytet es nach Frankfurt
fürd mit viel prächtigen, waren 48 Jan Kunst
und Taten in einem großen Saal, in dem man
fürd 3 bis 4000 Taler waren da gewesen, die fürd
auf dem 10ten gelde mehr zu machen gekommen,
das sie es aber mit der Tochter unter dem
fürd selbige geschickte und da fürd geblieben
haben und auf dem Tag von Frankfurt, das an
ersten für die Tochter selbst von manne, werden
fürd genommen, Gott, indem, isten der an man,
gute Begier, Vorne gewalt und in manne, lassen
in demselben, losse laut, der die manne
prüfen, und man sie der Gerechtigkeit nicht
wollen sie die Tochter, long selbige fürd
so fürd man gelassen man sie fürd
fürd demselben, in demselben, isten, und
das fürd man mit genommen, und an demselben

Das sie nachfolgend voran bekräftigt
Nach diesem hat ich von man weil er mich hier auf
gehen auf lassen verfahren, der hat in allem mit
Minder Christen sein weib und dardarum
seinem eldem und tochter, als Betlage laut aufge
sprungen, der unter der be nicht wartet, und für es
ganz gewissem, zu großer undauerbarkeit der Vber,
für die wohlfallige molifaten weil befühligen,
Wider dieses hat ich auf Eszleffen von der facht,
lassen zu mir bitten, und von gefragt werden
den Brüggenstein pshater waren, ob sich den also
verhalte, das dieselben nach jener kation und mit
ten zu de, gold aus der Trolung bekommen, das
mehr oder der anderen der Vber, fette wegen
gold laigen, der hat Christen das Jahr unter der
bruden 72 f miltlangem, und weil der Jung
zu auffen lude zu gewissem, fast Gans krogen sein
bruder von doppeltem Zustande 30 f sein sich
das solte etwa a für der Vberse Hobe sein gelassen
werden, für flangem 20 f und sonst man man,
auf 20 f auf fünf miltlangem

Die Buchdruckerey, und der Curs samtel worden vorberufft

Auf Befehl des Erb Nfats, Ben und Johan Caroli und g.
 Malocher Steinberg zusammen gangen, und sein
 zu uns in mein fens lo mon, tuchus titus, und Elias
 Brubner, der jungen Ambrosy Friggenhorner in
 den, an mein, und Hans Lambach des Ambro
 sy Friggen Stam an andern,
 Und haben die vorerindes angenommen so vants
 die druckerey mit vier zugafens zu langzig p 1000 fl
 meißner tapirte und zur fur 1200 fl geboten
 so ist aber besandtelt auf 915 fl, auf Ostern salo
 und den Rest zu den folgenden 2 Jahr zu Zalen, oder
 an pfehlen zu aber tag.

Die ausländischen pferden im abgangsfastigen bnfur
 haben sie nachmessen langzigern pferden tapirte
 und pfehl wollen vorberuffen, meißler zu Calen gelassen
 und Jahr Calen auf 5000 bögen geruffen zu 10 fl
 fallt Carr und den rest auf 2 Jahr, Ist aber auf 4 Jahr
 dem Borlijffen zu 5 fl gelassen, der Zahlung auf Ostern
 durch ostern so zu der 96 an zu fangen, Das gleiche
 10 fl ist gelassen zu der Malcolt für Calen zu 3 fl und
 9 fl und 2 Jahr fallt 4 jährigen Zahlung
 Carr, und den rest in 2 Jahren, Rest für 100 fl wegen pferde
 ledlung ab zu 3 m, A. dim 4. Mar cy. A. 95

Vaken Neiman
Lorenz Zippel

7 März 195

Vaken Neiman manne sines weibes mit
 erliffen zu stand 75 f. und bettet das er nfr
 do vffo dilt auf Zippels todt weiffenartum,
 kungrafter das des Neimannes weib, to auf
 das land al vrid todt. Zu legten Zippel auf
 werbet er fahr von seinem weib, nfr. bebrun,
 den jor harer alles weiffelidat gelassen, des
 man nfr furlangem weym so fahr er auf
 den andern stamm nfr jugofugre zu ge
 sprang mit 75 f. fahr mit so gebrungre 14 binden
 und die Zippels weib, ob sie vol vortre gress,
 fahr und nfr fensler gefahr nfr er sie gefay
 ratet. so vortre dof bey 90 gulden thebel
 Neimannes pfulidig gressen, des fahlen furt
 ist Zippel des fangre todt der pfid er vol
 den anmassen, aber Neiman durch den alten
 Hans fofel fahrer jure des pfid auf layn fure
 geyden, das er fuf dero vnter hangungre jure

you kan dem ersten manne faste nist nist
als 10 f katen teil bekommen, der sey ein
parten geysterben. Der abstand ist gemacht
Vom man sol barneisen austraden, das Jahr 20
man, Zippel 75 f in der vorlaub nist Zippel
sagt, das das nist nist teil über die gülden
zu Jahr ein bracht und ein teil desselben ge
wessen, Darauf hat man ein einman zu
yon angucken den alten Jarkeil nach der Zippel
vols vordes pferden gabel, der vordes vordes
son vordes vordes vordes vordes vordes, so
vordes vordes Zippel mit der pferden auf nist
yon haben, sonsten vordes vordes mit 3 vordes
vordes vordes vordes nist haben geyratet
Von 8 Marcij ist der alte Jarkeil bekommen,
und angucken ist die Zippels nist vordes vordes
vordes vordes pferden geyratet, vordes nist das ist
von dem vordes vordes vordes ist die vordes vordes
vordes faste nist bekommen, den vordes vordes
vordes zu vordes, der faste alle vordes
und in vordes vordes vordes, Das ist

man was anpöndt von Junoren auf ander 20
 ruz Zeytel auf der basen gemacht und ledig
 abgangen, Van ~~man~~ Junoren so wenig
 zu fohel als zu selb, Na aber Zeytel mit zu
 was beko man, wylchs daz vffter Jun geringe
 fangs was wylchs Jun gemacht, so fohel zu ob
 von Jun wylchs manne gefohel, Aufs fohel
 lui aber was noch wenig gefohel gemacht,

Joh. Andros. Neuman

Lorenz Zippell

Hans Schanter

Kapitel. vrsula beslagte in jessama

Die abgemahte ^{huffhaus garten, Hans J. der Kaufm.} Chama, haben bei Christoph ^{mit} für
braucht von der Kappel vrsula, in dem Land vrsorge
den Kaufmann für seine vorläufige maße, zu dem
für sein hnd vnder zu 2.3.4. Stück vollen zu
nun wofür, darnach die Stück vorläufige
von für den für vrsula ein gelänge, vor
des gleichen vrsula ein, Zippell hat zu 4 Stück
gegeben, und hat mit dem Jung vrsula zu
zu bringen, hat endlich ein Stück für vrsula
von man für bei vollen zusammen gegeben
Und als er die aus ständigen, vollen, hat zu
29 g bezahlt haben, so für aus vrsula ein
überführung gelange haben, die vrsula ein Stück
und 5 g gegeben, was sollte für er den hnd
nun selber zu zahlen, und mit auf ihre vrsula
von für für vrsula, Man vor mittel der Brod
Elena vrsula und vorarbeit er vrsula fol 32 j.

20

Katharina Sobini oder Klein
Anna die Georg Krieger

Katharina Sobini oder Klein Ehefrau Joseph Krieger
die Anna Krieger sey es sein beytrag, und sei
meist pflichtlich gemessen, solches sei der befrag
ten gestanden, und der zu gestagt, es wurde kein
sei fests auf einander, Nur auf ist zu
gestagt, es sei es immer fall & lagen besser
sein und sey auf den 11. März weiter ge
halten,

Merlen Eichter
der Jacob Fischer

Eichter sei gebornen am 11. April 1711, der
er am 11. Juli auf dem 11. März 1711
und der selb sein selb vorhanf worden, Und
Eichter, aber sei der Kauf laut abgefordert
das es aber nicht zu Clays gelangt und
sei zum andern muss besand erlangen

der sein solte sol ditten und zungem für
und oßten wörtern, oder für was wir man
den er aber selbst unser kaffer finden
sol er denselben zu Beringen sein sein, ¹²
daselbst den Verkauf sodann,

HANS MESNER massen pfundgewicht
Hans Pate.

für 3 wochen für Messer hainz arbeit gefalt
da für zwei Jahre Pate in den bösen wagen an
bit freitag, was für us er zwei unser taber
wolle loisen, denselben in 8 lagen, welche für
geben May den er den waler nur fungen
für er zwei woch Jahre und nicht die gefalt
mit seinen gefaltten fort fagen, last zwei
muß man in firten sich Beringer Enders
Garns Pate gefalt er argent Teil wil für wochen
gefaltens goldes auf den nächsten freitag, welcher
wird sein, der 10 Marcy des 95 Jarvis
sein Beringer ein sellen,

Der Elias Gretzchen
Hans Wideman

Der Elias Gretzchen hat zuer pfenster in staden
aufgemacht die hat zu 5 f legiert, desgleichen
Benedict fligels und andern legierten
solche hat Hans Wideman gekauft, die
andern legata vorriktet, und wil zu nünzer
und wotizener Legatum, mit lappen solgen, son
den die fain vofse danen abziehen

8 Marcij A. 95

Zacharias Schneider
Henrich Seyman

Zacharia Schneider sagt zu sey zum Bier lein,
man, da fute zum Seyman, aber all gegeben
dusel, für einen schenken gesalben, mit volchem
mit vndlich man in se hente trincken, und für eine
solche fute zum die sein Bier zu kaufen, so man
er auch schuld salben zingefassen, das salben man er
ein schenken und schloß kint, das sagt er fute
er hat den Bier zu geben, das sie gesagt er bliob zu
schuldig als ein schenken, hat aber in se vorantworret das
er für sich zum also gegeben, und keine kauf gefalt
das und ist er zu schenken gegangen, den 11 Marcij
er gegeben er ist 24 z ansteyen, sich flühen

Katharina Voern oder Hoerlein
Caspar Scheiter.

T 29 2 cal/Thyl
37 f 40 ac

Es hat Caspar Scheiter davon oben fol 14
sein behalt zu 48 f 12 g gegeben der Katharina
Voernin, und zu darauf vorerstet 10 1/2 schil
das andern mit waren gut maßen, so bald
sein fest verliches bey dem selb ghefunden was
das die pfunde bey dem selb ghefunden
verid anlandem, Item 23 Marcy
das hat auch in man, und hat nullen wende die
Eggen in sich vermindert, das das Gefirten in man
also bin der Form an man, wo f dem dem
Lande wolter abgefu, hat der selben, die fust des
brauch nach Gefirten albin mit der Wasser nach
Zahlung und mehr mit gold oder Cooper, das bin
Zins ist zuwertigt worden, da hat er zuverfaltung
maner Wasser, und hinnen arbeiteter Cooper, zuverfaltung
auf Cooper dem Jar maner 15 f auf der aufmaß
15 f auf ^{Martini} Musant dem Thyl gne zu maßen, und zur
verfaltung eingelegt seinen mantel, gemander fester
gerander Leibfuch mit Jindel das man als 13 Jahr
maner, seiner winter zu 2 fustatten viel, ein felle
5 Tobin gestalt, der Lese Briefe den 26 Augusti ist aben
gelegt 15 f zur dem Thyl zu fust Cooper worden

Maria die Adam merkten
Herris Scholze.

In diesem Garten ist ein solch feil, feil der
 Adam Merkten brüder ein lediger gefaller gesten
 ein und der Maria man an einem als seinen
 brüder, und ein andern der faus folgen raub
 verlasser, und ist die frage Ob ein die Maria
 weil sie ein brüder mit dem manne gefangen,
 das jener was sie man von seinem brüder ver-
 bet und noch seinem Tode erst fallig worden? Ich
 selb geantworret, das nach der mannes Tode
 sein verlassungschafft fall an sein raub die
 Maria und die andern selbten an der belagern
 raub gefaller sey. In diesem gesten die
 bekunnet es sey nach dem faus zu jalen 14
 der wille sein raub fall, was wissen, und der
 Cloon in der andern selbten luffen folgen
 allein sie sollen 3 1/2 und 1/2 schuld zu dem ver-
 wesen. Und er sey als der künfte der faus
 frucht ein dem gestorbenen 3 mal zu manne gefalt
 die frucht so zu künfte bewilligt erst auf dem
 künfte selb tag zu gefalten, ~~Ergenisse~~ die Cloon
 sagte dazum, so selb sie zu dem als gesagtes

Ego iudico das die 7 fl verlihen an der Maria,
man gefühet nach seinem Tode, und zu gericht
gute D. für Kinder gestorben muß nicht als
fall an die an der Maria solte la man, Jedoch
mußte man zuvorn den selben teil der schul
den zuvorn davor, nehmenn, und vor dem
andern 7 fl annehmen, selbigen teil gut maß
Man aber der beslagte zu henden ist das man
von dem 14 fl die 4 fl 16 al solle abzurufen
und das hbrige, der Maria selb geben, solte
ist auf dar bey bleiben, wird also bekommen
4½ fl 20 al. So ist aber wegen der 3 fl 15 fl
schul die da sollen abgezogen werden, dessen beslag,
solt, das der beslagte 3 fl 15 fl gegeben
binnen gefungens.

Margaretha wuland Bural Kauf
partes wittib zu fallt,
Die Margers Cioflorin

Die Margaretha Kaufparten Elager so haben die
Cioflorin pfunde 3 taler vor Joret und die schaf
von dem selbigen sein schiffe 2 15 ang gnu

man und bey uns nicht. Das selbige blieben
bittet auch Zahlung oder auch Hilfe

9 Marcij Aug 5

Michael Renold. Der Michael Ayr.

Michael Renold widerfolat seine vorige Elagn, das
seine wunlich der Michel Ayr Franz vforcht abgr,
kaufe, und nist allein für seine vforcht ditzalung
golebt, sondern es fust auch sein vordere vforcht,
er solte der Zahlung selber für freude sein, er solte
besolat werden, darumb solte sie für sein flucht
gen man münche zahlen, für aber mit sol für
zusagen, und wunde für, für man wunde die ganze
Zeit über, als er vordere gen. In für gen mit wunde,
fust auch nist, das sie mit wunden Kindern abal
wollens, die müste sie mit sein man, wunde
zusagen, er wunde, darauf sol adler für sein für
Heller Thomas Golow, der sagt nach Anstößens dem Kauf
fust der Ayr gesage für fustem vforcht gebauft woldens
woll zahlen, fust er nicht interfuit contradi. Blasius Kote
ad fuit contradi sagt der Ayr fuit post an dufum gesage für
wollen woll zahlen für fustem für weil der verbauft soll
wunden zurecht tragen

Merten Tschriter
der klainen Jarbel

Er. Eugen Marten Tschiter er fahr dem klainen
Jarbel sein sammt abrayen y flayen Ceyen fahr
fueren, und sey sein, wof auf sundig 2 f 12 ang
bittet. die Wirtel dafin zu iraisen, das sie fahr,
oder das fahr sein vorhangen x nimm, oder
mich rite. Ist beyfanden es solle vintz huter die
sein mirtel geysen,

Melcher Burckardes fobren

Caspar, Georg, Joh Burckard, und

Nicol fainy Cloren,

Andres Breitel: May Hubner Rei

Der Burckardes fobren fahr Ceyen anbrufe
von der Vater, Zach vorstigen 200 gulensum,
dar sein die beslayen gut geysen, und best auf
80 tal Capital 5 1/2 iarigen fainy und pflicht zuber
Andres Breiteln fahrer sein die fahr huyfren
bring vortrant, der wolle sein nimm maff, nuff
aufgeben und loben sein nimm maff, nuff
und besayen, dar fahrung oder der nuffen

Einig. Die bei Bekanten sich zur vom Jungeln
 roboten dieß maß 90 f nicht zu legen, und in 8
 tagen mit 10 talern zu folgen, das gleiches an
 Zinsen so mal richtig zu machen als für ein
 verfligere gutten werden verlegen, Weil
 bitte man wolle zur mit pfaden woyse von
 Jamben sein die part besendelt, und dafür kauf
 Das der Lager die 90 angnommen zu der 10
 taler zum sollung der 80 taler in 8 tagen
 wollen gemacht, und so für die andern
 Jahre Zinsen zu freier wolle sei für die
 ganzen Zins, und pfaden 15 f wofür, und
 solches besende, wo für die Hoflager von
 verfligere gutten eine maß zum Zins
 bekennen, das zum den Lager in derselben leben
 muß über die 15 f auf soll zu setzen
 kommen, und zum die auszahlung der
 bewilligten 15 f auf
 außgesetzt werden,
 und damit sol der ganze woyse abge
 löset sein, und richtig sein.

Georg Conrad
Hilbig Anna

Auf Georg Conrads Ehe, das Juno zu sein
braute, ~~seine mit seinem Hilbig Anna~~
yflage oft zu sein Julem man, und Juno die
yimmer in abzuselten Juno anfragen sei
vor Anzeigen statur ein Cottig, Juno man
und Juno aufste, Ob die Collage antwort
er vorer Unionboten sich auch sein vorer zu
binnen bin, der Collage aber fast zur wolle
wolle vorer in der aus dem Jansu zu vorer
sein oder das geynigste, zu Jurey sein, fast
sie freylich geyt er vorer der geynigste
man mit, der offentlich sein von vorer
bente, sondern vorer mit Cottig vorer soll die
wolle bin aus geynigste lassen o sein der sal
das also berglich das in die Jansu aufgera
bin und zu vorer geynigste, sie aber die Jansu
Jansu pflay zu Jansu Jansu

Lazarus Reichel.

Der obere Teil der Jansu Jansu Jansu

und seinen gesponsen verkauft, das sie drei wochen
 1400 f barren goldes welen den selb tagen, so der
 bruder und künig gelehret, pfuldig sein solten
 leih zusagen, sondern weil sie für ihre brer
 gemayster Bartol Sculteto rüchig barren
 dieses sat Lazarus Künig mit der Mutter zu
 Luffwitz bewunden, Mit fürwahrung er faste
 der künig hat den barren goldes mit 400 f
 der pfandete felder zum fürwahrung gesertig
 sollen einlassen, so hat er die 400 f zum ab
 gerufen, in bruder besaltten, und das pfand
 ungeloset gelassen, das er den sie noch zu maye
 solten lösen, darmit bruder sie als die an
 tunden gemayster haben die leih sagen mit thur
 wachen aber die felder für unerschulig verkauft
 und den selben die leih sagen ansetzt. Also ist
 nun der Lazarus Künig noch vor dem Daventhen
 gestet ist er zu gefangen angenommen, und
 dem Mutter zu Luffwitz so als ein mit seinen feldern
 angestrichen abgelien worden, auf den dritten tag
 der leih sagen zu thur, das hat er angenommen,

neuf tausend für Zaxar's Krieger durch sein
weib und Geyger Herman auf Luffen ange-
loben, das er auf den dritten tag wird sein
der 11 Marz sich mit seinem weibe und ge-
pöhlen mit der yntzung dach zogen, das
beyfunden, das das Juner solte gemacht
werden von Peter Jobst, der so vor funden
ist zu ablösung der Lehen von dem rosten gel-
den Jun besaltten, und droselben yfanden nun
dam seinen anzulesen yflößtig sey das
auf der Zaxar's Krieger der fassen mit
Ladige.

Elena Ferberin Choren
Der N. Glaysbergs glockenens zu
Cireligssain weib Collegio

Die Glockenweib ist mit Elgen verbunden, es
furen sie die Elena Ferberin für Juner Jun Herr
Hemrichen von Grotorf zu Cireligssain der
Zusteyn, und auf dem markt dach
ausgespien, der solte sie bald auf 8 vren
der 94 Juner aller fund gotsatze sammen,

auf der Lese Frau geborgen, das gold nur zu laugen
 und unbesalzt gelassen haben, Vagnere besprochen
 sich die Elena Ferberin für einen freylich an dem
 das der Closterfrau zu was gelatze geborgen
 und selbst auf die selb Frau zu wollen in das
 eine zeit mit salz, darvmb suchte sie zu argen
 zu - Sie geschickte zu wollen sie weynlich von je sa
 ben, hat aber recht in die Closterfrau, fürso
 vort für die Zahlung geboten, und noch einem
 kost brief bekommen, wider sie die selb argen
 zu lassen, zu sehr aber die zeit vergriffen, das die
 Elena Ferberin 5 arg zu was man, und bekant das
 sie in dem moeste geschickte haben, als sie kommen
 mit, beide was zu gelatze waren auf die Lese
 Frau geborgen, da weil aber die Zahlung gelang
 zu, und die Closterfrau aussagte, das sie
 die blinost zeit auf sich argen man, sey
 sie die Elena zu friden, das selbes ungeschick
 ben, und die Closterfrau, kundt sich dem
 mit gelatze vorredn, sich der selben gegen ihre
 Lese Frau mit glimpf zu gebrauchen

Blasius Bohme.

Christoff Scholtz Junger

10 Marcij An Blasius Bohme ^{war} behaupte er hatte dem Christoff
95 Scholtzen 10 J für mich pfuldig vordienet und
demselben ein Zettelchen mit einem Zettelchen
darüber gegeben, hat demselben für Christum die 10
gebetet. Weil aber das Befehl des said Zettel-
chens verloren, hat er für mich dem Professor
ganz und in bester Weise gelobt ob sich
das Zettelchen nicht ein Jahr oder ein Sommer
oder sonst dem jemandem vordienet findet und
jemand darauf manen, solle es doch nicht
und unkräftig, der Blasius Bohme mich der
samen, wieweil daran sehr gebunden sein,

Michel Hansichen und Adam

Hans Schlickener

Es haben angedauert die Taufzinsen, das für die
bruder May in einem Jugend weg gezogen,
und die ganze Zeit über also auf dem bleiben

Das man von seinem Leben oder Todt unsern weyßen
 wegen, des selben gold 8 1/2 q Fabr Hans Sefler
 davon bis in 15 Jahr dem fuf gefaltten und gewos-
 sen, Item ab dem anwartender zu pfaden und
 weyßheit Und ob zur noch dem vorigen Kießer
 ansehlaget unterander die goldt abzulegen, oder fünf-
 bar zu machen, solt es mit gessen, Und auf ist beslayt zu
 loben worden, des goldten samb unsern Jahr fünf vñ Michael ab-

der Hans Sigarten Zulegen,
 Michel Eütze

der Sigarten bewirkt, der Michael Eütze fact ein
 wirtel hier dem zu geladen in 3 tagen zu zahlen zu
 bleibe in die fünf, damit seinung, da sie doch
 das hier dem dem gutten zuflage, samb dem gold
 vorhanffen wegen, und solt zur mittling 17 tage
 frey gegeben, ist vñ den montag nach Osteren,

Marcus Firiz
 Apolonia Westigern
 Caspar Elardes des goldschmids waid

seinig ist gegen den Hans Apolonia Westigern
 für unsern Vtmanischen burger, und darüber susse
 strettig, und ist aber auf eine gewisse mazz,

von glückseligen werden, Darauf ist er zu Cariofthen
kommen, für den Vertrag Dardanos sagt, damit
geboten, weil er mit dem weib, wegen welcher
mutter, mit der Frau Apolonia, so viel mit
der Echarten, was im Friede, und er sich
von gerichte aus mit dem vorfmal sagen,
wofür, es wolle sie allen sündt nach meiner
gelagung für beffinden, und vergelten,
sein danc auf sein für mich erpfinden Firer
für sich und sein weib, alle die beifere was
so anbracht, als sein pfander Mitter sein
tode brauchgelagen, und der Firer die selb
sel sein goldt und kramen beffeln, solte die
frau Apolonia gerichte geben, die Firer mit
vermuthet das gold die Echarten aber für ge
wider, die müssen solte an einen seiten, und
die Firer an der anderen seiten, den katen hat
sie also die beifere beffestigt, und über so dero
selben beffere lassen sie keine verblanung
geben, besacht zu wissen, ob sie das sein weib
in meiner kramen woltin zinsen? Vorhan

Apolonia Conistat, dazumal, sie hatte mehr verhofft
 der Tirszen mit zu Elayen, dan sie sie dinst,
 das sie beschuldigt, damb hatte sie mehr ofenbar
 gesandelt, und der Tirszen wird fast so ein
 wenig zu, und man mercken geschickts, die
 aber hatte sie mit mehr mehr dan so viel zu
 der, als man gesaget, der Tirszen mitter hatte
 mehr gold zu, vnn mehr ofen gold, hatte also
 einen nod yfemig finter sich gesaltan, dan sie
 noch lutz, sie zu dem vnder Balzer Nothigen total
 in gesamt gelassen, das sie aber der Tirszen in
 vnder vnter beschuldigt, ader nochmal zu
 vlt, das sagete sie mehr zu thun, damb mit
 sie in firt zu sein.

Das glantz hat sich auf Elarten vberlorn, die vnn
 von Joan Vater, und sprach ganz vor stoffen, und
 vorast, darumb das sie es mit vollen loben,
 das die Loffel frau, und andrer Eristfirtigen
 vnder personen bin dem Vater aus dem
 gung, und firt vor firt, was sie hat
 zu firt, der Vater hatte sie aus dem vnn

solle getrieben, für freyheit sambt frey man
ne küniglichen, und pfürstlichen, und frey man
von dem Freyheit für wenig tagen, frey man
man den elend man lösen man gemeint
getraut frey zu werden zu pflegen. Aber sie
glaubten dieses alles Worte aufhin. Sie wollten
sie begarben auf die freyheit der Freyheit, und
für alles unter den freyheit allein frey, und
kürzer diebar zu beschuldigen, wollen die
Freiheit aber nicht zu man, sie waren beschuldigt
das begarben sie zu freyheit.

Solches selb ist Freyheit für gefalt, der selb
an selb freyheit angefangt, sie wollten
selb mit freyheit, das sie die freyheit Apo-
nia von freyheit frey, und man man
ganzent, sondern als sie die freyheit Apolonia
selb gegeben Das sie von der Mutter die gli-
sel angenommen, und dasselbe selb gegeben
und gleich gegeben, zu dieser zeit als sie die
elend man ~~an~~ freyheit lösen freyheit

Anfänger und sich mit demselben verfahren wollen,
 Da first sie geantworte, Ob sie dan das Jureben
 dem nicht wils maissen, Ob sie dan mit ihr so lang
 wolle lang sein, so best sie sturbe, was sie ihr Jureben
 mannen unter die wunde gabig sein, Han du zu
 aber, furchen oder morden, nicht sie nicht
 von ihr, (Sulst dan die wunden aller sichts ge
 gen niemanden wille, da was aber was sie
 von mir, oder dem andern für gefallen, das
 es nicht mehr als überführung, als aus mir
 für sage zu mir lang, und best, und sich selbst
 dasselbe in mir wergessen zu stellen, und in fried
 und lieb zu leben, welches sie auf also in die
 Christi sand angelobte, so sehr ist es sein
 gottlich mir in der lobt, und zum besten
 worden, nicht weil dem andern folgen zu
 können wird anlaß, und verfaß geben,
 und deswegen bei Christen, beclagt von
 der, der selbe aber nicht auf dem wils
 sie zum besten lassen gefallen,

58
Hans Walter
Anna. desselben Weib

Anna die Hans Walter in drey. N. Carl Carsten für
schriftlich und mündlich, mit rathen, und was
sie müste bewirkt, und sie für den man der hal
ten der ganzen Gut haben, bey uns vierde Jahr
jens Eystandem halbe gefaltan, die auch keine
großem gebildet, 2 je alle yhemmer weiser
verfuert, sie mit man tünd für den Eltern der
gegenwar, die jens doch alles brot der jens
aber gegeben, sondern jandels sie mit densel
ben Apparat sie, 5 flucht und malday
to im fäuf, das in das leben laidete, 6

7 Wenn sie Gott im vierden Jahr sprach
sie werden, beschuldigte er sie also von sie was
nimm hand der rein, und er solat faste,
8 Tröste sie nur dioben, die jens das seine
heimlich vorbrante, 9 Aber lieffe, er sprach
to, und fluch sie, das sie faste müssen von
jens gesen, Van sie faste über dem maldayen,

früher gedankten bekommen, Sie wurde der
 matter nicht laß, sie sprachen dem Herrn
 Finanz Varnumb daß sie auch Gottes willen ein
 mittel drin zu treffen, ob sie nicht folgen.

Darauf ist seiner antwort gegeben, sein weib
 hatte sich bei der Mutter ankündigen, und
 seinen und Kinder, wolle der Herr gefallen sein,
 es kämmt zum 13ten Jahr, bald ein fünf
 jährig zu werden, und man, müßte die
 Jungfaltung nach dem Vermögen anstellen,
 und was was an dem alle Daran fragen,
 und was sie da wolle wissen, wie trau sie
 waren. So faste er unter dem Worte ein Jahr
 fünf Stunden, das sie zum unterrichtet, und mit
 Pfanden müssen vordere geben, Solte er nicht
 die geben aus dem wasser sein, so müßte er auf
 das seine gedanken haben, Sie aber hatte
 zum Mutter, und bewilligete viel, was sie das
 Besatz 8 Tage in nächster nicht zu sein gemacht,
 Daran replicirte Sie zum Herrn wasser

schwanger, Gatte binen manchen dinnen sie zu
 rasch ungenossener. 2. 8. gabel sie der man
 kinnen zu sein nie, die fast juen in juen banchen
 und einen drey feller zu bier gebeten, und
 nicht probieren können, 3. Als sie sie mit
 gedrauten pflagen blaw langsam und fast 2. 2.
 gefesselt sie geschick, das sie bewahrt worden,
 dann sie zu juen Mutter gangen, die fast sie
 für 2. juen nieg fangal luffen solen, und
 sie bewilligt ansicheln zu geben, damit fast
 sie nicht zu werden als wenn sie zu fange ge
 kommen, **Ed** rangen der ansehbaren gas
 darinder gehalten, sich vorfließen furen, die

Für ein von pfund von masten luffen. Da sie doch mit juen
 fast sie die nicht
 gesagt alle die bei
 nicht zu sinen
 verbleib damit
 zu luffen und zu troffen, und das sie nicht als eine andere
 fast sie die nicht
 sie für die nicht
 dachern an
 Zinsen, die nicht
 sie pfunden sie hat, sich in ein Erischlich loben sie pfunden, und
 zu Alanden welfen
 sie gar nicht ist

andere sitzen an selbigen, allein der Geringe
 zu wollen, zum geyen dem feinen Kute, nicht an,
 wollen, und sein weis vider zu sein fambeln,
 demselben nach hat sie bald wider ihren zu geyen
 bewilligt, zum die fard geboten, und geboten
 sie wolle in alles zu gut halten, da sie was über
 geben, und wolle zu sie aus dem wurdacht der
 ungruß und unterlassen, und mit je Ehrlich
 auf leben, sie beyen in geyen, sich geben auf
 zum feinen, Das hat sie also angenommen, und
 bey traffe des feinen, gewolltes zu fallen,
 angelobet.

Jochem Gelex

Der Johann Colarin hat wolmost angelobet
 zum gleichem, in einem abschlag, von dem
 feine golden, so auf Martini zu fallen, sollen
 nicht liegen, damit sie aber aufgezogen beyt
 den 8 Marcy. Da hat sie nicht mehr als 4 tal
 16 aus ein gegeben, davon ist Friedrich Helme
 1 tal 16 aus gegeben, und 3 taler Kasiborn
 2 linden liegen, das sol 2 facht woyfuebung

wenn fänden weßnen, so mag er zu dem
weigen 5 talern die 3 geben, und die andern
4 talern so fallig gemacht, 17 Pfingsten
solten 12 taler soly

ii Marcij An: 95

Simon widman
Gedeon Hoffman.

Als Simon Widman Caspar Jolysen 3 taler sol
die worden, und zugesagt darselben auf den
8 Marcij zu zahlen, beim geschrey uns auf zugewand
tast, und dasselbe nach der floppmanns termin
er nicht kommen zu geben, Der Pächter
dieses Simons volnhaftigen, mit dem an sol
endung wußten gedenkt, Ist er zu
sich mit tuglichte uns geschrey uns ganz
und wegen solches arnichts sol in dem selben
langor mit darbylauf den dritten tag verfal
ten werden, Sol Gedeon Hoffmannen sein
bürgen gesetzt in 14 tagen 7 taler gut zu machen
und bey verlust rfr, und indylent anyalobter
diesem 2 taler zu vorburg, auch mehr zu
wasen, er sol den 14 taler diesen taler sol der
burg selbst zuber. 2 taler sind möglich und der Pächter macht
man in die Osteris den 14 Aprilis 95 gefolger der sol 4 tag
sich gegeben zu dem tag

Hans Lüge
Christoff Ketzsch

Hans Klinge von Zingolysain, ist seit dato aus
ungarnen bezeugt zu Coexisten kommen, und
beruht, weil er alle in pfand sein/aus sein
für Inverbrachten aufser legt in wolle sein
selbst mir arben, was er hoch bey seinem
leben mit Eristoff Ketzsch müßte richtig
werden, und darauf angetungen zu er solen
was sein Ketzsch gelien, das er nach pfuldig
waren, Namlich nach dem geweste künfft daz
er an dem Stad pfund des geweste fact müßten
zahlen, für sein Ketzsch gelien 83 $\frac{1}{2}$ taler
zu Berly, des Jovan, 20 taler zu Leipzig.
Nun 12 $\frac{1}{2}$ f. 8 pfund dore p 15 f. 3 f
des Jovan, 1 $\frac{1}{2}$ taler des Jovan, und so
blaine sahen der künfft was anstrungen, das
Ketzsch sein aben zu Leipzig 30 taler solen an
gewestem haben gewest und er nicht. Ganz
bezeugt er nicht zu haben, und dem nun Jovan
das gut sein er nicht, wolle in wolle sein
für in solten, das er wolle zu lassen

Ältesten der Tischler
Paul Gartners des Bierpfotens
weib

Die Ältesten der Tischler haben 5 fol 19 gollage
das Jun die Koppel Vesula pflegte zu pinnen,
und mal mehr Juner Längen, wollen gar no
verffan das Jun sie daselben partivato. Und
Jun angrau auf der Brod Elena, und Paul
Gartners des Bierpfotens weib beim Paul
Kindeln am Jungen neben dem Kindel gefalt,
Darauf ist die Paul Gartners verffirung zu
gut willig bekant, wenn sie Jun vor Jahren
der Koppel Vesula weil sie noch zu Linsolffain
garnet, 2 Stück wollen garu Jahr zu 10 y ab
kaufe, weil sie Jun gegeben sie kaufte die wolle
von einem ganz, lisse sie zu risten, pinn
sie sind wolle sie mit Laynen garu Laynen her
arbeiten, aber die ärmert zwingen es zu
aus Jun verhanden, verffir sie nachher ge
glaubet, Aber weil die Koppel mit dem drit
ten Jun zu in man, wenn zu dasselbe bedent,
Alis garu Jun zu kaufen, ferte sie abge

1. wasin hand sinden darselben zum unser geltung
 Bald hernach ist Hans Ychanter zu Cronstun
 zu Cronstun hand angefangen, das dinstags tags seine wesen
 mit der Kessel Krusa gemacht, die fette angefangen
 was sie ein wollen gewinnst der Brod Eßer
 Leben von hand und das der Paul Cartner,
 und hat geboten der selben alle herzufodern,
 und die wasen zu erlöndigen,

Katharina Hübern. oder Herbin
 die George Kisten

Supra fol 20 ist die George Kisten besetzt worden,
 das sie die Herbin auf offener gasse, auf Kisten
 für eine schuld zu stellen, und hat sie auf dem
 Cronstun, widerfolat, ist sie dann als anfang
 worden, in 4 tagen oder auf den 11. März zum
 Cronstun zu verfahren, die ist aber unerschaffen,
 die an dem blichen, und hat der sachen nicht aufgesetzt.

72
Georg Otto
Joseph Klement

Für den Faber des Baristens hat sich Otto Klement
samen dem Joseph Klement bezeugt, das er zum
nachher, als sollte er seinen väterlichen Erbschaft
Lohn zu stand zu lassen lassen, und ihm ein
wirdig dafür sein, Darnach hat sich
Otto verboten einen schriftlichen Kaufvertrag zu
hat er auf ungelagert und ist dem Klementen zu
zusenden sich das zum Kaufvertrag und zum Kauf
Lohn dafür auf ein zu stellen, welche glück
voller erfolge, und dem Otto zu seiner letzten
platz misserit werden, Und er nun form
nach erhandelt nur auf die erfolge dasselbe bel
Lohn ist für die 14 März angefangen hora 8
matutina

Schlösser Sara
Adam Mühle
Simon Schneider

13 Mayey
An 95.

Die Schlösser Sara bringet an Wais sie mus was
gung zu Adam Mühlen getragem, zu dorren Jahr
als sie von drayen Landknechten Jungmies anho
men, der Landflüchtige man, der sie in Eßlar
de Wehl her lassen, der sey zu Kieppen garaj!
und rigem to d blieben, Wolffe wahl sie so
nachmals anders befunden, setzt sie dem Adam
Mühle gefolgt, das er die alte Janspald in
gefrayt, und Mayster worden, Jans Jans gold
und anders erborgt, auf das Maysteressen, die
auf die Janszeit gefolgt, lassen die für herden,
Jagayen set er zu einem regem set herder
Jans nachraim er in Jansgen gezogen, die nicht her
weife zu Jahr, setzt er zu einem Mantel, setz
die eine Witzge galassen, doppelte Janser Kauf
für, die Janser salben sich zu Jahr, Jans der
salben dem mantel mit 2 mal Jans die
Janser p, 1 tal 5 arq die mitze p 7 arq herkauf
und bleibet den noch herder Jans 7 arq
Beclayter ist Jansung mus gangen, und er werden
sage aufgelassen, set arqlelet herder zu leben, die
die Jansung in regem mit zu Jansentem, der für
Simon Schneider bringer worden,

Das Wille aber noch davor an runder zu laufe aus
Tunzorn sein dem man, hat zu dem 12. Nov
ein an einem Freitag, auf frey an gassen, so
dem wegen für, mit gewalt dem hengen yore
man, für total gebrant und also molan lan
ten, in der ofen kofen vordacht, zu voll geyngt
Da sie ihre de f alles guttes Ho ad algar to
waiselt. Darauf gab sie ihre antwort.
Sie facht für diesen Zeit, ihre mal sandring
niny gesean, guttes re frigt galiafen, ad gebor
gut, für geytracht, in befurdere Ho ad auf
Irene an sein alle wach gemonnen, ad ar in
wore, g ungen für für zum, gruffen zum
mit, gommote ihre das manit in der, sollen
suf als wach für zum in der kommote, und wolle
zum in der laifon noch hier staden, Da, so day
wefel wore, das er süf mit seinem alten woy
bi in der kente wafren, Dan für facht ihre Thor
boten, er solle dem zu in einem brette mit
hingen, wore in der für Zeit in der fure kome
ad gesean, ob für in einem brette lagere,

und ob er wieder seiner Zusagen fardalte. Und
 Elager in Koptierthe sie gastmunde, als sie susser
 nur vortel gefaltun, und er sie geliebet, Das sie
 jure in ofterer ginst, mal fardmigung gult
 so vult auf zu der fardrad id muntere Kuste
 gedient, Varnach vore nur vult ausgehen
 Nur er sus mit dem vortel, so kral bayringo
 und sus gar mite zu zu fult, Gatte sie aus gut
 Erre fardmigung sein vortel beyfult, id vult,
 gultage Ob er sus mit dem vortel von zu gulten
 dort, mite vore mit gultage, Das sie jure
 aben fardmigung jure, fardmigung da er mit vult,
 vortel, vult sus mit dem vortel vult mite,
 vult solte vortel, und fardmigung, vult jure,
 Das vult zu mite gulten, vult vult fult er mit
 fult gulten, zu der vortel fult von fardmigung zu vult
 jure, und sie in gut zu fardmigung, Jure vult vult
 gulten fult der vortel fult vult mite fult,
 und mite gulten nur zu gulten,

Hans Richter

Von Friedrich Marschner

Hans Richter für sich und im Namen seiner und
seiner, manns zum andern malte auf Fried
rich Marschner fünf 100 fl und wird ge
wiesen seine Elger auf sein jahre pfande
wird an zu stellen, damit jene zu nicht ge
hen werden,

Hans Monch

Hans Donad

Hans Donad für diese Zeit ne supra p 2
fol 130 für 1/2 besetzt worden, das er den
Hans Monch besetztige, als sollte er et wa trin
aufslagen, das der Donad gemacht jahre
abgans man, darüber es verloren worden,
Es aber empfunden er der Donad samst für
nem warte, besetztigt, das inwische der
wird er sagen, sein seiner sachen, may
finden werden, das er gabe er lang mir

und mich gelad an, bald freyzugeben, so frucht
nicht anders, als der vungling, (Wes so
mich gepost, das man mit Carioften solle zu
Jens mich geben, das so seinen Content aus der
so viel gezeigen, das Jens so fast gold gefa
ber, mit 7 argent rollen geben, und hier
12 aufgeschalen, mit angelobter in 14 tagen
allen nachst and gut zu machen,

Anna Wücker
Klempner Neusch

Die Klumpner Wücker hat für 3 1/2 Jahren, das Wücker
Lohn 100 abgeborgt und dagegen mich gelobten
Klumpner handlich vor sagt, das die dieselbe mich ge
schrieben auf Kündigung mich, das sie für mich
Lohn mich für mich mich gelobten, das sie mich
darauf lassen, Die Klumpner hat zugesagt die
Kündigung mich Kündigung mich mich mich
für ablösung zu bringen, oder die Klumpner mich
zu lassen,

Georg Alard Regel & fast
Georg Jona seu Lambelin

Georg Alard Elagt er sy sin bror Jona, und
von Georg Jona, heraufhuf fergtreiben, ein Regel
& fast gemacht, und auf mndlich geylagem, worden,
bittet mich gar sehr, solch, Collegium antwortet
Der Junge Junge, habe Jona beson geylagem, und
ein ander fergtreiben, Jona selbst, ein Lamb
ein, und der Regel Regel fast gemacht, das
selber, er ist er auf geylagem, und geylagem, was
er für eine ankunfte, fast Vor auf der Regel
bald foraus geylagem, Vor da sagt, das sein na
me Regel & fast fergt, der Regel er ist ein, fergt,
und ein mndlich geylagem, von der Jona, also man man,
Jona, fast er der Regel, Jona der Regel, ge
weil, aber nicht geylagem, und er ist er, man,
fing, heute vor man, wolle er Jona, ein
trig, weil für ein, und im bedr ange, Regel, fast
Jona, das auf der Regel, geylagem, und fergt, fast
fing, fast, das geylagem, er ist er, man

Elias Schmid

Die Viertel fuscheln.

Elias Schmid bekante der Viertel fuscheln, 11
talar und gelobte droselbau, ingesamlich die
moyson nach 2 poren, samst dem gemau lufon
zuse zu legen,

Paul Fidler

Hans Herzog

Hans Herzog nach dem, er von Paul Fidler mit
10 talar gemauet worden, mit der selben ofen
sinfage, als seiner bekanten pfuld gestanden,
soll ingesamlich die Zahlung in 14 tagen zu thun,

Ventura Suffs

Ventura Suffs laget 1/3 an, auf der moyson
Wimpfer, pfuld die sat der Cloover weib entpfungen,
mofe 2 ang/22 ang

Vin Caspar Sturzelen
des Kalkbrunnens Son

Das Kalkbrunnens Son versich auf des sein
Sturzelen Elagen zuon zuon, das er vorgan
muss fustel bier, nach 7 tag pfuldig/verlser
Zahn in 14 tagen

Simon Weiß dorfbier
Hans Fidele

14 Marcij An
1595

Simon Weiss beklagt Hans Fidele, dass
er gefordert, das er zuon einem salben taler
pfuldig, und aus pondig bleibt. Bittet zuon
für Zahlung anzufaltan

Hans Kales Kinder
Jacob Tacher

Es ist das Kales Kinder man, einem furd furd
Aufregelt für der Conigle, traufe der Zufalte Das
Jacob Tacher das zuon bebunnen er für Hans
Kales 8 taler pfuldig wurden, drosalben zuon
Inn 8 tag der ge zuon über ein salb Jahr

weiter zu geben, damit man die Person genannt
Zachar aber warte, dass es sich nicht mehr zu
unsern Zeit bezieht, und der Zustand gut, solley
bleiben, man darf auf was sonst immer über
12 ist zum ersten Punkte, und wurde doch
nicht genannt, und bezieht sich auf jüngere
Gatt. Inzwischen nach hingehallen Elias bei
kleinen Kindern der Kinder, der seit ein
Jahr lang fliehen angefangen, dass er nicht
kurz für 4 Jahren, das bei gestanden, und
gefiert, wie der Jacob Zachar die Elisabeth
haben und eine Dorfkirche über 8 Jahre
so geloset sein, sehr genannt, und das ist
damals, bekannt, der Zachar hatte sie ganzlich
Zahrt aus der Kirche zum ersten Mal in
der Jugend, sondern wurde an heilig werden
darauf genannt werden. Nach dem ist
der Kate Elfen Kinder hervorgebracht, wurde
stand, und angefangen, das er mit seinem son
ersten zur der nun Pfaffe kommen, ein in
mentarium über die angefangen gold, und

andere sachen gemacht sey dinsten 8 taler mehr
 gedacht ansonsten nicht zu verfuert worden so lang
 der vorerwähnte garten nicht sonderer fell so
 für eine gutteder sachen freyheit und für ein gut
 angriffen, der sachen solte für den Christen
 nicht sollen man auch dar auf mehr man
 werbe auch also geschahen, Item Titius Heinrich der
 für den sachen agnosceret für Nürnberg und so lang so sub. 15. Marcy
 der selbst gesagt er wolle dinsten dinsten garten sachen sein An 95
 sich besitz

Fürst Titius

David Robert ist von Justo Titio und dinsten dem
 zu räumen 19 taler 16 be dinsten was man
 nur dinsten garten be dinsten worden, und dinsten
 garten, an solte die dinsten dinsten
 der gleichen garten in dinsten, von dem garten
 abtragen, als das solte Robert selbst sein
 dem dinsten dinsten. Es ist aber Robert
 für dinsten aus dinsten dinsten für Christ
 dem dinsten, die 19 taler 16 be dinsten und
 dinsten was dinsten dinsten die dinsten dinsten
 dinsten für dem Justo Titio folgen

Simon Widmans halbes weib
Paul Leise

Der Bulberis weib Elugel, er war ein Junge
von seiner Mutter Kagen sehr unglücklich und
hatte niemand mehr der bei vollen Jahren das
gleiche von Paul Leise davon gungen, und so
der Leise allein auf dem selbe gelassen, bis
aber hatte aus Kindheit, die nachher gebo-
ten dem selb man zu sagen, er solle doch frun-
kommen, und die augen sein lisen pfadum,
hochfurcht, also er selber benistet, so er zu
laufen kommen, so mir drüber sein geyet
ten, das solle und kommen sie mit Liden. Er aber
sag selbst mir drab, wie man drüber wesen
stet und geschlagen, auf von dem Leise
Kater, hatte vor mannet werden, der im
selb sie für mit groß mühe gesen, 1556
Jahre mit Worten geschick, und weil die
warin für zu in die den anfang gemacht, das selb
mit einer warmung zu mir geivomen,

Vrsula Comps Simon
Hans Fideler

Fideler sol die beordorfften 14 außerbauet sich zu Jahr
so bald er sein haus wird verkauffen, dan er
binnen 10 ant waltens, sol als auf in die arbeiter
dannen zu der zehning kumme thun, und sol sein
Eigenthum of 10 ston verlaugt.

Georg Thile. der wasser

16 Marcij

Jacob Ernst sein zubühler Claus Culewe

An 1595

Der Georgen Thiles weib, frau Adam Paul Puffmanns
fronster Tochter, neben Frau Zubühler Claus sein
bruder sein gericht kommen, sich mit grozsem kuge
berde besprochen, aber den George Thilen von man
und frauen kator, Dar er sich gegen vberlisen lanten
verlanten lassen, Als solte sein weib mit dem Claus
Culewe, 2 wenn er auf die wasser gieng, 3 flayten sie
in die wasser zu sinden, und stark, zu seinem
3 faste gedraunt, das weib, aber den Claus sein
bruder, 4 wenn er den das weib mit seinen
mussen, aber lauffen, 5 faste den brantgarn, dann
er doch die justizler gutwillig zugesagt, und ofter
solte das haus besetzen, für einen pfolgen 19

dris gepfoltan, das er sich vernechte besorgen das sel
vong weise zum gelagte, und korbatan werden,
Darauf antwortet der besagte, der herte freylich
sinnen elam darfur gefaltan, wann er zum der
sawfalt mich besoffen, er wurde viel zusagen,
so fasten aber die nach baro, dass er nun
sich gestellert, sich besinnert zum so gescheh
sindten, wurde solte nicht nach bleiben, so wolt
er sich selbst elagen, so besinnert er auf das
Mutter und elam zum das sinnen her zusagen,
und der Judem sige elam wolt nicht abrei
ten, legt auf fander bauke in die 8 taege,
daran hat er einen misfallen, und zum
nicht einen schmerzen, sondern einen furchen
offt ungel gerunt, das einen misligam
weiser für sich faste, und wolt nicht ar
baten, faste und wunne oft ofen des wises
und geht zum als dem spracher nach dem. Das
sinn aber mit einander zu gutter liebe her
für mit und haben einander abtrag geschehen für
er baten, so ist drey mal in liebe zu loben

markt konditionen losen pflichtig bleiben, das
satt der Mitter, von andern Tochter den, Eder in
eingar mit, und kan es mir was in se selang
bestat filff

Salomon Gering
Christoff Bogler

Uns^r Salomon Gering, ist Colar zu Carisken er
fordert selber dunn, das er dem Gering sein fäuslich
abgeschalt und bleibt bald mit dem resten 10 fl
süning, gebe dunn dem selben Carisken hundert, das
aus zu kommen, er warte, mit dem andern Termin
von viel räumern kommen folgen, darumb beger
te, Gering das Jahr sein fäuslich wieder anzu
sien, und auf der Kaufman an lauff, wider zu gehen
den, und das der Kaufman ein halb Jar darhina
geru net, Jahr 21 an, das dunn sein fäuslich
gegeben werden, das dunn das Kaufman
gefallen lassen, und alles bewilligt, best auf
den fünf, für dunselben mit 96 g Lagen, und
denn Kaufman 21 Marck wider lassen abgeschrieben

auf der fünften, die noch noch etwas bald sein wird,

Die Junge Georgen, für die
Zuignis wegen ihrer jungen
Brauten gütlich

Hans Scholz zum Jesenborn gab Zuignis, wie
sie der Junge Georgen Pflichter, dem er bey seiner
gütlichen gütlichen aufsteigen, und mit dem Jesenborn
Burg zum Jesenborn, demselben, das er sey
von Pflichten zum Vater teil so ist herrlicher
Und das sie über dieses Jahr sei von 3 gestorben
von Brüdern, Ludwigem gefallen, neben dem andern
Jungen so viel verfahren, das sie 9 pfilling
und barer geldes zu ihrem Mann in der Ehe
kauf, das er hat er zu 24 und für morgen gab
verkauft, von dem er für je stirbt und dem
Vinder hinter sich hat, welches dann also er
gangen, das sie also selbst pfilling und zu verkaufen

Georg Neumann

Johann Tüchel

Bruder Mann, sagt er habe dem Bräutigam 3 Tausend

verkauft, zum gold drauf zu laissen, best der kauf ge,
maße, er aber hat noch zum Jahr keinen kauf ge
maße, 120 volder Timbel mehr mehr des für gold
als andern namlich 5 $\frac{1}{2}$ S das conto er mit
was man, Van andern conto zum Jahr sein
war er keinen kauf maßen, 120 gulden der
troße hat man selbst gulden mehr, er wird
ta sein troß andern haben,

Timbel gab gegen mehr, so war kein der ting
fandlar, und kaufmaßen ein bring, das die
zuissen so mit wartan, und auf mehr vor kauf
conto, so ting kein der fandlar pflicht ein
zuissen mit gold drauf zu lassen, best der 120
te kauf gemacht wurde, was als das andern
vorhande, so liess man diese auf passiren, Und
hatte der Cloper sein ting ungeschicklich für 16
maßen kein zum verkauf, und dan

ganzem so gehalten, dadurch der Anabau besserment
und die Eltern zuerkennen, dem Kinderten Konfuz
zu weisen, für sat aber nicht abgelassen, in der
nacht, an die Forderung und ferner führen zu lernen
muss, und durch die Eltern mit der Jungfrau
zu reden, da dieses die Eltern aufgemerkt
und auf zum gelauert, darüber betroffen,
zu nicht gesagt, auf dem dem form Rektor, die
dem form Professor befragt, ist er nunmehr furcht
bedacht, darmit mit Worten gestrafft, und
von solchen Sachen abzulassen, und das Jungfer mag
allein von der Eltern gelehrt nicht abzulassen,
normant werden, sondern das er in der
nacht, bey dem und der Eltern nicht solle gehen,
nachdem ganzem, bepfleht, noch zusammen man
Ankunft mit der Jungfrau haben, sondern sein
Stück, das zu er gegen Corlij gesagt zu werden,
und mit furcht, dass zu seinen Manbaren ja
von warten, für aber sat dass alles wieder wider
das er der nacht, oder abends für die Eltern

Ihre grange, oder ansonsten, oder auf das
 in demselben Ihre oder in andern, mit der Jung
 kammern pflege, hieselbe zu halten, wann sie
 von den Eltern verstorben ab zu halten, dan er
 nicht hieselbe halten also, bezuht auf in die zu
 hängen, so wenigste aber das der Junger, so auf
 seinen anschlag, und wenn dardurch notwendig zu
 werden, für das klagens Ihre auch grange,
 mochte regner sein, weil abgezogen, und seine
 misset an dem tag gebracht worden, Also er
 dan dem ionigen so den Vater regnerstagen
 gegen uns selbst brauchlich vollen gebung
 und gebeten wenn misset zu halten, so wolle
 zur beiste gehen, sein Junger, das er selbst
 alles was oben gemeldet wolt werden, und
 seinen stücken ablegen, und sei dar auf ge,
 beistete, und sich wider die die seine misset
 fand aber auch die davor sein so sein, was
 von dem klagens, der stück facta über all zu
 zurecht, und wissen, der pfulen abgedankt
 und zu toster zu sich gelobt, das er uns misset
 ohne sein sein, so frater zu, und pfulen,

die Ehe zugesagt, wenn geliebter Knick das
ganz in man, das sey auf bei der Jungfrau
angetroffen, die Ehenne in man auf so sehr
zur die Ehe gelobt, kommt mit gewissen in
von zur kommen, Zu solchem vorausman
sol mir der Schalkmanns Tochter, welche das
stücken von Kopf und viel ausgekauft hat,
was pflegt und anleitung ^{Saben} gegeben, zu dem
für der Jungfrau zu versetzen, so solt es
von mir Jungfrau zur Zeit welche mit
Hartmanns davor gangen, die Eltern die in
die Stadt mit unsern vollen willigen, für
ten der selben davor das Irigen müssen
lassen folgen, also würde es zu auf kommen
so solt es unser lassen von dem dan davor
was, der Jesu von magellin, von der selben von
meine Tochter, als für derselben die Jesu von
tochter gegeben, solte gesche, mit zu auf der
Christen mit anstand und nicht werden, das
muß wir sofort gesagt, welches dan auf

laßt die Vermittlung gegeben, weil sie oft frun,
 ließ sie der Jungfrau, Kombe, für heimliche geschichte
 mit sie satt, sondern von sie von, das die Muster
 nicht zu fassen, und die Jungfrau zu dem ständerten
 selbst leiten, und führen, und riefet den Eltern
 ein frey leid, und der Bürger schafte mir angrimmig
 an, Was solken man von. tustor, hat frun pro bo
 son vergebens mit gestehen wollen, aber doch auf
 mich sondern und runder prufen, können, die weit
 so die kumbstuden das Jahr, solle gelagert nicht
 vor miran magen, darmit ist sie zu gefangung
 geführt worden, In die palmarum liberata. v. rander gestel
 ten fiderussit Johannes Eißler.

Cirbel Maister & pfulden,

Wendel Döster 29 l 1 s
 Elias von vor 28 l 1 s
 Christoff gesessent 28 l 2 s wegen May, May, May
 für für für 9 g 2 s sol in 8 tagen July adon
 4 Aprilis An 95

Christoff Bernt zu Salbandorff
 Hans Schona. Morane

Jans persona für von Berntan geld genommen

auf waschen, und gibt mir wasche wieder/gold
gilt, nach gutten worten, darumb ist er bezeugt
und beyfunden worden, in 14 tagen nullus
zu zalen, sein schaff der gefangung vor, 8 sone
hat den 12 April befristet so sey zalen

Peter. Walter sein

Zazaris Firtle

20 März An 95

Peter Walter sein, clayet, er habe zum Zazaris Firtle
das altes nachgekauft, und gefangen, dadurch er so
verkauft das zum das Landverrecht gelagert worden
Firtle antwortete, er wisse zum der Walterstein
2 1/2 talar pfuldig, und fahre sich oft sein pfulen
halten zu sagen, und sich sehr beschweren, die Zahlung
danckbarlich zu thun, und das nicht gehalten der
in dem firtle er verfallt gefahr die verarbeit zu sagen
dan er kommt er mit quitten gewissen befristet,
das der Walterstein sich seine pfulen und verliert
das Landverrecht, Zahlung firtle, zu sein aber
vertragen, das Walterstein sein schaff der gefangung,
müssen in 4 wochen zalen, dazum hat sich firtle
er erlaubt er muss weiter nicht mehr was
zum, und sich zuwenden, das zum sein Landverrecht und
geoffnet wurde.

Adam Thiele

47

George Malta, ^{beide buten}
gefallen,

So hat der Georg Malta etwa am dem Ende des
Jahrs von Abraham Fidiyus heimlich aus
Belien genommen, und hat dem Thiele in der Nähe des
für seinen Mayster Thiele geschickt, und mit
einem kleinen Koffer ausgerüstet, Abraham
Fidiyus aber hat dem Thiele sein Leinwand
mit sich taub. zu dem Thiele mit sich
dem Malta seine Leinwand mit sich
für dem Thiele genommen, einen Koffer
geschlagen, das am gefasste was
Jahren so viel der Malta haben
lassen, er wollte sich annehmen, den Thiele
halten und davon gehen, solches
Thiele besetzt sich großer Wand
und Thiele, und hat die Leinwand
den Thiele geschickt für sie
eine gewisse Anzahl, welche
als 3 gewisse solches antragen, und
dieser besetzt, das dem Thiele in 14 Tagen

5 ung sol geben damit weil er sein gut samt
sein sein haben manden die sein drauf
gegeben,

Marcij
21 Septemb An 95

Merten Schmides febrer
Andres Luca

Es sei fur diesen seit Andres Luca sein Marten
Schmides nitlich gelid geborden, und darselben fur
vorschrift unser neben andern Landen auf 2 fecht
vorschriften in dem Landlich ein gesetzt,
da er mit der bezahlung samung wurde, das
gwarant Marten Schmide solte nach geben,
die se vorsetzte fecht vorschrift samer
zu dem Landen, und sich seiner gelider zuer,
solan. Und selben nach geben der Marten
Schmides febrer, sich dem 15 Februarj An 95
fur Christen mit dem Andres Luca unter
radet und zur bewilligt, da er zu dem von
Jannals an innewerhalb 14 tagen, 35 tal dem
goldes beute nicht lagern, dar sein fur den der ganz
schuld wolten losz stellen, und die vorsetzte fecht

Vor dem thüringischen ritterlichen Adel der sich
 3 mal Lura bewirft, gold aufzubringen, aber
 nicht mehr anzufristen. Warum die Jesu
 d'essen Sohn den 21. März das Jahr 1540
 95 Jahre nach der Geburt Christi geboren, und
 sich protestando angenommen, und den Lura
 Brieflich vor dem Adel lasen, Und fast er in
 vorfall 14 Tagen, nicht wurde nichtig sein mußte
 wollen sie endlich mit dem Christen fortan,
 und die fabel vor dem Adel weiter vorsetz
 en, und sich befehlen lassen, das der Adel,
 dem neuen Landbesitzer, so viel der fienfer,
 und eingangenen Pfaden,

Hans Behme
 Caspar Quonistor

Hans Behme in vor dem Adel seines weibes, 22. März
 Junfer Frei b'ffens des Ministers to Star. Elayr Anno 95
 genannt sein Schwester kator. Junfer den Quonistor
 im selben 3. Junferburger gelingten, und so
 das er auf seinem beide beide aufgesetzt

Barclayton bekant sich zu den 3 pfurdeburgern
und sagt, wir der Clagen. Dann frubissen die post
inr sein bracht, so waren frubissen in Barclayton
fragen kommen, sich tag und nacht bis 6 woch
lang da aufgesalten, da festen sie ihre anput
ten, haubt und brot, salz, purgastuol, ihre
peinige gemachet, wolles sie lesen aufstehen
als 3 pfurdeburgern, so feste ihnen auf ihnen
frubissen also zuerfagen, er wolte sich mit den
Barclayton. Dann über lief hoch lausen, waren aber
daneben gestorbem, wolte deshalb die 3 pfur
deburgern, wolte an mir nach 10 jar, ofur bla
ge bey sich gabte, fur seine sandmischung besol
ten, und sat er auf er kanten gestallt. Gabte
dann nach den Clagen mit seiner aufderung ab
gemachet, er wolte sich den wagen, der sandt
mischung mit ihm den Barclayton, auf al
leydant abfinden, dass er sich gemachet,

Zust. Diese i. Zarbit ein solich frubissen
Franz Berger sunder also

Am 22. März dieses Jahres ist Just Ruff ein
 Soldat, samt dem Bulbiers Jünger Ludwig
 zu Barrosten kommen, ~~und~~ mit Elymids für
 Braut, so vor dem **Heinrich** Mollern zum
 geworfen, da fante Franz Burgin mit einer
 Gesellschaft an einem andern Tage gassen, die
 fante Jure, fange Jure, so fante keine
 Wasser, oder eine
 fante eine Wasser, und solte auf ein
 Bergmann sein geworfen, darauf fete er
 nach der Wasser gefandte und so
 mitleidig solte gefolte sein Braut
 die andern voran, und gesage
 Wasser ein red
 luffen Man unter Jure, der solte
 mit Jure sein Wasser gefan,
 und seine Wasser vorfanten,
 Viernol er nun in der
 Bergmanns fante mehr
 gefassen, und mehr gewant
 oben Jure meiste man
 nun, Jdoy weil er ein
 Soldat, und bey fure sein
 19 sein geworfen, fete er
 konnimal, von fante kein
 vordlicher sein solte
 gebürtet so Jure, für
 andern die aus fante
 ung fubstanz, fante aber
 mehr gebaute das so
 der Bergmann meiste sein
 Jure, und er Jure in
 fante konnimal, von

Wenn man in dem stube angedenck dreyffon, er
solte zu jure für die zure kommen, so man er
bald für mich gelunggen, und jure in der liste
sagt bald am gelantten fast genantet zu
von der sandstuf gesen, die fast genantet gar
weg gesarnt, Bezente dergelben abtrag der
studen.

Bezente bekant er fast jure jure geselsschaft
Valten Jax, Vice Thomas, der buben, Simon
der dierer, Miesel saming, schulmeister Jax
jungertoben, er vore mir bezente man genantet
glaubten mich, das er mich genantet fast, o der ja
gar mich schlimmer, und vore jure mich manig
Dieselbe zu vore man vore fasten so jure ab
er bejagt bezente, das er darauf gesendet, und
so muller sellet gesche, und gezeitet, Bezente
fast Valten Jax jure vore anfangen vore
und am jure daz jure gelobet zu dem er mich
mit seiner genantet vore wollen sein gesen
vore der Elger jure jure geselsschaft jure
am jure an geselsschaft, er solte der genantet

vor mit juno vor fingen, so fette fufanglich
 miffuldig das er mit dem Lagers vfer fette
 Aber Juning fette fage, kann da er vfer zu juno
 gesehen wollen für juno ~~aus~~ aus dem fainfo zu juno
 vwerffen, also vwer er zu juno gangen, und
 darselben für fingen fand, auf des Lins des fainfo
 gnommet fette das juno auf Jaiou abem,
 anen juno juno miffe nach lings braufbe
 falten was er erlangt fette. Und vbet fuffen
 von beriff, und funderlich das juno der fol
 dat ausgefodert juno vwerffen.

Stellte darauf für den Michel Juning der Jun
 gote, das vone die gefolgschaft, den Berger mit
 juno gnommet, furegtrieber, so lang byt er
 für gefolat, zu dem vwer, er in den fol gang
 vwerfft mit ob er dar nach in der fubor gefodert
 Aber das vwer gaffes, die Bergman mit
 der gnommet in fainfo gnommet, für der Soldat
 vwer, juno ausgefodert, da fette das Bergman
 miffuldig wollen, Aber er Juning fette
 gefagt für miffe zu juno gesehen, oder er wollen
 juno aus dem fainfo zu juno vwerffen, und

er wolt er auch gar sein haben, fast auch der
Soldat man Breyer unser bekommen, so sehr
er wegen der Züchtigunge, bei ihm sein
gen, dißmal erlangt haben, Da es war
Simon der diener darüber gestanden, und fast
er selbst für billig machte, Breyer man als ein
Kriegsmann, und geschickter, müste sein,
Nach beyangener Tragedy sol der Soldat, nach
ander in die stube sein bekommen, der Breyer
war er nicht mehr zu einigen Zeiten, verlies
auch er angefort, in der stube sein kaufte der
haben ihm das Land verlegt, gibt er sich vor
antwortet habe, Da doch der Herr nach auf sein
genommen haben, ihm das nach Kriegs bedürfnis, die
Land gegeben, und einen kleinen Teil ihm ange
nommen, verlies der beygedigte auch zu stunde

SIMON der diener beirathet, zu der stube, was
vallen sagt ermannt werden, und was er nicht
soll man soll sich schmecken lassen, Da sah er
Simon sein wort, das zu gelage, für solches beute
wurde Monad 12 gülden bedienet. Und als

Sagte auf die er manning gantwortet Wan Timon
 dort sagt wolle er mit johan sein er Timon nicht
 nicht gewillt, Wan er wolle nicht wolle geyhen Aber
 die andere josten das jagen freywillig, so jatte kein
 gewalt in jense, und wenn das gewalt so wolle
 Comman, das er die Bergre gewaltig wolle
 sein gewalt, aber wolle zu josten sein, und jatte
 so also in gutter meinung jusan man traue Wan
 nach einer Bergman mit seiner Wafel in jense
 geylandet, da jate Juan Timon geyagt was er die
 jate, ob jemanden gewalt wolle jlayen, das
 auf er gantwortet. Ja was er jate wolle, das
 jate nicht, so aus der jate kommen in gangen
 erfort, und geyagt Berge er jener, so jolle er
 jener kommen, zu jagen was er Timon
 in der jate gangen. In wider jagen geyagt, das
 so jusan geylayen, das das jagen geylayen
 sein, und so geylayen, und bekennet geylayen
 so jate geyagt Berge nicht jener jagen
 und jate jagen als ein kriegsman, wolle
 nicht jate kommen in jate geylayen, sondern bald
 auf die anforderung, darumb jate Timon
 nicht, was auf Bergman, jinder jate jagen
 an jagen und das was jate wolle

23 Marcij
Anno 95
am grünnen den
von Stuyg

Anna der Valten Crüßsen
Hans Thime von Lüdowdorff

Die frau Crüßsen, lagte sie faste einem pair
rollen Eyer abkuffen, wie sie der Auffentung
warden, und sie aus seinem korb, der Eyer
zu dem korb zusetzt, fast er sie gebraten, Ab
solt sie zum ein, kuchen schickte haben und da,
mit einem gewissen zu lauff des koches zu
zu pfen, gekochte Taster auf drauf beruht er
warden dann als. Der Thime bestund zwar
auf dem Crüßsen darauf der Eyer waren
18 gewissen, und sie faste aus ungeschalt.
Wohl aber die pair die Eyer selbst in dem
korb nicht ungeschalt, auf dem bey gestanden
und gefas, wie die Crüßsen die Eyer, auf dem
von in dem korb genommen, und gekocht, und
was er der mangal, der Eyer eingekochten
zum als bald dem korb, das gekochten, selbst
zu gefas, ob nicht oder nur nicht gefas,
Da sel dan mit nicht als 17 Eyer bestanden

verleihen ihm zuvor nicht gegeben worden, Als hat er
den framen abtrag zutun, und umb vorzei feing
gebeten, es auß dargen zusalten, er müste bey
seinem weibe (war viel der Eyr rachen) hin auß
verplanden, oder sie selb geyert haben,

Hans v. Copsch Jun für Gerda
Georg Mantler

Es manet der Herr Copsch magd, bin dem Mant
ler g. als große Einnut, das sie viel zu haben ge,
geben haben, und hat es mit Rinnen zueigen zue,
weisen, dessen hat der Mantler an boden
und der Kuten willon, der Jun in solches fallen
ofter beygehet,

Matz Golmar von Kiege,
Fridrich Igel.

Es berichet Matz Golmar er habe bin Matz
Valzen zu Moys auf pfellung zu manen zofabr
was nun der Valz gestorben, sein gut verkaufft hat
Friedrich Igel 500 f zuegestallent vuerdnen,

Der Blauberg zu Zaspen, welche den auf dem
grünsten tag wieder worden, weil aber der
Colmar damals mit der selbigen kommen, so
hat Erich von Volz von Weys die auf pfel-
lung von der selbigen fange, zu auf wollen weg-
nen, und dem Colmar nicht sollen, aber er
hat es mit wollen geschick lassen, sondern
hat der guldin kein auf besaltan, und er
gestorben, Von dem Colmar nicht mehr
auf verhandelt mit der von in der der selbigen
Zahlung kein der goldenen salben den 17 April hat
die frau golden den nach demselben die Hei-
goldes ~~Katharina von der~~ gelagert. Und
20 hat sie der jungen Colmar aufgegangen,

29 März Angs

Hans Leurig meyster

Simon Philipp

So Elagat der Hans Leurig, sein vortz der Simon
Philipp sey am Oster dinstage, zu werden dem bräut-
weib zu fäuf kommen, und geschick das der elagat
am tiff geschick, dasselb kein aufgenommen,
angefangen zu pfaltan, und nicht kein der

Cogens nach uns für und aufgetrennt uns für
 gepfoltan, auf für uns aus der stube mittraiften
 Bogen abtrag und straffe vander drey parlagten
 Zuorkommen, In demer uns der Simon philip
 der beschuldigung und jurieren pfandlich und
 allans ungenussend, der Cogens nach für für
 Landt und nimen pfulmen gesessien Ist für
 anferlegt sinen abtrag zu sein, und 189 auf für
 liegen

Elena der Christof Gneiffen tochter
 die Jacob Gneiffen Wodolaxen

Es hat nitra für drosen für die Elena sein von
 freunden der Gneiffen gedient und nudiel
 von abpfand genommen, von vordruten losen sein
 der furen, neben 2 pfulen samb den zieszen
 firtodlasten, dieselben next gestoren abgefodert,
 und vor meint sie vanden für sein von Musent
 seiner pannung sein, So sagt die magel
 die frau fast für an stad der pfule pflege und
 pfurawente gesaben, und listet mit nirsamen

Das Urtheil der Richter ist unanfechtbar für jeden der
Vorurtheile von Jugend auf erzogen, und als sie selbst
nicht gelogen, so auf dem rechten Pfad gelogen, der
sich für den besten hält, und zu nichte gemacht, vorur-
theil mit Ungenugigkeit ist, und dann für 9 Jahr
von der Welt verbannt worden, und den Pfad gesucht,
den er wandelt und verliert, und sich nicht ablassen
wollen lassen. Und wenn sie für ihre Feinde
gehört werden, und je länger und auf der Welt,
als sie sind, und also, freigegeben.

Sigmund Landgraf von Jütland

Jochem Schmid der Jüngere in der
der Gasse,

Am 94 in der Stadt ist Sigmund Landgraf
von Jochem Schmid den Namen der Kaufmann
und seiner Hand schrift darüber gegeben, und nach
daran die Namen lange eingetragten, das die ab-
hänger mit gegeben worden, Sigmund Landgraf
hat er den Kaufmann mit dem Namen gelehrt
lassen werden, endlich für er selbst gegen den
Liz bekommen, das der Name gelehrt sein sollte.

vor kaufte und mit gornem anwar der bonnen
 Jofam Jofund aber für sich garanzet nur probt,
 nun sich zuwenden, und ab für Caspar Strigel sich
 der volmaße unter langem sand nur probt abgr
 fodart, wenn sie für auf nicht gefolgt, Jofam
 Jofam Jofund für sich das getraude unter angr
 massen, tanvor vor kaufte und wolle auf der
 sandprobe, sambt den 5 talen, Jofaltam,
 und Caspar Gulst, die aber Jofam Jofund be
 pfleht, und mit anzutreffen garanzet, ist Landtisch
 abgranzet. Bald darauf empfing Jofam Jofund
 mit bericht, so fahre bey Georg Vampolten kommen
 an der bezahlung müssen annehmen, dasselben
 für 42 Lanckschin 4 malter zu $1\frac{1}{2}$ talen vor
 kaufte 18 talen sand einem aufspushtamens
 Jofund messungem, das die zahlung ist pfund
 solte folgen. Darauf für Landtisch 8 pfund
 mit sich genommen 42 pfund furtan sich gelassen,
 und ob er noch drey anmen sandam beten für
 andern messen, so furchen werden, so solte die
 zahlung instellen, damit die vorkaufte an für

und d'wunderliche barren nefe nuresten gesunden
werden, Das d'ies Landtiff Anno austron
gegeben, sambt den das getraete wolle in ni
von abpflay von dem lingen lassen, das es and
die Josephus desinid, aus mangel gelibe sub
1 1/4 taler, mit besten und findel her seifen
und also p'aden noch man müssen, wolle sie
den es von Landtiffen wolle raider haben, und
p'aden mit den 6 taler, mit zu frinde zu sein
wolle man in wenig tagen für zita p'ade
für nehmen, Was bey ists werden lassen

Hans Monch

Antonij Gartners sohn

30 März d'95

Hans Monch ist dem Antonio Gartner schul
dig blieden 6 1/2 fut friben, 1 1/2 gelogen
und gibt seit dato 1 1/2 p. in man abpflay

Elisabet walterin

George Bürger p. 2. fol

Die Elisabeth walterin hat dem Georg Bürger
geld zu man, und mit demselben man vortage

aufgerichtet, das er alle quatamben wolle 3 pf. ablag
 dar auf brauß er 2 pf. und hat, weil er wegen des
 großen weilers und wegen lufes, wassers und
 brennen arbeiten, wolle die Clauben sam
 zu frucht bringen,

Sard die Frau Kraysfuerer
 Simon Hehne

Die ~~Sarda~~ Kraysfuerer bringet gewinstlich fur
 er hat in der Caser besser gewinst, und noch davor
 er gewinstet das die Frau mehr wolle fur sich geben
 haben anfangen zu reden, die Kraysfuerer hat
 auf die Tochter geflagt kein juro geflassen
 der Barlayte vorweg mit der ganzen Lage, das ihm
 ist der Caserinnen der brennen an der lage, und endlich
 der Frau gutlich die ganze anordnen,

Marta die Jacob Heppen glaser Marta
 welcher Winckler v. d. 78

Winckler hat der Caserinnen furstandem $5\frac{1}{2}$ pf. mit
 tungs gold, und $5\frac{1}{2}$ pfilling fur dreier, gelobte
 alle 14 tagen einen salben Taler zu geben kein
 waffe der gewinnung auf seinen anlag

Valten Hordo funder
Andras Brent 7 6
Peter Gumprecht 3 1/2 B

Valten Hordo funder wird anlage das er dem
Andras Brents Kauf ablaufe und 7 pfilling
dem Peter Gumprecht 3 1/2 pfilling pfilling
bleibe er frey muß gefürst sein muß an
getraffen, und sein muß zu Christe kommen

German Glaner von Hofen jfo hie
Melcher Kie

So Christen German Glaner, so sey jure Melcher
Kie 8 Talen für Kaufman pfilling last um ganz
gan, und sei anlage worden, bieter und schiff
Breslauer sei angelobte ofno all pfiden 2 tal, von er Ho
nun frey werden 2 tal auf Gerlyffen marck, und 4 tal auf
Bautlo mas zu legen,

Des glausen sey Benjamin Lange ampfel
die 7 talen ^{12 pfilling of} bieter auf dem schiff.

56

Paul Schetter
Martin Michel

Martin Michel bekunnet er sey Paul Schetter, 31. May
s. rat erst von gelaubtem fassen, für gelobet in
14 tagen zu fassen, a.

Georg Bartel
Christoff Zixnes.

Georg Bartel elaget er sey neben andern nach
barn im feldt gewesen, da sey Christoff Zixnes
zufällig kommen, gesagt in tolos in wolt auf
bald haben den schiffen pfaffen, und fater darauf
loft gedrehte zum so pfott als für so in das ein
griffen, der Auger hatte genau angefaßt, und mir
man luffen flufft weg geschlagen, welches Meister
Michel den Baden also jagete

Sard die Lange fassen,
Zach Helbes auf den

Die Lange fassen für bussen groß bedienung, von
Cesam jungen gefalt, und gelagt, Was für zu

Witz und unfaßbarkeit der die fangs thurn zus
pflöß, und mal pferer mir best und pflast kammer
das glänzen, in der 16 glasa pferer aus dem fang
tor gar zu offen, und zwar in der folgenden oßer
freitagz unter der mittags vordige the
jet unter unter - namhaftig gemacht. Zacharias
selbigen großen pferer, derselbe aber wol
anfänglich dasselbe vorläugert, hat er sich das
bald drauf dar zu bekennt, so und klar pferer
des nach zifurderer dass so in der pfule z winge
finten mitz

Andres Frölich.

Hans Camitz

Paul Zender

Es bringe Andres Frölich vor den Richter zu Budissin
Hans Camitz zur volmacht auf, der sich
sollet oder einen sub. künften, kein Hans Camitz
24 mal geliebtes gelbes, zu manne zu anzula
sen und zu quittieren, dass volmacht set unter
Hans Camitz aufgetragen Paul Zender. den 1 April

garte sie Kupfer in, der andern einig und flache
Zugstragen, wenn lester abziehen, nach dem
Brennen, und wenn sie sich selbst verbrennen
gehrade wurde, lasse sie zu dem Meßwein,
und würde also zu allem mit willer gestrichel

Das Magel ein, samb dem Meßwein septiciertan
es wäre das Magel ein, alsd in der Jahr 1680
Jahr, müßte in dem vor Anzug in der
fünfer fragen, alda allenthal pfandraden auf
lesen, gedede drenter in müßig gangh
vor r byßen sie drenter, bis kommen, d
frumb den, der sie auf liegt fast, und flüssig
drumb anfillt, und geben gebeten den Vater
dafür zu erwisen, das er der Magel ein, Jurem
auf ein Jahr zu dienen wolt, vertrauen,
und sie lassen unterwisen, wolvist wurde sie
daran zu kommen, wie gut oder böse sie es sein
dem Vater gefalt, und sich gar in Lande zu Jure
wunden, damit ist er zu frinde garosen, und sich
erboten, wenn sie zum Teil an der Mitter lisen

Barbara der Michael Ziborn
Anna der Christoff Brodijfer

Vier Michael Ziborn, maner 2 tal Gulden
goldes brin der Brodijfer und ist ein fuffzig
worden, als wofur Tag und nach Oster 2 tag
Jugden, Tag auf, Tag gegeben, und blieben
mit dem andern einig, Wofur schickte sie der hi
beru von dem Gwergen, und das selbe sie in
der dem Marcus Noten cedirt, demselben fuff
der Brodijfer fufftag, den fuff über 14 tag,
1/2 tag und sobald die blische angefangen, wofur luf
zum wenigsten 2 tag wofur wofur gewest
fufflag

Bartel Schwalme
Elena Treiberin

Vier Elena Treiberin die von Marten fuffman, von
fuffman der munden Bekante von Bartel fuff
man, 7 1/2 fl und wofur sie noch auf dem fuffman
18 fl fuff sie zum demselben abgabten, und

damit an Muzal fepufolden, wolte für alle
 geraden ungeraden, Vayngen für zu fepufolden
 die loben magt an den 18. in bald bare fepufolden
 gegeben, und hat fepufolden an fepufolden das für mich
 mich auf dem fepufolden mich zu fepufolden, sondern die
 auf die jungen so für zu fepufolden mich auf
 dem fepufolden, mich zu fepufolden, und für die selben das
 fepufolden ganz guttver, auf Langweygen fepufolden
 vor in minden, vol magt auftragen, folch für
 für den Christen auftragen. Jan Bartol
 fepufolden aber für die 18. in dem Jungen Bar
 tol fepufolden fepufolden Tochter fepufolden, die fol
 den durch fepufolden fepufolden fepufolden fepufolden
 vor minden, zu fepufolden, wolte er also dank
 die durch fepufolden Vater angens mich zu fepufolden
 zu fepufolden an fepufolden

T und auf
 fepufolden für mich
 dan,

Zacharias widman
 Justus Titius

Als Zacharias Widman mich gutt für in Justus Titij
 fepufolden das fepufolden gehangt, und Anno 94 fepufolden

Bartolomej auf 2 halben fechtungen, und frug
gehauften zu fassen/gangen, Ist damals die große
auffällige kisten fund lost gangen, und neben
andern drayen funden, an einem geschloßten
halbe gefressen, Von dem Widman angefal
len, und weil er sich für ein großes drayen fund,
den nutz hat, sagt man das große fund hat
fund in die runde, Daruber kommt man die
Kunst magel zu fassen, das er ein fass hat auf
den, Zieht daselbst den schenkel das Tity
weibe welche gedauert so wäre allem ein
so der stark, und gerigt, als wenn es mit einem
nach gefassen, Der Widman hat immer
selbst es solle mehr gefordert sein, befindet
zwar zu fassen & löser, verbindet sich bey der
den nämlichen tag, da befindet er groß schmer
zen, fordert Simon Widman der balbier, hat
sich zur binden, und der dreyten tag für nach auf
den fassen, sein Zach Trismanen befristigen

Na
In
fuf
ar
ni
tol
das
In
Ti
fo
ge
be
m
the
wa
af
z d
m
ra
pr
be

Nach demselben kommt zum das fahr in pfand
 Das er beyer in linn, und ferner fündt
 fast bey an lant brömbt da rathelt er den
 arzt, und untergibt sich dem baden meyster Mikoly
 in der thailen stiben, das fündt zum von Bar
 tolomay das 94 bey auf Crucis mudo geniti
 das er wider den anseher, und fodert 20 tal
 Inro rangan stalt Widman wider Justum
 Titum ad honorem S. Agintia an, und 90 tal
 so er vorzuehmen, und dem rathen arzt
 gegeben, nach dem erwidern sosem pfand
 über sich nehmen. Beyer allin das er zum
 mit 20 taler gegen dem baden meyer tractat
 Und für zum barangen, das er den anfallige fünd
 rathen sosem pfand tag und nacht, in grossen
 auf dem besten gesalt, oft lasset loss gesum,
 2 dar nach das er Widman aus pfand verfahren
 mit pfandung gesum müssen 3 thonen vor
 rath gebrauch, 4 Und für das fündes gar mit
 so wassem anoyen, 5 Und mit dem das lant her
 beten pfandung thone lant gesum für Cassan

Wahrscheinlich dem Titio hergefallen worden, so hat
aber zu seinem begehren angezogen, Von der pla
de utraque in anfang auf sich gesetzt, so wird
man in demselben also bald sollen lassen be
stehigen, In dem Titio hergefallen, wolle
er nicht curam herpfaß, und sonst das sein
darbey gesehen haben. In mangal dessen hat
der begehrende selbst dem Titio hergefallen,
darum mit demselben zusehen begehrend
lassen, das erste er sein selbst zu sein maggen
Josephus schreibe aus mit landy dem hat
er sich 5 taler selbst gold zu geben bewilligt
das nun hat er 6 gegeben, Martin 6 taler
und ein halb, polyand 8 taler gold und ein
halb 8 taler und das halb, auf der laste
darbey er hergefallen, so hat er Zacharias
wider man angenommen, und sich mit dem be
der selbst abgefunden, gelebt.

Zornitz Lügelman
Anders Groman,

4 April An 95

Zornitz Lügelman befreit sich sein Leinwand,
das Groman wolle für den Kisten Zeit mittlere
Zeit aufziehen, und auf seinen Tisch geben, dass
er wolle er drei braten, und einen grossen
Pfeffer wagen nehmen, und das Leinwand bewahren
Aber der Groman sagte, er faste ~~zu~~ der Leinwand
und weissen, für auf ein Jahr lang hermitter
und auf Ostern viel mehr fressen aufziehen,
und für also die Mitternacht gegeben, und pflicht
gegeben, als solten die seinen ein mehr mit Leinwand
weissen Leinwand gegeben, das ist er doch bald abge,
schlot, ist also richtig worden, in 4 Wochen,
6 auch gegeben, und sich anders gegeben, seit
das er den Sommer über, zu gebrauchen gegeben
weissen, darbey es wohlhaben, Am 10 May
ist der Papst gestorben worden,

SARA Hofmeisterin

Die Sontag in der klaren Nacht

Die Sontag ist der Hofmeisterin pflichtig gewesen

4. Maler, der angelobet droselben auf Ostern zu
legen, und wird sein mir, sei der Glaubigen, aber
aber meist angelobet beim Pfund des Geringwertes
auf irgend eine Art, auf dem alten ~~Vorteil~~
oder dem Zufanden tag heraus gewiss zu sein.

Gedeon Hoffman

Ambrosius Otto

Oben p. 2 fol. 16j ist vorzuerst von mir
Ambrosius Otto aus, und die andere frei gefahr
meiner Post an einem Ertrage richtig zu machen
und von mir sich verpflichtet, auf dem Pust der
meine Faltung. Seit dato ist in dem Gedeon
da sei er sich auf Pfund geboten, und aber meist
auf 6 Tage erlangt, da sol er endlich zahlen,
oder sich unerschwert einstellen.

Georg Altman
Magister Igell et reliqua et cetera
ras.

Georg Altman bewirbt an, sein pfarrer vater
Cyprian Sibig hat ihm seine hand buch schul
der gelassen, er besorg das haus zu kaufte, und
auf der targa an zu verkaufen, und kommt der glanz
begon nicht dar zu bringen, das sie eine richtig
ort machten, zumalen lassen zuschanden pfaden
am seine schiffen, darauf ist er bescheiden
der clamburg über freiburg, besetzt nicht sein
ganz zusammen zu geben, und weil so dar zu
ne sein nicht nach sich der christen vater laugen
zu handeln, und das haufe für zu bescheiden, so
haben schuldig ist dem seine der 23 fl

- Georg Altman 47 tal
- Wolff 39
- Andreas Thoma 16 fl
- Salbiger über 62 tal
- Lang Wandler 21 tal
- Friedland 1/6 tal.

Gregor Elard

Christoff Walfin, Franz Burger
Benjamin Schmitter

Gregor Elard ist seit dem 1. May Glaubenspflicht
bey geworfen, hiezu das in Erlange, und seit dem
worden, der Walfin mit 24 arg, Schmitter
mit 12 arg, Burger mit 16 arg. Seit dem
dieser Gewissen den Nodelen herabzugut in
4 wochen zu geben 30 arg, in acht tagen 8 arg
und hat bald wieder geloge 14 arg, die sein der
Christoff Walfin worden, A. d. 4 Aprilis An 95

Am 15 Junij An 95 loge der Nodelen 30 arg
Lanon ^{Walfin} 10 arg, Schmitter 4, Burger 16
Der Caspar Gartnerin arg gegeben

Salomon Scholze

Der Caspar ^{Gartnerin} ~~Scholze~~ in gegenwart Joes Filans des
Ambrosy Ottens, hat durch Caspar Vlrichen Curator
torem bekant, das zu Salomon Scholze in Jrom
anliegendes Jafu taler ohne Jriß zu Jrom lobtag
gehorsam, und gelobte droselben wieder zu geben
binn vonyfundung Jres ganzem box mögen

A. d. 5 April An 95
Am 30 Aprilis An 98 hat Salomon Scholze Driser 10 Ja
Erschuldigung bekant. Der mit Walfin.

Hans Radkoffs Erben und
Anselben vermindern,
Jans Kizell

Die Bedingungen vermindern vlayen sei haben 5 April An 95
Kizell mir Jans Vorkauf, der sey Jans am 15ten tag
für 2 Jahren, den andern für 3 Jahren selbigen geras
für 1/2 für drei Jahren darlayen luyen, und
nicht gegeben, Tals Jans mitler eracht mir Jans
p 300... J gekauft und 100 J bare gegeben,
Der bare hat aber Jals das pupillan mir star
ben... J gehalten, und vanden dremb gema
not Bisten vbsulff. Vugays Kizell Jns
angeboten für Jans, das sollen für rasmen, 2
Die Kheumasse Jans geben, Oder frey bey
Jans Vorkauffen wollen haben, für für aber 14
tage frey über der vreyen dilation, behalt
mit goldt zu Jalen, bey straf der gestung misses.

Michel Gehler
Leonhard Kestler

Auf Wunsch Colaus Elago, der Jans, sein gewesener Meister

Zweufend Koster, für einen jehnen und drab
in dem Jahre 1550, Antwortet Koster es
fater die Coler als ein müßig gangen, müßig
und jehnen für 5 Jahre, sollen in andern, oder mit
müßig haben, da man an jehnen gefallen
mit barneyen, das er jehnen für einen hohen buege
gebraucht, und schloß mir viel davon zu sehen,
als sei er das jehnen darbey jehnen für. Jolles
für er dem Coler jehnen gefallen, und gesagt er
solte jehnen die bade jehnen auf der baderen,
er jehnen jehnen jehnen jehnen jehnen er
müßig er dem jehnen geschloß haben, darmit
da er nachmals erhalte so liegt er als ein
jehnen, das man in bänder geschloß jehnen
aber in jehnen jehnen jehnen jehnen jehnen
ungutliche von jehnen, hat dar auf auf der baderen
befehl abtrag geschloß, und sol 24 g schloß
gan,

Thomas Burkard.

Georg Logerman.

64

Es sei Burkard gelehrt, er hat dem Georg Logerman
ein Jahr abkauft zu 170 auf bare Geld und hat
Kauf in 4 Jahren, worin er das Stadtbuch des Jahres
er man auffrey fergelagert Logerman aber
für fergelagert ob er auf den Kauf auf 4 Jahre
Zahlung im Stadtbuch eingelagert, wenn das
der Kauf geschlossen ist 60 auf bare Geld und hat
13 f 36 g zu legen, und das ganze man auffrey
fusttman fustel fergelagert, und als dem Burk
dard nicht gestanden, hat der Logerman dem
Jungen fergelagert Franz Bergman, welcher
solches bezeugt, und auf des Burkards fustel
bain dem Kauf geschlossen, wobei Bergman zu
Jahre Breslau, Nam pro dicitur Matzer Qual
man welcher bain dem Kauf geschlossen, und gefort
das der Kauf solches gestalt wie der aufgeführt
tune fustel bezeugt geschlossen worden,

Melcher Schelack zu Drauck
merten Zippel.

Itz auf dem 2ten 9i Marten Zippel, dem Scher
Carben 11 taler für wolle pfuldig bleiben, die
selben auf seine tins haben best sie vor kauf von
de wunsigen lassen, und ist samung da mit blei
ben, Dar Ziflerle den 24 Januarij über Zippel,
pforstlich grolagt, und so dahin kaufte Ob fünf
vol Zippel bespaart, er faste sefo böse wolle
bekommen, und so wol als die andern pforst
genommen, wolt er doch für die 11 tal, 8 taler ge
ben und daselben auf fastnacht ablegen, dem
do 1 auss dem selbe pforstern Uwinub fax
Ziflerle den 4 Aprilis wider umb gaffrioborn
und sich erblivat, er wolt 9 taler für die ganz
forderung nehmen, und also bald gütlich
lassen, sie sein aber mit einem tins gebrand
2 4 taler, und mit 4 talern gold ganz her tragen
mit 5 fol ob apparat.

Hans Herzog

Der Michael Fickler, Johann Jakob Hofmanns
mannes erbes sohn, mit
naman. Erger Ulrich und Lazarus
Fickler

Kauf dann der alte Jure Linderer, tinsmaier
gestorben, sein sohn erger, muss vor kauf
am laus 11 Kindinger geld sohn auf sohn, für
dasselbe Jure Herzog so so als 20 f an lauge vor
besten lassen, Mit befrist der Jakob Hofmanns
seiner geldmann, die Jure von gefarben tinsmaier
20 f rauffindung bleiben, solte dann 30 f gelbes
man, und beide Jure dann weiß werden. Der
Coffmannin sohn, aber frichtes an, so so so, nach
Jure hat vor teile, und nach großem teilung der
Muster 500 f gelbes, damit sie das laus
und der sandanors gefang annehmen, wegen,
Jure auf sohn so der Coffman gefordert 20
also laus gefaltan, das alles aufgeben, und
feste der Muster sohn mangal laiden, wenn
sie zu neft 50 f gelbes, dieselben laiden

uns Königs brief geschriben mit bezeugung
tung, da etwa man dem groß hater bibe nur
mussen, dinst, dar mittor was zufiele, end
te daran die 50 Zehn, 1 Paul uns die 1/2
galt man groß hater 1/20 kamen, so fasten
sie mit Jean wisten, dem Herzog zur Jungfrau
Gondor luf weil noch nicht verurteilt, ob er nicht
seiner schuld, machte gemacht haben, nach dem
die Mitter alwid in der andern 1/20 mit
Hoffmann besessen, und das fasten, 1/2
mit der Mitter nachstandig bleiben, Vorant
gab in der parte bescheiden, die haben sollen
darfür das zu gelihant 50 ist in Königs
brief zu finden, und Herzog solle dafür,
das er die 20 ist, der Firk in Jean Witt
ben stand abgeschrieben, und nicht zu dieser
zeit als sie den Jacob Hoffmann zur Ehn gab

— Thomas Kober

Merten Girlich

Thomas Kober Claryt Er gab dem Birlich 1/2

/meine beste roß und waagen, solz zu so lorn galienan,
 er habe aber dar mine wade, so noch gemacht, also lorn
 laden, dar wade pausig worden, und zwar bald
 in dorff, und wüßte sich nicht anders was er
 glück geladen, dar der waagen zu er rumpfen, und
 die dorff furchen, dorff er zum Agnes der
 gubnigten losen, Amis gut wort geben, Volls
 der Ertrage also gestanden, und vor mir
 diese seine meinung, was gar bellus. Und
 von er nun nun gemacht losen geben, wofür
 man laden, was man wolle, Endlich aber ist er
 zu freude worden, da dar wade nicht törtte aufzu
 er, wolle er auch den selben teil in seinen fall
 sein ansetzen, und es beide falls, dar jeder selbst
 tragen,

Paul Kistlig zu Markersdorf
 May Hasel von Sora

Paul Kistligs waid, hat den Hasel, mit erlaubnis
 seiner freysche also mit $7\frac{1}{2}$ tal freigegeben, so aber
 hat zu sein Pferd mitgenommen, mit sich nach Markers
 dorff zu nehmen, und den andern tag für nach zu kommen
 und das Pferd nach erlaubnis gutter lant für zulassen
 da er aber aussen bleibe, so das Pferd mit der feld
 vor kaufte sein

Melcher Schelag
Merten Zippell

6 April
1895.

An Parte z. fl. 159 für Merten Zippel dann Schelag für
gefagt 11 taler mit 8 talern auf festmuss abzufahr
rechtlos aber nicht erfolgt. Ist dann auf den Schelag
den 6 April gegen Carlis Comman, und sich mit
seiner schwarzen trübe, sind mit 4 talern gelbes
Königlichen lassen, Schelag den auf sich neuen
Händler, des gleichen Meiner. Missions ringel
den, ganz auf losgefagt, und den Comman nicht
gegeben, die signature in Händler lassen für
son.

Matz Sommer zu Jündorf
Peter Walter sein

T
Peter Walter
sein

Er Eluger Sommer so für Jahr 5 fl. 2 für solz
für Jahr, wider 1 fl. 12. Walter sein hat in gut
für Kaufung dargelassen, das er nicht mehr als 3 fl.
40 2 5. Ist der sol er den den 18 May in 8 tag Jahr
bey matt den gefangung muss

Georg Jesuiden von Kitzling
Hans Schona

Es bringet Georg Jesuiden, an sein Juno huldreich
einsten also der Hans Schona abgekauft, gebrach
de, und sey Juno 7 out 8 taler pfuldig bleiben, so
Zusage des also beweisung und unloft zu
Zahl, lassen aber den Glaubigen sein verbunden,
musste mehr Zahl von, sich, und sein Juno sein
aus seinem sein zu Jager, sein satt drey
sein nach angelobt, sein zu nun soll 14 tagen
zahlung zu sein sub poena carceris, den 20 April zu
ab was gelagert sein gegeben

Mat zu Coln und Michael Schmid
Inselber

Sebastian Poetius
Novis Hofz der Betr.

Nach dem Michael Jesuid zu Coln an der Herrn
Esur für plücker Kaufsz zu, nun mynner boten
anfero gesendet und angelimmet, das Meister Sr
bastian Kitzper von, der Mispicus zu Coln gestor
ben, und 15 tal 8 uny 1/2 pfuldig bleiben, mit
bitter droselben Novis Hofz der Betr. dem

er gestanden zu Insollon, Jani Jinn drey Mr
 ten Jinnigen, mit Jann Zfanter auf befehl
 des Kuntel fischer is tal 5 ang banns gelde
 und dan Jinn loben lofen 11 pfunden brenn
 Jinnstollen, welche er in dem Bannstey nur
 pfangen, mit Jinnstey das dagnen das gestorb
 nen, blinder, brenner 12 anders vorinogen das
 vberfanten vor Jinnstey, auf also der ungen
 jelle fox auf Jinn,

Die Nickel Silber

Nickel Zincker

Es ist die Nickel Silber, weil besetzt worden,
 darinn ist pro Jinn Jann, vorhanf, dann Nickel
 Zincker, welche Jinn dato ist der bann gelde gelt
 gut 225 ist Jinn ist der Nickel gestoff mit
 Jinn loben man

Joh. Schmarck alt sehr geld

Joh. N. Windham pfarrer zu

welche er dem bann vor der gelinzen

Elias Kleinman auf Jinn arrost Jinnlage

3 tal 8 ang der thylt vnnlich

der ist der Nickel zu Jinn gewid

	7	9	5
	34	7	6
	28		
	150		
	4	13	5
	8	26	3

7 Aprilis Ap 95

Georg Bartzsch huer Junger
contra

Georg Junger, senf Lang Georgs
weib

Trinar Radys von Tottendorff Albin Berrist
wysen, dem seinen yllsten und gutten gemes
sein aufgesetzt, das er dem George Junger
47 fl pfuldig gemesen an Junger, und faub
gute, wolle er dem Junger ein solch
zu 12 fl 6 fl 3 fl auf vnter pfidlich muss
goborget, Was sagt er dem Georg Langen huer
meinem Jahr, zu sein Strichs faub vnder geyt
dem, und muss huer mehr dem dem, was zu
der Junge wollen braun sein huer aber alvaid
was mutanglich gemesen, Sonst wolle er mit
ob der Junger dem andern lauten geld auff sein
gefalt, wolle er mit ob der mal oder comung ge
wasen, das er solten mit Junger huer gemesen

Georg Bartz berichter huer seine parben, sollen
was pfuldig sein auch sein von solym

Choumme vinnighe tehr Joan Khrm	32 f
Gene zu Kijlis	24 f
Idam Zung	26 f 24 g
Winnblan Gewog f. Hottendorf fater	48 f
fater Kowid	16 f
Andreas Kufin	25 f
Jaus vinnighe	8
Simon Kadyif fater furm Jahr Jahr an foubeguste und fuisen	47 f

Paul Friedrich izo zur Jista fater
Barbara der May Grund in an nio

Paul Friedrich fater fater zur Jista yf / mit
fater fater Barbara der May Grund
maner bei Christen auffen, und behant
auf dem in fater fater, und Muster
fater fater auf fater 29 g auf
Thomas fater Wagner fater in der 2. nio
zu fater, realigat weg nio fallig fater

in der mit 3 ul zu haben stunde, droselbaum
 16 $\frac{1}{2}$ ul fast zu hinnen gemacht, droselbaum
 voblich vorhanft, und daselbst zu hinnen,
 der selben, solich in der hinnen zalmung y uttirt
 und der pferd der kuffen in der 16 $\frac{1}{2}$ ul
 dazugem. voblich übergeben, und fand in dem
 de abgetretten, droselba als zu nigen erbauch
 gut zu machen, zu nigen, und lost zusag
 auf das Jahr wegen drosel 16 $\frac{1}{2}$ ul an stund
 hinnen für dem Bedingte aufzulassen, das
 vordem wolt er in hinnen vorse sein, wieder
 für sich und drosel hinnen, was er sich
 den aller aufmaning drosel vor zu
 sein, und drosel und diese abtretung gan
 nist zu wider kuffig angelobet. Datum 7
 Aprilis An 95.

Jacob Geiseler

Jacob Zimmermann von

klein Bismitz

Das gericht ist furkommen, Jacob Geiseler, und

ward gblagert was massen Jacob Zimmermann
~~von dem Hofe~~
von dem Hofe der Jungel Kobern und dem Koberg
für, 2 von Jarzannuten gaffolten, 3 von
May, Forman genannt gafflagern 4 für den
von dem Nagel genommen, und nach dem
anderen genommen, 5 Clasen gafflagern er
fast für in der so für gafflagern, und gold
rollen sollen, und begeret fünf

Bestlayter Zimmermann ward der erste,
3 artikel durch der Jungel Kobern über den
got den 4 und 5 artikel bekante der bestlay
te dar nach ward er in ein gafflagern ge
führt

Merten Wolff v fünfzig

Merten Fidler von der Zuffa

Gaben sich mit einander gafflagern und mit
früher gafflagern, waren mit einander einig
darin, es war nur pflaster saft, einen so
selbst leisten, sondern weil der Wolff
mit einem man gafflagern, und weiter zu werden

gedulste, und habm auch so viel geduldet, in dem
 sie kein gold hatten, das sie dinsten mußten
 zupfing uns zumeist, und hat der Wolf
 gelobt zu malte rangen der Carligen 3 Turben
 Todschlag, das sie so schwer stark zu groß
 sonst wenig genug, wenn wir das fast
 und sagen darbei waren, das also oft
 gult uns losgelast, from zu sein, und in
 von wider die tuden flucht zu flucht

Merten Kofes schulden

8 April.

Hans Braun Junger weil gabm uf Wäliger Jar 5 d. Aug. 5 d. Sept. Michael. dt. totaliter	18	16	2 1/2
Caspar Braun Junger weil Jahr uf Wäliger Jar Michael. dt.	3	12	5 1/2
Hans Fran von Wäliger weil in 14 Aug 12 Aug den Sept. uf Jar Michael Jahr dt.	2	13	3
Jochim Carl in gabm uf 9. August 8 April. dt. totum	3	5	
Christoff Wäliger dt. sein Burger Carl gelagt 10 Aug den 15 Junij	14	147	3
Paul King marter Wäliger Matzer des Junij	25		dt

Elias wernerin 15 aug. 38 4

Benjamin Bütler ab. 8 April. in 3. tag
und 1/2 Jahr, 6

Caspar Preußen und 1/2 Jahr in 14 tag abh
& April. 18

Balzer Wainzlein + Frau Sara genannt
1/2 tag Jahr bey der vollen Stanzpfen dt
Stanz viderin für sub hoc signo. *
May Bachter. 6

Peter Gründeln rot farben und 1/2 Jahr
in Pfingsten 45

* Balzer Wainzlein
Anna die Vollen Stanzpfen

Anna die Vollen Stanzpfen bekante der Wainzlein 1/2
gelobte vorfarlich 3 grasful für 1/2 Jahr und gold
wart. dt + aug 1 May

21 Aprilis 1695

Caspar Stange In Junytorff
Hans Kerge

Caspar Stange hat fur 12 Jarren, alte Jarriß 5
und 11 neue Jarriß furs Kerge, dieselben muß zu
maffen, und muß zu lagern, und fünf drans zu
maffen, Elagat aber das die Platten dieselben
zur Kaufe, da sie gleich sein den am nötigsten
Jahren sollt, Der Kerge hat eingemantelt er
hatte den alten Jarriß Juny, fünf Jarriß Jarren, und
Jum Jarriß, wasle, pferdlich und mind luffen,
gebundene, die Jarriß Jarren fur 12, er sollte sie
absolen, und zum Jarriß lösen geben, Kustri luffe
er mit seinem goldten Langer brennend Jarriß geben,
aber es warre nicht erfolget, dan das er nicht
brennend, so sollte zum die Stange einen Jarriß
fünf Jarriß geben, so wolt er zum die andern
erblief lassen,

Hans Pate,
Paul Castnauer
Marcus Schadel.

Jans Pate Jaber Paul Castnauer an den
Jaber 23 Aug, und Friedrich Mehnem an den 14
selb. 13 Aug wegen Marcus Schadels. Jans
dem Jaber für die 25 Aug. Jans Mehnem
den Melde aber weil er auf den 17 Aug mittags
gab den 16 Aug, bei dem ersten Tag für den
anderen 16 Aug mit gelde.

Pate für man manot 400 Alingen oder 12 be.
für phlat manot 1 Thal. Blum trost manot 1 Thal 11 1/2 Aug.
Paul Schram am 26 Aprilis

Hans Düer

Jans Düer. Bekant dem Paul Schrammann,
6 Taler geliefertes gelbes, gelobte dieselben in
4 wochen für lagern, sub poena carceris bis den
30 May/3 Thal für den Rest über 14 Tag geben.

Jacob Winkelmann

Jorge Hoffman

12 April An Co Sat Jacob Winkelmann fürbrachte Co Sat den Rufman
95

in Caspar Zepkes soffenit, James Zepkes geyffung, in
 gesage Er fette miten Kasum gedranne und brenn
 fursere fure, gesagen, Es wure ein fure fure,
 das soll er auf nichtern, vnder den alten fure,
 gesage fure, der juon drumb ge sprach von
 Brolagere wolle von der wete infes wistom, vunder
 trumbenheit fure, beante danoben, so fette sum
 lobe tage von Vmblen, und dinstelben wistom, infes
 vunderliche vnder, so fette sum auf zu brennen
 in willen fure, infes gesagen, und er juon auf
 wist, Da nun in trumbenheit wiste sum das wort
 misfall er, wist er nach brenne brenne gesagen
 fure, Da man alle wende brenne fure, was
 wete. Daste Vmblen auch vunderfure, mit
 vnderen, er wolle der Jungfrauen, dinstelbe
 James wistom lassen abray fure, und 18 g fure
 fure fure fure fure vnderlagen, und 1/2
 brenne fure vnder ganzes misfallen.

James Vreger, dem wistom
 Elias gesuchman

Hans Vreger von Regau ping besprocht, ob fure

Jenem den Jhuosman gedingen Als in dem
dies mit jure zu Nympburg den gefellen
geld aus der ladu genommen, Nam sie jure
Jure die sand gefaltun und auf jure gesslagen,
Es wolte also jure jure die, sie solten auf jure
wissen gut machen, Das Berlaye gab
antwort, Es warre jure zu Nympburg bejehen
Jure die er angestrichen, In diesem die er
sich mit dem sand einige dafelst abschiedig
gemacht, Was er dan auf sie frag getrieben
worden, In der selbes mit einem andern ge
selben von Nympburg Merten Widman ge
nant. Jure die Warum sie er auf als die namen
gefellen bekommen, die drey die fragen, sie
gesen lassen, gesen, damit seine sachen, nicht wissen
an die tag kommen, Was sie nun gesen, die
wissen sie jure. Sie jure jure aber beides
diabovay bejschuldige, sanden in gemains ge
sage die jure wissen gesen, Aber es jure

Der Casper, der Elisabeth Hieronymi Virgins
 weibl zum jungen freygefallten, der sei außgerathen
 sie in zwei Tausend Jahren der Cammer meisters Stin,
 der ein gebornes rathen aus der Cammer gangen
 und das freygefallten vollen, Peter singesort.
 Das der Tausend Tausend Jahren, zu dem Casper
 gesagt. So man die so in rathen vilt. Und soll
 den gefallen aus der Cammer gestalt genommen
 haben. Daruber sei zwei der Tausend ein man
 schell gesellen, da waren zwei der andern in
 der Cammer gesellen, das rathen nicht so folgen
 sie zugesagt in 14 Tagen der Tausend zu kommen richtig
 zu machen, und Peter ditzschel
 Briefe zu bringen,
 vide Titel 102.

Georg Widman Junior
 Michel Saxe.

1 Tausend Michel Saxe, der alten Georgs und
 manns freygefallten, und vor stand in, das ditzschel
 ditzschelben 4 1/2 Jahr zu gelassen, aber er noch nicht
 befriedigt, ist er die freygefallten mit vollen tag
 so sagt man den ditzschel zu sein loss. Voran
 ist ditzschel auf Tausend der jungen Georgs und
 manns, für gerichte kommen, behand, das er der

4 ist ein faulst als ein faulgeruch abgefasst
dieselben und auf der faul ganz loß gefahren, und
auf aller aufmerksamkeit begaben,

Es wird ein Tod von geboren
Kind gefunden

Vom 11 April
Vom 11 geyen abend hora 5 lasset der Herr
gerne an den, so lange ein Tod Kind
an dem Kind, da man auf Lustig gefa, und
begaben, ist solte die wadten se darauf aufsal
ten. Ist der selbe das Kind durch den from 12
den Todten graben gefahren und in die wadten
Jens von faul geyen S. Nicolas über geyen
gen, das in die wadten die fligel dorofae
gefunden dasselbe zu berichten. Das ist in der
relation Jurisch bracht. Das Kind von ein von
geboren Kind und unabhin ein stark Kind als man
es muss selben Juris all, als sie die gleichen, und
bald gefahren, aber noch ganz trüben fallen, so

wenn ein gesichts durch geschaffen, und der sache
 nur eines gar aufgedruckt der andern lage
 nur für den fabel ein, für die rabel pfund
 3/4 fl. lang an sich immerwährend, und als ob
 verblutet, muss ausser wein ein in der
 rufend, und für den des selben tages geben sein
 mit geschmack in gewalt, die für es auf das
 angestrichen gedrosen, damit die verfahren nicht
 offenbar werden, erstlich sey es in ein anfangen
 der faden von ein pfund faden, und darauf ein
 ein klein geschmack für ein gewöhnlich auf den
 rücken an den tisch gelehrt werden,

Zacharias Zebisch
Peter Zebisch.

Vff Zacharias Zebischer besten, das sein bruder Peter
mochte außfallen werden, mit welcher summe zu
stand an den 3 abgestorbenen pappstern verlas
senschaft, zu ampten, oder loß gegeben, Fact
sich Peter Zebisch erklert, er wolle es loß gegeben
haben, mit demns beysaide, das sein bruder
9 1/2 die er pfuldig zuveru, solle gut machen, oder
lassen abbringen

Andres Klösel von Bruna
Simon weißer von Forber

Andreas Klösel blayen er habe dem Simon weißer
6 1/2 pfilling geborgen, er aber wolle was zinsen, was
das al und die zinsung zu man anders, in der säng
genommen, Darauf hat ich sein gesandte, bei dem
pauß dem wach mit fründen, den laute zu säng
lassen, wiser was folgen, zu lassen oder der Corrig
to wissen

Hans Arnold
Ambrosius Frenzell

Hans Arnold. unter der Frau Wapenwaffen zu Hans
dort hat Ambrosius Frenzell sein abgelaufen, und auf der
Erstfrau von dassel, dessen Zahlung gesehen, darumb hat
sein Frenzell durch ein schreiben maist gegeben, das
geschehen, wie es ihm gefallen nun Frenzell zu Cassan,
Janssen hat er zuon, zu Berlin, da er zuon antroff
sein, mit Christen lassen nachsehen, dass er nicht
zahlen oder Zahlungs bezeugen sollen.

Herr Papir meiser zu Friedenberg 17 Aprilis
Salomon Turzky

Salomon Turzky bekennt dem Papir meiser zu
und gelobte dieselben zu geben alle weissen und
Sary an wann oder gelibt, beim Hof der
aufgang mussen

Christoff Stübner
Casspar Woffen (Sohn)

Casspar Woffen Sunders hat beklagt Eriß

Stübner und Gammann für 15 pfennig
für 2 lib pärl 8 be für 6 be pärl für 6 groppel
pärl aller zusam 1 1/2 1/2, der beilage wil
sich baronsen und in 14 tage Jahr,
Michel Ritter gestiftet 4 1/2 1/2 wil in 4 wochen Jahr
Casspar Miseler
An Jeremias Gertners leben

Jeremias Bartmanns leben haben Casspar Miseler
für 10 schel für 10 schel, und 10 schel gläubigen
an die Zahlung gestiftet, darumb für 10
der Miseler 10 1/2 geschicklich einordnen.

Wesula der Jacob Hummer,
Anna der Peter Linniger

Wesula Gammann manet sein der Linniger
12 1/2 schel Linniger gestiftet, und die beilage 1/2
sich genommen. Die Linniger bewirkt, dass
mannes natürlich Zustand für 10 angewiesen, für
denn aber 1/2 schel mit 10 schel haben, was
für 10 schel, auf 10 tage, und an aufgefunden

Geldern mago bekommen, Es sol der versicherung
aber in 14 tagen erfolgen, da wil sie mittel sein
um sie besser zahlen.

Michel Kistig vergeblich
Elisabeth Josephin Kistlerin, pfisterin,

Es hat Josephin Kistler für 70 fl. Loden beim d. d. Kist
Lige gebohrer, seine sämptliche Dinsten gegeben
das was ihm frey auf sein haus, oder pferd bank
woll lassen vorsetzen, und si darüber ins
bringe gestoben, Danhero manet der Kistling
inselben vertrieb als besitzer der guster

In Vertrieb aber befristet sie haben, mago reufter
guster 180 fl auf den Cam. 10 p 150 gebrant
verpfordern, Das haus aber solte für 1000
gebrant, und sey mit der Zahlung an der Jun
gar gemessen so soland Kist auf dem haus
sussen, in Oberrichter horig davon sie 1/3
dors abganger der 30 fl. Junplan, 1/6 fact
sie auf dem versicherungsfah von der Kistligs
schuldnummer was sie bringe durch,

Darauf sein für dinsten maßte die part gesein
Es solle krieglich sein dem pferdman zu kündigen
ob er für den fünften brennen Zalat manne, oder
ob er die vbermassen an dem baurh. sey.

Jacob Gierlich

Marta Caspar Sautler tochter, Kirchsauls

Jacob Gierlich elter, der burlagte seit in dem auf
fangen ein fünf verlovan, in dem tochter so
schuldet als soll sie es aufschreiben, und in der
Lade halten, Aber die burlagte Jungfer an
was sie parat, das war auf eines bindes sey
gepfunden, kaufte der Caspar tochter in der Jungfer
die in dem gabentischen abtrag gesen

17 April An 95

Sara Lang kaufte
Adam Fischer

Adam Fischer erkaufte der Sara Lang kaufte, 100
talow, und gelobte sie dieselben, in dem land ob
auf Juner sein sein, und also richtig zu manne
das er auf Michael dieses 95 Janis 25 tal

250 + 7 19 6 Guldenmünzen,

Peter Jakob 130 zu Budissa
Andreas Alort
Antonius Berger

Andreas Alort bekante das er kuffmann sein
so er dem Antonius Berger verkaufte das Peter
Jakob's Pragen kum indigen, Andras Thobias
und Anna Jakobin ein Legatum von 30 fl pfilling
von Gaste of Wainaston des 93 Janis 20 fl
20 fl Wainaston des 94 Janis 10 fl Legat sol
ten, weil er aber das Jahr vor ~~kaufte~~ 20
der Zahlung sumung blieben, weil er von des
20 fl so Wainaston 93 fully worden, erst
auf Wainaston des 94 Juny geben, 25 mg
und von dem 30 fl von Wainaston des 94
Janis / bist Wainaston des 95 Janis $1\frac{1}{2}$ bei
talon, und also alle Jahr $1\frac{1}{2}$ bei tal zum Jahr
bist der golds abgaltret worden, In dem
nun der kinder kum zu Budissa wohnhaftig

Soll der ferner Kinder, George Jacoben tuffen
 ferner Kinder u. ferner vornehmlich lassen ordnen
 und zur aufzucht tragen, die ferner auffzuführen
 der beyde Kinder, byt sie in nützlich werden, da
 von zu Altdorf, ~~und zu gumbtzen~~

Die Missethätigen
 Lucas Sigismund

Die Lucas Sigismund, hat von der Adeloffen
 6 taler geborgt und je 4 taler in partien darfür
 zugesessen, ungenügend, Kaufmats je 4 taler runder
 gegeben und 3 taler runder an ferner nützlich gewonnen
 und gibt die hbrigen 2 taler nützlich, wird drosalber
 verlagert. ~~mit 14 tagen~~ ^{14 tagen} ~~19 April A 95~~
 In dreyt. dt. 1 tal 8 jung. Sol die andern in 14 tag
 Zahl sub poena ^{carceris} Hans Kober

Barbara die Hans Alischern

Katharina die Jacob Stürmer,

Friedrich Max ferner je ferner Christen gestanden
 an ferner stad, und dier dier selbstem Land Kauf
 das je dier wörlig lobes, lobens, und ferner
 angelobet, weil ferner Hans Kober, ferner Barbara

die Frau Alysara, und Barbara die Jacob
mutter, so man sich selbst sagen, und verbrüht
auf 5 weifen aus dem fassen gelassen, Was er
sich davor zu thun, und Zahlung, oder Verfüge-
nung nach England vertragen und kommen,
und da er davor keine kan erlangen, sich aus
regieren lassen, und in dem Lande
nicht einfallen, und in dem Lande
verweilen, und sich mit dem Lande
sich geboten, oder verboten, nach mit
anderen in dem Lande, und in dem
Land zu sein, und in dem Land
so seine adeliche angalobte, und in dem
Land manne gebürt, salben, trüchlich, und
sonder geförde.

Albrecht Ziold.

Marcus Firiz

Marcus Firiz hat angalobte, nach dem er seinen
Jesum Vater auf 15 Jahre fort sollen gut machen

79
das er ist dem zungsten die crüze wil pfundgen,
und nach befundung sich der eilichkeit zu crüze

Marta die Jarob Höppen
welcher winckler

Fol 55 5 für Winckler angelobte der Jarob alle
14 tage 12 my zu geben, damit ist er schuldig zu
sein andern beslagte werden, fol angelobte
dieser tag 17 my und über 14 tag 30 g zu legen,
Laggen sol June die Alaggen, seine arbeit work
mit sollens, damit er zu mit wozu landung
dieselben, seine arbeit möge beförden.

welcher Hochauf
Hans Fidler

20 Aprilis

Fochauf & lagge Hans Fidler für June $\frac{1}{4}$ pfund gaste
zu maßen baste, und June für nach geborene er für
June gemastet, seine mit pfund und lester man. Kein
antwortet. Er war June bald aufgerichtet, das
er kein brau sein maße baste, wenn er war
alles vier laim bla by oben, das er wieder
wenn seine kinder offer werten, eine neo auf ge
maße, do doif der $\frac{1}{4}$ pfund gaste 7 my gaste
den, und eine gute gaste gaste, Just die er sein

sein ganz lohn magen, das für außgegeben zu
sicherung mir muß sacht brot zu essen, zu dem
ich mir gefasst, das er auch man an seinen
ausrichten kommen, hat der flugman, seinen
namen können werden, hat ich der sacht zu mir
genommen hat außgegeben,

Merten Mairman

Christoff Gütler

Merten Mairman besprach sich Christoff Gütler
der sey, in seinem aben den in sein haus eingekun-
den, sein kind in trümmeren wasser außgeben
damit selber mir pfiffel mit eingebrochten, den
aus der sand genommen, selbst aus gassen, den
leffel in die pfiffel gassen, und die pfiffel
selbst zu schlagen, den teufel bescheiden, das er
wollen schlagen, hat gefasst Man zu kass man
zu stellen wollte er lassen mit zu kass man
das er ist er zu kass man gehen, hat sacht
wunder außgegeben werden, das er soll
den Mairman der pfiffel hat was er sonst
schaden geschehen, und seinen geben lichter abtrag

Junio, die drey halben runde luffen zuein, 6 groffal
unloep 2 groffal für die drey halben luffen, freidluftleben,
und für die drey halben runden, bey der drey halben
muffen auf neuen luffen

Der Junge Georgen für den Jungen
König von Moryngabe,

George Bartel v. Salbandorff Jungst, der Junge Georg
Jahr in der Freyheit, für die runde, die er dem Land mit
zu Junge 24 f für Moryngabe vor dem auf
für auf Junge Georgen für den Jungen, 1 f für
für den Jungen in der Junge Georgen halben für die
groffal, an die runde für 16 Jahren ist die für
für den Jungen. Es ist mit groffal runden, was die
bräut zum bräutigam runden bräutigam,

Hans Richter von Salbandorff für den Jungen
für 24 f wolle den gold geortigen Jahring
der bräutigam Moryngabe vor dem auf das selb
auf fest von seinen fräulein begehrt
zu haben und damit für den, 1 f auf die bräut
ganz für den Jungen für den 16 Jahren, die
runde für die in der Junge für die, damals
zu befehl groffal, der Junge für die bräutigam
mutter runden für die

Merten Mangel durch seine von Christophen Kopf
 aus seiner pfarsicht anmalen so sey die der
 Braut Vater gestanden, der Brautigam sei zu
 gungel 24 f. an der pfarsicht des Brautigams
 pfarsicht und gebrauch sein Alter ist mit by der
 freyheit gar nicht

Hans Wuyffzanger gaffling f. 2. 1/2. 22 f. des
 Jahr 1510. Anno 1510. ad. 1510. 1510.

Sigmund Feizner

Nach dem der selb. Hof dem Baron aufgetragen
 Sigmund Feizner sein, damit es nicht gar kost
 zu sein falls zuverdingen, hat es dem Hof
 (Limeit zum 360 f. 200 Carr angenommen
 und die 200 f. zum Baron gelich gut ge
 macht

	f	l	s
Im Hof u. Hof gaffling	50	22	1
Verzierung			
Rothe gold im (woblmacht) 11 1/2 Jahr	2	8	
Im Barons diener das er ist in maße, als man feizner für eine besprecher und nicht dinstaltes ab geschick. In der 10. 15. 15.		12	
Zwischen Ansehen so die für eine mit 3. 1/2. 1/2. ab geschick		15	
In der 10. 15. 15. so selb. In ab 15. 15. 15. ab Carbon			7

Im Barockten silff gold			
des fristen pfarr 77	Ban Capital in fust	96	16
Im M David Ramler Syndico		40	
Summa	196	50	18

Magdalena im Kraylin
 Christof Henicke von Jammershof
 Johann Jesuindt

Kauf danner Ursula des Christof Fridlands
 von Leopoldo sein tochter Jungfrau gestorben
 im Jahr Jesum Jesuindt, 2 taler 14 1/2 f
 goldes fustelassen, Saben zu ruffe pfarrten
 der Magdalena Kraylin im Hospital zu
 loben hainon, und Christof Henke so der gr
 storbenen bruders tochter man fur gnuft
 dumm, und der Magdalena 2 f der fustel
 1/2 f pfuld gefodert, Klausen sich an yngoban
 das der Magdalena, der gestorbenen, pfarrten
 Ursulen Ebe zu dem Wingen polid zu sein
 und geboren, das sie der Jesum Jesuindt meiste
 taler, fr aber Jungt an roneil, die frau im Hof
 pital, so meiste voluist, dyt gold so sie ruffe
 but me Hospital geforren, und selbs ban der

Vorlesung für die Handlung gegeben, damit sie nicht
verloren gehen, mit Verbestung in 14 Tag 327
unter folgenden

Marta Hermannin

Bartel Steinichen Brief Bucher

Es ist Marta Hermannin dem Conricken Bucher
Land mit einem Briefe claimen eingetraget worden
was man sie, der beylagte Handlung in der Hof
lo geschlagen, mit Conricken. Sie hat zum ersten
Best in der Mühle Bucher, der ersten Person was sie
zu Amsterdamm gemacht, hat er zu uns geschickte ge
worsen, darauf hat er ihr Kopf, am halbflei
se verkauft und gesagt. Ob dies zu dem das hab
platz sein wird geschickt. Solches hat die Frau
meister angenommen, der hat den Briefe in über
zu sich geschickt, da hat der Briefe die ersten nicht
gestanden, Damit sie nun gegen dem, Meister
der der ersten Briefe angegeben, mit in einem Briefe,
dass sie dem ersten Bucher man, hat sie den Briefe
derselben erantwortet. Sind also auf seinem Briefe
nun Briefe für die ersten Bucher geschickte worden

die man gewant, für sie gewant, die wolte
 nach vol war festigen, sein oben da für er sie
 mit voller furcht in geistige geyflagen, in der
 nur eine vordorbt, das sie der ungen, grosse
 pfennigen, und sich auf die zubereiten, fast.
 nicht auf befall der Balbier, seit der furcht
 lust, und lichter anfallen, eine andere magd
 an den stelle müssen vor halten, balbier lösen
 und andere künste geben, das wolte sie wieder
 haben, der beclagte hat gestanden, das er die magd
 der lichte für den lufft gemacht, und sie geyflage
 er sie in einem zornig geyflagen, und eine alzeit
 wird werden, so faste seit der magd vollen, nach
 fertig das faste eine vollen geyflagen, lichte sein
 aber mit sonder lufft das er die lufft kauft, für
 dem vollen furcht er fast als der zubereitung
 geyflagen, das die magd das flufft zu lichte
 geblufft und zu viel soat drauff gelassen, aber
 seit aber mit zu balb ab zu finden, pflicht, auf
 Martin. Hiermit dem flufft, für zubereiten der
 er mit vollen geyflagen, in dem er aber
 dem ungen pfaden vollen geyflagen, fast
 in die faste auf 5 tage künsten, furcht zu

Sofort, wenn sich der Pfand rücker anläßt

Jacob Bressa
Hans Trigg
Georg Weidach
Michael Starke

Supra p. 2 fol 76 et fol 158 für Bressa alliso p. 1
Ihnen befolgt und man Zahlungspflicht gegeben, hat
samt vorder solch in vorder Lage wider die für
man, und befristet Das für Weidach v. 158
26 tal 3 1/2 arg mehr gegeben, Trigg p. 158 noch 6 tal
3 1/2 arg und Starke 2 tal 3 1/2 arg fünfmal jährlich
Starke und noch für Trigg für Jahr, et 12 g. A. für accipit
Trigg und Trigg für 2 tal man 2 tal befolgt man 2 tal
Weidach p. 158 v. 158 man hat p. 158 2 gegeben
26 tal 3 1/2 arg man pfuld v. 158 man lang und v. 158 man v. 158
man lang gestundet, alliso für man v. 158 sol
burger dan für für. Und sol darüber die gestundet
to für die v. 158 man lang, hat hat für für,
auf dem befristet man lang bleiben, bis Weidach
v. 158 man lang
Michael Weidach p. 158 pfuld 8 tal 8 arg

sol geben die den Jarmarkt 2 mal, 2 mal die Kaufmann
2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann
2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann
2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann 2 mal die Kaufmann

Jans Vetter
Simon Widman

Simon Widman bekant er hat für seinen Vetter,
in der Pfaffe gegen Zafarian selbigen Vetter
gelobt die Zahlung zu sein, so bald der Land
Anzahl gefordert und sein Geld wurde gegeben

Christoff Hoff
Merten Puschman

21 Aprilis

Christoff Hofman hat sein dem Herrn Hof gelugt
und sich verlobt, dasselb mit seinen zu bewahren,
hat darauf den 21 Aprilis die production gefey
und darob den 21. februar befristet
Er hat sich begeben das Jahr 6 sein bergleihen zu
Christoff Koppfer zum warmen Bier zu geben
was so an die stalt kommen, und zu teyl gefassen
das warme Bier bestell, faste also bald
Merten Puschman 6 veriffel aufzunehm
und mit 6 warmen Bier zu spielen aufgeben
Im anfang gemacht mit Valten Neuman, darauf

gefolgt mit Christoff Hofman, Martin Puff
manns, Sannitz und Malifen gebunden durch
Sachmannen, und Ernst Schender, die fast
wegen allem krieg ist, das der Puffman 6 ge
pfal zum kriegman allein müssen geben,
Zum andern hat Puffman angefangen zu
spielen und einen zehning zu spielen,
Zum dritten hat einen zehning zu spielen
und hat daneben mit Valten Kammanns hat
mir großel gemacht nachher kula sein frey
an am meisten wurde verhoffen,
Der haben mich gefaszt gewollig, nachher
wurde schelten, aber künig müßigen müß
brauchen, soll mich j 8 für frey geben,
endlich haben sie mich frey abgesetzt, und er
mich aus der gefolgschaft weg gangen, die an
dem 5 sizen bleiben, und für mich geben
j 8 müßigen geytelt,
Und hat Puffman mit dem Christoff Hofman
und j großel daneben gemacht, das nach
das krieg geld gebeyt die 4 großel ge
stunden, die mich Puffman gewonnen, und

Christoff Hoffmann den nachtrufft tzu, gleich
 pfleger Malcher Hoffmann gleich im nachtrufft mit
 seiner Lamm auf den tiff, das sich der nachtrufft
 befragt und man mit gewiss wissen können
 was er getragen, Da weil Hoffmann nunmehr anders
 nachtrufft tzu, Puffman aber pringe er sah die
 4 gewiss genommen, und nicht wenig gewiss
 und erst 2 stufen tzu seinen vfflagen stufen,
 befragt weil Christoff Hoffmann nicht gewiss,
 geben, sondern nunmehr anders nachtrufft haben
 und, triff die stufen 2 gewiss mit,
 Da wird Puffman begehrtig siefel des Hof
 man, er sah zum des seine gewiss, pringe die
 arms auf, und weil pflegen, Da sein nicht sich
 Malcher Puffman der solde an hand gebe sich an,
 sein triff nicht gewiss, da Puffman den
 selber will pflegen nicht er zum triffen
 pflegen, und wenn mit zum zusammen gefall an,
 darauf für sich Puffman gewiss und haben ein altes
 wider gefagt, Er für zum dann Christoff Hof
 man 2 gewiss gewiss, also ein pfalck 2 pfalck
 und seine gewiss gewiss, aber aufgewand

und für den teuffen schandig und gesezliche
puffman, man wolle in Witten rathlich gebohren
soll er kommen sein sich seinen raufen,
Aber puffman set sich mit des Nern schaff
mit seinen kinden und der pfen von fort
unpfehliger und mit wollen schenken gesez
Vorumb fast zum puffman bei befristiger
Er war ein tofer bei lauffman Carlo, und fast
zum das seine gestolen,
Hoffman set grant raufen, Er set zum inder gesto
len, sag auf inder null ariffen, Er müsse man
in der in pfelobender man sein, der zum selbs
zeife, da er inder beuiffe, Vlasen nach fast
puffman gesez Er wurde zum wol Hoffman
für den zore etwa in weg am man, Vlasen
Christoff Hoffmans narratio, die zu mit 3
Jungen von solger gestolen

Merten Lorey sagt War das, Merten puffmans
altes pilans in an fungen bei verfarer gesez
3 und sagt der ganze ^{historia} narratio also regangen
wie oben no Jolar Und das sich der fachen über
den von pfel, der sich von kommen Anuffen

Solt aber vor dem selben Hofmann
 farto für dem tuff dem Hoffmann aber 20 - ast gr
 pfalbe, gepfalmer, und auch ein luffen wolaußman
 man raore, und farto mit andern gepfalbe. Von
 dem raore kein pfalben gepfalben, das nach für
 sich Malifer Hoffmann seinen bruder Christen
 angewonnen, mit dem pfalben zusammen
 gepfallen mit einander gepfalbe.

Zacharias Ketzler, für aber dem dritten tuffgr
 paffen, ist erst in der stube kommen, was paffen
 man dem Hoffmann, gepfalbe, und gepfalmer
 und selber aber, 10 - ast raore selber, 2 fest
 paffen in die stube angewonnen. Paffen
 für mit wollen kommen, und paffen verantwort
 er selber dem paffen für kommen pfalben
 man, best er seine pfalben bewirkt
 Kauf demselben 10 und eine paffen sein rauffen
 nach wenn wollen für sich paffen raore an
 dem tuff gepfalbe, dem paffen Hoffmann seinen le
 sein wolaußman man gepfalben, und sein
 andern nach, angewonnen. Da abotto Malifer
 Hoffmann der selber, seinen bruder angewonnen

und sich mit dem Puffmann, genant
es sey aber kein Baum pflanz gesehen, und
ferner kein anderer nach langem geyhen
Jacob Schneider der ^{Leinwand} ~~Leinwand~~ ^{Knecht} ist erst nach
4 Wochen, das zu kommen, von Puffmann den Hof
man gesehen hat und gesehen als soll es sein
2 gesehen haben genommen, und sagt das Hoff
man die die die gesehen, Puffmann aber
sagt sich auf der Oberseite bringen, da er was
unvorsichtiger gesehen, Zunge sagt für seine Person
den Puffmann er sein Wort für soll der nicht ge
sprungen, aber er sagt es hat angenommen
dieser gesehen, und seine gesehen worden,

Thomas Brambt

It was Puffmann von auf beschuldigt worden,
als soll er, gesehen haben, da Puffmann gesehen
worden, hat er sich gesehen, und seine beschuldigt
ausgesprochen, folgenden Person sein Zunge
Puffmann

Jacob Schneider der Eltern Junger Leinwand
 horn 3 zu Kopf zu kommen, sich zu Thomas Braumb
 stam an einem Tisch neben dem 2 Fuss gesetzt, da er
 sagt, das Puffman ~~an dem~~ ~~oben~~ ~~tiefer~~ ~~mit~~ ~~dem~~ in
 der stube gestanden, dem Puffman galastete, er
 fiedert und gaffelten, das man rechtlich in auf fallen,
 droh garagen (am fern auf dem Jungere Jone,
 of werden befragen, dem Marten Puschman Freund
 auf er jureit er soll sich bedanken, aber er sagt
 sich schwindens freies. Thomas Braumbst sagt
 dem Puffman auf garagen, denn sagt er wollen,
 am falsch aliter fragen, zu dem rarer Maler
 Haffon zu Puffman kommen, derselben am falsch
 gaffeln, und zum der stube thure Jone's bruch
 Braumbst rarer still bleiben sitzen, in der gaffeln
 nach weiter gerader. Junge hat auf gesetzt, das
 Puffman dem Puffman ofen gaffeln. Das 2d er
 pfolmet, und alle gaffeln gegangen.

Marten Puschmans
 gegen Junger

Andres Eckard sagt er sey das zu kommen, da sich

Da sich Puffman dem Maler Hoff man mit an
einander gemacht haben die Ursache. In
der Simon Pfander die Puffman In Friede
er manne, fast Puffman, nach dem Puffman
sein stand sich Puffman pfunden

Caspar Dair Jungst er sey zu Köpffern kommen
und an der sein Puffman geschickte nach dem das
Puffman gemacht, geschickte, andern fasten, ge
folgt, und dem Puffman geschickte, so der sein
ge faste der manne, Man solte man gehen
man lassen sein, da fast er sich ohne schlag
von dem geschickte manne kommen best vorkom

Merten Henning der dritte Junge war gar
nisch, er sein Köpffern nisch geschickte, geschickte
er möge sein brüder geschickte sein sein sein
ge geschickte sein.

22 April

Junge Georges recht
Hans Wünsche.
Georg Bartsches ermb
Gemeine Gasten

In dessen Vertrag junges Barym, Witib, bei
 desselben Pfarrer, der Georg Barym, bei sei-
 nem Lagerstein, haben die oben genannte der
 Versteigerung angesetzt, für den Kaufpreis 150 Gulden
 samt der angegebenen Vergrößerung zu bewilligen
 weil sie dann mit dem Richter versehenen Jun-
 genbarn, mit dem Richter Carl von der Natur
 lise gut gekauft, mit dem Pfarrer antwortet,
 und auch mit dem man von dem man
 nicht, Carl von der Natur, noch Carl von der Natur,
 so der für Abraham Jäger von der Natur
 trifft aufgesetzt, bewilligt der sie 9 pfilling
 und gelbes in 2 Gulden 22 f in der offe Kauf
 des gleichen mit 4 Personen besungen, der für
 für man in der Natur 20 bis 24 man
 für man von der Natur. Es ist in dieser
 alles abgegangen bewilligen zu bewilligen, bei
 so laubt, für man von der Natur ausgehen
 in gelbes in man, nämlich bei

Georg Claustron zu Götterdorff	48 f
Claustron von der Natur	32
Christoff Jäger	24

Fater New Elden — — 28 f Jani sic
also das ungelobte gold, und die ungelobte
behalten, und Jagayen bewilligt die 22 f
für die 20 f zu lassen, und die 25 f
von dem Andre Kustner haben, den Legation
bleiben zu zu nimmern, und setzt durch Mar
ten Kustner zum ungelobte, da für
man was pfaffen die Georg Barzoffen in
halb 8 wochen, zum beweis kommen für
die lagen, weil sie nicht für ein geben, was die
Zurbandt nicht werden, und besetzt zu bewahren,
da für außer die 25 f von dem Andre Kustner
haben, welche gold werden finden, das für ist
an demselben Jahr 22 f auf wolle erhalten
Was die 25 f anlangt, für Barzoff davon
12 f und der gemeinsame Kustner 12 f gegeben
und für auf die jungen Georgenstgenaufer
und dem Kustner für beweis Testament referiert
Jagayen für Hans Kustner angegeben, für für

Das ist das Testament mit welchem man
Junge Georg Am Bürger Meise faste, In welchem
wird er ohne Testament bleiben, und In dem
steht In einem eigentümlich gehaltenen
wider seinen Willen, vermacht, welches das
Junge, Georgens nach, mit anderen man
bestimmt. In dem aber der Gemeine best
Kopliert, ob das Testament quo ad formam
et hanc institutionem y laus In dem, also
In dem das quo ad legata ad par causas
die, und der Willen mit gewollt, das man die
25 In dem gleichem Tage unter sich sollte aus
halten, In dem und an dem gehalten, In dem
für In dem In dem, ist es
In dem

Benjamin Schmitter Schulmeister

Gregor Schmid bekannt, In dem In 14 Tagen In dem

Hans Scholtz Kalbbrunnens In dem für ein
Kassol Bier p 12 argente und in 4. In dem
Jahr, sub poena carceris et

Elias Jurdal In dem p 17 argente In dem In dem
In dem. mit In dem 13 July In dem et

Joseph Grolmann 3 5 9 dt 28 he
24 April. phitzsch der massen fund - 1 fassol, 14 arg. mil
für Jacob Otto in 14 fassol 14 arg. mil
Maz Tribner geben,

Jacob Otto Elgent über Matthes subner 11 longen
15 taler gut in der in jur. in burgerschaft von
Johann Johann Jaro nachhandig Alioban. Und wenn
altes der siffr der Borlagts vom jur. die pfustern
den gold geben, wolt er zahlen, und ist inder obolgen
Jant sat er wider angelobet uf den freitag nach vorkörung
mullig zu zahlen

Peter Vetter
Michel Nemblich

24 Apriler Beginn Michel Nemblichen Elgent Peter Vetter, er sey
gestern kam über nach fünf gangen und samten nach
Lern angefragt para er mit Nemblichen burglicher
Das er nemblich seinen sauren sprache zur furcht
Lieber, und sollt er ihm im Jahr wieder einnehmen
Das furtwrtina der Nemblich konnomen, Jur
wollen pflagen, Da sat er der Casper gesagt, er
Lieber laut zahlen nicht will pflagen, sondern nur pfl

wenn staten es, sind manne der uben geblawen in velen
 Kuntlich vnderindate dote Elage, mit geyen berioft
 Es facht Juno der Clagor nach geandte jnd als er dar mit ..
 gefrage facht er Juno, wfe mit der banne vollen
 flagen, so wane er Juno in hwen mit. D staten sij bader
 facht er Juno, wfe mit der banne vollen
 Melcher Stizel vido, fol 93

Der Kreysser von Klada

Melcher Stizel nach dem er beyfere von der Kreysser
 wfe mefemals beyen maner bier jnd gemant
 er befreyt mit maner tuler, dan facht Markey
 facht der mefeman langst jellen abfolen, jnd jnd
 aber luffen luffen bey auf dato, da facht er Juno nur
 pfangen nicht 9.

Henrich v Salza
 Andres Altman v Lucas Schneider
 in der mündpfe vom molylander

Es facht dieser Zeit Juno v Salza, kein fromols
 bünden, 3 lang wfe, als ein abglofse pfand, jnd
 Juno haten herblieben sein jeltre gemant. Auf
 der wfe also describirt, das man denselben jnd
 vnter fünf Kforn bild vbannt, das Dritte
 jnd was ungemant gemant, jnd mit der description

best ist mir nunmehr circumstantes Verhöf zu hoffen
und ferner an unser gütliche, dem der Freund
in seinem Briefe vorhinmal gelassen, ob von der
von Salza 4 tal 10 ang schuldig bleiben, und daraus
jedem der vor mundem pfundire, bis 3 rosi fassen
wegen selber schuld, Juni auf dato befragen
das der Salza 3 tal gibt, und werden, für
der rosi mit der jugose nung geselet. Adun
21 April coram foan vares. Melchor Steinberg, Rath
Herrich v Salza

Zach: Helwig

Dieser tag ist auf freies selbigen von dem
von Salza traktire, und die fändlung bald be-
stehen gelassenen für pflegen anfangen, da wir
mit referieren in der vorgesandten fändlung facten
der selbigen facten von der libellierten fändlung
den 100 tal 50 vollen fällen, und 50 vollen. Was
aus vollen er ist 30 vollen, und 20 talen.
Aber der v Salza hat unser vollen geben, sondern
nach voraus fällen, als vollen mit abfassen

für sich, und wenn kein drittes durch die selbigen Appel-
 lation geschworen worden, seine Meinung unterzucht
 sey in Gottes Zuversicht lassen, daran nicht mit andern
 Vermählungen haben geyhen, dinsten vorsetzen, die
 verurteilt worden et alia. In der gegenwärtigen
 fechtig handlung sei sich scopus vorbehalten, das
 selbe auf die alten traditionen so viel wollen geben
 und seine Meinung nicht ändern, so sei selbig
 so wollen haben, das über die zeit von manchen
 gangen und nicht korrigiert werden.

Michel Geler

Merten Herman

25 April
Anno 1595

Michael Geler kaufte sein Baristat an, so für einen
 ofen gegeben worden, im vier hundert für einen
 gescholten, dinsten ist gekauft, das für einen
 in der badstube lassen arbiten. Dagegen abtrag, seine
 schaden, und was auf die Ladung gangen. Weil nun
 Merten Herman nicht als der zu dem Baristat für
 kommt, sei zum abtrag, und schaden selbigen
 sein für auff diese weise, bald für mich
 gegeben, und angesetzt worden.

26 Aprilis
An 95

Elena Vogel in d'ing Jonas Carben
Jacob Sfolze.

Am 16 Februarj dieses 95 jaris, hat Jacob Sfolze
zugestanden, das er seiner pistofen Elena Vogel
zum kator tagel pfuldig sey 40 ml, und hat furt
auff d'ieselben 40 ml zusem ml abgelaget, wofur
Jonas Carben der beinimnde kery laryen, und loß
gesagt. Dar nach ist Jacob Sfolze auf seinen 3
bunden musten tagel pfuldig worden, 25 ml
ml. Und in d'ry teil getayler wurde Jacob
Sfolze zum drittel 25 ml, und in d'ry teil
50 ml. Und also hat Jacob Sfolze furt 16 ml
32 ml. solch mittertail logel er furt, seiner
pistofen der flamen, und zum kator munden
Jonas Carben auf ab, wofur der kator munden
loß gesagt.

Elena Vogel in d'ing Jonas Carben
Sans Schluckenor, und Anna d'ieselben
wib
Sans Sflurkamen bebaute, das zum Jonas Carben

man das flamm Kugel in Zustand 8 1 gelassen, die
wird auf sein Jahr vorsetzen, und in der Zeit
bevorste vorsetzen, und hat das festerhaltenes auch
Anna, in solich pfuld als eine Lungen gemellich
mit vorsetzung zur verblissen gemellich
In der Zeit des Zuckens von vor mündten.

Elisabeth Zehrin

Hans Mann und dasselben weib Lust Sara

Die Elisabeth Zehrin bringet an, dass sie gesehen aus
dem 4 raden einen salben schiff nach getragen, das
Hans Mann samb seinem weib, aber sie kommen,
das Manns weib sie zu boden geschlagen, sie sind
geschickt gebracht, in die purzel gegewissen, der
Mann aber hat von letzter gezogen, sie lassen
wollen, und sich verhalten lassen, wenn er eine
solich zur glanz gar unbrachte er hat in der
auf sich, und hat sie neben seinem weib auf
sonder von sol unbrachte man nicht anders laut
Zugelangen sie dann bracht, also das sie nicht
und nach, und was sie sonst gehabt vorlassen
müssen die Lust Sara mit dem man, sein recht

solant und Mann ist auf der garte, das sein zuseh
ganzsam, und sagen lassen sie fette das gewissem
zu sein, sie wolte mit from manne in Jungere
zuseh, zum andern für sie sagen, lassen nam für die
zu fahre kann, wolle sie sich stellen, ist drauf als
eine kugeler, seine ringe sagen worden, Kaufmats sind
den Mann müssen abtragen, und sind luff zu
den angeloben, das bey no gesandte, und der Lager
ein wort am person, so für ihre vorfart.

Jacob Lehman

Elias Kluge schlat beide zu Fridland

Dies Jacob Lehman's Elage, hat Elias Kluge zuge
standen, so fette zum der Lehman ein ruppis zu
Fridland gelassen, wolle er auch sein die
tal an der fette bring, und zugefagt dem vor
erst für und welligkeit, so bald er gamin für
und mit gulte gefasst, wolle er solch ruppis
wail vor zür pflagen, mit $1\frac{1}{4}$ talen bezalen

Michel phaseltos fibris

Katarina die Christoff Reimannen

Marf dunn die Christoff Reimannen, Jros gestalt:

nun man vor kundern, der vortan, und andern Eft
 das fudter lasser fain abkaufft, und auf Ostern 120
 und solten legen, Dain Mufal fasset, in ein
 dreyer kinder quord mit kor munden, flied duntwor
 und N Reiman, und haben angemeldet das Jre
 pupillen auf solchem fante ein ghand Kauf 17 70 f
 zu fordern fudter, das vorr auf Ostern fallig gemacht
 und weil die kaufverin bald mit dem vortan, das an
 goldes fanning blioben, besorgeten sie dan fust, und
 das die kaufverin, das fain kundennub meiste
 abbrachten. Aber die kaufverin verbot sich in 14 tag
 die goldes gannung zu geben, und besorgete Jre mit
 zinsen zinnung, sandvolig weil sie viel brin,
 dan kein sich am tiste fust, wolt es ofter fust
 auf gar nist den anstand haben, wolt sie sich nuch
 billigen lasser weisen, darby es die (laster ge,
 lasser,

Peter Kad wiff zur Leige in besand.
 Anna Kad lauff Zach welfer drin,
 Laurentz Lyndner.

Peter Kad wiff sand fain Jre gopfwistam, haben
 of Lorenz Lyndner zu fain luff gusse 12 f
 welfer duffelben wirt, Jre phastor kinden, der

Sadlungspfeil loben beyfunden, Davan gar fater
Sadlungspfeil 4 in gemanten funder pfosten
worbauft, dazal genommen, und sie ganz belangt
den und abgetreten, das sie droselben als für
nigensumbe mago faden, und gar sichalbe nach
maning dem Lyndwors vor fassen, mit sand
und Munde.

Christoff Berteld Jun Lauban Linnarber
Hans Walter

Christoff Berteld bekant Person Walter 3 fl
goldes, magen niner vorhaufte pfanden, und
gelobet droselben zu geben salt auf Michael
und den Rest auf Ostern der 96 tag seiner
Ehe und redigkeit.

Matz Sendner von Urindorf
Peter Walter 5 fl 66

27 Aprilis
An 95

Walter, kein bekant 6 pfellunge für verheir
folz, weil in 14 tagen Zalen, oder pfanda geben,
für 3 fl 40 g 5 S den 1 febrü der 95 yr
alles Zalat.

Zacharias Teichman
Hans Weickard.

Jans Weickard bekant Zacharia Teichman 5 tal
für seinig gelobte dieselben in 14 tag zu sah

Bartel Hagendorff
Jochem Walda.

Bartel Hagendorff hat mir kumms Bier kein dem fruch
stucke gemacht, andern drans geschmeckt, darmit
mit einem gerinsam, drüber in die Suber gang,
und als er um die kumms Bier gemacht worden,
hat er der kumms Bier gelangt, die sein für ein
loft weib, und sein gescholten. Bartel hat
er auf die kumms Bier, und ist vorabgeführt
dem sein, und der kumms Bier, durch ofolusa kumms
abtrag zu sein, und auf dem 28 April 30 g sein
traiff auf zu legen.

Adam Picker von Torga.
Michel Nisseler

Michel Nisseler geschafte mit 37 saubere 30 g sein.
er für seinig gelobte, und sie ist sein

in der markt Zafeln, und richtig warfen, In dem
die Jahr aben vngun 7 2 stittig, sol die Closer
den Jungen mit bringen, jedoch die, 2 riefen
gebraucht, das zu triffen, ob das 5 Bader 4 1/2
garnen,

Anna wanden

die Jochem Köppen

die Wandern krieget, die Junge Zafeln, fast
je 5 mander vorkagt, und 2 mander sonst vorkagt
und so fast die alte Jochem Köppen, die mander
vorkagt, und wolt sie ohne mangel vorkagt,
mit furwanden, die Zafeln, fast je die Mander
antwanden. Die Zafeln aber, prufe die Köppen,
Zofere fasten je die Mander gegeben, Juner,
Landen,

Christoff Schübard,
Martin Lorenz, von Sifflitz
Michel Ender

Die Closer kopffmann ist, das die fasten sie in
der fasten mit vorkagtigen vorkagt gegeben

den zu neuen führung, darnach so für den
 Herr für lese land gepalten so aber fruchtbar, er
 warte für seine personen wol mehr von Junge, das
 allem das der Defund von Lang Offiz Junge
 melde als solte für ihre Wahl nachgehend, und
 führung so haben, als fast so Junge für gebrauch
 Wahl anfertiger, weil so es aber mit gestan
 den, hat er sich verhalten, er warte von den Junge
 mehr besor, außer dem was Junge der Defund ge
 sagt und hat von einem abtrag gegeben, und weil
 für Freund sein.

David Ficke
 Sans wende.

28 Aprilis
 Anno 1595.

Sans Wende ist auf zu fuchen und Raym, David
 Kober zu Brieste kommen, behant das er an
 mich führung sein selber 3 tal finter stellig, und sich
 verhalten, so bald er von Breslau, das er pfunde was
 für führung zuwende kam. In Salz sein Maße der
 geführung so.

Georg Büttner der vorher
Thomas Braumbst.

In abwesen des Georg Büttner, hat sein weib sich
begeben, über Thomas Braumbst, wegen 62
den, die sol und wil fall in 14 tagen, mit dem
über 4 wochen Zalen.

Adam Schneider

Caspar der Bader gefall alle soldaten
Bechel.

Adam Schneider in der duffel frug nach geamder
ist zu geistlichen kommen, und berricht. Es frug
zum Caspar der Bader im Chor seine frug nach
als solt er mit so man luf sein, so mit einem zu
wornen, darauf solt er gefuender geantworten,
das zum einen mit frugten zu stadt geamden, das
worn mit der frugten, sondern des lobes hiner
wornen, da er aber mit vager gefuender
wurde, wolle er seine Man schaf wol berrichten,
darüber wornen, so als soldaten wenig werden mit
einander fruglag, wie so man zusammen
gangen, solt er berrichten dem Bader das geamden

sein die künste geystlichen, und das er zu boden gefallen
 und wäre, man in seiner gewalt zu sein zu solch
 abe auf erfuhrung, das Bergmeyer, zu jung
 vierer als freyer soldaten, hat er zu vuch gefallen
 und hat auf Bergmeyer sein gewalt das freyer
 geworffen, zu dessen vuch zu

Bisul der drommel pflayen auch mit dem
 unserer gefalt, hinnen vuch nach die piten
 zu jure gey vuch, und firtan über die affel
 gefirtan, was er sich zu jure gewandte firtan
 der Baden aufgestanden, und firtan jure über
 in die selbe vuch vuch, vuch, geystlichen, das
 der arm ganz firtan gefirtan, und nur an
 der firtan blieben, das alle gefirtan er vuch
 von beiden vuch vuch, vuch vuch vuch
 vuch gefirtan, Vuch firtan der Baden luffen
 firtan, vuch der firtan den 27 geyn abend
 gefirtan, und über vuch den allen firtan
 by firtan vuch vuch angelobte sich auf den, vuch
 ganz zu gefirtan, ist vuch vuch vuch gefirtan
 firtan, und über drossen firtan vuch gefirtan vuch
 Baden in der vuch firtan 3 taler der vuch vuch
 über 20 tal firtan blieben. Der vuch vuch

Der Dayagen, sein selb geworren, die beide Gaten
sein dem Lande unversehrte haben man zu belagern
geboten, sein sein Junges, seiner seihen, das haben
eingesagt wir folgen.

Bartel Straus, Thomas Wendler, George Furokel
les sagen alle einhimmig, wir Caspar der Bader
mit Adam Jesuander, zusammen geschlagen, das
der Jesuander dem Bader seine gewandte, sein die
Luffte gesessen, und der Bader sey bey vordem ge-
fallen, da sey der Jesuander, nach mit seinen
Prinze zu folgen, herausen, aber Herz
maly, sein seine gewandte der Prinzen gefallen,
und neben der andern, er mannt, so tauffte
mit er nicht, seinen begunden, mit pflegen,
da wone so nach bleiben. In dessen, von dem Berge
mit dem der Adam Jesuander, nicht gefalt,
von der seinen Zugewinnungen, dem Jesuander
sein über der fulten, tumoren, nicht sein
bessadige, von dessen, sein sein der Bader auf
gekauft, sein sein sein der Jesuander, nicht sein

derselben nachher fortan zu, aber in dem krieg
sachen wenig wasse gebrachten, das der
an der zeit nur bloßem farym, und was der
sachen, laßt es 2. oder 3. finger von manchen
guglaffet, Das alle furscher bekant so wasse bei
endlich und gar nicht nach Landes künste gessen
sint.

Paul Fidler
Hans Herzog

Am 17 Marcy des 95 Janis supra fol 37 ist Paul
Herzog Paul Fidler für Caristen unsehrig
worden, von Danab, dato, in 14 tagen 10 taler
zu zahlen, das sel so aber mit garsen. Nachdem
als Paul Fidler am 28 Aprilis manen lassen,
derselben tochter ein abgefertigt, mit einem
Ding da er so nicht wollte lassen, mochte er Clay
Darum ist Paul Fidler seine Elger unter solch
verlytes herzogem wasse garsen, und für Caristen
gesagt Fidler hat man mit der Kote betrogen
und man nicht gemacht, das so schlesien lauten
gebühren, Warum ist man außer lagat, der zu

14 rhen in 14 lagen zu bereyten, und der 10
talar Junerhalb 4 tagen riefzig zu machen, oder
auf den 2 May künfftig dar, für den 24ten Juner
mon,

Casspar Jopke

Der Erntung Mantler

Casspar Jopke Elagato, so facht Juner der Mantler in
5 Hing gegeben zu von Vordig Casollen mit
zu bringen, dar auf fast für Juner 1000 für von
gelassen, auf Juner 24ten Juner Muster gebracht
das es 24 f aufgetragen, dar auf fast für Juner
in gemacht, mit einem mantel 3 tal, Juner
3 last und fast sehr gemacht, das Juner 24ten
für der 24 f abrid auf fast gemacht, und
auf für fast vordig, und der Mantler in
einem andern in vordig, und fast als luffen,
Bogen der halben für der 24ten, den Man
tal, die last und was er sehr gegeben, Juner
sehr zu vordig, und vordig der Mantler in
excipite. Für fast nach über der 24 f der

Zephorus Zephorus hat auch mehr vorbracht. Wohl
 er doch nicht zu demselben mit haben von, Warum
 das sein nicht, als nur prodiga, und nicht sein
 können befall von ihm gesche. Ist auf weiter cog-
 nation gestallt.

Zacharias Colman Christoph Kessler

Zacharias Colman hat seit dato in dem Ort
 am abend 24. ist der bester Vortrag
 wegen seines bescheidenen Tones, den Christoph
 Kessler dem Hofen zum Fungir ausfangen,
 und ist damit sein sich und seine Kinder (er p. 2
 fol. 186.) der 72 ist ganz befriedigt, hat der
 Anfang für seine Person, den Hofmann
 ganz gut und bester, und sich für sich
 seine Kinder ^{der} und anderer Hof, aber nach
 Meinung begibt, auf das Hofen Freund
 zu sein Zugerben und angelobt.

30 April

Jacob Zimmermann zu Altm. Befehl
Morren Schmidt.

Valten v. M. zu Hottendorf

Jacob Zimmermann Elagte ex parte Jun. Altm.
gerichten, und von Morren Schmidt form. weg
für, das er Jun. von mir p. p. aufgeschrieben
und damit nur als Vertrag nur sein. Und auf
gezeigt. So fast Jun. auf den Schmidt für
manen st. Jun. für mein schuld. Und
Am, das er der Jun. von Hof geformt. Und
für er dan auf geformt. Und man soll
alles der Morren Schmidt. Und man soll
er sich der und sich behalt, man abtrag ge
dan, und sich verbunden 24 g. schaff auf
legen, und ist Jun. 12 g. genommen
Und auf Zimmermann bezeugt ward, das
er ⁱⁿ Jun. Jun. nicht mit man als selber kein
er geschlag aber mit troffen. Und man
man to, und auf dem Morren Schmidt für er 24 g.
aufgelegt. Und ist Jun. 18 g. genommen

Eodem

Est

Georg Zierke von Graiffenberg
Balzer Wittig von Trautman
in eius magister.

~~Apertis~~

Es ist George Zierke zu Graiffenberg von dem man mit Clagi
er vater den 24 Aprilis zu feyfert gemacht, und
5. Jahr nach feyrtgangem, und zu feyert galig. Da
vater zu ans zu der haus vor im dritten gaden,
aus seines Meisters des
faisse seine sofer so 5 mal gestanden, dem jungen
ein mantel, ledere sofer, sind ein am jar roten
Prunzen gestolen worden, Mein fater ein
jungen magister und geschriben phidatam
antropfen des fater des jungen sofer und Prunzen
an, das vater zu feyertgangem, aber es ist
zu nach geyert, und nach dem Christen feyert
den dem zu meymen, pflastende fater den
ofen fater, und bald lassen aufgeben, Boote
zu aufstellen, damit er das sein mochte unter
halten, Davon ist der fater mit namem
Balzer Wittig von Trautman, eines Tinsmachers

170 aber muss Joseph Friedrichs von, der sein Land
 wenig für Jule gulehret sol haben, ungenüchlich, für
 feste so in aus dem Stande mit langeren Jahren,
 Als er ungenüchlich garten gangen, so er die
 von seinem garten, und solches Stück war oben
 gemeldet mit sich genommen, Jedoch das beste
 Stück des waldes lassen lassen, Von dem
 Teil des Landes zufruchtigen Tappen, für 10 ary
 die Jagd, wenn von Jüden Berg so ein auf alle
 der Kauf, und fast alle Sonnabend alle sein
 Jener Jener zu sein, so er die Jagd mit 1/2 Teil
 hingelassen, so er für vater zu bekommen, wenn er
 den Kauf für mich beute an zu lassen, Wenn Jung
 wolle er seine Alender bald vordergaben, und da
 es anders mit sich beute wolle er aus dem ge
 lang nur an seinen Vater zu geben, das er sich
 wolle erhalten,
 Auf demselben ist bezeugt zu kommen Das er
 sein Stück zufruchtigen so er die Jagd mit 1/2 Teil
 tungen zu erhalten, und wird alles selbes Jahr

F
 sol Christof Hord
 u der Georg Hofma
 schiffen

Lambert worden, das sah ich Jene fingen fallen, und
 dasin bracht die er fingen fanden. Merken fingen
 tochter, fante am fentage den 23 Aprilis mit regnen
 tuis mit sich rollen in die kirch kommen, das soll
 aber auf dem tuis krogen, das fact er umb 6 arg
 verkaufft aber doch ungeloset und runde gegaben
 Ob nun noch Geyst off argumalder, so fut seiner
 tochter 3 bragen, und er 3 groffe hammer, verloren
 und der neue bragen waren unter dem Zauber, die
 neuen argen verkaufft in antroffen werden,
 Nam fühl Brute der Tuschmaße Elayn er fett
 fur 4 rousen umb den mittag aus seiner kam
 mer, darand er fure soß pflegt in anwachen
 mantel 4 tal, eine warber bruder nicht, in
 Tüchlichen verloren, so fut er doch davon nicht
 rollen wissen. Ist also auf wachen erkunde
 gung sitzen bleiben, und an dem Ort und der Co
 risten gegen Sacken bey gepfunden, den kaufte
 an zu fallen, das er die posten fassen, den Cap
 ofen nutzlos moße zurückgeben, Den Mantel
 fut der Tuppen runden gegeben, und 7 arg von dem
 durch furcht bekommen

Martin Scholz der Jesuit
Kislig
Balz von Liffwitz

Es sei Martin Scholz Eligend anbracht, dass der an-
fall am freytag gepfunden sei, dass Balz von
Liffwitz im kinsten für den gangen, und sein rad
für den lauffe weg genommen, und mitten in der
gasse gemacht, Da frut er gefragt Was für yats
kein schleser gefall, es müste wol sein, yats
Darauf frut er die Balz von Liffwitz, dass
vielfaltig für seinen schleser pfeln gepfunden,
Wiewol er nun gegen dem Landwage vorrichtig
wolt für dem schleser dancow nise ge-
boren, für schleser zu nennen, sel für schleser
Ob nun auch der Kislig von Liffwitz, dass er
nun anolt, er wäre er nise geboren, er er sey
so nicht erjument, dass er sel geboren sein
für, Gatt Darauf abtrug gefan, und bekant
er wisse von dem Martin Scholz nise sey
was sich zu nise geboren, und nun in
Liffwitz nise geboren. Für welcher für sich
auch der Martin Scholz erblawe, für dancow der
Kislig dancow bewilligt, für sich ansey dancow
das er mit dem rad gemacht, er billig zu
Landolt.

Elisabeth Schmidin Knechtzmanns
concubina.

Georg Ritter

Die Elisabeth Schmidin hat vor mich eines vertrags
3 1/2 f beim das Knechtzmanns von Carl
für die volle Braut gegeben, Derselben 3 1/2 f
hat der alte Knechtzmann seinen von dem
muttertag zu besaltan, die Concubinam da,
mit zu contentieren, hat aber zu mehrer
behalten weil er das sein auf dem Verkauf
ein fünf sein Georg Ritter best auf 13 1/2 f
lang gegeben, Ist Georg Ritter besollet
der 3 1/2 f beim Christen einzulagern, das
hat er zu ihm angelobet, und auf dem Jar
man be gut zu machen vor sich sein.

Hans Lorentz maure sein

Marten Jiggoly weil alle quaterter 20 f 12 g
2 f geben, Ist auf Johan. 1 f 20 darauf alzeit 2 f

Jchem Seiboch weil halb v. Jannuar 15 f
die best auf Martin.

Thomas Renold 4 f 12 g

Es ein fünf g farbne garnet stul für 12 g 4 1/2 tal darauf sel er
man ein besaltan,

Hans Warmst

5 f 29 g

vrbau Gleisberg

5 f 29 g

Paul Scheffer
Nerten Michel

Nerten Michel bekunnet dem Paul Scheffer 5 Tal
für verkauftes Holz und ob er wol ein Kandidat
des Holzes von dem Hofe gar nicht, hat er doch arglich
bei, dem selben Teil in 14 Tag und im Rest über
4 Wochen zu geben,

Andres Rhon
Jacob Geiseler

Hon Claget er hatte Geiseler ein Kambroß kaufte
womb 2 arg, das hat er seinen Sohn gar gepflanzt,
Der Claget antwortet er hatte den Kambroß sein Sohn
zum selbsten Jügrabe tragen, da war er für die Alen
denn er hat die selbsten von dem Hofe gar nicht
er, so hat er den selben Teil an dem Kambroß
und wurde also 3 1/2 im Rest sein. Er hat

Nickel Zivile ~~der in der Stadt~~

Büntzler der Pfister.

Befrey Michel

Büntzler hat sein vamb zum tode bepflichtigt, sie
Anfennig und das sie der pfleg, benn vor geylage
auf dem firtzfel eingedemelt, das man in
jeum loben ganz luy geywiffelt. Ob sie aber
Meyster Michel der quade vor luy, das er
sie geylert, und besort das sie 2 tal, das
dem er ofter plagt mit bekommen, hat dasal,
den geylagat

In

Die Biltfarnen

Die Thomas Tenizen baden maget

Der Biltfarnen hat sein vamb in der Biltfarnen
vor loben die hat mit andere fwan geywiffelt, der
baden maget geygeben aufzufaben, byt jemand von
da dar weg fragen, so ist aber also bald mit sein
mit dar zu kommen, geyagt das mit in der firtzfel
firtzfel der baden maget solyon luy, und vamb

auf die gewöhnlichen, das Jahr also das Jahr 1722
die Classen, von der Feder und abgemessen von

Jan 1

Hans Alischer

Elias Lücke.

Elias Lücke hat am Sonntag den fünften Jahr gefasst
da er Lücken mit einer Gesellschaft von vier
angefangenen zu pflegen, das Lager an, Der Lücken
sagt, es für die fünf Alischer beim Jahr sechs
angekocht, die haben zum Essen isst, und dann
gegangen, habe für die Alischer wieder denselben
abend mehr gefasst, Darbey ist der fasser mit an
seiner gegeben,

Elisabeth Walterin

Georg Bürger

Die Elisabeth Walterin hat 50 Taler beim Jahr
von Januar, von wegen des hertrages p 2 foli
und bewilligt alle quarten bis 3 f zu nehmen
Es hat aber Bürger allein 2 f anzulegen, und
geben das Jahr auf eine solche Summe, die zu
mir nicht mehr geliencht werden, solche für
die Classen bewilligt darauf der Bürger

angelobet mir weifen nach dem Jarmarkt die
 betagten 2 f und das auf ein Jahr quaternbr 2 f
 gemeinslich richtig zu weifen bey der Straßte, den 26ten
 Julijet er sey mit brandesmit getreue und frist.

Hans Dreßer von Regensburg

Elias Hiesinger
 Martin Widman, Kambmaier
 gesellen,

Hans Dreßer von Regensburg ist ein der gesell
 der freiborn angemeinder worden, das sie zu
 Regensburg nach dem sand rauge befallt außsagen
 gen, Item zu treiben lang bey er sey mit
 Item von de konglichen Jahren, ut supra fol 72
 darauf hat er angelobet gesagt, in 14 tagen nach
 Regensburg zu ziehen, und gütliche Briefe zu
 schreiben, seit aber ist er von dem Simon Mayler
 und den gesellen ansonnen beflagt worden, das
 er Simon wortan nicht gering gelien, und macht
 also das die gesellen nicht werten in arbeit setzen,
 also hat der geselle aber nicht angelobet, das er
 von seit über die tage wolle außziehen, und
 nach Regensburg ziehen, das seihen richtig zu
 weifen,

Melcher Steinberg und Michael Butner
 George Arnold Gerber.

Geiſſen Erorg Arnolden und ſonnen waidt jr
den 10 Septemb An 94 in p 3 fol 22 wider o, nris
Kriegsſung aufgericht worden, Das ſonnen
der Arnold kam ofo und vordigheit zugesagt,
ſich mit ſonnen waidt Eriſchlich in Lieb und
zu waſen, und ſonnen waidt argumen, wem
ſich ſonnen-kauffen, Erſt aber daim wenig
waſen, und ſat jr nicht wollen barben,
wenn er nitias ankauffen, ſondern was ſie
geborget, und geborden der Zeit, und ſich vor
lauten laffen, wo wolte wir ſonnen nicht kann
noch ſohn, und wenn er ofo der anderen
nachbar ſchaden werte, daffelbe gar leicht
braunen. Aber er dan auch die ſonnen geliche
nicht korriſtet, daffelben ofo wol gepoff
und pfaynung zuſammen lauffen, lauffen
Dawind ſon der obengemante vor in inden
zu Corriſtet kommen, und gelichen muſtoll
zu ſonnen ſon ſie der ſonnen ſonnen verkauf
ſon wider und ſonnen muſtoll in Geſalt

anordnen, also ist mit dem Anzeigebriefe gemacht und
 nach erfolgter Anzeigebriefung dem Herrn zu sagen, dass
 der, das er sich zum Vorhanden selbst angetragen
 auf den Anzeigebrief und den Vorhanden gemacht
 gegeben, man sie einen Briefen nicht den finden,
 mit oder ohne Herrn, auf diese Anzeigebriefen,

Nicholas David Ender
 Marcus Gäbler nicht selbst

3 May An 95

Nachdem die Ender geblieben, Gäbler hat sie selbst
 gekauft, aufgedeckt, die Eltern hatten das Jahr
 gekauft, aber Gäbler gekauft sie hatten mit einem
 der als Kaufmann gekauft, und sie hatten einen Kaufmann
 gekauft, sie hatten einen Kaufmann, die Eltern nicht zu werden,
 dem die Vater war ein arm Kaufmann, was er gekauft
 hat, hatten seine Kinder Geld gefunden, welches der
 allen Kaufmanns Kaufmann, davon pflanzte man
 nach auf fünf zu werden, und über diesen hatten
 sie einander gekauft, die haben sich aber nicht
 Kinder nicht erblieben, man gekauft das hatte der
 Kaufmanns Kaufmann, und hat der Briefe abtragen

gesehen, und 30 g aufzulagen für die
Merten Luder der gläser

Merten Luder der gläser

Elisabets seine pfänger müster

Kauf dann den Martin Luder sein vater weib 8 Jar
lang man sich gefaget und Elisabethen Christoff Bih
mors weib mit einem mangeln für lause angemessen
und mit der Muster zu der nach Bar jafe laugen
zu erst hochstetig geantzen, endlich der Elisabethen
man gestanden, hat sie zum die tochter zum ver
be gegeben, Bald darauf ist große künig
kunt janzon der pfänger in dem blauen gestolzt,
also das er sie oft mit sand der tochter gestlagen
aufge jaget, zu dem gestrey, hat groß argeniss an
geroht, darüber die große Meister in auf der
Wasserbar gublaynt, und dem Christen auch
missen geloben, und über der Martin Luder
auf er jener mit bedraung, nisi fact
lassen wissen, sondern in seiner heimlich
fort gefahren, Das weib in sein pfu auf nisi wollen
lassen, so der 24/25, und 26 sand der Muster

geschlag, das die raufbar der jungen müssen geschau,
 als ich müster und tochter dan so abarmen
 der zu Garisten kommen, und haben große gemalt
 zu legen, dann der edam bald geschlag ist und in
 vor brundenen eracht zu geschlag und auf
 man werden, so hat aber dann drufen acht, da
 der Garisten der kauf solich zu kauf, und
 nicht wollen lassen, Die schreyer haben nur
 der Mutter fuder fater sie zum teil abgeben, zum
 teil gedungen, das sie dann zum müssen legen,
 und noch so man hand auf sein hand am
 den gassen, so fater zum auf einen led müssen
 fater, das sie die seit ihres lebens wolt ein
 zum bleiben und auch so ein nach dem sie
 zum der tochter gegeben, so fater, das er geschlag
 und fater sie abrid Tempel und fast lano
 geschlag, dann o Julians worts aber fater
 so in für die mannen sorgen, das sie auf
 mit seiner jungfrau nach wolt reden doch
 ginge dem nichtig gange hand fater nach, und
 wurde ein Gottes wasser, Ob sie auf zum wolt
 zum zum fater, und so sie fater, so fater wolt

Ich zu verstehen, und Gott mochte sie her darinnen,
sie fante of no diates, was der lag, was man in
vom gewissen anno rufe, und wurde of gar
sinnig, was man, oder wie sie waren, und
glaupte die gewissen trieben vom ains, Nach
denn wurde sie corrigiert worden, dann aus
er fante sie solte begangen haben, das sie
die tochter für die gegeben, Sie fante auch das
tote worden, und fante die man her darinnen
Dar auf ist sie dem Merten Euder her gegeben
worden, da hat sie zum alle diese wachen mit
standhaft für der augen gesagt, und so hat
Gottes willen gegeben für solte sie nicht
was großen rinde auf sie laden, für aber für
zu allem was gesagt, und sprach drauf
auf sich wieder zu sagen, Was er sie, und
was als ein was geschlagen,
für sein aber jungen aus der was
worden, nämlich

Die George Noten sagt für sie was
für gegeben in fünf Jahren für
langt man

fungwurfften, was zu no begangen, daso inoffen
wider die pflegen der tagen aufeinander geseit in
die furchen ein leben, das Got wurde, trachten
Nicht loben, und Jaan fachen gefort.

Die Merten Herrlichen Jungel auß, so sie gar oft
in fachen gaffrey gefort worden, an der mit
wuffen, hat der funder die pflegen für dem fache
offenlich auf die gaffen gafflagen, hat fachen sag
die pflegen bey fachen,

Die Salomon bewelken eadem dicit und hat oft ge
facht funder pfliche bey fachen fachen wuffen, die
fachen pflegen, wach noch fachen wach, die fachen
man gelobet.

Friedrich Sternhauser berichter, das fachen fachen dem
Merten oft ofen fachen fachen wuffen, die wuffen
die fachen fachen pfliche, die fachen no wuffen
gefacht noch gefacht, hat oft gefacht pfliche
mit fachen, hat auf gefacht, der Merten Solche
ben fachen wuffen leben, Friedrich Kober's ganz
wuffen in wuffen fachen gefacht fachen,

Hans Kober bewelken von der Merten fachen
wuffen fachen wuffen pfliche, die pflegen

angewendet für ein Kral aufgenommen, ganz
wunder, Ob der Loben das sein bürgermeister,
wenn er seltsam Juan Jüncker
Christoff Bergman der gastmeister, berichte
die wasserbar fester Juan in seiner Companion
sart angestrichen, das sie dem angestrichen mit
Elogen mit Jüncker, sie waren für labius gewor
fen für den Erb Ryal zu geben, Das es waren
das pflanzens, pfaltens, pfurmens, das alle weg
so viel, das sie nicht mehr sprachen konnten
sich oft gefort, das er die Jüncker sein fester, sie
Juan Jüncker einen Habensrißten pfaltens
genant, der sie zu Jüncker gebraucht, Die fester
mit oft geclagt, was sie Juan müssen müssen
Erd Hinn, sich zu Juan manne nicht mehr zu sel
ten, und wenn Juan brennen zu lassen, Juan sie
für Juan müssen pfurmen manne nicht mehr zu
Juan zu Jüncker, 3 und einen fester in Jüncker
glaubte er Jüncker, sie fester ein man, die
womb bayaman gelobte, Das er sie kein Jüncker
auf für einen in Jüncker gefaltten wunden,

Er sey geschnitten und gelöst, farblos, gelb
 bey 3 monat lang weissen ley, die zersetzungs gasse
 gen, 4 set von der magd ins stalle of gefort.
 Er solle zum auf der frau Orophry Schmettern
 zum garten herbotten haben,

Freizise der andern gasse mochte, raris auf her
 dem, sie tige vor andern, zarten gasse, jflagen
 und pflegen, und das der funder alheit die her
 zuseh haben, um losse gewinse gefabe. und das
 die zersetzungs ofe bekant, se fachte sie zu felle
 bracht, das sie beim jure gelogen,

Diesem zufolge ist am 3 May, mit jure verhandelt
 worden, diese bewilligung zu gewinn gefort, und die
 was sich zu sagen vor jure, auf da, er so sehr
 stalt verpflucht, mit worten, bedraut sich mit
 ley dasin bracht worden, Das er bekant, was
 die zersetzungs mit den aufgesetzt das was er
 sie aber istet verpflucht das zu gegeben, mit dem, das
 sie gesagt, die fachte tag noch nach dem vüger,
 sie logen dem beim jure, so traunete sie von solchem
 dingem, das nachher, so als resultat das er sie
 in der stube, als er trauneten, gewinse verbeut

Magister Ludwig anderhalb rath nach dem so zu sein
kommen, h. e. vino eius marito, et et sua uxore,
Er gestandt auch zu, das sie so fromm Ehemann
portraut, oder sonst nicht gestorh haben, dan dinst
Er faste so zuh. für sich in dem feinsten feige
fallon, so faste aber nicht gestanden, Und ist
von bayern berichte die occasio sey gewesen,
das er zu dem hammer schloß fürbrieffen, dem der
nach zu so kommen, für sich auch gutte Zeit
von bayern dem feinsten mal geachtet und für
glanz pringmet, und die so glanz beidant, das
faste so für sich fromm manne, als er so be
fürst angebringe, aber er als ein unzufrieden
man, fast er zu dem drey den Ender lassen anse
den, und berichte of fromm berichte, ob sie glanz
solle haben, so müssen für die geringsten of
so können so nicht mehr dem sich behalten,

4 May An 95

Jochem Schmid
die alte vofala

Jochem Schmid hat für dato, seiner Zusage nach der

altem Kupfer, seiner gewöhnlichen Dimensionen, schätzte
 $3\frac{1}{2}$ Rthl in einem Abfluge gelagert. Es sol auf drei
 Tausend vorerst zu wandern, und sol es durch
 Salana der fernen Berglein, auf Bergen der Spittal
 fern zu sich genommen, und den Spittal Anstalt mit
 Brause

Anna die Belern in Spittal zu Kupferfräulein
 des Kulsmanns über

In Belern, durch die Spittal fern, last malden
 100 Jahr dem Kulsmanne 3 $\frac{1}{2}$ gelbes, und 18
 9 Drachm Kupfer, deren Wert selbste zu dem
 vordem weil sie Brause und dessen sehr benutzte
 11 Rthl von dem Kulsmanne eingekauft gelohnt 24 g Kupfer

Franz Michel von Estraitz
 Georg Lange und
 Georg Ritter Kupfer

Franz Michel nach dem 10, Georg Lange, mit 100
 gelbes gelblich und für vordem beim Georg
 Ritter dem Kupfer 27 $\frac{1}{2}$ Gulden, für wenig zu manne,
 hat es dem Georg Lange dieselben für die Bezahlung

abgohr, wenn, und also aber Lange und solchem der
Pferde angenommen, das der Cedens für die gemeine
sol fasten, nämlich von Juni den Richter nicht konnte
e der nicht wollte, salten, das als das drohecession
nicht, und der Franz Michael endlich sollte sein,
den Georg Langen selbst zu fasten, und sich beim
dem Richter immer 27½ talere zu versolamen.
und also sie also wieder unter gegen einander so
willig und angenommen sind, das 5 tag offen
von, und einseitig wurden, den Langen in 4 wochen
zu fasten,

Hier von Jüerig
Peter Renold
Andres Richter.

Von glanzen zu finden, sal sich besterest, aber
die obgenannte, Couraerige laut, das sie zum
jeder Martin, den gemeinlichen Voran findet
sollig waren, salten sich gar nicht zu zum finden
Ungewiss, das er oft in die Stadt kommen,
und gabten sie anzufalten, das sie zum das ge

Grado, oder den gemeinsamen Vertrag zu
halten, das man am besten beschließen werden,

Peter Fassel.
Merten Michel

5 May An 95

Peter Fassel Elaget es habe man den Martin Mytel
in drei Lagen angefaßt, zu sechs Juno pfundig,
und gefandelt als ein pfund, Der lagte an
antwort, der Cesar hat man seinen Lagen handfett
gefagt, so hat man sein pfund vorlaufft, und
hat man sein name vorsetzt, und man oft
gottlich worte lassen zu mitbiten, Sie sein
aber dergleichen, das sie ein gegen dem andern
wider, was sie damals gegen einander ge
redet, so aus Jahre zu tun, so hat gefagt,
wessen aber nicht von einander das was
folgt, und so der Fessel den Rest als bald
zalen.

Philip Pfaff
Hans Weibard

Philip Pfaff Elaget wegen pfund, aber seine Lagen,
ten, und ist man beschließen in 14 Lagen beschließen
zu machen,

6 May An 95

Elisabet der Zach Schnorrcariffen
Jacob Hoffmann in Eschlefer vor
mundt schen hant Vorwissen,

Frau Elisabeth der Zacharias Schnorrcariffen
und ^{Widow} Michael Wirbellma von Eschlefer
und Eschlefer vor mundt, ist für Carl
aus Eschlefer, und Erben, nach dem Tode
mit Frau Schwester der Vorwissen Jacob Hoffmann
sein ein Jurung, wegen des Eschlefer
und seines Testamentes ^{gesetz} Das Jurung ist
wider, das ~~Eschlefer~~ in sich nach als 10 Thaler
erhalten und das andere gar summe
gar freywillig, wolles verliessen lassen werden
In volles Liff, So ist der selb
mit Frau Schwester ^{insgesamt} ~~ein~~ Mann
in seine Dation verglichen, dass sie für
all ihr nach in verbleibe ~~Legation~~
pflichtil 20 Th in der Summe wolle

und sich durch verbindlichen gemüthlich mit beyden
 nahmen theilhaben sol zu auch zu sich zu
 Jacob Hoffmann zugesagt zu geben wenn sich
 also baldt 5 rthl auf dem Vorlijfften Jahr nicht
 fünf rthl ~~und~~ auf die Kaufmas fünf
 rthl ~~und~~ den Rest auf Ostern des
 96 Jaris Vla vor aber mit dem fünf rthl
 auf die Kaufmasse - so nicht aufkommen
 wirt so dinstaltens der Zinsmutter vor Zinsen
 und auf Ostern neben dem Zinsen und den
 Lysten fünf markten ablegen oder ob
 sonst mit dem vollen salten, Darauf
 sol sich die Zinsmutter an dem mannes
 ganzem Erbtheil allen verordneten angehen
 durch gemanten Jacob Krigelsch vor ihm
 den ganz so vor Zinsen und so sich zu
 geben ~~sonst~~ auf dem die 20 f zu
 mehr zu waschen zugesagt und galobet
 alles verbindlich zu sein zu sprechen.

8 May An 95

Die Anna die Georg Sporen, D. Ulrich
Klammern Waisse, 2. Losen

Die Georg Sporen hat für diesen Jahr gebelagt
was massen für die beslagte neue gülden bester
auf vorfagt und ob die aufkündigung gleich
für 2 Jahr gegeben, die ablesung nicht ge
stet, hat derhalbem für 14 Tage wieder solch, und
ist darauf die beslagte ganz erfolglos worden
war, da die ablesung in 14 Tage mit geschick
sol auf für vor anfallen der Elagen, die bester
tag ist und für gegeben worden

Balzer Wisting für Tischmacher
den Isantman

Nach dem in Balzer Wisting also zu Berlin und
dies soll überführt werden, und darauf zu ge
fangenen umgebe gen gemacht, aber auf meine
fluchtige Art zu verbleiben wieder last gelaf
sen und auf freies fressen gestellet und mein
mein der besten zu gedenken gesendet werden

ferner zu Quest dem allmüthigen, und den 6
 Briefen, Was ich also bald angriff aus dem
 Hand weil gefen, und die Hand nach dem über
 die Bürger gutten vorkommt und briefen, auf des ge
 bey Straff des seiffen Laute verfahren, das ist ^{Handlung in}
 bey wachst lobes und lobens, als nur Gott ^{angem mit ge}
 schaff, Diese formidam sal ich für allem ^{denken kann}
 furchtlos, und trauf mit fand und immer ang
 loben lassen, aber für mehr zu staten kommen
 te sal aber gefen, bei einem kein loben auß
 der oben kam man, darfür die gesal treiben
 und schluffend gelogen, das Junges mantel sefen
 prunzen, und den mantel mit 3 großeln, das gleiche
 dem gesellen mit par sefen, dieses alles ist der
 paffen, vander werden, bei dem der es gekunfte
 zum andern, sal er bei Handseind mit mantel
 aus dem fanggenommen, in der Hand vorband
 aus vander werden, Bei Christoff Koyffen
 3 Jungfrau Crayen, ferner kein loben mit
 pfaffen braten, Menten fuffenans, vander
 ferner Menten in 7 reym fuf verlichte er vorband

und wider angeleget, Zu Crast Ologa aus rasi
mofus fac in der grette aus juo rasi brui
pon lommen, rehyua nido supra.

9 May An 95

J Zacharias Zeichman
Jacob Zencker
Hans Monch possessor.
Merten Jarbel.

J Zacharias Jarbel Zeichman bringe fur, es
sey die Jarob Jarbel mir tommen fering der
Gleichen, von synnen auf trantman, geseggen,
sein fangt die dem Merten Jarbel funderlauf
von meftriglyt aufzuey. Das fangt die von
20 in verbund mit die auf 23 J Jarbel
Beyste der meftrman solte fangt die ab
fand die, Aber Jarbel wante die, weil die der
tommen fering die fird, und er der Principals
taglich gemaentig, die Beyste auf 16 J fallig
so wolten die Beyste die künfte Jarbel
die 16 J von Jarbel. Das ist also erfolgter
Monch Jarbel er sey die Jarbel die 16 J fubelig werden,
und die die Jarbel angeleget, demselben folgen
zu Jarbel, Jarbel und die Jarbel gestellen
vide fol. 139

Merten Andresses confessata.

Vom 9 und 10 Jul Marten fuder in der gusse rauch
aufgesagt

1. In 20 Jahren das rauchender ruder Efr rauch er
mit gesellschafft in Borsum zu lidalen geysser ind du
selbst ein magel beslassen, und seit in der gesellschafft
mit sich gesalt Suro Efr, luffen walche 5 getraute
raucher gesalt

2. Bekante er so fast die Balde Katarina auf
siner gassen geysser, die seit er zur Zeit in sein
haus geleidet, und in abwasen seiner raucher
mit zu geysser, und also die seiff am besten
sollen werden, rauch sein rauch kommen, die rauch auf
geslossen, da seit die Balde Katarina in rauch
mit das schublin rauch rauch kommen, und dem
rauch gleich mit geysser kommen, walche bald ge
sollen, diese gelbe Katarina seit es im rauch an rauch bey
zu Borsum linden, gesalt, Paul Jander sol kate sein

3. Von Jandres loben garten, mit walche
er oft besicht werden als seit er sie in sein
halls gesalt, seit er zu sein besicht, das seit

drain parallelige, für einen aber dainen garten,
und für fast zwei nach geyottel Er cento mit
gras v. v. f. u. l. a. g. f. a. n. s. t. a. n. n. e.

4 Ein Franz Otero seinen farrmannen bei
Er einen Notaris, für ein auf gelogen

5 Ein glayen ein der tapfe farrmann in
Robers garten,

6 In fano Notos garten ist fasslers duna
gemessen für für ein beflaffen,

7 Wie auf des farrer Mayro garten in
des für ein luf bewest, nur ledig person
hac oia farrer m. d. h. e. n. i. o. p. p. e. b. e. f. i. t.

8 Weil ein Junger wasser beim farrer Hiero
nymo farrmannen garten, für ein ein magt
beflaffen, des ist pfarrmannen worden, ~~des~~
wider Peter Barteln gelogen, und in gegen
wart der Bader mitter ein todt und geboren

9 Als er noch ein ledig gefall gemessen, hat ein
victorien Hofmannen garten, ist er mit

In dem vorgelien nach Künstlerbay für den Hof
gangen, für den Hof gefen mit der einen fuchter
follich bleiben, und sie erkauf.

10 ^{Nach dem} Aufstehende hat er eine Kartel aus Rosen
der Kaufmützern gemacht, so in Paul Kuyers
garten paraden, als ein lediger gefol bewirrt.

11 In der tortura den 9 hat er aufgefagt das
er auf für 20 iaren, dem A vornehmten Hof
stande, zum fünfzig sein neuer fachen magt
gelogen,

Item er hat aufgefagt Elisabeths seiner pfreiger
solte für den vordem vordem fachen aufschlag,
Solche fache für die Zeit, die seine fachen in
seiner jahren fumbziges für vordem gefagt, und
solten sie off den Conrigoer beifig beyraben
fachen,

Es hat auf der gemanten pfreiger Juren ein maff
mit einem messer vollen fachen,
zum andern, als sie jure gemacht, und für bey
in seiner hammer gefalt hat sie her meint
er pfluffe, vordem fachen für tofter für sein

Erste le man, gesage Ursula von, es mit dem
meistern le man, so sieh, dies fure, das es nicht
traffe, so als das auf
Ofur drobes fuste sie von man, den sie getrennt
bin, und immer kommt grade vollen haben, kuz
austet, das es sie geliebet, und alles was es
wirden zu jagen tragen,
Wenn es zu dem ansich maßt, ist viel gestoben
kom, mit, gestoben fande diese bracht.

Darauf ist sie befragt und hat
aufgesagt

Sie sey aus laubt waren woffen beson, in
gegen man, dasselben garische von walters
für Misal, Eudon, und Misal Eymiden ge
nischlich furgewandten, von berische gesamt,
Das sie zu man zu sprecher fast schon gesamt
to aber nicht was sie sein kommen, beständig
Brize der Tebese manchen aufgesagt es fust
sie in diesem gesamt, und mit sie gewandte.

Da fasset sie quivoldet jena sie lang wellens gauer
 son, den jenen besen jor nigen manns zu langfar
 dan sie fast so langer nist lunnem angeschlossen,
 darumb warr auf der Man, jener langlennen
 der bende tochterelber, und sie fass die fte her
 vupfuldig garstet worden,

Auf den andern und ~~ersten~~ artikel sagt sie stuf
 dann sie zu dem angefangen oft mit dem der
 tochter zu pflegen, und fast so darauf nist volly
 geschah, fass sie offentlich geyen die nach barren,
 und auf jure selbst gesage, sie wolle jure jure
 der ein masser her voroffen, von so wurde pla
 gen, das er jure masser pflichte, und man be
 rathen an jure fass,

Das sie aber in der leam man kann jure mit
 jure tochter solte jure fass, das wiste sie
 nist, da so geschah, nist so in jure besung.
 Die so folget sein. Dan sie der fass wass wistig
 geschlagen, das sie in wistig oft nist geyen
 warr sie gassen, Die tochter wiste davon nist

3 Item man belangend gestund sie er frucht zu
zu sein, 7 vertrib dem bruch, und gesage der
alle schiffend fast er zu gegeben, ~~das~~
war sie mir far nach dem alten schiffend drey
verlobt angetraffen, und derselben bekennt zu
frucht vom manne ein vertrib dem zugesagt zu
schicken, sie solte er lassen abholen, ~~das~~
sie zu werden, das zu Man, samson, ~~das~~
das gebrachte vertrib dem, müste austragen,
haben, welches er auch nicht bekennt Da frucht sie
zu dem beil geschickten

Das nach für er eine besidelter fauler frucht zu zu
brucht, und schreyen, der wird jung zu 14 sie
frucht, sie aber für sie mit wollen haben, ge
schickten, und dem manne gesage zu solle sie wenig
nehmen, zu für sie aber lassen liegen, und der
tochter begehren aufzufrucht Nach wenig tagen,
gesage er laurde und der frucht bey reifen, und
sie nicht genommen, Da ward sie vorungewer
den, zum mit geschickten gutter frucht zu sein

teuffel gesehen, und wenn er sich doch nicht ernden,
soll er zu je mehr mehr kommen, Marten aber soll
sie mit einem Eide angraben man, sie solte sich
für furdere vnder dem man, noch sonst jemandem
Luffen beuorren, sondern sich selber allein halten,
und solte sieig sein zum bleiben, so viel man
gesehen,

10 May An 95

Simon Widman
Paul Leise

Widman Elagat Leise hatte ein feines Jung erig
no man, und als er dasselbe vnder gesehend, für
er zu, einen losen man genannt. Und für ein
man, Laynen brüder, der Leise der Balbin hatte,
zu bald anfangen einen schmalen rasen sein,
und hat das feine Jung viel mit gutten vortun
und ganz abgedum. Und der selbe vorabspidat
das ist der Leise zu mir gewesen man, und das ist ein
man teyle sel vortunlich sein, anfangen,

Der Alte Michel Schneiden
Ire magd Elena Jacob Junfer
cofster

11 May An 95

Der Michael Schmitz kaufte an der magd, der sie
für 2 tag bekommen, fater gram lufft flufften aus arm
sie fater für er manet, wenn sie würde kosten, sollt sie
am lang Artluf anfangen, damit der kurtz mit beflucht
wirden, darüber fater der magd dan die p aufgefug

Der magd gestund es und sagte, Sie wüßte selber nicht
die flufften wasseren, und würden argen, der kurtz er
daran manfouley, Sie wüßte sich selber lassen, sie wüßte
einf nicht wasseren, auf dem arm bräufan, aber auf manis er
wenn 7 sie ^{bleiben} mercken luden der glaffen

Visula der Fabian Meurer

12 May An 95 Visula der Fabian Meurer, manet kein Mar-
tinus luden 3 f und 9 2 zins, wüßte sie zum
an der fastnacht des 94 Jais geliasam, der

Benedict Moller.

Der Matthes Starke

Der Matthes Starke bekante, Benedict Moller
42 an großem, geliasam gelbes gelobte al-
le woffen 3 pferden bawen zu geben, woul
gold wasset. Son 23 Junij klage Moller aber
muß über nicht fallung, und sel die Bruchte
aber muß angelobet in 8 tagen zu zahl, oder Jung
gefängnis zu setzen

Nerten Kisman oder Jfreibistter
 der Nerten Fuschmannen
 die pair Barben,

Kizman sei furbraut, so waren im laugst viluf
 vander Tomanen, und daselbst er vraget, von Jre ^{dem das pair}
 gassen Maister der Nerten Fuschman gefungel in ^{Barbin}
 gefogen worden, und die Fuschmannen der pair
 Barben gelagt, so facht Kizman ab in gaffe
 maister sie und jren man nist wollen vollen, und
 fachen jren den Kizman fur einen pfalen in
 sein vamb fur eine fure gepolten, darauff
 kamen die Grog Thimen wolte auf darby geseht
 ind die pfungung nicht angefort sein, vorman
 und dem Kizman angefangt, so waren eine
 pfalde der die fuschmannen, und die pair Barben
 kan jre so vil geseht. So aber fachen die
 jrey vander namlif der Gellayten, die Thimen
 dasins vander, das sie jre vollen nist wollen
 gestandig sein. Das er aber die Thimen geseht
 und jre vider obfacht, her volder vante in sie
 mit vanden vberfuchen,

Gast darauf seiner Elger vnder der Puffman
min, hind vnder die fawer Bordin angestellen
hind als sie inder gestehen wollen, hind auf die
Thymon auf vnder zu weisen, Das sie dem Coniuge
dem Thymon in solte zubraue haben, Gast
er auf befall der Coniuge auf inder Coniuge
vnder vnder, hind angestellen

Vie Vauid Kistler, der sagt sie ^{sey} fawer Coni
der fawer Bordin gewesen, hind die Puffman
min, der fawer Bordin, hind andern vnder
von dem fawer fawer vnder, sie fast aber inder
auf dem In der gestehen, was gemacht worden,

Vie Elias Schepfen sagt sie habe in der Thymon
gestehen, das sie gemacht, was massen sie gestehen
vnder der Puffman min, dem Thymon, hind der fawer
Bordin auf dem fawer, hind gesagt, welche inder fawer
der Thymon vnder vnder, lege inder Coni
Bordin als Coni dem Mann, Varn auf fawer
auf der fawer inder Anna Schepfen in der

In gesagt, als sie in der Bauer Boden kaufte
 man, so finte sie die Fuchsmannin großmal, was sie
 auf dem Hofe kaufte tapfer gemacht, und er dem
 Knecht man no zu ^{man} gesagt, Was er sie mit ge
 rade, noch zum man, Was finte die Bauer Boden
 gelobt, und gesagt sie selbst wollte noch dem
 gravo beyrichtan pfalmen, aber losen man no
 die graven sturzen aus dem Loxer reiffen,

Anna Schaffnerin sagt ^{Profan} die Thimen sey
 gemacht, als sie die Fuchsmannin, großmal
 was sie auf dem Hofe kaufte tapfer gemacht, und er dem
 Knecht man no zugeworffen, das er sie zu zum
 man ne finte wollen raden, Da finte die
 Bauer Boden gewantel, O weis, o weis, fachte in
 dem Aram beyrichtan finte mir noch gesagt,
 sie gedachte in raden die zum noch selbst die graven,
 sie sturzen aus dem Loxer in Loxer zu reiffen
 Diese wile finte Profan die Thimen in zum
 kaufte für dem Hofe nach gemacht, das sie es
 sofort. Was sie die Thimen gesagt Die Fuch
 mannin finte auf die Knecht man man finte
 sie finte es was mit dem Aram, ab mit
 dem Meister. Aber die Thimen finte die Knecht man

der unzufrüher salben unzufühlig, die waren auf
 in der stube dem man für 8 tagen, die geseige
 des weisses fette für 9 für manne für solte für
 unter dem was für geseigt zuweilen, die wolle es aber
 nicht sein, die thimon sal abtrag gesen 2 30 auf
 gelogt

13 Aug Angs

Merten Luder

sein ist nach gesaltener wolle, und geschloffenem
 wolle, werten luden, sein straffe angucken
 das werden, das er über 8 tage mit dem schere
 zu solte gewisheit, und van loben sein. tode ge
 nach freuden, das auf sal er sich er blaver
 er wolle zu finden, und wolle er Götter besessen
 zeigte an sein gaste fette für oft 200 f barre
 gelbes wollen gelben, selte dar für er fällt 230
 unger die sein, und die für uns 20. wolle
 aber seinen bruden, sein brud so für, man
 brost und furbde zuweilen war nach salben, das
 nach be hant er, seinem feinen 5 f kostlos
 30 f schmalen 36 g. In der schule ordnung
 er 3 f und in das was sein für ein feinem efer
 3 f. Das nach hermanne er nach ab salung

T Ide ist in einem
 fange oft schule
 auf dem feine
 lunge of bruden

Das pfulden, den salben teil den vordere, der
 sollte der Legate der 6 f. davon richtig machen,
 den andern salben teil salb, seinem brudern
 und den Keyl des bruders bindern, Besondere
 davor den das dem brudern, der Keyl clay Jug
 so 3 tal gestanden wuere korblaiden, nun
 davor nach der Prasse in einen saig gelaget,
 mit dem pfulen, an der Keyl soff wuere haben,
 seinem wuere gelaget, und druse 8 luge klar
 mit nach dem fligom gelde wuere worden,
 damit er juer wuere moeste gutlich thun.

den 20 May ist die Executio gesschehen,

Hans Bechel
 Adam Mühle
 Simon Schneider

16 May Ags

Adam Mühle der vor vordere, dines Simon Schnei-
 dorns bekaute, nach dem so 12 Bousal wuere zu
 gefugten pfulen, mit juer in der gutte auf 4 tal
 verglichen, und 1 tal bald drauf gegeben, das er
 samt die andern 3 taler richtig gemacht, und sal juer
 allmefalben loss und ledig geyraffen,

17 May An 95

Ire George Scholzen
Salomon Türzste

Salomon Türzste, gelobete, seiner Wirten, weil
er sich mit 20 nst verglaffen hat, und weil ihm
20 Zinsen, 4 2 2 zu geben, samt über 14 Tage, bey
nach der gefangnis auf seinen kleyde,
und seiner alle den wirtin aufwandung.

Hans Pate.

Wilhelm Zümentrost

Hans Pate hat abermahl angelobet, sein nach
der gefangnis, den Zümentrost, sein
 $\frac{1}{2}$ taler wirtin kleyde mit 12 nst zu zahlen, weil
geld vorrat, und auf morgen über 8 tage
aufzufangen.

Hans Kuntzschman

Thomas Mählich

Thomas Mählich liegt auf Hans Kuntzschmans
sauer so er 94 f gelienig gelogt 34 f
wunderlich die wirtin 25 f und der kleyde liegt er
sein wirtin mit, Obbe ferner jarlich 10 f

weil gold vorrath Von diesem gelayten g
 fur man fangt und man man langem riner gelayten riner
 und man drauf gangt, welcher sturzel ~~5 d~~ 5 d
 Hans knotten zu groß glogam. Im Jahr 95
pfeil pfayung
4 d 35 g 5 d.

Bekante knotten 5 taler und erbot sich 2 taler auf dem Frankfurt
 das man ist, ~~2 auf die kindenmassen 2 d~~ der Posten
 Michael zu legen, zu legen in Reminiscere an zu
 rangen, und so zu folgen weil gold vorrath.
 Werten Tschirnes.
 Hans Aron

Hans Aron bekante dem Werten Tschirnes,
 4 1/2 taler geliebener goldes, myfultigle riner
 myfaltung bloß mit der besprochenen Jahr
 und gelobte, die selbe faltung über 14 tage, und der
 Post über 4 wochen zu legen, dann proffte das
 gefangnis,

philipp Seidel
 der Junge Caspar Zepke.

18 May A 95

Philip Seidel bekante dem Jungen Zepke 6 tal 15 arg
 und gelobte ihm droselben zu geben, wasfandlich mit
 1 arg, weil gold vorrath, welches Zepke also

angewandt, und die Ziffern der gebeten
 Tüdel aber damit seiner langsame Zahlung ansehnlich
 liegt sein möglich, er folte, was er in andern Vorge
 richtig machen sollte, was folgt.

Jacob Bressen	1	1 + $\frac{1}{2}$ tal
Nicol Burkhard	- - -	8 tal 12 arg
Georg Munnichon		9 tal
Hans Puschmanns Vater		0 - 21 arg
Benedict Flügeln	j.	22 arg
Jungem Zapfen	- - -	6 tal 15 arg
Alte Zapfen	- - -	
Jens Jandwanger	- - -	5 tal 10 arg

Simon dorfflein

Das sein verib zu Caristen gefundat, mit Carist
 Das er eine Zeit lang, den Carist gefundat, und
 noch auf alle Zeit, amon die Zeit zu finden
 wurde müssen ansehnlich, was er da
 from gemacht, das er seine gläubigen den
 befoler molte lassen, Das diese selben seine gut

dem gütlichen außschreiben, mit dem glaubwürdigen
auszumachen, das er alle inatember verbotig sey
Taler wider zulegen, so lang gold inverte, und
darauf behant er sey pflichtig

Peter Camigon	1	faßol beer
Joh. Georgs Jesuiten	3.	fl
Johann Timbalen	1	fl
Kulten Kistens tochter	2	
Hans Kycheln - - -	2	
Zach Schneideren	2	
Martin Fischen	1	
Joh. Martin Dardalen	1	
Joh. Frid Jyden - -	1	

Frangon solz parier vß versicherung
Ewan Tischmarke vß Versicherung Achtm it
Maj An 95.

Albrecht Tiold
Georg Micke

Albrecht Tiold Elagat, er habe porphyrio seinem gar
ten vor kauf als das er Jun, auß pfung sein der febe

solte lagen, so farte er dem Meibens dem garten
vnder verkauff, und Juno des firs tags auf dem
uffen galaget, darinnen er der Trold oben in
gumelligi, noch verpungfasi darinnen zusat
Das der falden dem gebeten dem Meibens als dem
plandis besitzer anzusaltan, das er Juno 40
in beugens goldes musste gut maissen, aber
das Juno die Christli die fulff in dem garten
wollen sein, darauf ist dem besitzer anbeleg
Juno selb 8 lagen, die 40 in vnder fulge
und sich der Juno selben an Porphyrio Juno
selan, oder so dafin zu risten, weil dardan
dem for den Juno verhanden fuisse, das per
phyrio 150 in auf Josan wie sol lagen, das
dieselbe 40 in vollen antcipando aufstellen,

Breyer Neuman Choren
Barrel Loobman
Nurten Jakob
Hier Leister 25

Auf Breyer Neumanns Choren, das Juno er für bracht

Es setzen sich die Collegen neben andern, 6 wai-
 ter gedingt, mit dem nach der Tribel auch wolle
 zuzuforn, und waren mit dem wenig warden von
 der person finirten 9 großel zum fufte lofen
 zu geben, und waren fufabens, 80 sein wolle
 zu kaufen, die soll er vnder finirtel fufren, nach
 der befolung davor sie mit einander wenig
 warden, Es setze fufaber beorden, das sie gar
 kein wolle setzen beken man können, und er
 ledig müssen finirtel fufren, worfoll sie waren
 pflichtig sich der pfadens mit dem finirtel fufren,
 Darauf gaben die Collegen antwort, sie setzten von
 warden setzen man gebraucht, wenn sie dare gleichen
 fufte luit dington, und der kauf dar nach bestete,
 das unser fufte kommen, müssten die fufte luit auf
 vnder andern wasfen laden, oder neben dem pfad-
 en tragen, und gleich wie sie ledig finirtel fuf-
 ren, der gedingt schloß abhin auf einen fast
 zu setzen, nämlich von fufte sie kaufen, auf dem
 vnder fast besteten sie dem fufte manne unser
 gemillig, haben denn faste sie dem manne dichte

talor von dem personam zuverh gabet, ad
zu fürbist, justorum palle wunnen laden, or für
aber dains wollen anrufen, pender. Zu
selber zu pfaden lading zuverh fufren, ad stultus
aufordernung was rufft sein, olte. Vor
auf ist der personam bapfiden, so fult zu
den der dlayten dains dlayt, or durnen dain
bawenfen, das sie zum fuyerfayt patten, sie
wollen zum ⁸⁰ paffen, zuverh fufren, rufft
solchen durnen furbirgen, soll or warden
bapfiden warden,

Jacob Wendler ein lading Anwalt
von Cinnroff

Der lapt sich auf seinen furen, den Jansen Tor in
gen zu lufwerff bapfiden, und fuyer aber
den durnen dlayt, fast eine ein durnen
wunde, patten lapt auf den pfadel, also das sie
die furen pfale gopffend, warden dain dlayt
blut ein, fuyer durnen, das glayten auf ein
den wunden walden zum gawanten Tor in gen

ganz mit unserm Landt apte pflügen, Maximus
das der beschiedte im pflügen, das eine pferd, so
für uns fast lassen landten gar nicht sein,

In Caspar Frenzel
Hans Donad.

In Caspar Frenzel behalt, from ¹⁸ 18 f
für pferd, man muss er für nicht, und arbeiter
lohn welches noch auf reifung ^{aufgelager} sein, und gelob
te ihm solches unter freygaben bei der pflügerung
des gartens, so bald sie wurde angefangen haben,

19 May

Jacob Waisse
Fabian Henze.

Nach dem Fabian ^{Henze} ~~Waisse~~ profession sein dem
Jacob Waisse aus hinnen festigbar beschiedt mit einer
und sie sind also mit einander verglichen, das ^{büßten}
der Waisse dem Fabian zahlen, und dem beschiedten
3 1/2 f hader gold solle geben, Also ist der Jacob
Waisse sein gewosten gestandig gewesen, das
dem Fabian 10 mal in zwei schilling gegeben

Darzu hat er ihm das Janzow misset hat mit
auf 2 pfilling mehr lauzen, und darauf das
Janzow allen freu sein zu prunfts loss 20 lading
gofage

Hans Schmid
Hiero: Stimmel.

20 May An 95 Hans Schmid zu Kistligwalden besuante sich das
Janzow Jinnmolo find auf freu strasse in der
wada gebirgen, und ob er mit gefoffet sich selber
zu finden, wolt das schaden das ang werden, und
besorglich, und besagt das Jans Jinnmol der
schaden meiste risten, Jinnmol aber ob er
wolt nicht gestanden, das er sein find nicht ge
wessen sein, demnach er Jans in garten alper
luste vorwurtel fallen, hat das ad redi mendam
nemam sich zu selb Jngubem bewillige n'ang
damit das man meiste gefahr erorden, das er
er auf zu freu garanzus, was er Jans bald zu
gestaltet wurde,

Anna Groschen
Hans Nicht.

Hans Nicht saub samer Jüngger Capfranten sel,
das die Grossen, unvorbereit in ihr saub unyange
auf dem vollen farrumb gefahrt, und gefahrt, und
als sie droselbe demn angewat, was sie da
mit mainete, farte sie das Nichts vord mir
für, und ihr musten mir alle Gut pfandreste
für gepfalten, sint grobe merrien, und flusen
aus gepfalten. Jüngger antwortet die Grossen
die Nichts farte sie eine horte vber die drosel
für genant, und zu fungenwerffen, die Jüngger
vorne Landfoster genant, in Handpfaden
zugefugt, und verachtet worden. Solich
aber die Leger gar nicht gestanden, und als die
Börigle vberwindung ungsagen, auf auf nicht
also sondern anders besunden. Dieweil das
die Grossen mit dem vord stossen, und das auf
mit jenen den anfang zu drosel vord vord
Egleni genant. Ist sie zu pfandgenus aufgen

... und v. Gregor Hartmanns Bürger
Leibschreiber, hat angeloben das gebohrne
Kind nicht zu verkaufen, mit dem gebohrnen
Lassen man abtrag thun, und mit ihm freud-
lich zu leben,

22 May 95

Balzer Schaffer von
May Paul der Bray
Jacob Schmidel

Jacob Schmidel bekennt Balzer Schaffer zu 22
7 $\frac{1}{2}$ ang und Jacob Paul zu 22 ang gelobtes selb
v. Johann von dem Key auf Jacob zu geborn
sein Straffe der gebohrnen des den 31 Julij des 17^{ten} May
Jahr 15^{ten} ang des selb Jacob Paul außlegung

Marcus Widman Einflor

Elias Widman Einflor

Marcus Widman bringet ^{Elias Widman} ~~Elias Widman~~ auf seinem Muth
erliefen, und vererben zu stand zu machen
zu verkaufen und zu querten, dar auf das
Land Marcus Widmans. sondern, adu man
ander auf frey und werfrenung auß zu liffen
byß der ynnigal untereinander zu werden zur

solle Combs, oder solch geld Inwas anders abfo dert.
wolyas der Ehas widman also zu dfern auf sol
gewonnen, und angelobt

M Johan Falckenham
Zacharias Teichman
Hans Krote.

M Falckenham sol mit siner Combs garanten vor.
minnen herfore gehalten, und in dergleichen umbraude
Die siben neben den vorminnen, facten die gutten
und besen schiden, schiden gesandert und in besen
daruuf den Hans Mannen, Georgen und Friedrichen
die schenckung heissen in fünf teil teilen, daruuf
das loß drüber geben, Es ware nur aber nur noch
zu 30 Jahren Juliamen, zu frage zimafum, daruon
si tugewinn das voring sefning darzu voring wolle
der selben, die vorminnen solten si selbst zu per
culo ammanen, als wolye imprudentor die yag
für gut lassen musen, da si ganz tugewinn,
Da zum geburt siner der gelyngheit zuorben
legen, daruuf ein ander mittel als dubram
fortem zu bieser Jan vorminnen solten zu

prop. Men gütlich zum anfangen herhalten
und nicht dem blin den glück hertragen, 3, 4
den auf sein verid, wider die der verungung
der pfulden, noch die der lösung gemacht.
Der für den herminuten aber erwarten ein Man für
to sein 1 1/2 Jahr, aber den pfulden gemacht zu
wenn unbringen, 2 der nicht sehr
fast wollen aus dem Lande nicht 3 zu proze
ten foraten, 4 und die sehr veran der ulla
nons in gemeiner blaudruffig werden,
Dann mit die pfulden mit gar nicht zu be
richtig werden, frater, so für gut angesehen
die foraten so die gelogener die pfulden an
besten rängen, solten die argsten absonden,
und die andern in fünf teil abteilen, für
papier, und für den herminuten für rein
sion für bringen, wie solch beifügen und so
nicht gleichzeit besinden, der für Mayestag
nicht auf selbst der bay gemacht, in beif
ten selbst, frater für fünf fastel gemacht

daselben in einem für gelagert, und einzuhaben
 daselben lassen aufsteigen, zu dem gemüthte
~~was~~ ein jeder solte die manning auf seinem
 gemüth und vorlegt ihm, so waser zwar sehr
 deutlich der Emittion renunciret, aber dem her-
 stand für so gefalt, und den andern von Teil
 setzen auf begründete Teile bekommen, und
 stunden in ihre eigenen gefalt. Darauf
 sein Weiman, und Friedrich Graftig aufser
 führung auf aufseher, und angefangen das
 von der Vorwissen, mit brieft das, so
 auf den 54. d. manning kommen sein auf subvi-
 gen, begreiffen aber von den andern Cohardi-
 bus keine gründe, und haben die sacht ab-
 teilung fergelagt. Darans zu finden, das
 freylich alle softe wandlunglich und zum güte
 tadel begründet, so ist auf erung von Teil
 kenham die gründe auf seinen teil sein das
 Cohardig of 54 ist wolle haben, das er in der
 Emittion gegen den andern 4 teilen contra-
 müßer fassen, welche fast begründet werden

als summe 30 tal. Ist der fallben dafin gangt
er wolle die gungsbene abteilung sine
nicht in dem anfangens vor stande
sich bleiben, auf die angestanden nomina
von Georg Mantlern, Benjamin Schmitter
und dem Blarum zu dem agnosieren, von
dem vor mundem so ist so unklar man
ursprung sie haben, sinen worte totaliter
quittieren, und die schulden auf sine gefas
nis man, das ist allein so gut dinsten
und das sie nur mit möglichster beförderung
wollen zu schiff kommen, wolle die vor
mundem also angenommen, und sin dadruf
hertrag werden,

23 May d 95

Elias Kleininger
Bartel Straus

Kleininger ist sine andere wasser ansetzungen, dem
Straus auf den freitag nach dem jar man alle zu schiff
oder sich in anfangens sin zu stellen ist

Paul Scholze soup hiefor
Elias Fibiger

Fibiger gestofen dem Paul Scholze 11 1/2 pfilling, weil
aber 19 Tage salt, und den rest aber 2 rauffen
geben bey straff des schlangmiffes, den 27
Junij gab er 6 pfilling, weil das ander mit 14 tag geben

Barbara die Nichol Bibern
Margaretha die Alwin Loranzen

Die Bibern klagen, sie haben seitdem 4 Jahren eine pfand
zur Zuta/Finierkauffen gegeben, der Margaretha
Loranzen, und heute mir mehr wieder pfand
von gold erlangen, Die Barlagte antwortet
sie hat 12 f fur die pfand der Bibern brauche, die
hat sie in sich genommen sondern 12 1/2 taler wollen
haben, also sie mir der kuffen vorderggeben
und so weit der hand erfolgt, wäre das gold
bestimmen, darüber wäre die frau auf gestorben
und nachdem die Bibern man, selber daro ragen
kein Christen die sache getrieben, und sich der sel
aus angemasset, fort er auf alle selb f man
kuffen, So wolle sie nach dem her weg den dar

^{Herrn}
bey, vom den Bibern neben der may. der Zitter
In dem Christen, volle gesen,

24 May An 95

Georg Jordan Pfarrer zur Mikrafsain
Friedrich Kränze

Friedrich Kränze bekant, dem von Pfarrer zur
Mikrafsain 19 tal 19 arg und 1/2 taler halber
gelde den dinstags in 14 tagen zu zahlen, oder
auf meine halber und gefasste me gefangene
zu gesen, welches den Pfarrer zur Pfarrer
angewiesen, und ein zinsliches geboten, so
pfarre den 24 May An 95

Frau Katarina Byssopmarckwin
der Junger pfand Kuder

Frau Katarina, die ich Frau Gargavarsen Lappin
anbringe, so sehr zu der Junger pfand Kuder
24 pfund rathen, den pfund zu 2 1/2 6 g
barn gelde abkauft, und dinstags so oft er
was absetzt, wolt er bald der Zahlung sein

factt auß 7 pfaffel darer gystald abfussen luffen
die vbrigen 17 pfaffel luffal zu lingen, und verfauf
dadurck das sie 600 taler, mehr sat wegen außse
len,

Christoff Kale
Abraham Vrauske.

25 May An 95

Christoff Kale von Jfenburgers sammer, berischt
es ware jure Abraham Vrauske 7 taler pfuldig
gewesent darauf 6 taler 2aler, und vmer pfuldig
blieben, bis er jure vmer anstandigen sach
wirdt ungtallen, v vromel er vmer den sach
ungrachtwortet, und vromel mit dem taler
germanet, antwte er das er die gutte, mehr er
kommen, und vromel stunde, sich nach der Vrauske
er 250 nach die pfuld mehr zuerhalten, v vromel
vmer Vrauske 7 taler er ware 7 tal pfuldig
gewesent, und darbij anfangte als fast er sie alle
7 taler, und darauf berischt, fast er gleichwol ware,
vrlustige vnder vrauske, und es muelig dem (lager

es sein gerungen aufstellen wollen, Ich habe es
aber (der gerungen bender fante junger ferner)
dafür in der gerichte befunden, das der (Lager
für den gelagten tuler / 12 ang gegeben
damit ist Lager für den gelagten, und
der stück gefflichter worden,

Hieronymus Schneeweiß

N Fibiger Adamans dimer
Schneeweiß bekannt das Fibiger mein
der unterfucht, weil bald nach dem Jar 1700
6 bald keinon geben, und den Kopf mit gelde
abwirftan,

26 May 1705

Jacob Baer

Lager sein weib ist mit einem jingfran, Frau
gelagert sein nach über den grünen graben geruht
da waren am soldat gefenst den mit an
vor bueffe gelagert, nichts auf sie gezeigter
und sein weib ^{durch} ~~über~~ durch ^{die} ~~mit~~ ^{ang} ~~ang~~ geffichtan,

Thom v. L.
Lm

Die Adelen maget wird berlagt, von dem
Zeremonien, das sie zu auf 3 befristete gröffte
mit Öhren, 1 silbernen fanglin, 20 ein Chrys
tallen, 4 arg geliefen, und 10 schand herle
von, Bazarer nach oben der aufhangens,
4 arg einen taler, Die maget antwor
tet zu frau die Adelen faste Brings solde
ten gesalt, und sich besorgt das schand wasse
in dem laden, und in der bosten schammern,
nise sonderlich her manet, fast auf ein br,
dankem gutragen, soltes der frauen junor
trauen, darmit fast sie zu nigen goldke
das schand nise besser wissen zu custodien
abman sie so der brite schand in vrayser
tiner so vray zu aben der vrayser abge
fallen, und fast alles herle von, fast sie
sich danke zu antworten mit pfuldig
Die ist bergliefen, das die maget 7 arg für
nach gegeben, und die Zeremonien fast

sich des pfandes herzugeben, und abzugeben.

May Hoffman
Hans Kober's Kinder

May Hoffman begehret sich Hans Kober's Kinder
und ferner, und ferner die Georgen Kober, dreyer
Jure zu pflegen, und warum Jure mit vortan
worden, als solte er Jure, Vater, in ofren
Lohn, den Jurem erbe, seinen garten zu
zuinermanen, und als gemessen er Jure Kater,
mehr als sie, Darauf geben die Kober'schen
antwort, das May Hoffman pflegte Jure auf
zuinermanen, weil sie viel von Kober'schen
wusste viel zu wissen, wie das Kater ein
man, und das stehende das garten würde
vermanen, Aber solches aligen unter Jure
zum teil gesagt, er wüste Jure Kater
gemessen als sie, weil er seinen garten
mehr wüste als sie, seine Kinder, und Jure
warum würde er sie mit der gleichen
gan unter sich begehren, so würde er ein

Darüber bekommen sich recht vom er from
vater unter sie wolte vorsetzen, da er aber
von dem andern ab stunde, wolten sie sein
güthe fründen sein. Bei diesem habe ich
lassen werden, und der sage zu dem Conrigo
fragen zu mir genommen, und der art von
sinn

Michel Riss der Notgerber

Vrsula der Friedrich Horben Juner Wirt

Es brauchte Riss das weisse furo, er farte seiner
wunders Dismissen lassen, Manen und $3\frac{1}{2}$
so sie noch in die beysatz pfuldig, so farte
sie zum zu arbeiten, lassen er sollte zuver
der lichte so sein 20 Jahr zum fainse gefory
genommen, wider in der verkauf sein tragen,
sagt geschickte sie die goldt auf zu legen. Solches
war ein schmach, und diebyl beysulidung
begehrte, der Conrigo sollte sie kaffan,
Die frau gab antwort, es war ein dlogge, er zu
war ein genommen, dan die lichte geforte in die

Sofo Anselm sein manne, die fusten sie ofen dorte
 litten die ränge nefe nun gen lafren, der ränge
 sie zwar das die wermunden, andern fust
 und farnen geteilt, han der litten aber, so
 zum fust ofen mittel gefenig, ränge sie nefe
 das sie in der taglung kommen, und weil kein
 mittel zu so vanden wartig waren, und sie so
 oft anlieffe als der die so, so fust sie zwar
 auf erjunnen layen, dante er nun beruhen
 das die litten zur zügelaget worden, nun so
 er sie besalt, Junerfall so ragen, gedachte
 sie gro 3 1/2 marck in der woffschaf einzubrin-
 gen, Bin diesem fust in die

Mithl. Hans zu Linsdorf
 Peter Puffel

Maydunne fater Puffel, dem Mithl. Hans, nun
 obly möglich gemacht 2 6 taler, welche er auf 1 1/2
 Jahr sein sie gefahrt, hat er angucken, so fust
 zum der beslagte Mithl. nefe hervornat und was
 dal wollen haben, der Puffel aber gestund der

arbeit, mit barische er fassen für dem gemaße
gelobet, zu veris auf das er mi gut vork
gemaße, sollat er auf der Moller und sein
man luit er kanten, und nfer fust das man
mit zu oder absetzen mit her andert, und
in was kuristig befunden, wird weil
er besalten, und das gold wieder heraus
geben, das sah in beiden part abysen lufft
sein.

27 May An 95

M Falckenham

Holz Appell.

et 210 p 2

M Falckenham hat probieren, Holz Appell, wegen
seiner talen, bezeugt, und sein fust gegeben, bezeugt
dies 130 desselben, langfornen, in luttel und fust

Peter Grundel.

Valten Grundel von Langnan

Valten Grundel von Langnan manet dem Valten
Grundel, für solz 5 ~~12~~ 9 ist in alles ge
verfan 5 uf 30 g und sol gegeben 18 g

Hans Thomas zur Juron
Michel Zywald

May 29 An 95

Es beifolgt Hans Thomas er habe mi fuder Colan
und 5 halb fuder 2 1/2 fingen Pfl fur ein Brauch und
fud ein dem tyffler ausgegeben. wenn er nicht al
was wolt man zur kaufman, er folte zur der fuffe
farbringen, dert er die Colan fur dem Juron in der
Auge von funder Muske abgelaufen und wieder kom
man wolle, Solche farte der tyffler vullig auf
fud genommen, der fuffe in fure Brauch befrid
gelagert, und farnach in furem fortbrennen, nicht
andern, der sie dieblif gefodert, und vubelant
gerungen, aufgeben, Dreyer 28 ary Dufur
Der Zywalden fuffe nicht zu eranden, dan er
fuffe vor mannet der Juron so der fuffe abge,
fodert, gefarte zu dem Deponente, funderly weil
der Deponente unter dem furem Juron gefoffen
und Vermittlich gemacht, was nicht der fuffe
rang gebracht, Welche unterand mich weil
fure zu wenig, fe es befandert, das der Zywald

dem Claren 5 halbes taler an guldin oder
an ungen für den faden geben solte, dar
bey es die wert haben lassen werden,

Hans Haman

Heinrich Gerlich.

Es geschiedt Gerlich dem Haman 6 taler alten
Kostes an guldin oder guldin und zu sein befolde
in 14 tagen zu zahlen, das ist die gefangung
ist.

Es ist die Christoff Birlich für Litta
Inflans sein ..

Georg Schmid sein werman,

Es ist die Christoff Birlich für Litta In
Thomas Zimpeln Inflans also, ist für geist
ten bekennt, das zu Georg Schmid sein werman
verkauft sein, sein ganzem werman sein
stand wol dem litz aufgemistet, und sein so
erol das sein quateral, und ist aller waf
nung vor sein, ist auf gemanten sein

Brigiffen vor mundem gornali aufytragen, so
 bald man vord dingem, soliffen so viel sie dan
 an kornfugit gornen, aufzulayen, und zu tra
 duren,

Caspar Garbe
 Judit Sans Balzer
 Anna die Erißoff Quaißpfen,

Kauf dann die Caspar Garben mit Jean marie
 sein kind gefangt, sol ein testament gorden
 und in demselben, der Sansen Balzers, und An
 nen des George Quaißpfen weibe Jean Jean
 ten, wenn Jean an stad der garada 2
 logiert, die selben haben, sie, ^{wobey} Jean, Eri
 liffen, und gabesaten Brigiffen vor mundem
 sein für gornsten aufkayen, und cum
 solen in renuntiatione, den Garben, so viel der
 Erbschaft last gesage

30 May 1795

Hans Andres
 Elisabeth des George Ritteren

Der George Ritteren Bekante das für ^{Hans} Andreßen

für sich selbst pflichtig werden, wegen welchem
 das Verzeichnis in dem man uns abwarten, damit
 sie auch selbst vorarbeiten, und zu gutem gemacht
 36 fl, gelobte dinstags dinstags dinstags dinstags
 zum Anzeigen vornehmen zu sein, ist Mar
 tini fall werden das ist ist Oftern des 96 Jahr
 bey dem Landung all Jahr vor wegen für
 und in verfahren. Datum den 30 May 175

Die Frau Comptessin für Mirer
 hat alle gülden Pfand so zu der Klumpen
 also mit 100 taler dinstags Jahr lang, ist Misere
 der 89 Jahr verkauft, dinstags Albracht Tiedler,
 Rosmarinon, Faust runden und Caspar Fohar ten
 tapen Caspar namlif

2 Rosmarinon	7 tal.
1 flung	1 tal 14 arg
2 Ungel Cronen Jahr zu 64 arg	5 tal 8 arg
6 Thimel fl Jahr zu 27 arg	6 tal 18 arg
29 Cronen Jahr zu 33 arg	26 tal 3 arg

Die besten von 208 glieder
 so ein wenig besser als Cronen
 gold gefüllt, dinstags 55 1/2 Cronen 80 tal 22 arg

2 ystolat Doppel Eronen 6 tal

Summa 133 tal 17 ary

Warauf für die Bergschafft in Zu fordern 100 tal Capital

Zins für den Wucher 89 tal 17 ary 17 ary 95 33 tal

Zins Taxa gold 15 ary 10 ary ofen die Kuntze

Bleib noch Kuntze ist übrig

1 Alaried mit einem pfennige

1 Alaried mit einem Rubin

1 Hofmeister mit einem perles runde

2 große perles in gold

3 mittelgroße perles in gold

Diese schätzung ist sehr gerichtlich sondern pri
 natim geschaffen, diemal der Klumpen flos sich
 verkauft geschickten, der Junger aber durch sie zu
 schenken einem Knecht für Darbey, außer dieser
 Jurisdiction, sondern ist allein für in gegen
 wart der Gerichte geschaffen, ab dem sie uns
 sind folgten das man uns zwingen können der
 Taxa nicht haben

Georg Gott für Lige, ein Kuntze man
 Anna Kistarin von Lütten bürg
 besorgere macht

In der Georg Gölbe den den Lays Bringer für den
Jahr beim Befreyen ein Fußgebirge, runder
stein darauf soll zu haben und dagnen ein
Lestaden der magt zu Lande geyden, die
aber Jahr den Testaden aus der Ansel werbe
von, und dertel auch verlastung der jastun
denn zu 1/2, und geyfent 1/2 aber mit der
magt welche die Lays geylanden 10/10 arg
vorgleichen, die Jahr für Jahr bald eingestalt.

Albrecht Tirol

Michel Hanschen der Lappen

Georg Mirk

Albrecht Tirol bespraht sich, so Jahr Jahr Caspar
Sarghyrus einen Garten, und Lappen abkauf
und unter anderem die sehr gelbe alzeit 1/2
schlingen Jucken, bei Weylandung der gutten
Zugersage, nachmal Jahr von der Lappen
den Kaufs für vorhauf die sehr gelbe 1/2 20
Lappen, und den Witten den Garten für

gelassen, der aber gelbes Kramerschen Jagen,
 Bogarto der salam, das Juan ~~Mirbo~~ Mirbo 130
 der 40 in bald selb Layen, aber er wolle sich
 garten, als ich sein pfand gerichtlich procediren
 Darauf hat Mirbo 20 in möglich und der Jan
 pferen auf 20 in möglich gemacht, welche Titel
 als unterfangung für gerichten loß gesag

Paul Schram
 Melcher Kitzman.

Melcher Kitzman bekant abemasse, ob in die
 der Schram für Juan in burgpfand aufgelogen, und
 ob er den schrammen gleich freibühren angenommen
 hat, und er doch für die gerichte setzen, und auf
 24 luf 36 2 fuß Layen, mit goldt und rufe
 mit pfusfen, beim haß der gefangenen das

Michel Henischel
 N ~~Marten~~ Teubener

Teubener hat bekant das er und sein bruder Marten
 ein pfand von Juan Mirbo für pfand gebauft
 haben, und er hat ~~Mirbo~~ ^{Mirbo} 3 taler zugesellen
 das also Marten Teubener pfandlich war, das

Hand allmire zu Zahlen,

31 May An 95

Ein Cübniſch Fugr man
Borſten Cindar Cappar Jfritar

Der Cübniſche Fugr man bringet ſure, es
ſette Jure der Borſten Cindar, mir ſaß auf
gedinget mit 10 arg nach Cuben Jufurman
mit Ciriſt, es ſette unſerſen Cif mir an Cind
von, volifus aber $1\frac{3}{4}$ gefaltan, und in der
Jure miſe miſe vordan, Der Borlagte
wante mir ſe ſet ſelbſt der ſette geringe
miſe geringe, und kormman et, ſet ſich der ſete
man kral ſurſerſen, meſte er es Jure
Zimorſen, Jof ſete kormman et, der weil
der Borlagte afferir mit was er ſelbſt miſe
geringe, mit der ſurman Cindinge, Da glanz
mir ~~$\frac{1}{4}$ Centner~~ mir ſein dreier was
wull er mit 10 arg Jufurman ſein, aber er
ſofur, ſo ſey der Borlagte pfühlig 15 arg
zu Zahlen,

Hans Panton
welcher Junge.

Der dem feinen gerichten ist erschienen, Hans Panton
 ein Bild fandten und sofort, mit bewisste, das
 er am füngangenen Bartholomay einmahl als
 vngem vilifor warden, mit Malifor Jüngers der
 Jun gefodert geyflagen, ins gebricht worden
 dat und bepfadigt worden, das man Jun 24
 fofte müssen ihm solte dem Balbrer 18 laler
 geben, und fofte fünf mal herfür mal in
 faden gelidich, und solte aber alles hergeffen
 allein der Malifor Jünger solte dem Balbrer
 contrahierung und mit Jun herfür mit warden,
 Barlagter Jünger aber gab antwort, so fofte
 Jun Buntz lere gerichtet ein weil frot herfür
 man ein laif bekommen, das fofte der Panton,
 so wol aufgenommen, das ein aufpuldigung
 ein Jun solten wegen, funderis fuf herlanten
 luffen, so wolle Jun unter wagen, für Corly
 der Jun lanten weil funderis Unpuldigung

Junius des 15 95 Paris

Zu Folge fast er sich zu Corley auf den Kirchhof
mit bedrückten gebrüder gegen Juno er
sich, sondern lief in dem, als er der Malifer Juno
gekommen Anaben, das er noch der bedrückten
und mit Fantomen passiren gangen, in dem
Pflanz gegeben, fast sich Fantomen des Anaben an
sonnen, und den Malifer mit langem
nomm gewarfen ist dem arffel gepflagen, aus
gefordert, und gekesselt, das er sich sonnen
gewarfen, mit Juno in gegenwärt mehr
laut zusammen gepflagen, und nachher für
der feist gerundet, nach dem sie Juno
mit einander geübt, das stufen sollte vor
boten sein, und was einen von dem andern
bekannt gefahren, Vorlasten bei dem
da er alles gelassen, Jedoch damit er mit
dem Fantome ganz verführt auf wegen
und stiegen, gefordert sein, fast sich dem
Fandlung lassen bewegen dem Fantome

2 wiler Junn balben gelde zu fulst gegeben
 und haben sich mit sand und münze gegen einen
 der wesen und friedlich zu leben gelobet.

Actum 31 May An 95.

3 Juny An 95

philipp Pfaffe

Sara die Thomas Gasen

Dem philipp Pfaffen ist dem die darlayto 1 Jun
 3 in pfuldig, sol deshalb geben, bei straffe
 der pfung missen

Gregor Bergmans Wittib

Und desselben Erben

Kauf dems Gregor Bergman gestorben, und sein
 fursler, nach dem wolan pfulden, und drayenloy
 Guden, samt der vertriben darlayton, hat die
 Wittib herinnen der Hof raunde sic von
 dem raunde lassen darben, was nise Junn kauf
 so dem Junn umb lösen, und hat in draper gedanden
 das fursler umb 100 gehäufte 40 gulden und

Barre in dem Jahr 1415 mit 10 Schilling und damit
der Kauf das geordnete Gut für die Jahre 1415
zum Burgum gelöst, zum Jahr 8 und 10 Schilling
an dem Barren gelöst, richtig zu machen, May
nachdem wir in dem Barren, dem dem Jahr
worsagt worden, für die den Kauf mit wollen,
halten, und ist das Barren, dem dem Jahr
des Barren geordnet, Und dem der Barren
drauf gibt unser, für aufhalten, das für die
Kauf wollen, für dem dem Jahr 1415
für angelegt geordnet, müssen halten, das
und die 10 Schilling für die Barren nicht lo-
gen, und das Barren möglich, aber in der
lang alimentieren, May wollen, für die
aber geben, für die für die Barren des Kaufs
losgelassen, dem dem Jahr, das für die Barren
bald sol man, für die Barren Kauf geben
nämlich 3 Schilling und 6 Pfennig, und 3 Schilling
Barren, tag oder in dem Barren,
Jahren, wollen für die Barren möglich
halten, an man, und ob nach abzahlung der

Sulden, was nicht übrig sein, der nicht an
 die schiffen vor mich der Carl Effen lassen an
 Ersten, Hans Troppa legte 3 f den 26 July An 95. der sol
 der Jung King mit bald Erben

Peter Scholzes Teilen

sich.

Nach dem ersten Tode seines andern Vaters
 mit tode abgangen, hat er und ferner sich gelassen, Elias
 Joseph, Euan, und Michael der ersten Ehe, und
 Amian der andern Ehe, ist der Anna Peter Joch
 und Jorg der fainleucht zu vornehmten besti
 tigt, die sein für gerichten erframen, und
 anbracht, sie wurden bezeugen, was man sich
 der fater. sich sein seinem Leben erblende
 glaubt von der ersten andern, das gantz
 Mustertitel allein gelassen, also solt dem Land
 der andern Ehe für Mitter Teil auf hoch leben
 In selben nach festen für auf der Mitterleuf zu
 rada nach der Vater's tode, neben allen Brüdern
 und Leuten geracht, so viel eine Frau an
 vor Erben man, konnten sich aber nicht dem andern
 mit Vergleichung, und für voran berichte, das

F 56 1/2 f

undere rone für anflus sein from korn
 der Jacob Mufeln 36 f für die rone
 6 f Bier von dem 36 12 f, wendner
 1/2 ein Bier 1 1/2 f an man anstorte
 19 darian das man ringfaben 4 f in der
 der braut, der kator von in fangen garten
 zu Anstorte f verkaufe und für die stad
 geben, fute dem magellin von ffer, 1 f
 und man ein fuch demselben zu
 ständig für yaten gold, wight aber mehr von
 viel so sein magt, als uf man verändiger

Das der kator verlusthaft gemacht, in
 fustin so für verkaufe mit 88 f barer
 geltens, in barfabe 11 f. Von Eliaffam
 samon ^{Edam} galiofano goldes 15 f. In man
 korb stoch 7 f, an ambing bar stoch 15 f
 duma der goldes eyt uf der korb folgen 92 f.

Vagymen ist er pfuldig gemacht, gabloben
 dclan folgen zu hyseniz 3 f
 Urban Jünz in - - - 1 f
 Amis bair Must Marten 6 f
 der tochter ambion ffr 19 f 40 g
 Nam - 1 f lang - 2 f 1 g 5 g
 zum yaten gold 1 mal 1 f 13 g 5 g
 33 f 7 g 3 g

Zum Begräbnis	2	12	2
der magd trinkgeld		3	2 3/4
der wasserwein		7	2 3/4
der trichter für alimontation		8	1/2
besten bei der taylorung kundgerichte		18	2 6/8
gabener			
Summa der schul	44	12	1 1/2
Kost	48	16	5 1/2

Diese in fünf gleiche Teil getaylor Bomben
auf jedes teil 9. 30 1/2 1/2

Bomben also Arma der kind der ander,
Esst, haben zwei Muster gemacht und
die granen kann man, die herren geliebt

Zum Musterteile	19	40	2
für die alimontation	8		
5 K lang und Teil gätemgeld	3	13	5 1/2
Zum Vater teile	9	33	2 1/2

40 1/2 39 1/2 und befolgt
in Arbeit folgt haben 15 1/2. Set auf teil an
unserm andern Arbeit folgt haben 73 1/2

F 56 1/2 f

unders ramb für ruffly bair from kornung
 der Jacob Mufeln 36 f für die rairdijfah
 6 f Bierst von dem 36 1/2 f, waidmaner bef
 1/2 rairdijfah 1 1/2 f an rairdijfah
 19 dairan das man rairdijfah 4 f in der
 1/2 f brauft, Ubr kator von in rairdijfah garten
 zu rairdijfah f wairdijfah und fuff für rairdijfah
 geben, fuff für dem magellin von rairdijfah 1/2
 rairdijfah und rairdijfah fuff für dem rairdijfah zu
 rairdijfah für rairdijfah gald, rairdijfah aber rairdijfah rairdijfah
 rairdijfah rairdijfah magell, als uf rairdijfah rairdijfah
 Das das kator rairdijfah rairdijfah rairdijfah, rairdijfah
 rairdijfah so für rairdijfah rairdijfah 1/2 f rairdijfah
 galden, in rairdijfah 1/2 f. Rairdijfah rairdijfah
 rairdijfah rairdijfah rairdijfah galden 15 f. In rairdijfah
 rairdijfah rairdijfah 7 1/2 f, an rairdijfah rairdijfah 15 f
 rairdijfah rairdijfah rairdijfah rairdijfah rairdijfah 92 f.
 Rairdijfah rairdijfah rairdijfah rairdijfah rairdijfah
 rairdijfah rairdijfah zu rairdijfah 3 f
 rairdijfah rairdijfah - - - 1 f
 rairdijfah rairdijfah rairdijfah rairdijfah 6 f
 der tochter rairdijfah rairdijfah 19 f 40 g
 rairdijfah - 1 f rairdijfah 2 f 1 g 5 g
 zum rairdijfah gald rairdijfah 1 f 13 g 5 g
 33 f 7 g 3 g

D
 a
 2
 C
 d
 m
 +

Zum Begräbnis	2	7	12	g
der magd Trinkgeld			3	g 3 s
der wappstein	-	-	7	g 3 1/2 s
der trost für alimantation	-	-	8	sch
best für die taylor und gewerke				
gaben	-	-	18	g 6 s

Summa der schuld 44 f 12 1/2 g

Kost - - - 48 f 16 g 5 1/2

Diese in fünf gleiche teil geteilt werden
auf jedes teil 9 f 3 g 2 s.

Bestimme also Anna der kind der anber,
Es sollen jeder Mutter gerade mit
der frauen kann sie, die barren gelde

Zum Misterteils	19	f	40	g
für die alimantation	8	sch		
5 f lang und 1 tal zätungeld	3	f	13	g 5 s
Zum Vater teils	9	f	33	g 2 s

40 f 39 g und besold

in dem folz leben 15 sch. Set auf teil an
meinem andern dem folz leben 73 f.

6 Junij An 95

Jacob Zwickler zu Trautenau
Hans Monch
Nach Reichman, Nr. 110

Monch bekennt das er in seinem Junge pfulding
seiner Juncker und seiner glaubigen 20
Junij 16 d. Berayre in d. Bartholomay
der Lysten wil für Zacharia Reichman
7 d. seiner parrt 6 auf den Kopf auf Bar
tholomay d. Juncker gantz verriegeln

bey Straffe des Raubmissethan, und der Juncker Mar-
 ten Juncker maße aufzutragen, weil Juncker ein
 auf Lande, und so bald den klen Keyt wird aufgeben,
 um die galie wollen zu quetten, und auch
 das Jahr dem gerichtem schickten,

Der Christoff Koppfen
 Nickel Aldenburg

Es besprach sich der Christoff Koppfen, so bald
 einen Jahr vorliefen, und er kündigt, das Junck Nickel
 Aldenburg, Junckem dem Jarben vor Kaufe, das
 zu sich auf Junckem haben wolle, aber das Jahr nicht
 wolle vorder geben, Darauf ist Aldenburg gefodert
 und genommen worden, da er Junckem fergabem
 er hat den Jahr mit 9 2 hren einen solatam
 verkaufte, nachdem Junckem fast in einen Gast fass
 wollen tragen, weil er aber ein unterhandt gut
 gemacht, so er bewilligt der Elagorin der 9 2
 und auf 4 2 gerichtes kosten, den Junckem zu
 Junckem probieren zu laden, wie zu stellen, wolle
 auch also erfolget.

Michel Henschel gahgub,
Moyſes ſinger von Joſeph Mann
ſol der Jüden zu ſeyn diener

Maſtman Moyſes der Jüde, den Freitag nach
dem Jarmarck war der 2 Junij, ſum blaus
in Linnem, ſing Bogas, und ſich einen ſüßma
von Zwickel dafin laffen ſüßem und demsel
den Linnem loſe zuhaben gahbe, Tat er
den Wirtz angelangt, weil nach mittags
den Sabbathmorgens er ſolte Junij 2 tel
loſen, so wurde Junij gold für nach kommen
daran er 4 balen tief Jüden Junij talerum
und den selig bi mit woltz kaufte, ſette
auf Moſepfen wies zu $3\frac{1}{2}$ taler Junij
kaufte, weil er doch aber nicht sein gewinn
darauf Junij der ward 2 taler ſing warter
wurde, dann allem wies also Junij
so der Jüde ſing warter, weil nun der Jüde
Junij allem Linnem ſette ſind, bey teſſenzeit
in der wies zu dem andern gahen gahen

von lauter sich der Jude, von der jungen Laute
 mit seinem jungen, davon er kein sich gefahr
 zum Weist hore finant, auf der Laub nicht straf
 so zu, verachtet sich in der from gaffe, nach
 gefubante für wagen, und fragt was er nach
 der Jete magt kommen, als er aber kornigelt
 der kassan sey im wagen, verachtet er sich nach
 Liefstamborg, bleibt der abend zu Ringpfan
 des morgens, wunde er seinem wagen kornig
 auf der Sabbats kornig, wird aber oben
 im dorffe von dem wirtze wogel, da sagt
 sich der Jude mit einem für polung für ge
 wisse, zum dorf, so lang bis zum der
 fangschal unter laufe, und besamigelt, das er
 mit ihm geyet Liefstamborg an der Christen
 zu fuchen, Infolgt laßt er ihm seyn, nach
 mats auf den sonntag mit dem Christen
 und seinen aufwachen in der Stadt von gorn,
 wird zu gefangenen kornig, Da wird der Jung
 der Christen mit dem Jude verachtet, soll er

Sind Meyses Jinger gemaht, der sein dem
Juden Meusel zu 3 Jahr geschicket
und 200 taler erfordern, für sein mein
selben Jahr seinen vordere genommen, und sich
30 auf den lang gemacht, in sein hantland
zu gehen, das sie zu weisen, seine freier
nach sein gesetzt, von seinen 200 talern
wider auszusagen, das sie ein jüde rath
von frage ~~von frage~~ abgeordnet, und sein
befehl gegeben, er solle demselben zu Ger
lich 4 taler ein beistehen und 1 taler drauf
geben, solcher beistehen frei, da der selbe jüde
junor selb 3 tagen mit forney kam zu
die taler ab zu derte, das als das der tal
vor lesern, da er aber der taler zulata sein
draufselben folgen sollte, ~~und~~
dies nach frage er, sein freier junor 4 taler
ein jüde und 125 taler von freier, aber
aus manyal der goldes, kamem taler

Irain gegeben, also da er seinen freibrief
 seinem mit salz megen, sol er den dem Wirt
 2 lates abgeben, und den freyman davon bei
 fridige, das er aber solt outgeben wollen
 was er wist, dan er allein ja seinen gengen in
 das wagt so doppel vor der stad, da waren der
 Wirt bald foraus kommen, seinen freyman
 grunden, und frey gegeben, darauf 8
 risten eingetriben, und den freyman besetzt
 sie solt, was er und sein auf den Juden frey
 er wolle gut darhin sein, der Jude solt es
 Zahl, und sol gegeben, die Christen solten erben
 von, was er den Wirt sein solt, wolle er
 aus dem gefangen, so seinen beten finden, od
 so lang bleiben siegen bis Juden kamen, und
 frey absetzen, darauf sol der frey
 frey gegeben, sie fast gleich sol laut sein
 gefast, wolle man frey sein absetzen
 in dem er ein, aus dem frey, und den Juden
 was gehen, was er so davon gehen, besetzt

20 taler für den pfaffen zum andern
die 2 geliebten taler, und 6 arg für drei
malzwe, 12 arg boten losen / ~~2~~ $2\frac{1}{2}$ taler
so in den Christen herzu, und in der
Summa 10 taler austragen, Das selb aber
besonders lassen, das ~~zum~~ 6 taler zu
nehmen, was für ne, aber die $2\frac{1}{2}$ taler sein
den Christen, weiter nicht aufgang,
die soll für den Jude gut maßen, und mit
der weile auf seine kuesten in gefang-
nisse bleiben, das für die drei
für abgemacht sind worden, damit er
pflanz bepflegen vorblieben,

Als er nun mit dem Gangschal richtig war
den er auf Michel Weinman, ein fischer was
von Zwickau kommen, und beruht er faste den
Juden von da aus erst nach groß Bleya, sand
fannen jungen sollen für, zu Gorliz 2
tagen trüben, und 1 Centner aufladen, der

aus für Juden
von der st. f.

für für in Jure vorzuführen 7 talar, Was jüde aber
 für sich in Carolis von Jure gestohlen, kann guld
 gegeben und gegeben, das er ohne guld die pferde
 ledig nach Jurela müssen ragen, und besteln,
 auf einem boten 7 arg geben, inwiefern das
 Jure nach gebührend fast begeret 7 talar von
 wold und 7 talar davon zu Jure gegeben sein
 Tang 6 ist aber nicht besandt, das der
 Jure man demselben $\frac{5}{4}$ zu nehmen, der teil
 der Jure die Caristen mitbringt,

Martin Lidiger
 Hieronymus Schnecken
 Urban Zanger

7 Juny 1595

Beide beilagte gestohlen das der gestaltener,
 schuld, haben gebunden zugesagt, das man
 gefunden tag nach dem Jarmavolte, mit guld
 und mit ^{besteln} stricken zu lassen, auf 130 aber
 für Jure die Elger die erst vorkommt, das
 der 14 tage, man frut das 7 Juny erst sollen
 anfangen,

Leonhard Kessler

Georg Kasse der eigens wollen

Georg Kasse, hat sich mit Leonhard Kessler
wegen eines gewissen Pfandes, herglichen
das er ihm in 14 Tagen, 1 Gulden, und ein
Schilling, sein Pfand des Zahlungsmittels,

Marta Stoffin

Martin Heim

Vier Marta Stoffin man hat ihren Martin
Zinzler + J. Kessler in sein Land und Jungfer
die er zu gelobt hat zu geben, wenn sie ihm
viertel Jahr Jünger aufbewahrt hat, sein
zu dem sagt, er sey ein Korbtrag sein für Georg
Kessler viele ich fol 74, demselben für ein Brief
fürs nach gehen, und wurde mit Michael
zu geben pflichtig sein zu Leo: Kasse, die
wollt er auf legen, dass sie aber herkommen,
nach dem er der Michael viel gutes geschehen
selts mit so kugendulchtig herkommen.

Die Leisten der Gütler
Christoff Stein Moller

Manus beim Michael folgmann, 2 Bräutigam sein
für farnen, in der Land wange hordliedens

Manus beim Christoff Stein Moller 2 Bräutigam sein Vater
in der Land wange gut gefay 2 und Burger werden,

folgman antwortet er raucht von seiner hinfarung
schuld nicht, sein weib kann nicht Burger werden,
ob sie nun wohl, die des teil genommen, wolt er doch
nachen der andern nicht folgen, darauf ist er bey
den, weil sein frau für farnen bewirbt, schuldig
kann bleiben, von solchs der Land wange hordlied
tugend auch noch zu wissen auf zu setzen, hat er sich
bei bekannt, das sein weib neben den andern gefay
bre, so solten sie in 14 tagen der schuld richtig
machen,

Stein Moller aber ob er wohl nicht von seinem
Vater, erbt, der schuld auch nicht, das man
nicht weiß, von sie gemacht, und der Land wange
den principal zugewandt, mit seiner hilff
nach zugewandt abzugeben lassen, und also Stein

wollen mit bestanden mit dem gemeinen man
den, das gleich ob so zu bewilligen, aus gutem
willen, weil es einem gar armen manne
zum besten kommen sol, ein halb sch, zu
geben, und seinen kainen namens zu erlösen,
darbey es der Casar lassen werden,

Georg Jordan Pfister zu Milbenheim
Friedrich Krause v. d. pl. 125 5.

Am 24 May d. 1595 Jahr hat Friedrich Krause
so, dem Pfister von Milbenheim einen
Brief und ein drey Sigel und Brief zugewandt
sindem 29 Thal 19 Schilling für verkaufte gutten
und kiste, und dem 7 Thal für verkaufte drey zu
fuß hore so in dem, und angelobet d. selben von
dann als dato an, in 14 Tagen zu zahlen, beim
Pfaß der pfingstmesse auf dem Markte.
Gut ist der Zahlungstermin für mich, da
sindet der Casar die fäulst konfirmierung
in die Barchen, und Casar das für kumb gelde
m. g. ungenüßlich werden, Krause hat

sich erst nach mittage gefallen, und man ab
 treid geboten, das gold aus seinem laufe zu
 len, ist in der drey stunden auß, und man
 weiter beschicket wird, laßt er melden, der Juncker
 zu Pottendorf solle ihm gold geben, say also
 seinen Comen, verfaßt sich Zahlung, weil dinst
 den fünf hora 6, oder mehr von ganz sein
 ganzstlich ein stellen, auf den meymen gabel er
 ganz davor und hat sich weiter nicht finden noch sein,

Thobias Kober

Wafche Elena,

Kauf dem Thobias Kober auf seinem land dem
 man zugelauffen waiffe garten Franz Juncker ab
 reiffen laßen, und viel altes und neues folgen
 darinnen hervor, und daroben man seiner
 alten frauen, und dem Hans berist meylung,
 das ein weib gegen über, die Wafche Elena
 genant, so mehr losen magst, aber solches
 solz abfließen lassen, und in dem selben
 demselben laufe nach gefühl, und seiner folgen
 an trocken darumb solches sein geristeten gelage

mit beruht, das solch yllawen in die 3 weyden
ymerfunt, und den yllawen 2 yf geuflert
Vn dardagte aber solch yllawen yllawen,
das solch wery aber ganz yllawen an
geuflert, wylche das Elagone mit wery
sein solte. Ist also durch den yllawen das
solch in yllawen wery befristigt, und an
dreyen orten befristigt, an dem einen
bey in 15 abgeyflert yllawen, an
andern yllawen, aldyel, und bey dem
bey in lang yllawen man yllawen befristigt,
In allem so viel das es ein yllawen wery
bey. In dem yllawen die bey in yllawen
ymerfunt bey befristigt, wylch yllawen
no wery yllawen, so viel die bey yllawen wery
ymerfunt wery, ist sie zu geuflert yllawen
ymerfunt, bey sie solch das solch yllawen wery bey
ymerfunt yllawen.

Andres Funcke . d. d. Georg Monnichsen
Andres Pezelt

Andres Funcke hat fur Christen eine Verfertigung
einer Kasten Papeter Jungel auftragen lassen,
was massen Jene Papet für 22 St. voll
und alle St. 40 St. gelblich worden, und
den lang papete partei vorder Verfertigung
nach bezahlung ist. Darauf auch fünf
Lassen d. d. ansetzen, mit angesehener
rechten, von der Kasten Verfertigung, wolle
er nachmals auf ein, aber ganz für gütliche haben,
Papet gestund der St. rebot sich bloß einen
solchen Verfertigung, von der sein ganz Verfertigung
freibere fünf Maß werkaufe und alzeit
bezahlt wider auch abgetragen worden, auf
von in dem ersten Kaufe werkaufe, und die
glaubigen so ungeschick mit 50 S. davon
der verfertigen Jungel gemeinschaftlich abgezahlt werden,
soll der Funcke an dem Kasten Recht besitzen, oder al
so bald, nach haben, das ganz für Kaufe selbst

an zu was man sand die p riontalen glan bi
gus ab zu risten, Was er zuon aber auf sein
gut fairs, so er bmas nate, hordis faren sein
weid darinn plan nter mulligen solte luffe
das waser seiner gelagere fait nist, Und was
für zu zuer bouge, das für fastete daffel
fairs, und ab glais am über kapt zu find an mull
er do y das fairs nist bapfwaren,

8 Junij An 95

Matz Asman zu Languan
Hieronymus Helbig

Hieronymus Helbig bekunnet das Matz As
man 4 uf Kayt für wullen gelobet, darselben
in 4 wochen mit gold, oder mit tuis, nach des
gläubigers gefullen vierzig zu wachen, und dila
tion fardor gläubiger, er trarst es auf Bortel. sub pro
fran Sara Schrifbeckem na carceris.

Michel Fixel

Es sat Michel Fixel mit seiner wachbaren pro
minet mit Marten Hoflars, sand das an
denn so der stime gefuzt mit fustlin bier ge

schreibt zu vollern von so jenen gesällig, so für
 von aben Kostar beim der Jesuforderni vftromen
 nammen lassen abfolan, und für die Zahlung auf
 für den gemaisat, dan derselben Feste mit der
 Jesuforderni 5 $\frac{1}{2}$ als 4 gemaisat für 8 q ab für
 inswas, Vier Jesuforderni gestund der ge
 gan pfuld, noch das sie in solch nammen von
 getraut gar mit 14, dan nach dem Kostar ge
 pfuld 14 lag zu Jahr,

Dar nach für die aus vffromen, und dem der Jesuf
 orderni 44 q für pfand, und gemaisat, wolle
 für man, nach abfolan Jahr pfand, so für
 before in dem gemaisat, und nunmehr in
 der 8 Jahr gestanden, Vroser pfuld wolle für
 der Jesuforderni in vffromen, und wolle für
 für man für so langem altes fideu gebodert,
 und für für so für langst Jahr, zum Jahr für
 für in für die nun arg vnder für die gestand
 lag wolle so mehr vnder für die. Für die Kofli
 derte, so wolle für die Langst vnder für die

für 11 den geordneten Ding zu 10 g pflichtig werden
3 uf 32 g und weil die sein Kauf in der Erb
pfand gefach, insonnen für dieselben 3 f 32 g
nicht aber das andere genannt dazum noch
44 g aus stunden kurz nicht werden, ist
also dem gesuchten anforderung in 14 tag
zu zahlen, aber zu bewahren, das selbigen
die Zahlung gegeben,

Simon widmannen dem balbin
ist frut sein vierden maß anforderung
dem, die obigen taler, so an Caspar Zilger
verblieben, und denen an maß maß kein
straf die pfandung nicht anzuhaben zu geben,
Insonnen 3 tagen sol nichtig machen oder
zu pfandung nicht geben

Georg warmst
Anna Eschlerin,

9 Junij 1755 Anna Eschlerin, Inij Janyen Eschlerin

Inm̄ wator un, lost abernast und firtt firtt
 wirtten, die firtt, stelligon 3 n̄, sein George
 wirtten, dem birtten manen,

Jans Utman.

Jans Uober

Nach dem Jans Utman, dem firtten Jansons
 Uobern, sein Jans abtirtt, und 130. In andern
 Abt tag mit 133 n̄, darauf Jof q n̄, in 1300
 abtirtt, abtirtt, gelaget, geben sollen, hat er sich
 dem Christen angertten, das die firtt, firtt
 Uobern in Birtt, n̄, 100 Uober auf solchtem
 Jans firtt, und Jans durch Jans Lantzen, Jant
 Uober, sie girtt, firtt, an dem 1300. firtt, firtt
 firtt, darmit, solt er sich in auf firtt, und
 der girtt, inandem, auf firtt, Uobern,
 aber Jans Uober angertt, er firtt, diesen firtt
 tag, firtt, firtt, Jant, firtt, Capitan, firtt, firtt,
 vor firtt, abtirtt, und angertt, firtt

von Johann Strizler aufzuhalten, so kann
 Johann Kolben, von fern so mit Johann
 geringes an dem geysseln, der quertung zu
 gemacht, d. d. den 8 Junij an 1595.

Anna Wierblawin

Klamper Waisens des Senatus

Es ist für Christen zum besten maßloß
 Frau Anna Wierblawin, und Christen, von der
 der Klamper Waisens 100 tal auf eine gulden
 unter gelien, und überan ein best über das
 andere Jahr, der aufklärung zugewendet, lang
 losat, hatte fünf fristen gegeben, und die ablo-
 sung mit bescheid, bezog die pfanzung
 die beschloßte jagt an sie hatte für sich
 sah ganzsam geruhen, sie sollte es für
 den Christen, was billig sein, und die
 auf ist die hatte durch Marcus Friczen und
 Eckartus für Ungaris gold aus stift besam
 den, und am geringsten 8 g fl lang, pfennig
 verkauft worden, die letzten sind Christen

In der Boxirftein 6 2 dem fromen 3g dem
gold pfunden 12 g. Datum 8 Junij An 95
und ist der Wirtelbar in befohlen die Kunst
6 rauchem Jonen Wirtelbar zu zufallen

10 Junij An 95

Michel Witzschel
Jonas Steinichen.

Supra 13 ist vor mir bei rauch massen, Jonas
Steinichen für 10 Jahre geborgtes goldes, dem
Wirtelbar mit Alandem befollet, bey abris
dann als ein hant Junij pfundig vorblieben
für formen ringelagt, lassen und brose
von best fallen, mit Eisen stellen knoppen,
1 groß x fass mit 2 brinnen | 24 g
1 mittel x fass mit 12 g
1 Aland x fass mit 30 g
1 Wirtelbar fass mit rauch, darob, die
find in sonder sort gepufft, wie ein rauch
Jahr des Junij, in der Summa mit 5 1/2 pfund
Das Aland in der Summa für 3 f
Es ist das ganze x fass
4 f 18

Anna die Grosser Silberhanden

149
12 Junij An 95

Anna Zornmannen von Fridas,

Anna die Grosser Silberhanden Beyn, so sey zum
Zeit zum Gulden Adelen von man man solida,
ten man man Junorhanden, da saln die man
von geyflaffen, und dem magden so man mit wold
Zug wurde kuffliche als furs so man man mit
gemanen, aber die magd sol jed abtrag geyhan,

Georg Geymuntz

13 Junij An 95

Christoff Kotzsch

Georg Geymuntz so frabman den Zunder of
Laffen Elagen aber Christoff Kotzsch, so man gelob
ten bringst mit 52/100, für Wolf Justum
und so für solich Elage von man so auf proben
den friben zu insinieren, wachse auf geyflaffen,

Georg Fidelex

Hans Fidelex

Hans Fidelex bekant Simon Bruckers 23
of galisman gallos, und gelobet dieselben,

Zu Jhlan, samst den Zinben, beim Wapfen
Jung seiner fainfo als vom all drey luf
wist das über erlangt und vortanden

Michel witzchel.

Hans Wendler.

Hans Wendler ist für gerichten gestanden
und ausgesagt, das er Michel Witzcheln
3 taler gelts farns geltes pfuldig, und farns
Jaro salben 2 kammern und ein farnb luffen
zu pfanden gegeben, zu dem er aber solche
farns lange zimers Bastian Mollers bei
gme 11 taler pfuld auf das pfand luf vorkauf
und darselbe das erste mal, davor er fallen
satt als das Jahr der Wapffel auf befohl
des Gerichte sel pfand nicht abtratt nun,
Als der Wendler angelobet und zugesagt, ihm
Wapffel auf Bartholomei droses 95 Jahr
1 taler und den Rest auf Wapffel zu ge
ben, da er aber damit sein vng vanden, sol

Verpflichtung man zu haben, Jure selbst, oder Jure
Das Landrecht nach pfunden zu lassen, an alle
und Jure ort und stellen, da er sich rauchen anfang
faktum,

Zacharias Zebisch
Merten Mannman

Zacharias Zebisch hat sich seit mit seinem Erbsohn
des Caspar Zebischs herkommen, des kaiserlichen
von bey Christianen bezeugt, und hat sich bezeugt,
das das alte Caspar Zebisch nach seinem Tode
gelassen, einen Garten, welchen seine Wittib ge
kauft für 550 Rthl hat die pfunden sollen
Zehn, dar nach pfundt seinem, mit einem
von dem dem ersten Caspar, der hat Jure Mutter
trugle vom Garten bekommen 327 Rthl, den an
den Kopf der 278 Rthl hat die Wittib mit
Jure eigenen dreym Andern, so sie mit Jure
beten gesunder gehalten, Ist Jure sein
2 Andern gestorben, hat Jure Zustande an die

Mutter hat ledig, Von drittens, Amte
in Zulassung, nur folgert

Vom garten 6g uf 24g 0 S

Von Pauls Legate 7 S

Von unser silber ringel 2 S

Von des katers pfunde 0 uf 24 S

für ein silber ringel 0 uf 18 S

für 10 1/2 pfund zinn 1 uf 32 S

74 S 3 S
Auf die zinn 12 S des katers pfunde, pfund 2 S

F
Dann wird abbezogen 1 S so zehnt für

den jungen in fardung gegeben
Nun 27 S die in den jungen für formen

geben nach frage, Bleibt in Kofe
teil an 17 1/2 S

67 S 22 S
Anabon konfistern und konfistern

Wofür gebest den Anabon 1 fardung
Nun 1 S uf 1 S, beides geschick

Es ist auf jeder zehnt begehrt an dem gelde
abzuführen, nur auf den jungen gemacht

für ein pfund 2 S 12 S 0 S

Dann für pfund 0 uf 10 S 2 S

Mausen losen	0 uf	20	g	4 s
für fester Linnwe	1 s	24	g	
für Strümpfe -	1 uf	12	g	
für Pfeife - - -	0 uf	15	g	3 s
Dieser in die Pfeife gang	2 uf	26	g	4 s
für einen Mantel	1 uf	13	g	6 s

Ironail vor aber drofs auf dem Anaben gⁿ,
 vander weil er noch sein geld beim dem zu
 beyse ohne zuß gefalt, mit dagnen er dassel
 bei brote gemacht, ist er zum aberbentt
 und duntel aufgelegt, der 79 fii Junor
 salb Junor tago in stad büß kⁿ fommen gar
 ten pfen bei zu lassen gⁿ lⁿ fⁿ für gut angⁿ
 sofen das Zeyß im garten, mit 588 f. 24 g sol anngⁿ

Verthea Birbigen für frau kon

Troysendorff

Anna die frau Lorfens Troysendorff

Auf der frau Verthea Elago, die solte sich die
 Bollage in brande sein übertrinken, die die
 gewin für eine elmentige für gepoltom
 der, post lang und fruchtlos gemacht

haben, Gab die beclagte antwort, sie fahre
denn hinnen gehen, würde auf lauter sie nicht
über vorsehen werden, Ist die fahrer er kündigt
und die Elage gemacht, nicht aller drey, son-
derlichen werden, Darin ist die beclagte
ihren abtrag gehen, und zu diesem maß
darby gelassen werden, Iny nächster das
man selbst besorge, das sie maß er
sagt, und von dero gleichen personen, da
mit sie zum oft mal besprochen gehen,
son, abgeprochen würde.

14 Junij An 95

Hans Jochem Schmid
Hier. Bigor

Jochem Schmid besorge sich der Bigor sey zum
2 fassol Bier pfühlig, und das er hinnen zu
lunig von zum hinnen verlangen, und mit sich
angefroge, Darauf ist besorgen angebrunter
in 14 tag nichtigant zu machen,

MATZ LORENTZ
Lorentz Küttenhain

Lorentz Küttenhain sagt wider, das Mätz Lorentz
er sette am Purage, seiner garage lagert juen
vaterfallon und gopflagon, juenen aber fast das
selben weib seine frau gezeigen, sie hat mir auch
juer famouula lassen auffhangen, und er die Clasen
für sich kon sehr nusen müssen bitten. Vero be
Clasen geben antwort, Vero Clasen weib fast
ofen wies, die barlagte am lose weib, und dore
bair langgegriffen, voreu also zu bulich komer
und sich zu einem abtrag erboten, walfen sie auf
gungan, und soll dies mal 18 g anflagen. Damit er
den saß aufgabem,

Anna die frau Matzerin
der Junge Pepke.

Anna die frau Matzerin erklaret sich, für Christen
sie habe juer fribler, darauf sie dem Hauze Hans, für
29. ist vorfuger, juen filamir arblis jugeligen
nur, und ob wol soll frau juer in juer buche
nise juer vopferden, sey sie doch juer frachten, er mag

es vorhauffen, oder hoch funden, und der pfel
der bezalen, oder es schust machon, sie bezalen
kannan ein fald zu yhm. Neben sel sie
aufgesagt sie sey der Erwerb Mantlaris
pfuldig und sel zu rufen das verfaßt, sey
mir wese zu frinde, das sie die dero fur
der pfuld besulde, vone sie in dem auf die
doro fur den Caristen ruf abganzten
das der Edam kannan zupfing der falden
woge wir solle,

16 Junij An 95

der Jeremias Eckarten der pfulden
Martin Sifilling in pfuldig 2 fassell
Jonas Koyhoz 1 fassell Bier
Flias Edel in Amay 1 fassell.

17 Junij An 95

Berward Schneider
Jochem Gelerin.
Berward Jesuinder Loyt (Leyen fur ein mass inid

2 1/2 talar, dan für das Colours und dergleichen
Beclagte sagen sie habe das jrisse ~~galt~~ alles für
dem man aufgeboten, konte nicht mehr weiter
~~weiter~~ für man aufhalten, Warum hab ich
für die Erb Ngar gemacht

Stenzel Geyard,
David Jünge
Anna die Väind Wenzeln,

Stenzel Geyard hat die Anna Wenzeln
müssen abgeben, und so 14 arj blaw ein
Jah lang pfuldig bleiben, dinstes pfuld für
die Wenzeln von Juhm Jigum Glaw
Väind Jünge abgetreten, Kaufmats fast
Jünge, dem Geyarden einen Anbist abkufen
2 1/2 talar und weil die 14 arj p. compensatio
nem abkufen, Ich habe herabgefunden so die
sach billig

19 Junij An 95

~~Joseph~~
N^o der Brambler
Justina Jüster

Die Brambler hat sich besonnen, so hat die Justina
aufgegeben, als soll das (Lager in toster
von Hans Nisters Jüster hiel parader haben, so
war ein armer fläcker Anwalt, der tug. Jüster
war ein fläcker Anwalt, fangt er und hat er selben
am meisten von ihm, und ging er mit ihm
und, da, hat es gelangt, und ist es durch
zur Frau, die Hans ~~Nisters~~^{Jüster} überjüngel war
der, warum ist sie verfallen, muss ab
trag zu sein, und 24 g aufzuliegen,

Nickel fischer.

Der Ambrosy Nisters darselben Mitter
Jauf oder der Nickel fischer ist der Mitter
die Ambrosy Nisters, und die Margal Cappard
mit Nickel fischer zu gewissen Anwesen, 2
beginnt, das für die Legata, so in die fischer hox

muß, und bloß gerade für den neuen meßten
 folgen, so hat aber zugewendet, sein Land hat
 allemir für einen mannes parthei vorger
 wendet, welches binnen bestand fast, so konte es
 nicht für langly fallen, sondern weil sein
 Land nicht zu dem traße, und sich sonst zinslich
 erzeigt, sondern was zum nach der welt für
 dinstants wolt er besellen, nämlich der gang
 gerade. Ob er auch wol im stad bey zu dem
 portul 20 ist und dan ein lichte teil vor
 fronen, und danobem vorzuziehen lassen
 als fast so zum 20 ist zu traße, was es mir
 nicht geschien, dan sie können grasen vor mich
 sondern was allein zum pfunde geschien, da
 mit seine kinder, die per rogation solten bey
 seelen lassen, was geschienes fündlung
 hat er doch in der zinsten bey ordnen, der pfen
 den, den hanzel anparten zu geben,
 alle pfen, trafen, alle bitlisom, kunden linnen

vor, die täglich elender, der fauber, der
fines polz, 7 baylen, 7 lade, Und der Jahr
Zel Bayarten tosterlin der pfantet vor
der wolle in zu goldt manfen, dasselbe den
magel in auf sein fang, und man fang
laggen vor schreiben. Damit sein die
andere part zu finden gemacht, fupst
allenthalbem guttirt, und zum for vor
und in der fubere man mit fang und in
de fignatur vor der fupst Bayard
als der Eseluf, und naturlich vor in
seiner wunde sein fang tosterlin auf
gemellig, und gemessen gefalt.

Matz Hartman
Urban Jartman

Urban Jart kaufte Elagunde an, als sein Bruder
und dasselbe, worlobte Jungfrau zum
Pattel gefangen gefangen, und darüber 173 f
vor fupst, fupst vor und sein Bruder Urban Jart
man auf fupst gemessen, solte goldt mit

einander zu helfen, und zum gesungenen Bruder
 legt zu machen, welche auf als nachfolgendes
 fests sei aber besunden, das über die Zahlung
 an dem zusammen gelegten gelde, wenn es
 auf 4 taler, übrig besunden, und zu sich
 genommen, solle sie dergleichen, zum selbsten
 geben,

~ Dagegen sagt Koban fast
 man, so fests nach für den bewilligung dem
 Kaiser, die künftigen zu besetzen, welches besang,
 was zu machen es hingehört, die vorer
 ihre vorder werden, und auf nicht in die Kauf
 mung des 173 ist kommen, die andern 4 tal
 fests im Wolff Justo für sein patronium
 gegeben, den fests May Lastman selbst besel
 er und angenommen, daher also können für
 mit der seinen Bruder verlangt. In dem
 im May Lastman kopierende hingab, die es
 was nicht nur, sondern aufgelegt post
 sondern in der 173 d. besessen, ist ihre
 anverleget, dieses für waisen als der sel

20 Junij An 95

Jans Baston
Simon Widman

Jans Baston clayert wegen 3 taler, taler Simon
~~Widman~~ Widman, der er für Junij aufLAGen
muffen, und das selben ansonst fand Justel an
wofür, das Junij er solich 3 taler gyltset sich an
19 Februar An 92. Den 14 Julij hat Widman an
geloht wofürlich 3 taler aufLAGen,

Merten Köfler

Michel Ender

Merten Köfler Clayert er furten ~~berLAGen~~
Beyfildigen, als fast er aus seinem beidens fause
und gnteragen, berLAGten sagt er bekommen
die mitte, den er fast (Loser ein Vogel netze und
sein foraus gnteragen, Köfler Koplierte, die Junij
frans fast Junij den sein brauch und von kaufte
das Vogel Netze fast Junij die psingere selbst hochbrut
und was er nicht fründlich gnteragen, wofür da er
der berLAGte hier nam man, fast er sich selbst

Mattges Krüger
Georg Schreyer

Krüger klagt in Jahr 1770, 1771 und desselben Con-
sorten 100 grobe sollen ~~man~~ auf gegen, unter
geführt p 1 1/2 tal wollen Jahr nicht geben, nicht
wunders Jahr auf den andern, der lagter sagt
es Jahr nicht den für man er auf geladen, der
er nicht mehr, nach dasselb gesagt, und so die
der lagter, setzen selbst für den laut nach dem, ist
den gefunden, der setzen das für lesen und den
Christen weg bekommen, Mit dem Chor aber
ward er korway das er Jahr nicht, tuler soll ge-
ben, der für 2 doloer soll nicht weiter ab-
nehmen, Simon Widman

Georg Weizel

Simon Widman ist aber nicht wegen nicht sein,
tatsächlich tuler, felder, ~~man~~ nicht gefunden.
nicht gefunden, fast dagegen Simon schreibe, der
das Jahr Georg Weizel mit 1 taler sein nicht
wunder gefunden, der Weizel bekommt der
er sein wandert p hundert, ungelagt, da es in
3 wochen mit losen, ist es gegeben werden,

Hans Riese
 Anton Steinitz

21 Junij An 95

Hans Steinitz bapffmeyer sus may dunn er furs
 Kurfur furs, den Crediten und Crediten abge
 Kaufe, und den Kurfur aus gutten willen, auf
 eine geringe zeit dar furs zu bliben erlaubet,
 bleibe er ino mase wider sinen willen, aber
 der erlaubte zeit dar furs sagen, und horiginter
 to furs, das er inso Crediten, may das
 furs zu siner needdurft bawen, und bat, das
 er mit Crediten aus dem furs ino erte ge
 pfufe werden. Riese bebaute sus zur Elage
 wante furs, er wolt bald mit fursen ge
 ren not haben, wann er inso bier ino furs gantz
 darunter gelegen, gelobte an von dato dits langst
 in 14 tagen auf zu fursen, und sinen tuler furs
 in monate frist widerzulagen,

Paul Zender
 Christoff Roesches frolere.

das zu man rufft auf die Layte pflegen zu ge-
 hen, was mit der gesehligkeit, dem ander-
 rang zu finden, und darinnen geraten, ob
 es mit besser, das er zu dem Leben in Jesu mit,
 tel also bald gienge, man ihm von die Geyf-
 geandere anferre, auf vor wegen ob ind man
 er gefalt hont werden, würde er als der
 befinden, das nun die gesehligkeit, und
 dem anweist bedorft, solle ihm ruff
 und gesehligkeit offen lassen, und selbste für
 fere gangen je fern, in Jyl aus dem vor
 münden zu mir kommen, mit beriff, der
 Hof würde mit 1800 Schillinge von 3
 manze im Keller und würde die Geyf-
 ruff abgelt mit aller pfulden, in die 400 Sch
 über pfulden besalten, und dem Hof mit jellen
 von mir die prioritäten als die fristen
 pfulden, der Hof, das Geyf- und vor münden
 pfulden abgelagt werden, welche ein ruff

hoffentlich für Myself geschaffene Worte zu
geben, das ist Jandern zu gutem Wohlstand
manne, Solichs hat in gemallam Jandern
fürgefalten, und für vor zu gemitt geseher
von er gleich einem Arrost gefalt, und dem
selben nach Elagern, Worte er dannesy bann
prioritatijer dadurch fürgefalten, mit so
gleich sich er wartem best die ordnung an
samen princip all kaino, und faste der Ar
rost kaino grosse Einordnung, dan er all
red in seinen Jandern fast, Jandertlich weil
der Zahlung fallen kaino gefalt, und er bloss
nach dem herzig, dan er er durch der arrost
mit mandalen Worte zu sein sey, welches er Jand
für lassen gefallen, und es Andreu Braten
berichtet, Unfalls ist damit mit zu finden ge
wesen, mit anmeldung der Jandern faste
of 1200 J Zu solchen kaino gehalt, mit so
jaino gelder ofus mittel haben, fast alrais

in Cortiz auf des Keyffers pfuld 50 taler gelber
 gut, und zugesaget dieselben in acht tugen wiler
 zu geben, oder pfunden zu verlusten zu verlagern,
 wolle demnach bedinglich angesagt, das dieselbe
 nungelagmisten uf Keyffers Ehem vanden lauf,
 fan, darunter er wolle protestiren geben, und
 gebeten, das solches ad notam genommen, und ein
 geschriben vürde, was er dan solchs den Ehem
 anwolle und sein, darnach sie sich verhalten
 wisten.

Barbara Teufenern oder Stanzley
 Salomon Turystk. v. d. r.

Am 5 Octobris des 94 Jar Salomon Turystk der
 Teufenern bekant 6 taler feins Zins, und gale
 hat vorsehlich 6 ary zu geben, sol aber dem
 vürer solys galen ist, und vord auf 20 wiler
 vorlaget, darumb ist zum anforlage richtig
 weil zu wesen bey Straf der geschungniß, er
 wolle dan vürer der Clagere ein andere zu
 halten.

Franz Michel zu Coburg
Georg Mannigau,

Franz Michel auf dem in 20^{ten} Talare für fünf
ein dem Georg Richter zu Coburg, und derselbe
mit todt abgangen, hat und eine bescheidene
bescheidene herkunft, als hat der Franz Michel
volmacht angetragen, dem Herrn Georg Man-
nigau, seine sache aus dem Georgen Richters
bescheid zu machen, zu verhandeln und last
zusagen, vorträge und qualifizierte sache
anzunehmen, und darauf zu pflichten, und
pfecht zu thun, was er nach gelegenheit al-
les und sache wird sündlich befunden,

Zacharias Zebisch

Peter Zebisch

Die Herrn Zebische sind mit einander sünd-
lich, und angeordnet, das kein alligant

gestorbener gupfraster, an barren in febr
 gold an freyhand zu zwei pfundt
 Summa gelbes gefallm, daron Zacharias
 Zebryen 94 in freyhand, die hat er sammt
 andern fateren umb 27 1/2 barren gelbes hore
 dainse, wolle zu dieselben zu Zuffen facten
 aber nach was zu bezeugen, das nicht abgen
 zogen, und erst auf freyer voluntatis sein
 bezeugen liegen bleiben,
 Erstlich hat Elisabeth auf ihren antheil, daron die
 gupfraster für wol von fateren gesedert in
 mungung an, 13 1/2 zimern bekommen, das kann
 weryassen werden, abzuleigen, darumb solte
 Zacharias seinen kirchen teil lassen abgeben als 3 1/2 129
 Darauf 1/2 facten dieselben 9 in dem kirch
 zehenden dem kirchen an dem parre kirchen
 genannt müssen sein liegen, solches facte der
 kirchen selbst besaltm, das kann nicht selber
 gelassen, und gedensucht, das fater Zebryen
 sammt gupfraster der 9 1/2 auf was müssen

Das an solch Sach, auf seinem Verordnen teil gutt
 manfen - - - - - 2 f 12 g
 Nam der gestorbenen brüder
 sol, Zacharias, 25 f 21 g aufzulassen
 haben, das wollen die andern gestorfte
 ofne beweis mit glauben, und weil Zaha-
 rias, der gestorbenen brüder, und in dem Mose
 der gestorfte allen, seinen selben, seinen
 Verordnen teil von dem 25 gut zu manfen, oft
 oftig, so sol an dem teil zu geringen
 mislagen, bis er sein fursprechen beweis
 haben - - - - - 18 f 36 g
 Mose sol Morlan Mann man, arbeits
 2 tal 15 arq stutt 3 f. 7 arq
 Summa aller der arbeits
 24 f 12 g

22 Juny 1595

Hans Bleed
 Hans Lange,
 Hans Lange von Freiland Bekant, auf dem

sein Erbe seiner Mutter und sein Haus verkauf
 und kaufte mit dem Baron, und sich geliehen,
 große Zahlung gesehen, das er für fünf Jahre
 dem letzten Termin auf richtig gemacht, und
 damit das fünf ganz befallen ~~ist~~, ist ihm
 derselben ~~tot~~ allmählich gut, leidet,
 und los sagen, und treu vermaßt auf
 Straffen Tag und vor ihm, soll fünf auf dem
 nächsten Dienstag an Hand seiner, in seiner
 Mutter dem fünften Erben zu überreichen
 und zu übergeben, Achtum 22 Juny An 95.

Papix maister zu Friedland
 Salomon Turzsky selbig.

Es hat Erbinoren 5 fol 75 der Salomon Turzsky
 2 taler dem Kaiser gestanden, und sein Kauf
 das gestungmüßig angelebet, dasselben noch
 bis mit 6 arg an gold, oder was man abzu
 geben, denn er über seine solyn gesehen

auf das gibt Jun: der Lager abemast
frist, wofürlich 6 arg sein, gewissten an
warren, oder an goldt anzu bringen für
volles den Br: lagte zu dankt angeme
nen, und dann nach zu kommen, sehr in
gesungens zu geben.

ANNA die Wager selben der Mollers
zu Tausch.

Hiero nymus Helenig

Des Mollers bewisster, wie selbig mit selben
hoffal wagt, von Jun: manne gebort 3 $\frac{1}{2}$
pilling, und darüber sabt für Jun: man
wort von, und kommt von selbigen inso erfüllung
te vordere sein, er sey so dem manne in inso
den weibe pfuldig, und für jeder Vainastans
uns außflucht, nach den andern gesuch, und
gab vordere, Selbige ist besolan in 14 tage
zu zahlen.

Jans Behme zum Salbandouff
Mortm Jarball

23 Juny A: 95

Mortm Jarball Junger fopig fahr mit dem prochen
centen umb luffen gefandelt, inais aber mit rari
tair, ob sie fahr, oder nicht!

Mirten Feisfel Junger an far Amine luffe
gefahen raris allinir das fiffen famb fumpen
Junger gefandelt, so Amine Lazarus Am fuff
maragge manne fuffen die luffen gefahen, in
das fopig auf die luffen in fimeu gagen luffe
Amine Amine luffen gefahen, inais raris raris
nicht.

Zacharias fiffen Junger an fuffe Amine fiffen
Solche fuffen fuffe Amine raris, fuffe fuffe
muffe bliffen guffen fuffen, fuffe raris
raris Amine fuffen fuffe gefahen raris,

Schwedeler Junger fopig fuffe Amine fuffe in der luffe
gefahen, Amine fuffen Behme fuffen gefahen, raris
mit luffe aber luffen raris Amine Amine fuffe fuffe
gefahen raris mit Amine Amine fuffen fuffe fuffe
muffe mit Amine Amine,

Christoff Trappe
Anna des Marcus Kasten zum
Lamben

Frans Anna des Marcus Kasten, bekante drey
Sausen Tornig, das sie von ganzem Zustand
auf Christoff Trappes Sausen bekommen, und
Freiwaren loß gesaget, und weil sie neben
Irer mittern pfuldig waren, dem Trappen
solch Sausen für gesagtem Tornig zu haben,
verifien, So hat sie Wolmarke aufgetragen
zumoltens Sausen Tornigem, als nun
Angepfen, vor mundem, das man Jir stand
des anflaynung des Sausen, auf das recht
ordung solch befohren, mit Zusage man
er dypals ihm wurde, das sie er weil ge
was me halten, und zu lassen gefallen,

David Kiek
Hans Wendler

David Kiek, Joffen zu Josenberg, nach dem er lang
Zeit, kein Jahr wanden relief selber gemacht

und wofür freylich ungerathen mit, sal sein vnder
 mich auch langere dilation auch 4 wochen lang
 gegeben, bedinglich das hier solches an seinen
 künften nicht mehr nachtraglich sein, darmit die
 Beweise so wol sans Wande consuetudine
 sol mit dem 26 Augusti 3 tal

Georg Bartsch der selben vmb. 24 Juny A 95

Margaretha Jüngere

Margaretha Jüngere, bittet sich zu beschaiden, ob Georg
 Bartsch seinen gegen seinen vmbkauf, und bittet sich
 auch sich vmbkauf mit seinen, andern von Georgen
 kost zu haben, darmit elagor sie, das sie von ihm beständig
 wird ab solte sie von man mit einem meyster gestochen
 haben, das gerichte zu zu großer heraufbringung. Das vortrag
 te gestand er sich keinen vmbkauf, dan allein
 aus dem ihm vmbkauf bueche, das setzen sie sich ein meyl her
 sagt. Darmit sagt er die diffamation von dem meyster, seinen
 und vmbkauf keinen vmbkauf zu sein, seine vmbkauf. Demnach gestraffe er vider

Georg Bartsch von Vllersdorf den 18. 9

Margaretha die Wundt Seidenrissen

Georg Bartsch der selbe, Wundt Seidenrissen

Zeit nicht ungestollt, und im 95 Jahr darüber
 in Düren gezogen, als sei sein das selbige
 selbe 2 Hing dem Georg Hoffmann, der
 gungel, welches er für Christen gestanden,
 und ausgesagt das er niemals von feind
 folgen nicht, das was richtig war, zu weiden,
 besorge zum auf an seinem Lande, er im
 zu kommen zu werden, was zu sein.

Zacharias Teichman, 26 Juny A 95
~~Peter Hempel~~
 Urban Lange
 Paul Holz Appell

Der Zacharias Teichman verurtheilt seine Elgen
 und Urban Lange, und Paul Holz Appell. Der
 haben beider seit genommen, und sie nachmal
 off nur ein gewisse Masse, und auf ein
 von frist zu tragen.

Katarina die groffen brunnens
werten Heilige.

Martin Gmünder bekennt den groffen Brun-
nen 4 1/2 und gelobet dinstags zu Laym 1/2
Miofarler das 9 4 Javis.

Frau Schwantz zur Verführung
Anna Gristoff Sautmanns Tochter zur
Erziehung.

Frau Gmünder zur Verführung Kloster Woge zu Muri
im Fall, auf aufalten Gristoff Weisheit zur Er-
ziehung, durch Jacob Tillyden, durch Frau Gmünder
zu Gmünder zu Gmünder Muri der magd. verlegt zu
Erziehung aufzugeben, und sich zu Gmünder über
mitteln, Das Kloster Gristoff der Gmünder
feste anfanglich mit herzugeben, das die magd.
den zu Gmünder, sondern gesage sie sollen zu die
magd. zu Gmünder Laym, sie soll an Frau Gmünder
den Muri Gristoff Gmünder - Was dann ab

Des Christen Thomas des magd zu Christ-gerde
 dan, für sie freigegeben, des magd wirt, am
 sonntag nach Trinitatis, und al das
 für mit selbigen man, Des selb ist auf nach
 fragen der Caspar gestellet. Am 30 Junij

Vrsula die Georg Zaidelmann
 Georg Bürgerin.

Vrsula die Georg Zaidelmann, nach nach dem sie dem
 Georg Bürgerin für 7 taler 20 arg gant gegeben
 geben zu laimel davon zu kaufen, und von dem
 keine andere bescheideung, als andere ge worte
 verlangten können, für selbts dem gericht
 gelehret, und in dem der Bürgerin nicht
 rigener sat, ist zu auf für bitt zugelassen
 auf 2 stück laimel, so ist auf dem gericht
 setzen nimen anrecht zu sein.

Margaretha die Sule Gansen,
 Jochem Wendler

Griffen Joseph Wandler, und der Margaretha
Kalm ist irrunges fugefallen, über dann
das Wandler der Kalm für tief genommen
und sie bittend, als wenn sie ihm ein Stück
wolle herbringen, was, was die Ausführung sie
in der ersten fugegeben, sie fette das Stück gar
nicht bekommen, So aber Profus folte. Die
fette er wieder sein probiert, dann geschickte zu
geben, und die Zahlung unter der Laube von
der Frau zu empfangen. Über dem geschickte
nach dem geschickte im laugsten Bereich,
In der doch über sich aufgeben, und einnehmen
der wolle, und das ganz in der gutt register sit
te, und nicht allein abarbeiten, fette wolle son
der guten gedanken drauf bringe so viel mehr
te, eben wolle als richtig ein Stück.

Die bestug ta Kalm bleibt dagegen, auf der Meinung
es sey zwar, das sie für ein Laute das letzte Stück
sein braut, das fette sie auf dem tief gelagert

darauf den lofen huter des Laubens bzw der frauen
 gefolgt, darauf sey sie zwar eines und zum andern
 auf wolle kommen, und sey dains herfanden
 gemaßen, sey glaublich das letzte stuck sey mit
 gelapft worden, und solches auf dem led und
 gemessen nehmen, sowohl auf dieses, das sie
 vordem blutdrin stig gepflagen, und so das
 auf dem falsch gewissen. Sein dergleichen zu der
 sein musse bescheiden, am 2ten sol seinen brennen
 auf dem nachsten freitag auf dem layten feuer
 mit sich bringen, und darvor vor sich gemau-
 rig sein.

Nicol Berndt.
 Georg Walter

Georg Walter gestofft Nicol Berndten
 einen talar, gelobt demselben frey sein dato
 und des bestizfuer künigliche³ zellen, bey sei-
 nem ehe, und gleich, und bewahrt seiner laude
 vorge, und von Symon sich gar nicht zu ver-
 wehren. Am 23 Augusti ist es zalt worden,

29 Juny An 95

Georg Krafft
die 1500 sausen

So hat Krafft zu Eperus dem sausen 1500 sausen, aus
samer erbarmung, einen taler fergestradt
und hat samer auf sein bündel, fergestradt er hat
to 1000 Lommert maissen, dem samer luffen
dauern ple sie sein zalen, so hat aber nachmals
die Lommert hochflammet, und hat er
dies verstanden der Krafft hat dem samer ge
zalen sein. Die 1500 sausen aber sagt sie hat die
schuld mit gewahrt, und ob sie hat die zahlung
zu sein gewilligt, so ist doch mit derselben
ding geschick, so hat er zu der man 2 Lommert
verordt maissen, und luffen, davon sie die zahlung
müssen nehmen, zu manigal daffan können sie
mit zalen. Wenn sie dem samer hat man, der sie nicht ge
lassen zu zalen mit schuldig, auf alled für die
Man sie alle für alleder hochflammet, ist er können
Christe wegen nicht anfer legott erordnen,

30 Junij A: 95

Ambrosius Richter

Jacob vauzeln

Georg Richter

Jans Coler

Ambrosius Richter hat sein Jans vorkauft, das ist nun
 mehr in die vierte Hand, zu Jans Colers kommen,
 das ist 20 J. Jans sechs tage fällig, und kläret
 lang damit einig, deswegen das Ambrosij Richters
 vorkauft, selb. c. Der Besitzer das Jans
 als beolagter sei ungelobet, in was fall 14 tagen
 10 J, und was er von Frankfurt kommt in
 was fall 3 wochen den Rest gut zu machen solte
 den 21 Julij 10 J

Caspar Krugers unid

Hans Kruger

Der dan erst Christen ist ungsinnem Caspar Krugers
 unid, und Elagunde Krugers, die der manns
 kinden Hans Kruger sein unid, so in
 unan unid gefasst, und sie dan vom manns
 sein ein pflin ~~was~~ kindig unid ungsbildet

und geben ihre, sie woltten zu zu gelagerten
Zeit für pfünner Stück zu woltten und zu
für offeneren, und waschen das sie für man
Zunay rür oft geschlagen, und nach gestrige
tago ein Pfünner, Pinger für unter gewasch
für, das sie war den woltten, blau und grün
wore, woltten den in fink für man auf gelte
get, Vor derlagte, gestund so man war, der
der Lager in pfünner Stück und woffen ge
braucht und auf sie fast, Van sie fast
mit würris berudet, das dieselbe auf die
Edelstein $\frac{1}{4}$ oder sammet aufgenommen
und fast der Lager in fergestricher, Uerwand
fast, sie einen Zitter herbaufe, und gewone
das dieselbe für 7 taber pfühly gewaschen
brachte man dardung und pure pfühly.
Kephia Varrandar replicato der Lager in
und für man, Die würris fast 7 flay to für
und oft zu woltten und ab zu lauffe

und gute Freundschafft mit ihnen zuhalten, drohet
 er aber sie zur Zeit zu entfernen, das es dann (er
 vor anfang hat zu gericht mangelt, und mit
 gold fast, da muss sie zur Thobias Kober in
 gangen $1\frac{1}{4}$ rthl sammt geborgel, und ihnen
 sorgfältig, dasselbe auf mehrmals an rathen
 und goldt wieder bekommen, das niemand
 verlaget, das sie es aber auf ihr eldthum
 solle ausgenommen haben, danion rathen sie
 nicht, und ob es sich nicht wissen geschafften,
 dass der gute zehung und niemanden wenig
 nachteil erfolget, grunnet auf den verlagten
 insessen, zum andern das der schenck eines
 von der zeta gericht vorlauff, das sey aus zu laf
 luf wider nicht, und seine pflicht immer stück
 passen, noch böse praxen, darumb sey
 der verlagten diffamation nicht lauter zu
 tigung. Jedoch rathen der brüder, besorgen

gedenket
gelauffen, für sich gedachte, weil davon nichts
von dem für kommen ge, der weil Einn zu dem
mugobtaufen gusst, und zu der selben gewalt
woltte greiffen, und dar auf ein vorzins
für zu bringens muggeben, dasselbe auf
folgend mit lebendigen personen, gestorben
die haben summaire ausgesagt, wann die
für Jacob Otto Eleyer in Kappfer funden
ge und Kuts korrautor, sagt aus, dass
wolt sehr alt, und eines schnecken gedacht mit
für, und wolt aus dem gemittelte gelauffen,
Jedoch weil er nach der allen sans warden
tode an stad funder warden ein mit für ge
worsen, wolt er mit güeten gemessen warden
das er an stad funder warden 85 rth goldes
das gleichen die Bir beyen, so die jüngste tof
für gemessen auf so wolt bekommen ~~seine~~

7 für Zeit da des
wunders was in ein barden gestirft, ~~wenden~~ kauft aber mit
bis 200 r auf bestand mehr zu sagen, ob für Bir bey oder, das
der bank gelegt
für der Bir beyen
Johann Giel

Weib der goldt furing getragon, wanniger weis
 er, ob, was ober weislich sie damit besalzt. Al
 lern diefer lute er mit bestanden sagen, das die
 big pmpulif dem dem goldt aufstellen gewarben
 faul furcht der futmafer fangre dem furcht
 pfluffen er sie fure wol weislich, das nach
 tode Jacob weidens, die Bindigen zu furem
 fiele sein auf die andern, 10 uf, namlich 5
 auf des alten weidens furcht, und 5 auf
 von neuen furcht zu gefallen, welches sie auf
 mit weidens furcht aufstangen, und zu sich
 gefaben.

Hans Golor

Hieron. Schones der weidens weis

Vidar Golor Elagn darfure er 2 1/2 tal
 fure weidens furcht, weidens der Hiero: furcht
 weislich sie fure man fure der weidens furcht
 fure man sie mit weidens furcht sie fure weis galobere

und auf der Zucht: Spugrasen in faulfr Sei
von Zustand gelassen, bester den Clasen aus
wunder an das faulfr, oder das er von Jr weg
m. luf, ang solt nehmen zu kaufen, darüber
yl er von Bristen gangen, It 3 ang von 3 ang
quas. recipit adov.

Casspar Zepke Junior,
Merten Heinze.

Es wird Casspar Zepke der Junger von Merten
Heinzen garantirt umb 14 us 12 g, der er
samen vordt zu trainen landen gelassen, ist
bestert, solt Junior zu kaufen best Zepke
zu kaufen mecht kommen,

Matz Scholze.

George Heinrich v. Zamoitz
Hofmann.

Matz Scholze ist ingesodent ~~für~~ garantirt
kommen, solt er zu kaufen, was massen Jun
den samen ab wasen, ab er garantirt ist
angen 30 f darauf er 36 g Zuber, dorken

ge, und sich Zubehörem zu verordnen, wieweil dem
 Gerichtem nicht zu befürchten, zu dem er durch
 mit Valten Zimmern nach dessen zu verfahren
 beschleunigt, und nicht zu dem das angehen will
 haben, als wenn nicht mehr länger zu dauern,
 so hat er sich zu der Schuld bekant, und dem
 Georg Jilbranden den letzten Eder tag 27¹/₂
 von dem ersten über dem Jahr zu geben, woltens
 sich abzutreten, mit bewirkt das derselben
 niemandem vorzulegen, sein Recht auf die
 dingebrauch zu verfahren, wieweil dem
 was an der solstündigen Zahlung ~~er~~ nicht
 mangelt, wolt er sich anzusehen,

und solch Ursula die Georg Zeitlern
 Georg Bürger Leinwand

So hat Ursula Zeitlern, dem Bürger mit seinem
 Bescheid zu seinem Gaudmarge, also dass er
 zu 7 taler schuldig bleiben, und mit der Zahlung
 oftmals fallirt, dardurch dem Georg in seinem

arrest gefuht auf 2 stude laimor so er auff
dem großmüß quarantier, fahr also mit dem
arrestanten den frouen gefunder, hofst
den stude zu befristigen, und den drey
anzuherrndigen, melchs also erfolget. Es ist
aber die frau frowen laimor, und geolaget, das
sie den beolaget bald gefunder, sehr gestalt
und fruy maht, für das fribt gestaltung,
das sie alles abgefallen, und nun solchs
alles den beolaget heruher und gesaget
die frowen frau, so in fangt gemacht, die
sie frowen man gefuht, lassen für ganz
bekant, da er doch für den zum lobe zum
aufzuheben, und die frau auf auf den vor
fers tag weg gefunder, das sie mit auftraf
für gemacht, ist die frau auf für vnderkint
aufgefuht, In 8 Julij aber ist die zu
Eung erfolget,

Chy
fol
gr
zu
4 a
von
an
nig
In
an
in
zu
ta

Julius des 1595 Jarvis 1. July An 95.

Christoff Häfeler zu Jesuzen sein
Georg Zschib zu Ho dor soff.

Christoff Häfeler elagert das Zschibe mit 3 pforden
folgt aus Lauterbach furfagt an seinen raugen
gefahen, und zur das eine ratz vff sturben
Zschibrosen, sein vortragen das der berlegt
4 arg fur den faden gegeben, Was er behante
von der Clagor ni bald gefahen, fur er seinen
braust fassen fur ruden, und pfordert
nigt vollen fassen.

Hans Knote zu Blogau,
welcher Stirzel.

Dem 17. Tag dieses 95 Jarvis, fur Malteser Stirzel
auf das Hans Knote mansing pfordern,
und der Berichte zu rumaning, zugofagen
und gelobte, alle fransburcher manschte z tal
zu bezalen, und fur gar bonnen Termin gefal
ten, Tal dunn auf fur Knote, vanden fraw

maße und fünf das Dinst. maß er zuvertr
und seine Elage und anfolte. Malifer Stitzel
ist mit dem wils byt gegen frage abgwa
set, ferner in den Gungariffen bring zu
den, und ist

Paul Zender von Christof Ziffers
Jans Widman.

Paul Zender mannte, im namen Christoff
Ziffers, ein Jans Widmanus 3 1/2 fl. kurz
muntz, und erobte das r. Jähring, darrumb
das der Widman wol gutliche fristum
gab. Widman aber wunte fur so er fur
sein fur winter pfaden gnommen, da fur
nie tuf anframmun, und so mit sein
leben in gefahr kommen, bat mit ferner
gedult mit gelobung das er zu 14 tagen
sals, und den Rest über von dato v. d. r.
worts weise wolt zahlen. Das ist ad referen
dum angenommen.

Margaretha, Forber Wanz als tochter
 zu Longe.
 Vir Joseph Schmiedem.

Es laget Margaretha Forberin über Jos frau, was
 sie zu dem dienst aufgabwider, 2 für nur die
 beyde fürer gescholten, 3 gescholten als fette sie zu
 Muscaten allman, 4 fembden, 2 tiff tuffen
 unterander 4, aus nur ledlin woffe Jung gawe
 man, 5 aus der poffe gawaxfen, 6 gewere
 gescholte, gescholten, 7 dais waffelufen laute
 Anruffe musalaffen, 8 aus dem bier fassen
 gescholten, 9 fuf mit der Kommiss in mit der
 frauen gescholten. Und wolt sie nun wiffen so
 viel geben abfien sie 9 woffen abgambant
 Die frau gestund der gescholten articül, und
 sagte sie alle was sie, das die magd fies solte
 alles begangen, und wuff darvorn der frauen
 gedankt, die wolt sie zu dem Jungem 4 Jar.

guldinthen, die Magt replicirte und vor land
mit so alles, mit furwundung so sie hien
aus dem wasser lathen 3 floslein in gegen wasser
dar allen freuen gemeynen und mit vermerck
das die frau mit ein selb pflanzt thut durch
wachen, dan den top tuffen, hanteln, misst
blin man wach so nit, so wach die flos
3 linder da sie aufgefungen vor loren, sein
werden, ob sie auf glanz sein just in fang
zu pflanz mit from land man so an fang
abund manig wach gemach, chrofalben
wacht sie dunn zu zinstige wanden, die
selben gut die frau dunn kranz, sie wach
sachter osteren frosen andern dunn in, so
pflanz aus dem dunn so zu pflanz, die frosen
so zu freuden, man sie zu 7 wach gabe. Vthel
ist dan sie gut angesehen, das es glantz
selben selts gesehen, so ist es verlynt

Wird für die magd angelobet, der hannen in
 argen miß zu gedanken, der glanz der frars
 bewilligt, den magd aller zum besten zu sein

Im

Paul Lange
 Urban Lange.

3 July An 95

Paul Lange nach dem er wegen 2 betagten fibe
 tagen, 20 ist antreffende et Urban Lange muß
 in an ^{spring} pflegen, den 13 Aprilis dieses 95 Jahr an
 Lange, und zuefften dieser Zeit mit 71 befridi
 get worden, Die Zeit den 3 July angefallen
 der her wegen desselben ^{spring} durch den Urban
 Lange die mit Ruining magd anfolaget wor
 den, Unsolten nach habe ist sein durch den Fro
 nen Cassen befesten, Langen dato und dem mag
 den dieige tage aus dem fars zu zuefften, oder sich
 sonst abzufindem,

Hans Staude

Sara der Georgen Thilen

Sara die George Gilman, bekant, als sie ihre
tochter sollen sozzeit machen, das sie was Jung
studen, das tochter vor mundem, abgafeder
sabr von naturlichen Zustand was ist es
und weil die quettung darüber anzunehmen
vorgeschon worden, hat sie zugesagt, an die Wif
ter mit dem risten zu sein, und mir vol
macht her in abzufodern, und die quettung
in unserm 4 wochen zubefordern,

Matz Kreuzoll

die philip Turban

die Matz Grobsten

Kreuzoll, Berlaget die philip Turban, und Matz Grobsten
wagens geborgener fleißer, und erfolgter
mit Zahlung, darüber ein ganzes Jar werflor
sinn, und das auch selb, weil aber gleich das
ganzes mit der drei fursen Jahr zu geben
war, hat er sich anfallig machen wollen zu
Lulden

Heinrich Grunastou Brützlar

und Hans Grunast Layser selbs

Heinrich Grunast hat mir vornehmlich auf der linken Seite
seitlich an der Stirne, das ist auf der linken Seite
die 3 Finger lang, je pfifrig sind,
zusammen, aber doch das kein Pfeiffer lost gesat

Hans Grunast je mit einem Messer
unter dem rechten Arm, von der Seite aus
anzufangen, über den Rücken, über 3
Finger. Wird in das Fleisch nach der Seite
zu gestochen,

Andreas Scheffer
Paul Leise

Basen Paul Layser, Elegante Andlers gefasst, das der
selbe in der Nase mit hera JJ, zum feinsten feinsten
gepfirren, der Eleganz wäre ein loses man, zu
dann an dem linken Vordermanne zu gefast
Zugrunde werden zum Graben, so wäre ein lfo

leser man, und er schon reichlich sollte er das
auf dem megenen weis er durch das Elbsee
nicht befragt, ob er wohl gestandig sein
fast er sie sein eine gute gescholten, ~~das~~
~~da~~ ~~besonders~~ ~~besonders~~ ~~in~~ ~~ausführung~~. Vans
den befristet er, der letzte ginner statige
müßig der waten fast zum oft einen die
beijem solen gescholten, und er werte auch
mit einer dessen fast dem Vater Mays,
und das er dem jungen besorgen nicht verhef
fenne gescholten, und auf die waten gaffe
vorbeuge, bescheiden, Ist nach der obigen
führung of 8 tage lang gehen, das man
der Elbe hergehen sollte. Zeise fast vander
dieser nicht das Man sagen, und ab wann er
mit freu die provincien warden, für zu was
den gewant, weil er aber graben oft
mit der gleichen sachen für gewant, wegen
traft bleiben, und seine reize warden

vor dem miltstandem, pflüchlich erachtet, das
 er die pfundsummen über zünftig kente werden
 Ist er in gewaltig gebore, und dan für ge
 sissen dieß auf den tag. Vor auf laß
 kommen, das er die gefangnis in argen
 nist, sol gedankten, dem pfustor sein sinnen laß
 to man abtrag sein, und künstlich was
 gelisches fürnehmen und abtaten

Morten walterstein
 Peter walterstein

Peter walterstein ~~laßt~~ nach dem er für wenig
 vorhin, einen laugst beschaffenen feitag, auf
 starke bedrängung der Christen künne richtig
 gemacht, wird für den Morten walterstein
 von seinem verkauffen, wegen eines andern
 No Joannis falligen feitag's beilagte, der
 wegen zu angeloben, das nach der gefangnis
 für die mynen laß, diesen feitag auf Bartolo
 me, richtig zu machen, und künne weiter den
 gefangnis zu lassen.

Georg Henry Mann
Thomas Mählich

Ich Kaufe dem Thomas Mählich, das allem faul
yfenbornes bei falliger sein Kaufe, hat er
und sein erbe mit dem Georg Christen
nur vergütung gemacht, das derselbe auf
sein erbe sein erbe, beid, sand, an
beiden erben, und sein erbe, man
dem Grunde solle ausführen, Varnas ein
Keller sein erbe, und ein sein erbe
fragen, darzu sie die materialia wollen pfaf
fen, und dazum beiwilligen, von der Mann
und was sonst im Kaufe auszuführen 192
und von dem Keller falls $1\frac{1}{2}$ f zu geben,
Als nun der Bau herauf, bleibe der
Mählich dem Georg 7 pfilling 3 q waffen
In erbe er sein erbe, und lassen sein
Kraut bei Christen Elagen, Biber
Dasselbe sein erbe. alle erbe mit fragen
der Bedingungen erbe zu sein angestellter gemacht

zu gedulde 7 pfilling und 3 q mit zu geben,
 darauf Kuplicator der Claren, so frucht noch über
 dieses gedinge 1½ tag mit 3 gefallen sonst
 garbar, und selbst belofen, das frucht auß
 anffern wolte aber auß gutem willen, damit
 frucht salten, wo frucht zum die gedinge folgen
 ten, und zum mit weiter zu pfilling gemacht
 wurde, darauf sein sie befandelt, das der Claren
 7 pfilling 3 q folgen in noch salb 14 tagen
 sol geben, und der, Claren, neben pfilling der
 sein fändes, die 1½ tag logen hochgeffern,
 darbey so frucht zum vorblieben

Merten Girbigere vnd stolb
 frucht weiter frucht,

Barbara uniland fucht vnd vnd fucht
 so vnd fucht, das so man nach seinen
 tede 2 flufft amder, und ein fucht, daroben 100 f
 pfilling und 6 amder der resten fucht und 5 amder,
 der andern fucht, das zu sein vnd fucht

Dieses neue Bank Jahr zu der vorstehenden
 vorwärts, der andern sey zum 340 fl und
 der furs auf zum 300 fl verkaufte, den
 andern der letzten 100 fl vorwärts der
 naturlichen Ordnung 100 fl zum Vorteil
 dem Glaubigen auf 100 fl gegeben, das übrige
 zu 1/2 unter nicht eben aufgeteilt nur
 der, daran Jahr die Erbigen zum teil
 gehabt. Zum Zeit, wenn sie auf 1/2 verlauf
 zu zum 200 fl gegeben, Jahr sie das geld
 in Erbigen furs aufgeben, da Jahr die
 Erbigen zum teil in ein andern gestrich
 zu, wenn nicht ein mal so gemacht
 sonst sie zu beweist das die Erbigen
 auf dem, wenn der Altes, Meisels, und dann
 von Jacob andern zum andern referiert
 das aber nicht sagen kann mal so gemacht
 Paul Spremberg
 Peter Eichter, vom Samuel filius

Der Erbigen sagt die pfundten für 1 Bank, für mit 1/2 3 gegewissen der andern Bank 340 fl
 100 fl, davon furs für die pfundten 10 fl gegeben, der furs 300 fl davon den letzten
 andern 100 fl den pfundten 100 fl, die nach weiter 10 andern furs weiter teil zu geben
 10 fl

Paul Syramberg hat gerichtlich geschlagen, dass sein
 Vater durch einen Unfall gestorben, dass er seinen
 Namen geerbt, und ein sehr bescheidenes
 Vermögen, dasselbe hat der Vater Erbschaft der alten
 als ein vornehmtes zu gelde gemacht, die Vater
 seinen gläubigen besetzt, und das übrige, was
 man zu Verfügung seiner, und seiner geerbt
 der sehr bedacht ist in 20 Jahr sein sehr be-
 fallen, nachher endlich alles durch seinen geerbt
 der todlichen abgang auf ihm allein geblieben
 und, und einige in der Summe aus 12 Jahr
 41 g an seine gutte, besetzt dasselbe, so viel
 der Carlischen Reichs nach Jahr 3 g, und weil
 der Vormünder gestorben, seinen Sohn Samuel,
 Erbschaft der die Vater Erbschaft gutte in besitz
 gelte gutte lassen, wolle er sich an den besitzer
 als an den Pfandes Inhaber alleine halten,
 Darauf gab Samuel Erbschaft antwort, ob wol bey
 Franz, y seinen kaiserlichen sonne, dass

sein Vater in der Vorrede, fast getrost, sey
doch das Jahr von langem Vorlaufe, und so
viel mehr genossen, das sie mit wegen der
Zahl werden, Darum der Herr Herr der
von Waislein in das Hospital genommen, da
selbst aufziehen lassen, best und ließ der Herr
dort eine Erbarmung für gütliche sein
denn was genossen, danach der Waislein
auf dem letzten Tage von Zulassung, der
Dankselben für sein Vater, kommen, seine
vor fünfzig Jahren für die unermüdeten,
aufgelegt, best sie gestorben, Da sey für
9. Juni 13. 7. und nicht y. dem Closter zum
ersten Malig bleiben, dann er ~~er~~ für
selben seit nicht langem, das noch 12. 7. 41
auf fünf fast wegen aufgegeben werden,
Was er nun sein Vater sein sich besah, und
doch nicht bedachte, Jungte fast an, als wenn,
was dann als nicht sehr lang habe es nicht auf
loifen die unter zu bringen, wolle der selben

nicht zoffen, das nunmehr frist darauf zu verfahren
 sonderlich weil, der Clager wider den vorgen
 des Herrn undem, der seinen als id totaliter gut
 tirt, und Amortizirte bedarf. Es ist aber
 Zurechtsetzung unbillig, in der gut,
 zu befandele, das der Clager zu sich für den
 ganzen frist zurechtsetzen ~~das~~ und wegen
 des ganzen anpreisens besagte zu thun, ist
 verboten, darauf der besagte neben der faul
 summe, die 2 1/2 zugeben angenommen,
 und sein der part mit vortragener sache zu
 Gericht abgehandelt,

Georg Hagendorn v. d. r.
 Melcher Kize fol 48.

Am 28 Novemb des 95 Jarvis hat Georg Hagendorn
 geclagt, was massen zum Melcher Kize, wider
 dem 93 Jarvis mit 1000 goldem, sein eig Obrecht,
 und wolle sein gültlich annehmen lassen,
 Da ist Kize ein freifig worden, bald in vor
 nig Zeit zu zahlen, und hat das nicht zu werden

verirgtet, wird 120 weiter hingefodert, da weil
 er erst auf Bartolomaj gelte, und mit schuldiger
 sich mit seiner weiden Todtessen abgange,
 und das er auf das begrabnis wissen wurdet

5 July An 95

Die Stenjel Koben barlayen

Weiss Mischel von ^{abligo} ~~triefmischer~~ ^{pfuldman} 2 fassell
 George ^{abligo} ~~triefmischer~~ ^{pfuldman} mit 2 fassell #
 Pfeffer Mayen mit 1 fassell
 Nicolol dilaus mit 2 fassell dt
 Pfeffer Mischel ^{altdenberg} mit 1 fassell mit in 1422
 beim Mischel Torken der Zahlung, inswischen, dt
 Caspar, Zepkes pfuldman
 Kupfer von Breslau manet 2 2.
 50 tal
 Daniel Key zu Breslau 11 tal 20 ong
~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ 25 10 2 2 3
~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ 25
 Das sagt ist verhandelt und 125 f 50 ng, dan rap mit
 auf Mischel ^{30 f} ~~mit~~ ~~mit~~ 27 ng
 Michael Künner fubon
 Thobias Firtle
 Co fubon Nicolol Künner fubon, für anwerfbel

fain' d'm Thobias Firlan vorhanft, d'mm gr
 bald das er 100 fl barr auf d'forn, das gr furt
 lagern sollen, waldig er m'ge d'forn, und sein
 also der fohn, und der k'm m'ndigen vor m'ndem
 mit Elagr zu Brviften kommen, und d'gr
 unterander geld oder das fain' zu faden, Thobias
 firt er fat der Elagr zu d'forn, und firt mit
 firt m' vor m'ndem firt m' m'forn, das
 zum 20 f und mit der andern firt m' m'forn, das
 zum firt m'ig b'lieben firt m' m'forn, das
 d'forn werden in 14 tagen, die 100 f m'f
 tag zu m'forn, oder die firt zum firt zu d'ul
 den

George Hagendorf
 Melcher Kize vide p 2 fol 48.

Als Georg Hagendorf, firt firt m' m'forn firt auf
 Melcher Kize, firt m' firt m'forn firt m'forn
 und firt m' m'forn firt m'forn, firt m'forn
 m' firt m'forn, und firt m'forn firt m'forn
 dato d'forn firt, d'forn, firt m'forn firt m'forn

geboren, Sie ist Malisow Krieger anfolger worden
niederer pfand zu geben, aber nie possession
zu geben, Forderung luf weil die Choro bewahrt
kommen, das er an einem ort 14 taler, anson
den 25 gute guldin bekommen, Sie
als ihre erlaubet pfand zu geben, folger sie
nun possessio, bald sie weg geschick und mit
hingebung, er hat er vorpfand mit seiner
wunder noch damit missgelauf, hat demsel
den luffen pfand p 2 tal, ein Damastener
gestalt dinst p 2 taler, und sie mit weyßer
sollend wollen ablösen, so sein aber den
Choro die weyßer mit anwesen luf gemacht
sindem geben den vort pfand dass gestalt
p 4 tal in einem abfay anhalten, und wollen
konfession, ob sie sich an den andern vorpfand
sindem leuten sollen,

Merten Jekel
Jacob Schmiedel

Merten Jekel für Valten Jesuanders son, seinen

pupillen. Jacob ^{urden} Gsmideln 30 ^{urden} gelbes, das goldne
 Zusammentz davor moirung er wurde das sandung
 zu lernen lust haben, In dem aber der Anab
 solch sandung mit viel lernen, So kundige
 Merten Jerchel die 30 f. f. f. auf, und weil sie
 auf Misfart wieder haben, Dofors fast Jacob
 Gsmideln dambur lief wieder In Logen angelobte

Laurentius Alardt

7 Julij An 95

Die Marcus Hempeln

Davor Alard hat sich neben seinem vordere fast
 besprochen, das die Hempeln aus dem sein andern
 In dem ihre fairs vom man, fimgyaben als solle
 der Alipfen pfraster, das In padioner putrais
 gebrauch, 3 uny effazol, $\frac{3}{4}$ pfrarzo lrimor, i solle
 falfel, und ein farts myfow mitragen haben, Das
 fast sie von In wollen er zainingen, und sie In aber
 fur uno dieben, und fure pafolten, ~~und~~
 In auf gedraut, auf der gaffon pflage In geben,
 und alles vom falfen fure miffen, Gelfas far

die Sumpfen gestanden, bis auf das Irth gefol-
ten, und sich erboten, sie sagen noch das Irth
beysonnen unser Junge sey, das sie unser Irth geb-
bet oft die Irth erboten, und dem Irth Man-
ne Alipson in holler gelagern, welche sie sol-
beyt mit Irth mündt, aus Irth mündt auf
gesagt, die Irth aber unser Irth droben
dan sie fast, die der Sumpfen 2 auffzeln mit
tragen, der Irth, und das Irth sich in Irth
gahabt, die Irth sie die auf der Irth gewandt
und mit dem Irth gelagern. Dan unser
an alle Irth Irth Irth Irth Irth Irth
gütern, Replica Alipson gab sich an Irth
sich Irth, auf Irth Irth Irth Irth Irth
gahabt Irth Irth, und das Irth Irth Irth
das alle Irth Irth Irth Irth Irth Irth
begreift in Irth, die Sumpfen solte Irth Irth
sich Irth Irth Irth Irth Irth Irth Irth
die Irth Irth Irth Irth Irth Irth Irth

Da
zi
gr
ab
Ma
pfe
ra
fa
zu
la
zu
gr
no
tu
pa
da
in
ma

Damit nun der vord. laufgleiche feryangon wurde,
ist die Gungol auf einen selbstem tag mit gefangnis
genirfak und so anferlegt, dem Aljifor einen
abtrag zu thun, und friedlich zu leben.

Friedrich Kraufs gefulden

Hierdurch Friedrich Krauf, von George Jordan
pfeffer zur Mirbenfaini ²⁰ tag lat 79 tag, fülidig
worden für püster, und hat sich dar
sein sigel und einse, woyfrinben ~~aus alle~~
zu fassen, und ab er summy wurde, alle mlopf zur
legen, zum andern so er angelobet, wistigant
zu machen, bey traf des gefangnis auf einen
gefasse, ist aber drouber eingangen, und fluchtig
worden, für auf sein fain durch einen machman
verhafften lufft und 175 f zu griffen ein
rollen lassen,

Danon sein bezalat der Junge Brice mit 100 f
der er dann Krauf gelingen zu dem baron stellen
in volhanffung der fain, und hat den resten an
weyl anse fain und der lauf gelib. gefan, und das

weib sei nur auf in specie mit jenen ringen
brauten gutte gewirkt, das jure der geliche
gefolgt. An dem 14ten 75 I sei sich der
der geyfess und stür, und das weib jure weib
eigen geyfessheit erfolgt.

Nicol Hoffman
Georg Firkeller.

Georg Firkeller bekant Nicol Hofmannen
3 mal, und gelobte dardelben juregeben, juregeben
dato, und Bartolomej kein der gerichtskraft
17. jule der letzten dreyen an 95 und Clagen jure
jender. Zacharias Scheps ^{actor} ^{videlicet 186}
^{senior jureball} ^{senior} ^{junior, puer}
Jacob Fridland. ^{testis} ^{contra.}

Zacharias Scheps sei dem Gerichtem begeben, das jure
Jacob Fridland mochte juregeben werden, und sei noch
mals gelagert, von jure dem 5. kein dem Tag Mot
den ein fassal über gelirnt, und allmialben
mit niemandem freudlich gewirkt, dato Fridland
meiner Kauf bekommen, zu demselben ofen all
verfess, angefangen, von 700 Sacramenten zu jure
ein, jure jure jure gewirkt, und jure jure

und Jakob zu ~~fasten~~ nehmen, und dasselbe zu thun
 in mehrer ohrlichen leut gegen wart, dinsten so viel
 dulten, außem müste er das fandeungs müßig
 gegen, Vor Berlagte wider wider das fließen,
 geytend dagnen der andern worte, und zeigt an
 so fast zuen der Clagen der zu gubersaß, damit
 das er sich in das gloy ein gemengt,

Darauff hat der Schrey zum jungen füngelichen
 Jacob Fridlandon, der sich anzeigt, Das sie alle
 dem dem fessel der freilich und freudlich, und ge
 kumen dem andern, zu wider gewanzen facten auf
 mehr gepilte Albiner Georg Jochel, fests may dem
 teinere sich zu Schaffen, ofne alle kaufte gewichtige
 zuen gepilte, und gepilte, und ein sein ge
 pflanze, ~~was~~ fests auf nicht unter geflüßt, und
 müste gar ein selzans faubt haben, von er den
 ein wainis gubens sein, Ist also wegen der sel
 tene der fests für den fobaren Pfart gewinzen,

Michel Schonfelder
 Peter Fünfsücke.

Das die fiebern Comrißte ist kommen nichol Schwen
felder und angab rauff, wir nu, und schup freunde
zu tuis lassen jilten, und fasten die Spielern die
drey tuis auf uns such folg zum abtunigen
gefasst, Da eruo sold bringen kommen, das si
nu funder luf rang genommen, darauf faste
Pater Trick sturles von das andere mit binner
sichig lufi geling rang gefogon, das siuf das
blou auf der pflingirigen, so der eruo verlobet
und das dritte tuis nach, Bewegung, das er von
dem solze, ins wasser, glaus freissen der maier
und dem flut barte frunter gefallen, Und
sai solzen Comrißte bald mit der einen Spielern
den er gefasst beiziner, Mit barte die Jungen
kater dafin gefallen, das er das tuis solle lassen
singen oder zahlen, Das Jungen kater aber
daroffte eruo er glaus also siuf begeben, warum
dies der Spielern eruo verlobet das her lufte, als
verlobt das tuis, an einen solzen pflingirig

orte, auf ein solch pflicht solch ein, und so was erd geyn
dem wasse sollaten, 2^{te} und normierte weil der
Junge das tuch gar nicht angewirret, sey er auf für
Jhon zu antworten, oder sich des süßens anzu,
was ihm nicht schuldig, 1^{te} also zu formieren nach
dem ihm gestellet, Mitler weil aber für gut ange
sehen, das man die süsser solle lassen lassen süßer

Frantz Rentzsch
Casspar Zepke Jun.

Frantz Rentzsch, und Casspar Zepke, sein für Barista
suppianen, und sal dem ausfallen, weil er wegen
24^{er} und der Barista kosten, auf Zepke sein
gewisseluf gelaget, und entstanden, das es für
Zuivorkauffen mochte unser nimal werden,
Jaggen Zepke also bald 3^{er} und niedergelaget, und
sich erboten, des folgenden tages, und so fort mit
gold zu folgen, und immerhalb 4^{er} was für die gangen
zahlung auf zubringen, und seinen Altem vinder
ein für das das sein zuverfallen, und so stetig

gebaten, das er die 4 wochen noch mehr frey
haben, Darauf solt der Herr, der er wollte
sich auf mich beschreiben, dem Christen zu gefallen
von wo her lang gedulden, und zu sprechen ab
Zepken wurde möglich sein die goldt auß zu treu
ben, und was er noch tags zu tags wurde mir
legen, es fast zu sein, das er sich nicht so
den weil er als das die 4 wochen lang sil
halten, Da er aber befunden wurde das er
von dem gold solyten, und die frist mir ein
auffzug sein wollte, weil er sich seines Kunstes
gebrauchen, und solt zum nitler weils die ge
dult an dem er stande, und betel mir wenigsten
nachtrag sein, Und er solt das auß seiner
Kunst mit dem wenigsten weils begabens
haben, solt auch der weils 20 weils lagten
und solyten goldt, 9 weils ober anno sum,
der ~~weils~~ weils summa summa summa dem
Expensen lagen das gantz und volklich

in der Summa 1000 f Zugaben gebühren
wunder 400 barm und der rest daruf mit 50
f zu legen, und saten, das die künffandlung
für die Baristen gezogen, und an der Summa
barm geliben, erblage und der herffnung der
frantz auf ein solches weisse befördert wer
den, Wannol die Baristen auf der Summa fluch
19 barmigal, sal man doch an dem künffte ge
puzet, das zur andern Summ fünfser künffte
angetragen, wolle er auch ein mal geringere
weisse bekommen, und mit dem barben aben
so gutte gelegenheit haben, als in drosenhan
so, doro fallen er lieber zumack geben, und doro
künffte bay sein, als sonst gfranten, wollen, salen den
mufft uffs dem mein blosses fluch zu dem
herren jreyen, und das er mit der Summe weisse
zu freude werden verfallen können. Ist also
der künff auf die erste handlung geschlossen wor
den,

George Jeckel Juror Junius

contra Zach Schepfen.

Vide die (Lage)
fol 182. 19
weiter Junius
folij 88/

8 July An 95

Paul Jaspers Junger bin seinen pflichten, er
 sey den 5 July zum Louis Moller bin fassol bror
 ganssam, da blieden bey so gar aufzuehmendes
 worden, habe mich gefasam noch gefert, das jemand
 mit dem geringsten worte wider ihn auch
 in lingueten ganssam, was noch seinen abfari
 den als der anderen zu groffeln worte jensam
 man gelogt erfolgt, was er mich

Christoff Bergman Junger, durch mich durch
 was der erste.

Jacob Widman yt bin der geselschaft gar
 mich ganssam, lauden seinen arbeit geuwar
 tet, wurd den Louis Moller gegen über, sel
 all mich gefasam, mich George Jarchel mit seiner
 worte sein gangen, das er stille und ruhig gan
 gen, und mit mir niemanden gesadert, aber
 die nachbar fachen gewendet, das mich faderen
 und Janschen gefasam waren, bey was er
 mich,

zacharia Schepfers gegen
Zünger

Oben beim der Elage ist Jacob Erdlandes das
man Zünger am Tage fol. 182 zu finden
weiter hat an Eides stad aufgesetzte HANS
TITZE welcher in der Gesellschaft beim Taus Moll
her selbst ^{ist} gewesen, sondern ist von hinten zu
ein nach dem das er in des Taus Mollers
garten aber noch kein gesehen, Berichter der
Taus Moller habe beim 4 Wochen lang, alle
sonntage fassal drei auf Montag in
Dienstag, und dienstags auf die Mittwoch ge
halten, da weil er und sollte man, und vor jeder
manche das seine, welche der Taus Moller
als der gassen Meister soll ist ^{er} gewesen,
Zünger, das er dienstags ein gassen und gesamt
gesehen, sey zum Haus sein sein gelassen, und
gesehen, das Jacob beim dem Taus in garten
gestanden, vor ihm und hinter ihm gewesen, und
der fand auf dem Tisch gassen, und beim

J
mi
un
gaj
wa
un
Du
Ma
da
fay
ga
an
Erb
18
ber
ber

Hundert taufent Sacramenten geyfoltern,
 und den Zachariam Jesus, über 30 mahl ge-
 nant, und für einen psalm und psalmen aus-
 geyfrien, Das fust, Michel Lange, Meisen
 und Langs gebroder der Kugel, Jacob Fridland,
 und der Lang Moller, so alle darbey gestanden
 wol gefort, auf dieselben orte zu sein beruffen,
 da man ihre wolle glauben geben,

Matz Brickener zu Glasenpork ^{10 Julij An 95}
 Adam Brickener ^{in Alogisfen}

Matz Brickener, neben Simon Vogels seinen
 bey stand, ist zu Christen kommen, und auß-
 sagt, das ihre sein bruder Adam Brickener seinen
 ganzem wader lufft, und mustholigen zustand
 an dem garten zu Ober Rudoelstorf, an außscheiden
 Erbe tagen, und sonst an allem und jedem Inwar-
 te sein meiste, nicht ausgeplossen, umb 24 8
 brenn goldes abhandelt, und wol bezalt hat, Was sel-
 ten er, schlechter und mitter teil, ganz querd in

und las gefagt, sammt dem andern eudert heringeben
abgetrieben und aufgelassen, in der besten weise
raufes gesehen, sol aber dem. Adm 10 July
An 98.

ANNA dei Adalaris,

Casspar Behmisch und Daniel Mutter

Die Frauen messen, Casspar Behmisch, und Daniel
Mutter, sind der Adalaris, pflichtig gewesen 2 Jahr,
sol aber sind bei, dem Landrath von Elger,
mittelst zu Jahr angefallen worden, zu dem es
aber die armen gefallen auf ein mal mehr
der weise, und so auf der Adalaris für ein mal
anrufen wollen, haben bei 14 arge zu den
meisten ungeschicklich, und arbeiten über 14 Tag
im Holz auf gut zu machen, et totaliter

Meister Centner

Martin Michel geborn

Es besteht Meister Centner, er hat Meister Michel
30 Pf auf 14 Tage gehalten, welche auf Meister

Freilich muß wieder bekommen, und kommt 18 Junge
während, bis zu dem Jahr. Reus mit über 3 rassen
Jahr, den 5 August 1797.

Ernst Feibel führt weiter
Zugung und sollen für

Martha Jakobson väterliche Pflichten des
der Erbennut, so sie kann eine kommen, Mary Jesu
für neben sich geset, für für über geset, für Ernst
Jakob, Zuzifan, das Zuzimoller und Josef
Wandlers freisamen gesessen, mit jedem Kind
sich gemacht, dasselben für sich niemand an
genommen, fand sehr gemacht, von dem die ge
mainet, bis zum Josef Wandlers Land
gesagt, so Zuzimoller Schöpfen an, auf
dieselben für die Zuzimoller, für für, für für
Anin fließen geset, Josef Wandler und
der Zuzimoller, sollen den Anfang und Anfang
an dem Zuzimoller

Paul Breite Zuzimoller Anfang mit Maria
Jakob und Mary Jesu an der Wetzmar

bin den Taus Mollen für die er gangen, und ge
pfehen, das den Taus mollen, Jungs ^{Jordal} ~~Wandlar~~
und Jofan Wandlar, bey dem man gefasst
Gregor Jordal fests gefesselt, ⁱⁿ ~~in~~ ⁱⁿ ~~in~~
pfeln, und alle die mit ihm kumben, und
jener fester fesseln fordern, den flüchten
für Jungs gefort, da was gefasst, welches
den Taus mollen, und Jofan Wandlar, so
bin den Gregor Jordal gefasst am besten
wissen.

Gregor Richter den Taus mollen sagt aus
er wisse den anfang der sachen mit, den er war
bin den Jure playr, und in den tuffen ge
weyl, fast aber hohnoman, das gerade mit
den Jure ize alle die den tuffen ~~was~~ was man
ten mit in dem brachten, darüber fests
für die erste fesseln gefesselt, und wenn Jof
and in dem hohnoman, gemittelt so Jure
erorden, das er mit nicht gefast den tuffen
pfeln, ein pfel Jof bin den tuffen man,

von demselben pfaltm fact er gesähet, da er ge
 pfaltm, so wünderte er zum von dem jacobel,
 dan er sougt in se pfaltm zu fließen,

Jochiem wendete sagt das man fahr ang
 fangem, zu wunden, das allese mayse tuf in der
 balu einbrachten, das wunden anfangem, das
 der balu herauf wunden anwand, darauf löwe
 jacobel gantwortet, Vor große wort auf gieng
 noch zur zeit auf ~~Jacobel~~ ^{Schapsen oder Stare} Das fast Zachar.
 Schaps onficht, wunden, wunden, und mit wunden
 so wund kommen, Das er gesagt er wunden
 oben so gut, und richtig als, jacobel, Solifro
 hat jacobel in se gepfalten wollen, sondern, viel
 maße von wunden, Jofas wunden am pfaltm, pfaltm
 und in se so gut als er, und das fast anfangem,
 vor fast bis für die wunden, Vom fließen
 sey in se gepfalten, und er pfaltm auf sougt
 jacobel gantwortet wunden in se, zu fließen
 wunden in seinen fange, noch wunden der ge
 pfaltm, Wunden aber faste fange gefort

als man Taus fülling aufen weil platz
und einen p fannig, zu lury fenn wollen,
das er gefagt, Peter Plomant das muß er
sein, ob man nicht dyl wert dem Jackell
wolle zu follen wiste Junge nicht zu sagen

Zacharias Schepes nachzüg

1718.

Michel Lange barister dem seinen pflichtens
er habe gefehen kundgefert, als er hind fenne ge
pulsafte im fessel dem dem dem Langmoller
wollen austrin den, das Zacharias Scheps
oder Hain, zu Junn ino gloy kommen, und
in dem garten mit der Langmollers Junge
fuchren gewahrt, Da sey George Jastal tinnets
geworden, zu Junn getrauten Junn gefalt
und gefaltmet, und all der Junigen der Junn
her vordaten. Das zu fest der Junge gewahrt, und
dem Jastal er Junnent, Er solten dem armen man
nicht so her aufen, er waren auf ein manns

Bente fallen, Gott pflanzte die aller zu erbarmen,
 Sines faste zum ersten gesehnen, und dem wort
 an denselben solle gantworte, so war als Junge
 für jüngsten stunde, aber Junge mußte die
 Barmen, das war Jarbal, von Freundart, und ten
 sint Sacramenten gesehen, was Junge
 meiste gesehen sein, meiste Junge mußte.

George Saur erbaute er eine der Tisch Mischen
 gegen über, und glaubt von seiner Arbeit aufzugeben,
 den, und für Abend malzeit wollten, da ~~er~~ ^{er} Junge
 Junge als magd begyngt, und gesagt, er war
 auf der gassen ein groß getummal, der Jacob
 Jarbal sollte ein groß getummal, schmecke und
 schmecke, so fast er der gläubigen niemals von
 Junge gesent, das war er für er in magd nach
 gesagt, das wollen Ho die Junge Gesetze den,
 ten, als wenn er von sich geredet, und gesent
 solle haben, das war er mußte er haben nicht mehr

gelesen, und gesort, Van allem, wie Georg Jochel
mit seinem Verbleib, sein ganzem, und gänzlich
zu empfangen, so wie mir nicht, das er
er mit seinem besten gewissen verhalten,
Im abstand

Zacharias Schneider

Georg Vücker von Kotbus

Seit dem ich Zacharias Schneider zu Borsig
ten lebe, man seit Borsigt, er habe dem Geor
ge Vücker zu Kotbus ein 94 Jahr abliefe
soll man verkaufen dieselben auf Marti
ni mit 27 tal 6 arg an mercklichen foppe
zu zahl, Voran waren er zum $8\frac{1}{2}$ tal, $4\frac{1}{2}$ arg
schuldig worden, und ferner dieser seit man
mit seinem worte begriffen, weniger eini
gen großen zalen, und lassen sich Beglaubig
Borsig finden, mit dem, das er mit dem an
faltenden, meisten meiste besammet war
den, das er vorer fort mehr mehr sonderlich
beglaubet, Darauf ich Vücker erfordere

der hat ungenügend, er sey noch ein beytlicher
 man, und niemanden ungelüblich pfuldig, aber
 seinen Kaufmann glauben, und sey für seiner
 Oberkeit nicht beiliegend, da ihm Zach Schneider
 wollte ansaltzen solt er dringefast für den pfaden
 auf sich nehmen, er wolt er seinen form, und
 dem Ehir für sein unterfangen zu verbleiben
 geben, er wolt aber erbotig zu empfangen Misfachs
 mit formigen, oder Trone zu Zale, das für
 stunde noch bei dem Ehir sein sigel und
 briff Reptica Zach. wolt so lang mit gedulde
 haben, noch mit was er, sondern mit gelde
 gehalten sein, da er sich aber solt gedulden,
 wolt er mit 4 wochen frist geben, Vnser
 solt caution bestellan, das er das geld wolt
 forauf senden, endlich hat Hofwidor die frist
 gemillig best auf Misfachs, aber bescheidenlich
 das ihm die Zahlung mit gelde solt erfolgen,
 Das hat Vnser nicht zugehen wollen, und ob
 die für so glaus das fand gelübte gesamt,

er solte, hand wolte aus der Stadt hervorkommen
er solte es dan mit der Curia erlauben
ist für das selbes auf dem besetzten
und in die ferebyge erlaubet worden, bis
nach dem ruffen, auf Zach: Schmeide den
er musste bedürben, Nach dem ruffen
er wieder zu Curia kommen, und sich
erboten, anzugeloben, das er freylich
Mitsache mit guldener rader zahlen, sich
aber für gut angesehen, er solte warten
was er wolle Zach, Schmeide den lassen
das er forat, was das gelübde hols
wird, und den Vnsern ein wenig
abtreten. Er ist aber ofen gelübde, und
ofen er laubte gar davon geyen
und dardurch aus der Curia gleich
trug worden, A dñm den 10 Julij an 95.

Georg Hilrich

Hans Butner,

12 Julij An 95 Georg Hilrich macht sein Hans Butner den

6 Gulden für ausgehene manen waren, so die
 2 Gulden für sol ausgehene manen haben. Und vorläufig
 aber Briefen, das Edel man fust die manen in
 myman personen aufgenommen, und für alle
 mit sich genommen, damit geringstem genommen
 würde, man hat für manen Jahr sehr gezogen
 und Walda da er für 14 Tagen also durchgezo-
 gen, fast alle Schulden aufgezinsnat, und beuol
 ligt die Sache mit dem Zedler so katoren zu werden,
 damit die Zahlung würde folgen, das für wohl
 er der billige auf den 10. Juni, begeben noch auf
 4 Wochen frist.

Melchor Laube für sein stand
 Paul Zender.

Melchor Laube von der sein stand wolle für sein Caspar
 Fronzeln 35 tal manat, und über 17 aufgezinsten
 vortrage nicht erlangen magen, hat Paul Zender,
 holmaße aufzutragen, das wegen des Nachbarn auf
 sein stand oder auf Fronzels sein geringlich
 zu legen, und hat zur taxa in unternehmung

Zu procediren

Michel Schönfelder

Barer Fünffstüb

Herrn Christianen hat Michel Schönfelder berichtet
er habe auf dem Fünffstüb neben dem Fünffstüb
tische, auf dem Tisch haben gesehen, das ist ein
verstecktes gewand, auf einem Stützlein gestanden
und vertrocknen sein, Er sey aber das Fünff
Stübliche jüngere bekommen, sein Tisch gelinge
gewand, und das sey auf dem Fünffstübigen
so nicht fort gezogen, das er sich gewand
daran das andere Tisch bringe, sich und größer
gen, und in die Wange bringen des Mann
und den Tisch nicht gefallen, welches man erst
am zehenden tage wieder finden, und sey 12 tage
nicht drauf gehen, das weil er von dem Fünff
Stüb nicht wieder haben, Barleyter warden zwar ein
sein jüngere, das weil er nicht mit kommen
sind an dem Tisch, und wolte darans er sein gewand
er wäre nicht kaufen, das er sich den Fünffstüblichen
er hat sich befehlen lassen, den selben Tisch an

den 12 aug zu Jasson, und ein feines, 1 aug nicht zu lag

Daniel Schneider
Simon Lindner.

Daniel Schneider besuchte sich, nach dem er einen
paar Jüngern in Jasson, nach Jasson, das
Blumen ~~aus~~ aus dem Jasson, und 2
Krautern abbaue, und diese seiner Jasson
und endlich Simon Lindner, der Jasson für seine
Krautern Jasson erkaufte, und was gewonnen,
für ein Jahr aus, als facta er der Jasson seiner
der Lindners Jasson drey abgab, und
Jasson für einen Jasson. Jasson abtrag,
Lindner gestand der Jasson, und Jasson
Jasson, und Jasson, so was war, der Schneider
seiner Jasson die Jasson abgab, und als er
dies gesandte. Und was man Jasson dan Jasson
zu Jasson, dan er facta seine Jasson an das
Krautern Jasson Jasson 2. und der Jasson facta
gemein mit Jasson Jasson Jasson, das
das Lindners Jasson, so Jasson mit der

getruobem gefage, dass die oben vorse, nach
mal den jungen vng gesendet, zu dessen für
die oben in falls vorleben, darinnel für sie
sywender abgegriffen. 3. Was er dann zu vorse
man nach dem auf dem oben soll für
vorse geben müssen, auf dieses das hie
sywender ob er gleich bürgerlich nach dem vorse
oben gefage vorse sie zu stünde, und die oben
für nach für, soll vorleben, solyete das mit das
er sie abgegriffen, Van fragen und abgriffen
sich fragen vorse, Die andere sollte so er muss
nach dem vorse gesendet, falls oben fragen aus
gusten, vorse der fachen gage, so bald er
vor vorse vorse sie zu stünde, dann er
sie auf der vorse vorse bürgerlich vorse, das
vorse er an vorse sywender, muss gusten,
fragen, falls das er das Lyndauer sollte mit
fragen abgegriffen, und vorse muss te hie
begriffen, so sey für Lyndauer vorse, das
er für für muss die er vorse, vorse

für gewisse an anfertigen solle, In dem es
 mir erkant, das Zindner mit der beschuldigung
 zu wand gangen, also es vorabfinden Zindner
 solle die pfelle besetzen, dem Schindler abtrag
 sein, und 9 2 Straff geben, das es also erfolge

Matz Kratzell flayser

Matz Garbsten messenwer,

Es manne Kratzel so arg kein der Garbsten für
 flayser, und besprenge sich sie sey ein Jahr lang damit
 sein mir gerufen, Der besprengt ungeschickte sich
 mit wolan pfellen, und mit geschickter Zeit viel
 über über 14 tag fall, und der Tag über 4 wochen
 Jahr

Andres Seiler

Der Junge Zepken,

Andres Seiler und der Junge Zepken kommen in
 jungen Jahren mit einander über, über diesen,
 Das der Zepken dem Seiler ein Alcid verkauft
 das wird ihm nun angegriffen, und erkant
 sich sein geld wieder zu nehmen, und das Alcid

aufzuhalten, oder weil es ihm widerwärtig
falten, Welches das es möge nur gar
verlangen, Was auf der Zepken gelobet auf
den 15 Julij 1609 9 rfr, das gold zu bezeugen
und wider zu stellen, da es mit geschick
solche herzuge auf dem das blaud dem Dinter
bleiben,

13 Julij An 95

Hans Matz

Hieronymus Schnecken

Hans Hubart

Es bezeugt Hans Matz an sein firsam sein
fuldner abnamlus Hieronymo Schnecken
Hans Matz 4 tal, und Hans Schnecken
Hans 9 tal fuld als verglichen, Was
Hans bezeugt Bartolomey 2 tal
und uf Martin 2 tal, Hubart aber uf Bar
tolomey Martin und Hans auf den John Lorenz
3 tal, und bezeugt das solches nun zu angefangen
not wird an

Hans Widman
Christoff Tische.

15 July An 95

Jans Widman bekant Christoff Tischen 2 1/2 bo
talen gelienfames gelien, und gelobte dieselben
funt talen 14 tage, in niner summa nider
zulayan, sat Siogzu ziner auf 14 tage frist
zofabr.

Hans Schneider
Iny salben Creditors

Als Jans Schneider fur selbigen Jann, gestorben
und nider niner Crediten, und selbigen, und niner
Jans herlassen, realises auf 130 drasos 95 faris
et herkaufe, und darauf 80 et zu geringsten
eingelagert worden, Jans dieselben den naysen
selbigen Creditors aufgezahlt worden,

17 July An 95

Das selben Kater an baragtan gappoff und
Jann 30ß 28 g außfließ des Joan
nir lommir des 95 faris 1/2
der priester sate Jande gnr 6 tal - -
Baragtan zins

38	10	
7	34	2
3	43	2 1/2

49 f 39 g 5 1/2 s

Christo geborn

Hans Zschantow 24 tal

Jans Jesuiter sal sumer pupillen 75 f

Paul und Martin Jesuiter 75 f zu

zufuhrung des Stadtschulmeister

den 5 März Anno 83

Anna des Georg Heufelins 6 tal herin
des Stadtschulmeisters 13 Novemb 79

Zacharias Schneider 9 f 2 Decemb 72

herin des Stadtschulmeisters

Mary Jesuiter hiezu Kirchner 9 f

herin des Stadtschulmeisters ~~2 Decemb Anno~~

2 Decemb Anno 72

Jeremias Popig

Christoff Aldenburg

Jeremias Popig, hies Martin Jacobs hies
hies Popig, das hies Christoff Aldenburg hies
hies dieb ausgehien, geschlagen und an hies

namen mierrtet, begarbt von dem Bestatter in
hies abtrag, und das er meiste gestrafft worden

Aldenburg antwortet, er hies hies hies

Das hies hies in hies hies hies, und

7 | 2 | 8

19 | 5

Ja

dr

gr

Et

ya

no

Jab

lin

das

to

Ja

zu

da

zu

32

ist

20

20

20

20

20

20

20

jedem vorhan, das glücklich, das man Juno in
 der Juno füttern gepflorbet, und fues pfaten
 fminale fater poftern auf der pendege, das
 Elager dar Juno reuiffet, dambaldem mit einer
 gar tueri zum pflagen, dambaldem gervant, und
 von er daffelben mitgefellen vngewiffen mag
 voll er Juno auf ein durt fitteln gegeben
 haben, Ob mir das kan dem Elager wiffe, ader
 diabilis gefandole froye, das er andern lanten
 das Juno lang nehmen, und zu tratten, das fells
 te er auf vrbantung, und bapavato pfutz.
 Garanfyt der Ober Jugesungens gefunt,
 und auf dem dritten tag aufgegeben, worden
 das er Aldamburgem sol luffen abtrag thun,
 und die gefungens in argens wiffen dambaldem

Ambrosius Topper
 Sans Ketzpf.

18 July An 95

Freyden Ambrosio Topper, und Sans Ketzpfen
 ist Jernung fangefallen, Das Topper gelagte
 Ketzpf wove zu Juno in sein Sans boms manen

man taubor aufgaboten zuverkauffen, und
In selbten anders nit als kueb q arg wollen
geben, In demselbten tag er vorkent das der tan
ber sein, und sein vtrau aufgabeyen, und
mofft aber wider in seiner gewalts gebrauch
werden, sol er dannoch 3 arg In flux frug
ben angabotem, solte darhin koeff mit
zu abgabeyen haben, In demselben kamin
antorem anzuegen vorkent, In demselben tag
begeben, das sein taubor, sein sein sein kome,
denn fast sein von gestraunt, so in sein
und kan dannoch in der sein krafft, das
er so beperren, die vorkent koeff sein der
seiner aufen, und ofen vorkent vorkent
und faste der tagen sein In demselben
pflichtige, und er sein sein aufgabeyen
als sol er sein der, taubor aus dem sein
vorkent, In demselben sein der tagen sein
sein koeff man gestolten, und gestraunt

ein Ungel dem ich zu Jagd, und mit gewalt
 seiner tauben aus der Stuben zu lassen versuchen,
 Kitzel antwortet in der maße das, er wolle die
 versuche das der topferes sein, seiner tauben
 dem ihm aus dem faust getrag, und in der fess
 seines vaters faust aufzuziehen, und als ihm
 der alte topfer geßolten, so wolle solches sein
 von als ein löser gefall, so er gewantretet
 die topfer auch geßolten, so bleibe er was er
 wolle, habe er aber keine geßolten, so solle er
 ein löser man bleibe, best er ihm die zu mach
 te, und die fess für das auch er fette ein
 paß der topfer taube und 4 ary abkauf
 dieselben gutten freunden ihm vater lang
 zu pfanden, das er zuget in Singsen. Auf
 solche Elage, geyen und wirtur warden, fahr in
 die fess für den fess des wolle, versuchen
 sie fahr in der aber in einem abtrachte vally
 wogelstern, für mich wessen, und beide fette
 mit fahr und wessen, behalt, fahr in der

von dem andern ufer, das was richtig ist
 richtig, und was nicht das was nicht
 ist, so das anfangen, als wenn sie nur
 sein, das sie nicht aus dem anfangen
 to, als aus dem anfang zu tun
 das bei ihm auf bleiben lassen

Hans Becker
 Die Friedrich Manschnern

Hans Becker in bornum pfafe Thobias wol
 lere tochter, brachte, vnder die Manschnern
 ihre, das dann sie was neben andern
 dem, einen selbst girtel geborgen, demsel
 ben zu erheben, und sein vordere dem
 zu bedecken, soet sie den girtel für die
 son der gelben und so lat vorfagt, und
 bequeme so soll zum losen, und ein stellen,
 Die Manschnern bringte, sie man soet den
 girtel an einen andern ort wollen vorfagt

und primum fuit quod, De fide sic loquens
 quod dicitur, daffolb fiam man un, gngm m
 polling de givitel g olifon, und naturalis
 dem givitel herfagt, felt der fure Barber wuol
 pro pofono mit fentom, Jem man dno mag
 fuxuriamon Refpondimur vca refponfum con
 genere furi. Adorem agere, sine actione

Merten Givbiges fobm,
 des Marten Givbigem,

Nach dem die Marten Givbigem nach tode Jro man
 nor Jro ungerbraut que gefodert, und mthif
 an vatalifem Mutter lufon, und brüder luf
 Zustande 95 uf mit Jmigen aufgefert, und
 melif noch vater 11 1/2 tal gefortbarer Amder
 paten goldes, 7 tal so Jro man auf der Efi
 gepfunde, 30 uf foch Jm gepfunde, 5 f von
 Franz Wendert 2 7 f, von der gewermitter
 gefodert, und darinnen wollen, Daroben foch luf
 geboten, das so meiste der bank kauf luf geben
 man und neben Jm kumb ein dem famerger

erschalten worden, und auf dieselbe bank 375 ℓ
mündlich aber 400 ℓ geboten, Der Erbigeister
Laynen der bank und 450 ℓ gekauft, und
auf gewissem sinem freubden, lauter vor,
kayffen wollen, Als sein der vertheilung der
münden zu christe kommen, und sich
boten über die 400 ℓ , nach alle andern an
forderung fallen zu lassen, damit der vertheil
Zubange mochte kommen, Darauf ist gut
lich gesandelt, und der seife mündlich dafür ge
längt, das die vertheil 750 für die bank
gegraben, off vertheilung selb, dem rest in
4 farren, und viel andern leise zahlungs be
son fallen, Laynen haben zu die farren 100
und zum kuzerbrausen gutte ausgekauft
das mag sie an dem resten barren gelidern
Zurückfallen, und sol weiter nicht, das unge
brausen guttes fallen zu manen, oder zu
den kuzerbrausen, welche sie also gegen

einander angenommen, alle an der eillen auf
gefaben und zugesaget sich huro einander zu
lieben und zu pflegen,

Hans Notarius, so forbrumer als
Nicol. Hoffmann, und Zach. Lotwitz.
Anna der Marten Gromannen

Der Notarius so eben, mannten beim der Mar-
ten Gromannin, 15 sch goldes, Vayngem was
te für ein, der alte Hofen ist, vorer neben fluss
Kuster. Jure 2 Ender her in in den gromannen,
fachte für bare goldes und nur fünfzig aben
und nach dem das nur und mit tode seiner
zustand so als der mütter in die so vorfol,
er und sie beim der Notarius so eben, Jure
binder zustand an goldes abzufodern, solten
für je versumung in Zahlung thun, als der wolle
er zuon auf Zahlung thun. Die Notarius so kopli-
cisten, Die Mütter für sich das fachen angenommen
für, und sich für so verhalten wollten dardurch selber

gefallt gemaß, das wir auch zu dem Jahr nach uns
Zugangsformen werden soll so es abtraten so
wollen für so zu gelder machen, und so die
Anders vorlassungsfähig - miantworten, und so
fürsore zahlen, Aber so duplicierte die Frau
für wollen das Jahr befallen, und die (Lager
alle Jahr mit 4 1/2 abzahlen, und das selbe
Jahr (das, samet Elias Kustern zu Burgon
sagen, parles so anfangs lobet, und die
Petraizoren sigel und brief drüber Zugabe
Zugabe, und damit die say aufgaben.

19 July Augs

Georg Künig von Lamborg
Molitor von Curra mit tüschman
Einde soldatens

So beleyer sich der Künig, nach dem er fünf
Jahre in Burgon geblieben, und seine
Einführung schafft gute Land lösen lassen, Just
Jure der Molitor von Curra die Jusregel an
der Land schaft getadelt, und für gegeben, er hat

Das Fäulniss der Infingol oft gefasst, zu 2 Flayten misch
 mit einem so grossen zu singel, als das dreyer Lunde
 fast stofft, und furet also den Kreyff fast mit
 falschem Infingol beyfubigen, wollen das gebur
 te Juno mit zu düliden. Vaggenen gestünd der Melder
 auf seinen rade und meining, das singel rone
 misch des fäulniss manns, das es rone zu groß ist
 fabe so aber hory lörten, durch dreyer das zume
 fäulniss rone rone manns, und gafflertens.
 Vaggenen bracht, kente sein das rone ein Alviner
 Infingol fureter als der andere, und ab der Melder
 gleich des rone Infingol dante zu gubirinal gefasst,
 kente es doch rone, misch rone rone der andere fure
 ter Infingol geb rone. So kente es auf rone so
 pfasst, das sein fäulniss manns ein andere Infingol
 in prinat fassent, und ein y rone Infingol zu dem
 Anizpafften geb rone, weil ein Ho. der
 fureter fureter Juno mit, ob das Infingol an Juno
 selbst falsch, sondern allem. Ob zu groß so soll

seuf Mollifan er leben, Ob er das Jusregal wolte
tadeln, und für ein falsches Jusregal, das gleich
den Ruzpf für einen falschen pfaltman
darauf er sich verlehret er wüßte, wader das Jus
regal, noch den Ruzpf zu tadeln, dan es
kante wol sein, das der eine Ruzpf ein groß
und der ander ein kleineres Jusregal noch
zu gebrauche haben wüßte der selbman dinst
Ruzpfe nicht, das also guttes zu sagen

Hans Moller

Christoff Vogt Friedlander

Wider Christoff Vogt, hat Hans Moller geschriben
er ist ein falscher Ruzpf, und kein Ruzpf
zu sein, und sich der Ruzpf zu tadeln
angewandt, + wußte Moller, geschriben, aber
und als er zum Ruzpf wüßte, zum Ruzpf
leser man, und sich pfaltman, geschriben, das

vomben der stuben geschlagen, geräusch und schreie
 grolus den Sacram. und vmbden geschriebe.
 und ein klein and vngewiss, das er die gantz
 nacht schlaflos, Weil mir kein nist
 mir zu vanden gesalt, und auß zu vanden zu
 Comisten kommen, für der tzu mir geschalt
 gebirg mal gesalt, das für der vander
 mich wachen, wegen, sal den Regar wollen
 schlagen, so ist er in mir geschalt gesunt
 worden,

Mar. d. Meister
 Georg Eudor von

Der Mar. d. Meister ist für Comisten kommen, und
 für vander, wie für der Georg Eudor von Michel
 vanden, gebeten er sollte sein gast sein, nach der mal
 Zeit wolle er mit für vanden, das seinen besser
 soll gesalt, als dem andern, darauf Chon
 gesage wannmal das geschalt, er wolle auf
 wofut so böse, er wolle für wof mal seinen finger

nis unil lagon, or sein de l'airin briffen, id
vorne in der neuen andern typ antenion
aber die funder bei sey für nach kommen, für
man lesen, und ruflosan man gaffolten
und gaffolten, or solte Elegan, darumb wile
nos gollage fater, Darlagter gaffolten. ihr
frunnen in der hant funder die für frun die fle
zur hant das seine brache, mit demer das
or frun vberorden falfen, mit einem zu
fandale, das or demselben für 300 tal fopper
solte brüngen, das nach fater or frun in der
fater, 2 zum andern fater die Clagen in
Profanen an die foy laut gaffolten, das für
foy nach gollage brache, damit frun seinor die
ben lagon, und lagon nach für 800 gulden foy
3 fater frun vander ralfen, or solte mit dem
kauffe in der fater, nach gegen lantben vorkauf
für, das vander lantben in der fater in der
für, das fater frun vater, id vander frun in der
an man, vater nach or gaffolten, solte in

an
da
da
gaf
zu
für
M
1 1/2
ben
d
In
d
mor
v
s
D
in

an diesem ort, In dems er mich erfuhr, er
dass ich er sich also bald verblende er
dem Lager mich befohr zu werden, und
gug absonderlichen sinckel die alte
zu lassen weisheit und friedlich zu leben
Zugabe

20 July Aug 5

Urban Schmid von Schreiberhoff
Merten Schmid Freyher

Merten Schmid bekant, dass Urban Schmid
1 1/2 pf und gelobte denselben in 14 tagen zu zahlen
bais der Kristans bey 14 aug die selb
den 24 August auszulangam,

Die Mattzer Ledolch
Die Hans Paten

Die Ledolch befristet zu Magdlin, habe baus
der Hans Paten gedient und sey zu weisheit
mordis tom losu 18 2 pfühlig, und komms mich
volangam den goldwert, dass ernd sie baus
s mittel jar lang gemannt zu selbte zu thun
Mit zu befollem in 14 tagen zu zahlen, und
in 8 tagen die pfund beiffen

Gregor Neuman zu Langen
Michel Künzler Stadtschmid

Es laget Neuman, er habe, dem Stadtschmid 3
taler gold, 29 schick gegen das wick 3 2 auf arbeit
und hat ihm darauf einen wagen mit räder, 4 ra
den, zu belagen geschicket nachmal den wagen in
einem stoffen lassen, das der rade ihm, anderen
daraus vorlaufe worden, ~~Der Stadtschmid~~
und hat der Stadtschmid das geschick auf
einer gürtelband ihm rade gemacht, besetzt
zahlung zu bekommen, Der Stadtschmid bekante
die ganze narration, und so dante für rade schick
7 tal. 18 sch. 2 sch. 1 sch. schick gold, das er
für rade rade rade an der wagen gemacht und
in dem der wagen stoffen blieben, und der rade schick
festig werden, hat er daran vorlaufe müssen,
war aber robotig ihm nachmal für 3 taler
arbeit zu machen und das wagen zu reparieren,
das hat er für billig erkannt und geschicket

Friedrich
Leonhard. Pessel.
Georg Neuman

Neuf dem Pessel den Neuman an einem besten
Falle gefordert, und einen Teil von ihm gefordert,
diesfalls aber nachgeordnet davon gangen, und dem
Bader nicht gegeben als ich ihm anvertraut mich
zu geben, und diesfalls sein Michel Künze abzu
besten, damit er der Pessel an Arbeit lassen ab
arbeiten kann den dem Künze auf Befehl gegeben,
dem Neumann nur 2 Talor und 16 Sch ab zu
besten,

George Cantor
Hans Wille für

Auf des Georg Cantors Elage, das ihm zu fehr
war ihm Wille's Vater 6 Sch für die pflichtig blie
ben, und das ihm der bestagter viel mehr Zahlung zu
thun, für seine Person ungelohnt, hat auf 7 man
dal pro Kauf gegeben, wolt er 30 Schine Zahlung
thun, und fast ihm noch darüber für einen pfal
und lösen man gefolten, das er ihm manns dorft,

Ist dann nachher abgefunden so sehr pflichtig den Lauf
zu halten, und die besten den künfftigen für seine Jahr,
Zufuhr zu sein,

Georg Zimmermann
Samuel Brickner.

Es ist hier gerichtet erschienen Georg Zimmermann,
und gesaget, aus runde an der Finne, aber das
ein den dinge best also sein, das nach einer runde
unter dem ruffen dinge, und beriffen, was er das
abund zu sein nach seiner geson wollen mit mir,
manche mehr gesalt, sey Brickner Zimmermann
unter dem fero dem man, und eine runden mit
meiner pflicht gethan, zu gleich meine ^{verlangung} her sagten
solman, und alles sind gesungen, und obwohl er
sich mir gegen Brickner gesagt, dem unter sich
traust, und runder mit bescheiden wegen fact er
doch mehr gethan, sondern den gasslmeister zu
selbst angewissan, welche sie auf dem runden
gebrauch. Ist also Brickner, welche alles der trüben

sein Zügelwesen, wie gewolten geschehen werden,
bist man kommen sehen, wie die sachen wegen
gerathen,

Lorentz Wünsche hennemanns Casper
Antonius Alexd Zinsreiber,

In stittigen sachen zwischen Lorenz Wünsche zu Anke
mit Alerten, je Wünsche hennemann, gollagat, wie er
den sachen sachen mit bron, und zu demselben
nach frey gang sey, dasjen selb allenn gerichte sein
für zugebrungen, dasselbe gastei lasse der Alert
seine sachen zu tadeln, auf den bronnen für den,
minigen, und fast wach er der Wünsche dem und
gerichte fast er zum für einen fündling ausge
rissen, das stunde zum nach zu tadeln, das sein
kater fast also das bronnen fast gefalt, und sein
kater wurden auf sandwegen gefodert, und
der fast fast wach mit zum zu finden, ab und
nunem bingen, beserte abtrag, der bronnen, das
Berlayts antworter für paus fast gefalt Wünsche
wenn ein fündling, für seine sachen wach er

ufter, und bat da er zu wasid gangen zum furer zu fien,
und hat mir fard und munde abtrag gessen, zu
dem er aber lobente, das seine pfenime auf
der gassen gangen, und Henrich Eshifon, Grogre
Kormen, Paul soly apol gant, die der gloufen
zu vint gessen, liffen ist for die Mat Kaffanten,

Leonhard Kysal
Benedict König

May dems Benedict König dem Leonhard Kysal
zu uf wifigen feld zugelanden, und dem
mefeliche muraudung gefalt, der Kysal zum
aus dem andern, als die Burschulgen frist gon
nen wollen, so ist dem Könige befohlen in 14
tagen zu zahlen.

Sara die Caspar Altyfer
Bartel Lochman

21 July 1695

Sara die Bartel Altyfer bekennt durch fachen
Tappard Jomburgischer Normunden, 32 f und
quittiert dasselbe folcher Bartel Lochman

mit 721g

Georg Richters febr
Hans Gebele

Hans Gebele legt das Georg Richters febr
10 ml auf 100 febr, welches er p 130 in gelbe
mit 30 kann geben, auf diese gelbe far
der Adam Loden 2 tal $\frac{3}{4}$ tal lythivir ut am dem
Zulest so der Haber ra Opizon, das Georg Richt
tens mittig zusammen mischt adum

22 July Aug 95

Nickel Berndt

~~Bürgermeister~~
Antonius Alerdit.

Nickel Berndt Bürger Elaynde febr, er febr
in gartlin gekauft, sey beriffet worden, als fast
er wegen solches gartlin mit wiff an einem
Borne, und unter dem zu gangen das Born zubess
sen, solches faste Antonius Alerdit worden
und für ihm angegriffen, so für dem wiff, er
selte sagen, und nicht geben, zum ^{der Lagen} hater selte kon
Elagern misst, und er Alerdit soll meldeuigen

von Jun, Solus sy mus Jiuua und Comus so mit
 Juliam. Der Alend aber gahind der andern mit
 dreyen Kuren fände Er satt gefagt Er fulte nicht
 zu Brunten, das er den Kern inuirds Lang
 brausen. Was er farto Junon aus gekaufte, und
 vnder her kaufte nuysses, und hat Jacoben
 ausgefagt Er wuysse nicht mehrbans von dem
 Brunte zu vnder, das inub man von Jun nicht
 salben dor fu, hat also abtrag gefan, und ang
 lobet künfftig frindlich zu leben

Albrecht Tirol
 Onophrius Kosenham
 Elias Thile.

Jun Christen so vossionon, Albrecht Tirol, vobon
 Jun Onophrius Kosenham, und Elias Thile, und hat
 Tirol angemeldet, nach dem er ein Aurolde ay so fur
 sich farto, und nicht eigentlich veysser konte, vnan er
 wuysse vnder Comen, so vult er hol maiss aufgr
 tragen haben, den oben genannten Junon fann
 den, vfu sagt Juner Teister die Marcus Fivizen

damit wir seinen braunen vorkauf, und der
zahlung darauf vorfristet waren, das als dan
der Maister solten zusagen, damit der Fri
zen Tochter, und sonst niemand, den braunen
vorwalten, vorkauffen, das gold in uns selb
ein thun solte, und dasselbe als dan alle son
vor sagt und samabende von so abmanen
und sein Thobia Schmittern mantrachten
solten, Welches die Junger Freunde also zu
vorwissen, aber doch für kein geringe weg
gofahr, Ob die Jungfrau was ungeschicklich
für was man mochte, zu fassen, auf sich ganz
man, und bewilligt.

Bartol Brack. von Vellaystorf am Quaiß
Thobias Crauz

Bartol Brack besprach sich, das Junge Thobias
Crauz man bald ganz, sein Bastian Mollers
obersamen rassen weg genommen, gold in man
fürs als fast 14, Stück gemacht, und walt

30 nist nist als zu 19 $\frac{1}{2}$ Al dar für geben, da er
 zünvers 20 Al dremb gefalt, und ofur psalt
 nist vnggeben worden, Cranz aber brisf
 dagnen er frst das garn angenommen, weil
 er seyl mit dem Brack und seinem bruder
 weil zu sandeln, und als er für bald für nist
 nist garn brisf, so er dem Brack gefalt,
 das er den vorigen bald, von der Fize noch
 zalt, dar zu frst Brack selgpreisens, und
 er angenommen für also gefallen lassen, In
 demer nist ~~er~~ der Brack nist dritlich, dem
 Aurf vnder wesen, soll er billig duxbrigen
 der, Idos zünvers glanzung der sachen set er
 zu 19 $\frac{1}{2}$ Al zu geben parullig, wolles Brack
 belinbt, und dagnen seinem bruder, Malis
 Brack zu burgem gefalt, von frst der Aurf
 man zu Nürnberg, im nist sachen des garnes
 wurde besunden das 14 stück zu wenig ge
 wesen, weil er von der vollen Zahlung so er

Marcus Tiri
Albrecht Tirolde

Es ist zu berichten kommen Tiri und seinen
Vater gegen Kaiser Maxilian nachmal und
zu sein fürbrachte

Es ist zu berichten kommen Caspar Eckhart nachher
als ist er Tirolde dem Felder gegen Tiri
Tirolde den Ratzen, und nachspracht, das man
da sein fürbrachte, das er sich zubeforg
er wolle in Landwege fürbrachten, vor
dem, und weil Tirolde nicht willig
in dem Lande gerathen, so ist er
ung,

2. Es ist zu berichten, 500 Loh auf sein Land
Kauf und vorbrachte, und davon 250
Loh, an dem andern 250 gestunde er
Tirolde nicht, sondern hat sie
nicht solten sie all gelassen werden,

3. Es ist zu berichten, unser Landwege
Kauf, Zaler sein Landwege also gelassen

und begarret dieselben wider, und sich selbst alles
 zupfassen, besser er die Caristen wolle, den Tirol
 mit dem Leibe gewislich aufsalten, und aus
 der Hand nicht abzugeben lassen,

Trincius gab Tirol Antwort, und antwortet auf
 den ersten articulo. so facto juris in der Handlung
 Fixis als ein brüder Caspar Eckartum gestanden
 bewirkt, was sie beide, und sodann sonderlich
 ein dem Pfate gerader, wenn er Tirol mit
 der Summe abgetrieben, das sei er mit dem
 Worte, woraus sie wollen, antworten, so wäre
 aber ein Korvator, sondern weil nicht
 ein bewirkt, der Juris ohne die von dem selb
 Pfate sein müssen aufgesaltem werden, Und
 ein sei er das annehmen, nicht weiß genau
 nur, sei ein gewislich nicht geschehen Juris
 zu jururion, oder zu sein, das er das geschehen
 nur ein Korvator pflegt zu sein,

2 auf den andern articulo sei er gedacht worden
 ein bedinglich eingezwungen, und die condition

das ist aus stand an, so fortan sind die vorpfeiler
ding über die wasser 250 tal mit dem
aufgaben, Das Caspar Erhard daselben für
sich, und nicht Tirolt soll richtig machen
und derer harnen für einen quittung, Nächst
daso vorangehen, damit sich Firiz daso bei
für wasser zu finden geben, sol er die (a)
par Eckart 250 taler ~~als ein~~
quitt und ledig gesage

3 In dritten artikel sol sich Tirolt Grinner
sind schick kommen zu finden, fact
aber bekannt das er der sandung freige her
genügt, und Firiz mit sand und man
da ganz los gelot

4 Endlich sol er sich werten, da Firiz durch
einigen wasser lisen, oder sich lisen zu prüfen
zu Tirolt, wolle für einen stad vor
to sich dadurch von die 250 taler, damit er
zu noch verbunden, zu entladen sein, das er

Ino dem Firzen, darzu für den fibern Glatz,
 oder bei den Beringten, wolle für saltan,
 antwort ~~und~~ geben, und er hant mir dulten,
 mit dem Firiz fugebracht, so hat für für
 principal pfuldner der Dittmar herlantem luf
 für, so hat ~~zu~~ für saltan tirolt, 1000 tal
 bekommen, hat die selben mit herren für, und
 mochte volk so viel herig für, das tirolt
 unter gerad der warden, so hat für tirolt mit
 luf angucken, so hat er viel für personen den
 Dittmar darzu 500 tal silbernes fugebrach
 rufmats aber an silber gestirnen, silberne guffen
 erimot und andern mir pflegen, darzu hat
 und 250 tal pfaden erfolgt, die salung guffen
 das herig für er chom Dittmar, In guffen war
 Caspar Eckarts, und Fridrich Marpfrens herig
 vor, der Dittmar nach für nach fugebrach her
 blieben, 130 tal und erboten für für summe
 unterbunfte dem Firzen auf für herig
 mir abspriese fugebrach, Mit volk für allen

der Fierz zu finden gemacht, und sich mit Land
und mündt gegen Tirols Konsum, wol
ten, damit der Tirols für die erste
Freiheit mochte die den Landmann, Tirol
aber hat es mit wollen annehmen, sondern
burgmannen, Fierz für zwei Jahre
tochter tochter sagen lassen, so mochte der Ti
rols für die erste mochte es
die Konfirmung mit haben, und ist dann
gangen

Christoff Kalk auf der Gumburgsamer
Christoff Gubner Mutter zu Stralsund

Christoff Kalk Elger, der Mutter für sich zu machen zu
machen, für ein Kalken den schon schon auf der
Straß aufgezogen, nachmals der Kalken son mehr
finden anfangen als hat er zwei den Kalk ge
nommen, und darüber einen pfund gegeben, die er
so für nach dem Kalk neben den Straß geben,
den, ist der Kalken den Mutter abtrag und 18 y
Kraft außer legt worden,

24 July A. 95

Andres Eckard.
Sara die Caspar Alischern.

Es hat Andres Eckard wider die Alischern gehalten
als solte sie/dam starben, das Erisloff Walters Lyten
von dem Casallen, und andere sachen, zu sich gewo
man, ^{haben} das hat er verurteilt, das sie von dem Wal
ten als seiner tochter an Juan gestammert
und das er gegen 5 gulden geschickt, dar neben
berichtet, als solte sie die Alischern, zu dem Casallen
und man er gegen fette bekam, und für den
Mißal geschickter, auf die 5 f besandte sein
worden, welches er dann mit Andres gehalten,
als seiner gewaranten dinstand, bescheinigt
Jugender hat die Alischern geschickter, sie fachte die
Casallen, noch andere zu sich bekommen, erwar auf
Annen sein, sondern nur bescheinigt, ^{hat} das für
er halt, folgend wider verkauft, wurde in 4 Wör
zu gelung, was hing sein, das der Wallensteinis
Eben zu sachen, was der Anke er geschick

den zu untersuchen und auf einen selbigen
soll sey das Eckhart anforderung zu sein bin
I. Michel gesunden besandte worden, nun
auf was weise nach dem selbigen, was begehrt
des Walter stinnes anderen zustand zu
finden, soll Eckhart besige sein, I. gesunden
zu aber sey nicht proviant von dem jungen zu
geben, den sie selbst bin weiter nach, was
gerade zu selbigen nun, was auf bin dem
Walter stinne nicht gemacht als sein nach ge
worden, und weil Eckhart gesagt des stinnes
Hans sarpardos nicht, solle der Carthagen
den zu bekommen, was auf dem I. hant
Ist dieselbe gefunden, und gar nicht anders
ausgesagt, nun soll das sein die Carthagen, I. was ge
zogen, nun der mutter bekommen, welche sie
in dem jungen an stande getragen, und
soll fast finden als sein bin, M. Schmidt
geronnen bestand auf hingestellt, der

Ich geschrieben das zu, Minsal geschied gar nicht für
 von yonson zuerkant, sondern allein geschickte
 von auf des walters jünners fäuf, was übrig
 blieben, solle Edward 5 schied das walters jünners
 von aus der ersten age, des andern fäuf, und das
 der feldard nicht bezeichnen können, das die Altesen
 jünners Tochter Carollan, selbten jünners und andern
 fäuf nicht zu sich genommen, und das sie fäuf nicht
 selbten geschickte, oder über sich, ist zu das gold
 der 5 nicht geschickte, der geschickte das sie die
 zundem, von kriegesfäuf was mindern age,
 lobet, da Edward jünners selb 4 wärfen, seine
 anforderung würde bezeichnen, und sie pfuldig
 werden was zu salen, das sie so wolle thun,
 bei was spendung der 40 schied Colgold der die
 sie, und fäuf des walters jünners fäuf zu
 fäuf fäuf.

Nickel jünners fäuf
 Thobias Firk. v. d. J. 1795

Hans dem von Thobras Fierle, dem Lünigsmann
 Erben zur fünf abbauf, und seiner Oftern mit 100
 in zum barren goldem Lünig blieden, dero rang
 für den 5 July godelaget, und zum 14 tage frist
 gegeben, als salten sie fünf solch für Elagor vordesolte
 und geboten, den barlugten für Zahlung außzuhalten,
 zum fünf aber wollten sie keine fünfste Jahren,
 darauf für sich Fierle mit zum horenenen, hat
 bald so in widergelaget, angulobunden, das er
 die andern so in auf dem fünfste funden in Frank
 funder man alle fünf volle lagen,

vide 218; Jacob Rüdels fünf, was es
 pflichtig

Breyß und sein den 24 July 95

	in	g	S
Matz Bergman 40 taler	34	17	1
Christen fünf, an Capital	51	20	4
an brachten fünf	20		
Hans Koler der Lünigsmann	10	43	
Georg Hilrich ^{der fünf} _{at An 83}	75		
Wittib	30		
	100		

340 + 71 Rüdels fünf gekauft 100 + den 24 July mit 30 Tal.

Paul Tubbeler apoteker
 Hans Kambarer buch Drucker

In Juregen sachen freygen Kaufman
 Kambarer buch Drucker, und Paul Tub.
 lerer, apoteker, etliche schiden, der auf
 ganz neuen arzeney, und saft gelocher
 golden, anlangend, damit erlanndt der
 buch frey ist, das für Paul Tubler wasser
 verbleiben, und Tubler dieselben, mit seinen
 sand vor freyung, beschreyet, kommen,
 Verlies aber für Kambarer für man ge
 nigfamen barner, nicht annehmen wollen,
 sondern, das durch frey sein seines
 mes, schiedliche betunden, frey mis, acht an
 dem, so durch barner besetzt sein den
 Paul Tubler dazogen auf dem, am 1. febr.

18
i
4

seiner Signaturen können noch niemals herder
tig befunden, 2 seine gewöhnlich auf dem me
inglich also bekannt, das er niemandem in ge
samt nur sehr beschränkt zu thun, 3 und kann das
viel grössere zahlen, für und nach der freige
schieden in seinen Signaturen gefunden werden
alles ganz richtig. 4 und ob er wohl mit freier
sowohl wohl für sehr gewöhnlich, auch so
daraus einiger arten, auch seine Signa
tur, oder seine manning sehr zu bringen
werden; Das er alle die und zu bringen für
in so guttem Vertrauen mit freige
gestanden, das sie niemandem fremd und
gelingen, was er zugesagt einander zu
und weiter zu bringen, das kein misstand
gewesen, 5 dass für auf dem freige
er gelangt zu sein, in seinen
sicht, mit seiner freidienung mit
kommen, 6 dass seinen tadel aber für er sich

und Compensation, zu Hamburg haben unsere
Freunde in Nürnberg, pro rege curia von
bleiben, wollten sie an den Kauf Summa so
für Tublar Weg ihre verkaufen, jedoch pflichtig
lassen abzu, was, welches also Tublar eing
nommen, und sie selbst, das er dem dritten
teil, an den armen, wolt. König, zum
Sicherheit anleitung geben, das das sein,
brosy, Fris, was geben, mir so gutte Freund,
schafft und guttes Vertrauen, mit uns
wollten halten, was für gelobten poli
gen waren, mit uns list in dem Teil
gefallen, und sein auf den Namen für
sittes, welches aus einem, dieses
Tunde, seinen Vorgehung haben man
ausfinden, und ganzlich beschreiben
werden, C

Lage etlicher Häuser

Auf anhalten des Paul Langens, nach dem er auf Urban Lang
 Urban Langens Haus ~~er~~ mit Coriolan procediret
 ist daffelbe drey, dem Kaiser Jean Carlos, fons Zecha
 nam Zeichmann, Altkocher Stamburgs, fons
 fons Caspar Str John, ~~ausfassen~~ altam Kaiser, dem
 Altkocher Mannen, und altsten Zimmermann,
 besichtiget, und nach gelagert, das Haus von
~~er~~ an dafu von ringen, und dros Zeit
 die Häuser in fallen, umb 85 ~~ist~~ dars gelibet
 Tapete worden,

Des gleiches haben George Steiniger, und N Eius vor
 Michael, in vor nimen, fass des jungen Mannes nach
 des flass Langens fonsler mit Coriolan
 er stand in und Tapete lassen, daffelbe ist umb
 40 ~~ist~~ 16 am dars in ravel, mit 4 ~~ist~~ fass
 gelibet worden, im dafu ganz böse, in der pub.
 des dars entloset, und fons pfachafung er
 fonsler umb fons als 30 ~~ist~~ garm derg

und das Verweilen nicht befohlen werden, in
14 Tagen zu sein man,

Benedict der Handwerker
Fabian Finke Lincke

Es ist Fabian Finke ein in der Stadt für gewisse
Arbeiten mit Elago, Befehl von der Kammer
aus dem einen Befehl man große Eten, und
gibt auf das Jahr der Meister das Land
gelogen, die der Stadt erlaubt wurde, über die
Lage ist auf Anforderung erschienen, und
gelagt für Finke ein aus dem Schluss Mannes
tiefen in der Stadt, so war der ~~Finke~~ ^{Lincke} zu der Jung
Frauen Pfaffen gegangen und gefragt wenn
es dem Handwerker die Pfaffen gab, was er
sein Meister Befehl werden sollte, und also er ge
antwortet, das wurde am Ende der Jung Pfaffen
für er garantirt auf dem Pfaffen Platz
unter dem Namen muss er nur sein, da gibt
er man auf mit seinem Mund, und für die Jung

also herauf, da er zum des Landgrafen, mit
 seiner Person worden, und mit ihm festlich angefal-
 ten, oder es inwischen was andere Drachen mit seinen,
 Gal auch mit angefallen, so sagt nachmals der Fürst,
 hißte mir ofolofen Carlo sein, daß er zum zu sein
 gelien mit seinen ofolofen Landtrage darauf
 er 4, für gelowet, zu seinen Landtrage gemessen
 wurde manfen, zu dem was der Linder
 nachmals dreißig berief, er warer dem also
 das immer auf dem feinde planer Acute forner
 lösen, und mit ihm Landtrage haben, das sie
 selben demer Zucht, und wolte gar nicht verweh-
 lassen gehen, sondern allem zupficht haben,
 Jaggen der Landtrage auf seiner pfandung
 aus bestimmet, sein für die in stord gangen,
 den 20 das Landtrage den 30 der Linder her aus
 kommen, für Linder abtrag gehen, und beide angehalten
 hiedlich zu loben und der gefangenen in anson mit Zucht,
 Marten

Christoff Kütler tags lohn

sein schluffen wegen ist Kütler wegen muss sein
 fredo brufen von dem Mannmanns darlay

mit dem Tode gestraft, und wieder aufgegeben
worden, das wir angelebet, friedlich zu leben, und
das Mannmanns furs mit uns zu lassen,
So ist Mann mit Elgen seit uns von furs
von, und gelaget, Das Buchlein ist er aber
sind, in sein furs gedringet, nachmals die
Wider furs aufzu schlagen, das sie seinen Leib
an dem Kopf gefesselt, so alles abgestreift, gefügt
Ist man vor uns pfal, furs und, und
dieb, furs seinen mantel auf die gassen ab
geworffen, sein Leib, sein furs, und Kopf
wird gewant, und furs gefodert, wolte
das Vulten furs Tuffen die furtten, das gli
furs, die alle Hofenberger die furs sein
erliche beide in furs wurd, auf gütte ge
ruffen, so miset. ~~Wann~~ Voranf das
Buchlein sein Verkauf ruffen auf zu furs, ~~das~~ das
Das Mannmann sein Annual, und sein pfiffel
solt sein sich haben, davon furs was furs

und das wolt er mit mit Juno taylor, Maurerman Kaph
 cirto er hat die pfiffel und daniel junos verbro
 pfiffel bei Juno loben abkauf und hat und vor
 mich ein fei stück, darumb Juno die Kuller, id
 ob er was daran beschreyet, hat er mit gewis
 wegen seiden, mich mit sausefende brüder, als
 nun darauf dem Kuller besessen in ein gemalten
 zu geben, hat er noch an der stück tferre, den Maur
 man muss lesen man geschick

Die Frau Paul Villers in

25 July An 95

Die N Türken masser geschick

Die Frau Paul Villers in manet den der Türken
~~Türken masser geschick~~ für türkischen, 7 up. Vor
 legte er sich in 14 tag fall ad den Kopf in
 4 wochen zu legen

Paul Sifch
 Elias Fibiger

Oben folio 125 hat Paul Sifch bei dem Fibiger geme
 net 11 1/2 pfilling, und demselben delation gegeben, die

goldes Salt in 14 Tagen und das Rest von 4 Wochen
zu Zinsen, Wiewol nun das Fibiger in 4 Wochen
den selben Teil gut gemacht, yet er doch mit dem
andern scheinig bleiben, Vorvornen sol das (er
vor fünf seiner Elager vordersolten, und abwechsel
et 14 Tag frist ungenommet, Mit diesem an,
Lange, zu sein die schuldener abwechsel an,
sein bleibt, das er ab dem Jungfrauen gesen,
und auf der Kiste legen soll, welches Fibiger
also angenommen,

26 July An gr

Marten Schubart.

Lucas Popig

Marten Schubart bringet für Cariste, er sey der
Jahre Lucas Popig ein seiner tochter Sijrats salben
ain/ und ein ganzes, daran er gutten gesul
ten gesalt auf wormer hat, das die Mutter und
tochter, scheinlich wignung zu sein getragen,
Allain er kann das Popig wulung freunden
zu der Jungfrau kommen, Lopez, Pfeffer, Salben

und andern Zumpflayen und zu raingen, damit
 solt er all seine gnuß sein zu wolofen, Brings
 mir sein und wolwiltet die jung Jungfer
 sie war so hübsch, das sie seiner gnuß mit
 gnußsam für sie waren, Das hat Martin Jesu
 hart gelaget und daget, das Papig unterander
 dross gnußte solt anoffnen, oder mang selffsam
 gan. Darauf Papig angas, nicht der Martin
 Jesubarts eigener kranz, Er hat Barber wenn
 vündig Offig solt selffding von der Jungfer auß
 kranz, wolofen aber auß anoffnen, solt er sein
 lobant, Er hat gesagt jeder kranz und dament
 nicht an der Jungfer, Das war von Tanz er
 gesagt worden, In dem sel der Papig kranz sein
 kranz Er mochte gerne tanzen, er mocht die
 Jungfer nicht tanzen, solt er der kranz drauf
 gantwortet, seiner kranz und dament nicht,
 Da nun der Papig mit andern kranz, auf
 der kranz, gnußte, nicht er selbst herantwortet

und fater mit seinen gewissem betauert, das er
niht anders parrinial, nach gedunten, auf
daroben bekennt das er der zeit seines lebans
von der Jungfer niht viel bekommen hat, das
gleiches sal auch der fater is gesage, und erindt, das
Martin Jfubarto mit fater und munde, an sein
sinner tochter abtrag gesen, und angelebt
Jfater vater vater niht zuordnen.

Barbara Caspar Kreyffmors tochter
Hans Kreyffmors, sonne Jfater, Hans

Wider ^{Hans} Caspar Kreyffmors, sal Barbara Kreyff
mors, furbrachte, was massen er den abend
Jmors fainbomen, in tumben, genit
der Elgerin pfoster, in magellin geslagen,
als fater sie seinen vater in massen, genit
sie geslagen, dar nach zu baden genossen,
und in dem die siten geslagen, das sie ganz
idernider legen, und vater niht von es niht
paragen, Der vater sagte auf es fater das

magellin auf dem seinen bindt, selbste stündt auf
 Hofaltan, dann bindt das wasser abgerognt, zu ruben
 gebrauch, und vorer drüber herloran, werden, da
 hat er das magellin augenrot, und mehr wasser
 gefrag, so hat sie zum gottess wort gegeben, und
 zony faubt stück bekommen, das sie dar nicht
 gesunden, und zony für einen pfalmen, so
 solten, an dem andern vmbstande gesunden
 er nicht. Ist zum also 12 g zum stoff anforder
 und die saft auf kornen vberwindung nuy
 stalt erorden

Hans Geiseler

Adam Brückner

~~Vide Zungener 219~~

Auf Hans Geislers Elagn, dar zum er für bräut, das
 dann er zum eines pflichten mannes Tochter erfragt
 und die seiffen stück angestaltet werden, das Adam
 Brückner fingangen, zu der bräut freunde gesagt
 als stück der bräutigam zuer, dem der alten
 zerbilin zolgan haben, und dadurch gebrauch

Das der Braut Vater Amis soz mit volter maner
Zal dem Bräutigam nicht gestanden, und ob wol
Zam Jesuid, der allen Justolus Bruder, samer
sinnem Vater, gefangen, das der Bräutigam
der wider solle gefen haben, ist er doch auf
vor vor wider sich bezeugt, und sich auf
bezeugt, die da geset, das gar mit andern
wider werden, darmit die sache auf
verbindung nicht stellen werden, und den an
dem tag angefaßt werden, und last gegeben, Abtrag
zu lassen. **Plumper Mensch**

†
N. Warum hast du Jüngere

Kauf das die Plumper Mensch sich über den Jünger
vermunt, er spricht, das er sie im funder
geseh, seinen gewonheit nach aufgelaufen, und
nach gesedert, darauf sie ihn wort geset, ob
er sie in sacramento, also manlyff
gewart, welche die lute betrauge, in case
schloß er sich. Und schloß auf mit Hans
Fidelon welche die worte geset, er setze

Und der vorlagte Warmerst grobe Kurbescheidenheit
 für den Ernst gebräutete, die alte haiden Lager in
 ab ein Jünger unbekannter Jungling geduldet
 und all zu Elagen, für unwarheit, und das so nicht
 war vom aufgesprochen, Gewand mit fast wieder pro
 fan, und fergewandert, der Lager in fast gehen
 seinen Lagen, so er für sich gehen, dem wort auf
 haben, und für der besten besten, In
 ein langen der Kurbescheidenheit, Kurbescheidenheit
 ein, Gewand auf langen der zu notigung in
 ein gewaltig gehen,

Max Berger

Jonas Koflop

Jonas Koflop bekennt, auf Max Bergrers anbrin
 gen, 40 auf faubegut, wobei sich in 4 moysen seinen
 Kauffen, und zu zehlen

~~Max Berger~~
 Bartel Jagendorf

Franz Vogt Einhorn

Auf Bartel Jagendorfs Elagen, das für so viel

Das Franz Vogt, ist anfolget worden, sein
Lohn dann mit 21 ang zu zahlen, hat er für
quidem sich fünf abennast über mich Zahlung
behalten, zu dem sich mich Franz Vogt angabo
ten auf Bartholomai undlich verstrichen zu mach
ist so das bey bleiben

May Burger

Georg Salzappel.

Es hat sich einmahl MA. Salzappel, von May
Burger, bekant to 7, und angelobet in
halb 34 Tagen zu zahlen, aber dann mich folgen so,
was, hat fünf abennast angelobet in 14 tag
sich ab zu finden, dem des Kellers Buch

Georg Walter

Hans Tappner

Hans Walter neben seiner Schwester mitter sein
erpfunden, und getragt, dem der Tappner gegen
abend zu fünf kommen, und gegeben, was sein
des Walters ~~weib~~ weibes pfoster sein Jung

für einen Freund, gesaltem, das von der Pfaffen
 mit einer Brüste nicht meiste pflagen, und fortan
 darüber von geruchrit nach ein gelastet gesaltem,
 Je fort der Tagher ab der nach dem, dasselbe ritua
 mischen, zu dem nach dem, geläubigen und furchtbar,
 wie der Jungfer mit dem frucht süß für wollen der
 mischen, und der Pfaffen der Welt in facte dem
 selbst je mit einem Brüste zu gestossen, Was
 mehr sey er zu der Jungfermann, Mitter auf
 dem mancher geläubigen, die furcht zu furcht zu
 sein und zu furcht, es poffen dieser so zu Lieb
 und Leben gerichte, und fahr das, was er wolle
 ofen sein, und also der Jungfer, so viel der
 Pfaffen, in einer abfchließung nach der Braut
 Davant bestund der Berlagte nachmal, dan er
 fort poffen, was der Jungfer Brüt der Kopf
 zu süß gezogen, und der Pfaffen demselben mit
 einer Brüste fortan poffen, Vor nach fort
 der Jungfer den frucht mit süß in die Braut
 getragen, Was² nicht pflage er Davant, so fahr

vor mir zu wollen, und solch getrimmel so
 er oft vor. Der Jungfrau mittler theil berige, die
 fassen einen vorwilligen feind mit dem
 so fast täglich auch weil fachen, darselben
 zu reformen, und zwar zu über, das werden sie
 zu drohen maßlos ainf greifen haben, und vor
 einem versuche, so best daitung darauf zu mach
 en, bittende einsehen zu haben, und so zu
 pfügen ist dannach der bestagte in storb
 gangen,

vid. 5 fol 211 Jacob Rudels geldman
 Vom wunde 100 100 ml
 Der priester fast sambt gut - 20 fl
 Betrag zu 100
 Tausch Kuben in Burgum gegen 20
^{modern Kofeln}
 Jilum gegen Martin Jankel 50
 und zu 100 - - -
 Bapst play ring
 Cassar Teir stais - 8 1/2 taler stand 3 60 tal

27 July An 95

Elisabeth walterin
Georg Bürger,

Von dem George Bürger, der Walterin 50
talen abgerohret, und alle quaternen 2 in reuter
Zugaben angelobet, und in zweyen quartalen
meist gegeben, und so ferner zum Sulff ange
füßt, Ist in an pfande gegeben.

3 Zinnen pfiffeln, der mittelst gattung

4 massige kaulis

1 Zinnen sandfass

1 troben

1 Ring mit einem zinnen ring

4 Zinnen kassal

1 Zinn pfiffeln,

Ambrosy Lichters feben vider fol 256

Jacob Wanzels feben

Georg Richter in.

Jans Gebelar

Es haben für diesen Jans Ambrosy Richter feben
von Katarlief Jans, dem Jacob Wanzels, und Jacob

Margarethen, der George Kuffers, und des
 selbe andlig dem Hans Cobolens herkaufft
 realiser als zu sein dato 10 in gold margalege
 Taben des Jacob Margalethen, mit des
 brossy Kuffers andern Kaufung gefaltens
 und hat sich besunder, das der selben andern
 9 gmarfen, und zu stiftung der gesunder.
 Namentlich Christoff

Emptor	George	dessem	vermög ist 15 f. geym
	Ambrosius	Sohn	Frantz Bohmer Tochter
	Margaretha	und	gemannt dem 14 die,
	Elisabeth		güsti
	Anna		
	Elena		
	Elias		
	Maria		
	Rebecca	Opizon	der stiftung

Es hat auch die Kaufung gegeben, das dem 2 bin
 dem vster ist 32 f. mütterteil gebürret
 und das wir Jahr sind, das sein bekommen, auf
 geschloffen Anna die ist sein ^{Jacob verheiratet} ~~Ambrosius Kuffers~~
 magel, und auf pupille gmarfen, da und ist ge

Norben stand in einem freywillig gezeigten Erbschaften
 ob mich zum Teil der Ambrosius Kisten noch zu sein
 sich besaltten, und andern durch goldenen abgründigen Jahren
~~landen~~, Varnaus hat sich besunden nach abzahlung
 aller schulden, das nunmehr John Kinde der ersten
 und andern also so wohl die verbleibende zu teilen übrig
 besaltten 55 $\frac{1}{2}$ g 2 s 3, kommt in 10 teil, John
 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ g 6 s. Goldenen Vater Kisten Zustand Jahren
 Christoff Georg Ambrosius, Margaretha, Elisabeth,
 Margaretha, Von einem Varnaus, hat Christoff
 und Georg John 2 $\frac{1}{2}$ aufgaben, in Ambrosius
 in Margaretha John 1 $\frac{1}{2}$. Elena und Elias
 der andern Ehe sind gestorben, und zur mitter
 zum Teil in der Ehe vorfallen die hat es auf
 bekommen, hat auf 24 g 3 s. verbleibende zu 130
 zugefallen, Maria 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ g 6 s hat die Mutter
 und Elisabeth Koberger Opitzon, zu sich gegeben,
 und sein all gegenseitig also geständig gemacht,
 das sie zur Mutter und Vater teil, der gleichen
 der einen Vater teil vollständig Margaretha, Albin
 der einen Mutter teil stande zum noch aufson

100
Ihoy raitel er ein bygerayffte aufaderung, und
atliche gotsage der Anna sol sie in jrens lebē
selbst mēpfang und herälaidet, yf es besandert
das der ^{brunnkrieger} ~~brunnkrieger~~ selben 2 yf 12 g darfur
gegeben, und sein dunnayfften des Ambrosi
Kustor Anders und veritib totaliter gunt
tiert worden. Mogens nimmase der Jacob
Wanzels selben an dem bygeren und bursch
guldens, so Cobolan gibt, ains jrens zūstandes
für nusseln,

Hans Mühle vider sol 222

Anton Poffall der

Hans Mühle sol 11 Poffall dem zimmerman
nir die Mühle kondingl kund 6 talen, und die
gut nimmase, die Mühle sey also gannesse, das er
sein gar nisse brennen brausen, Tact zu jangens
jungstaller, Ginnig flugern, und der Mutter
zu Lustorff, die berioffen, nirs Jahr brennen lassen,
das die Mühle kurreist gebaren, das sie sey mit
reife junggefrist, das rait sey nisse reife go

Comet ein Baum selbst mit laufe man dann anders,
 & müßte entweder das Pergament oder das nach
 grandart werden

28 July An 95

Die Michel Schmiden

Anna Säuer dorffin vom Lauben zu magd

Es hat die frau Michael Schmiden nach Klingen zu
 magd vor elagut, das sie zu wolt aus dem dreyer ge
 sen, und begerte sie anzufalken das sie müste aus
 hinnen, und in stadt gehen, Ob nun wol die magd
 zusagab, sie fette nicht aus nachtrist offen, 2 die
 frau pfurchte sie 3 sie konte nicht zu syner
 magd, sie wüßte es nicht anzufalken, neben
 dem fult sie ein beson arm, wüßte nicht ob
 was pferliche mochte sein, 4 sie dannoch nach
 poffen der bedrängung in dreyer blieben, Von
 27 July aber ist sie ein saub from alten grau saub
 tigen kator kator kommen, angestiget von sie
 müßten mangol laden 7 der rigan sold zu büßen,
 3 die frau fressen sie alzeit ino lost magd oder
 lost man, und nur naturliche wasser, 4 der
 konte nicht zu sein von ihm Maximus coere sie

aus dem dienst gangen sind bezalt pro rata tem-
poris kon 2 talern, und 7 schilling der Zahlung.
27 im list der Mafel befunden furwanden, die
magd konne nachlassig, unvorsichtig, solte nach
bade parate gemacht, fust der Jungfer mein
preis, reif mir bade gelaget, nicht wollen bade,
und wipen es verlaub mir aus dem dienst
gangen, wipen zu nicht zu geben, das und list
zufordern 9 arg zu geben, wenn zu der magd
das bade parate lieferte. Der magd Kuplicir
te, alle ein comding vor dem blosse getist, er,
sie fust das bad gewisa auf dem rfter ist gefang
da wone es wip zu finden, die frau fust es das
(wone sie und zu tofsten gegen dem gesunden pfleg
ten zu thun) kon stacht, und sat zu waten der 9
argut lassen solten, und sein kind losgemacht.

29 Julij Aug 5

Matthes Berger

Kitzpern tyfeler

30 Jul

31 Julij An In vorigem jahre hieffen May huyman, ein (Lohn)
1595. und huyman der layten, 30 schilling, und
ein auf huyman's fange kon finden zu thun

Das und für May Bergman 27 Schilling dar auf ge
 sedert, Von Deyman aber ungenannt das er
 des Bergman 8 erbe in Gott verfaßt 10 Schilling
 4 taler gut gemacht, und das an arbeit 15 abgeol
 tet, aber die 10 Schilling 4 taler nicht verstanden
 um, die arbeit auf was für angriffen gemacht,
 von die part dahin verglichen, das für May Bergman
 seine fünf lassen fallen, und dagegen für die 20
 tage die 10 Schilling 4 taler gegeben, und zu dem
 3 Schilling pro Bekantung jeder die arbeit noch für
 lassen abtragen, und 12 Schilling pro woch Bekant
 ung gelohnt die selbes auf 4 termin zu legen
 nämlich auf Crücis, ~~Trinitatis~~ ^{Eheabent} Johannis
 in Lactaria und Johannis abent 3 Schilling.

Sara Schüsselbeckin
 die alte Fräulein

Sara die pfüßbeckin hat 10 Schilling zu vererben uns
 gelohnt, mit bewilligt, zwei pfarrten der Firlan
 man, hat sie, seinen pfarrten der Fräulein

legirnt in dem nun dieselbe pfennig und das
goldes banotignt, sat sie bewilligt, das es
der from lufan beiften Marten aus der, ger
ton ist gesehnt.

AUGUST monat des 1595 Jarvis.

Merten fessel

der Oly pflegen für blüngen, v. d. f. t. k.
220

Marten fessel ne jumar te fuf das er dem Oly
pflegen, nure Oly müßte gebant, und wolt fuf
form an der Muffe, nure hovanant worden,
und des Olyer fuf ~~ausfuchen~~ ~~at~~ ~~alt~~ ~~er~~ ~~ausfuchen~~
sie jumar Olyer nure, nure brausen worte wolt er
sie Oly auf die stempel wider ne jumar, und jumar
jumar 6 taler lunder geben nure 2 auf Barto 2
maj, 2 auf Michael 2 2 auf Martini. und 2 Galun
der Olyer entladig, worden

1 Augusti

2 Augusti

Hans Zrosche
faut Thile.

Das Trossen Lager er sey mit seinem nachbar
 laut thoren, und langst kaum hertragen und zu rufen
 gemeinsch, so habe er zu vorder auf ein nachbar
 schick an, das er seinen nachbar auf frey er gassen,
 geschlagen, das man gescholten, und viel anderer
 geschick, hat man mit ernst zu schaffen, über
 viel man der thile sich aufschuldig, mit dem
 Was der Trossen sein sein des besetzten nachbar
 geschlagen, das weil er dem Elagenden Trossen,
 mehr davon gescholten, und das fast viele selbst
 gescholten, ist er aufgenommen, und vorder Trossen
 zulet vorder Trossen man abtrag zu sein,

Marten Vogt von fleystorff
 George Otto der freundin

Nach dem George Otto dem freundin den 24 Junij
 des 94 Jarvis durch man abstand anforder, sei
 man gescholten, man einman vord, der sie von
 man gescholten gescholten zuleben, und man der
 Otto zur angabener an sich gescholten vorder gescholten

und das lang in der kaiserlichen folgertun Jun
mit gelogen, sein vrbeynderung zu machen,
und der frantzosen Jun Zustand durch ein verb
folg anzuweisen, Vorne er aber besser folgt
gessen, Ist der frantzosen Man früt zu Gerich
ten zu kommen, seines Junckers, Vnzels zu
hinteren an zu fluchtwerff mit sich kauf, Varn
er sich beyen seines Eleganten Vater sein,
was festig darsinnen, das Jun wegen seines
wunders anerkennen kate teil in 8 faren, benn
richtig sein erfolgen mochte, Als ist der Otto
wegen solches zugesprochen, dann er mit einem
motiven verantworten können, was gefang
mit gefurt, daraus er bald mit 1000 goldes
den rock gekauft, und beyen gefurt den
wollten angelobte, das der Otto
in 4 wochen, der sichfristung teil richtig wach
en, oder brennen, das er Jun kammern, das
seine gessen, und an Jun der mangal nicht
genommen, Darauf er wieder mit der fassung

Wail er + Zinsman lant zu fauße gefahr, Cost
gefolat worden

3 August

Peter Camitz, sambe seinem rauber
Schreyer Hans et consortes

Wider hiesiger fangon, Schreyer Martin, Marg
Lerayon, fater Brunton, und fater Jtrantun, seine
Mühngte arbeiter, hat fater Camitz gelaget, das sie
alle und sunderlich Hans und Martin Schreyer, Juss
sein trin ellen aufen feldt vorauf tet, und pfuld geyn
den ab ful er dusselbe mit rauffen gannigul, dar
aus er des fuffe gannigul, fater Juss und sein
wail sein Cost, und Coblose lant gefolten, sie auf
horlaute, Luffen, was sie wollten, um lant von Juss
rechnen, und singen, Sie wider sagten die Barlay
ten, was der Ewiges lant so in der wurd gefolten,
Juss trin ellen auf feldt trauf, und anguzugul
Er traufte gut hor Juss get trin ellen, das er lant
er seinen fater lant mal, was sie nun in gref
for sich das trin ellen get molen, lant 2 wailer
lant er worden, und Mart Blantun lant, die

4

müssen sein, wenn man ^{Spore} ~~die~~ Consolen der Länge
so das Trindeln bracht, und hochmütig gehen
wollt, hat selbst geblagt, sein Vornehm auf dem
Trindeln im Laibe so bracht, das er besorget
er würde sein Vornehm, **Wundersolich** hat
er und vielen anderen sie in heugedult gewarfen,
und gesagt: **Die** Jungen müssen laß, und
Gottes Wort sein, welche armen arbeitenden
solcher Trindeln im Felde in großer Menge ge-
ben, und sie bracht machen, das sie als
arme Leute doch nicht mehr solten bekommen,
wenn man in der besten Arbeit, denn sie viel
angenommen, für einen gar kleinen Lohn
so fast sie wenig noch für schalmen, und für den
gepfechten, das sie zum Trindeln beifühlgewen
lassen das Trindeln mit Wasser für gemischt,
und sie frissen aus der Arbeit gehen, Sie aber
aber ob sie gleich arme Leute waren, waren das
noch mit dem Laibe Arme schalmen noch für,
von Trindeln auf den seinen Trindeln hochmütig
nicht, außer dem Laibe sein bracht, man angehen

gut, und das wird an dem Landen außgenommen
Weil es den Befunden, das der Bürger am Befest
dieser Jurisdiktion, mit seinen andern gemeinen, Sub
auf demselben mit geschickter geschick und die
arbeiten mit Ewigkeit zu sein, das sie in sei
ner arbeit fortzuführen,

Hans Braumbt Soldatt.

Schmides Jünger neben Vicedinghagen

Der Bürger ist kommen Hans Braumbt mit Elayn,
nach dem er frucht neben Melchor Stürzeln sollt in
Jüngern weiden und beschlagen lassen, für ein
Jut mit 3 braun fischer, die dem Jünger auf
das fischer gesetzt und dem Jünger die fischer
gefalten, zu dessen für der Jünger geschickter, Jünger
sich fischer angestrichen, das sie die fischer
die fischer für lang gebrauch, sagete das er
Jut 14 an darüber sollt nicht legen, Der Jünger
Erihoff Boller gab antwort, er ficht die ficht
mit gemein seiner pfundung gemeint, dass
Jünger fischer geschickter sein sie ein glück
auf den andern bringen, die pfundung, das

Ernennt die Kinder von seiner Hand, da wir
nun ein Jahr sind und fünfzig an die Feste
geflohen, und die Feste herbe ant sie zu uns
schicklich dorthin zu antworten, Ich habe hier
abspähen der Kinder sie zu schicklich, Er hat
den Brauch zu erweisen, das er stieg aus
fünfzig Jahren die Feste aufzuwenden, das
an für ihre Brauch lassen können,

5 Augusti

Christoff Kals Meister zu Langenau,
Nerten Kutter Schmid zu Jesugansheim
Zu dem Christen ist erschienen Christoff Kals und
Christen, was man sie zu dem Jahr
nimm man man sie und also zu dem Jahr
das er zu dem Jahr und dem Jahr, das er
hat er auf seinen Kopf zu dem Jahr, und man
sein Jahr Christen zu dem Jahr antworten, das
für zu dem Jahr eingekauft, mit dem Jahr, er
für zu dem Jahr, das er zu dem Jahr,
das man zu dem Jahr abläuft, das er
ist der Meistertatter eingekauft, und man
kann man, der gibt für. Er hat diesen fleig sein

Simon hat mich dem Thomas Lutterer lassen machen,
 Oben dieser Thomas Lutterer, als er darofalben befragt
 hat sich mir fehr gebrayert, und gesagt, Er wolle gar
 wenig, da er seinen Lutterer seinen pfleg genosse,
 was solt er viel sagen und die orte abkuyert.
 Ob nun wohl der Meyster Lutterer darauf kein gut
 wylig er wylte, nicht, ob die dar pfleg meiste sein
 Lutterer er verkaufft, oder nicht, und zum andern das
 er nicht Meyster Cristoffs pfleg. So ist er doch
 abgefahrt das er May kloster zu Ligny aus
 dem Meyster abgefertigt und sich erboten lassen,
 er solle mit Alagen, er wolle zum seinen pfleg
 vnder in dem Hof pfaffen, Was nun sat er mit
 angelobet da er sich in 4 wochen, nicht vord aus
 furon, das der Lignyogener pfleg mir andern
 sy/dan er dem Paul Cuntzer verkaufft, se viel
 er 5 1/2 schilling gold dem Meyster für seinen
 pfleg, aber dem pfleg geben,

Simon Richter
 der Jacob Hilbranden

Simon Richter beschrant sich vnder der Jacob
 Hilbrandin das sie zum 2 bo: tal abgeborgt

und konnte nicht weiter bekommen, Die Barlay to
 hat wohl 14 Tage und sein andres abwechsel
 14 Tage fast gabelt und hat den 22 July 1784
 eingekauft an 4 Firmen, nämlich die Langen
 10 1/4 Pfund und sind dies Pfund 1/2 6/9 Tapi
 ma, 2 Gul 2 1/2 g. Bleibet pro 10 1/2 g
 und 9 g gerichte kosten,

Christoff Welses Schulden

		fl	g	h
Sein ganzes für 300 fl.	Paul Naumann	4 3/4 tal.		
	Jacob Brossen	3 1/2 tal.		
	Kristen Jünger	-	75	
	Elias Lichtern	4 3/4 tal.		
Anders Frisch 10 fl.	Lucas Schneidern	-	40	
	Kindern	-	2	12
	Martin Kofen	-	5	24
	Joh. Vanitor	-	5	6
	Ergold	-	50	
	Anders Naumann	-		30 6
	Johannes Jünger	-		
	Christoff Frisch	21 fl 2 g 4 h		
	Martin Nauman	-	4	13 4
	Joh. Jünger zu Zuphoff	-	+	
Joh. Jünger 3 tal 5 arg	-			
Kirchhofen gold 24 tal	-			
Vanitor für den Jan	-			

Jans Wandlar von Girsfelde

7 Augusti An 95

Jacob Zimmer von Bisfuz

Es laß sich gemischelt befehlen, Jans Wandlar hat
Zugut gegen den ersten sand aber der Firman,
ein Brauereimund, der Jans Jacob Zimmer
von Bisfuz mit einem poffen aus garrofe
Brauereimund geschlagen, und der sand byt auf
den sein sand aufgeteilt, der sand aber
ist mit dem poffen.

Thobias Kober

Schuldener Datum 14 Augusti

	f	z	g
Der fahre subwaren der pfeffer		38	
Der Brauereimund der pfeffer	j	8	
Der Elias Montag der garten		38	4
Burg Kalle der tuchmacher und auf Michael Salz	2	22	
Hieronymus Thile der Notgerber		33	
Der girtler der langem beer	j	34	
Der Junge Brauereimund	j	43	
Burg Gumbert der Notgerber	j	38	

Diese sind sich befehlen datum 14 Augusti Jahr gegeben
s f 3 f von ein lader für den rauchten Kalle, 1 pf.

Peter Michel v^o Franz ig
Hans Niemand sonst fleysamer
Zur Bille.

Es laß sich der Herr Michel garigelt besichtig
gen, auf Hans Niemanden, und zeigt, was
vermehrt unter dem meisten Dinge, anderhalb glid
lang, mit einem garerfer ins fleiß gefan
en, weil künftig seine Elago drauf riefte
und besetzt solches Junior zeigen,
Wasa sal er garigelt sein vermehrt über
den Herr meisten, da man und ~~geben~~ gold
zeigen. Was glänzen, was vermehrt an der
Lindan fand, über unter dem da man in
bald, best aus gelauter.

Leonhard Kessler

Christoff Meisner von Friedberg Jassalben
Lese Jingo.

Das dem der Leonard Kessler Baden, Christoff
Meisner, ohne outgeld off 7 Jan zu lassen,
und fastnacht der 91 Janis angenommen, und
der Jingo abließ nach dem Meisner outgang

wie das die 95 furo im Julio geschahen,
 das furo mitten ~~von~~ dem jungen linder
 mit dem Maister bracht und gebeten das er furo
 miteinander aufstehen, oder aufgaben vor geben
 wolte, welches aber dem Maister Passal in dem
 lange ihm wollen, und furchtsamer sein der
 Junger, ganz mit vollen gesehen, und furo
 was geforscht, in dem vorseit gefalt, vorseit
 ist mir mehr nicht guttes zu furo furchtsamer,
 Er hat sich aber dannoch erboten lassen, das er
 bewilligt dem jungen linder aufzunehmen,
 davor gefalt, weil er mal vorfand, das der
 selbe von furchtsamer fasten, vom furo seit
 aufginge, er nach vorseit best auf furchtsamer
 soll zu dem, und dem alten meingal vorseit,
 Golt auf furo selbst furo kosten, auf 2 oder 3
 tage in ein gewalt geforscht, und furo mit
 der bloß furo pfund, ange loben, da der Junger
 vorseit vorseit erlaubten, das so furo vorseit
 und 10 tal gold, furo furo furo, soll furo
 welches also holt furo, und der Junger auf

unser from und gesehene zu sein angelo b. 14.

Vro Lucas Leonharden
die Jonas Kestoppen

Vro Lucas Leonharden als sie der Kestoppen unser
Zeit lang geykommen dar für 3 1/2 pfilling zu
1/2 ang zu fordern aber unser vorkommen kommen
ist sie zu Christen kommen zu demselben
geelaget, auf nofallen das dem Kestoppen, auf
laget worden, dass gestanden 14
tagen richtig zu maßen

8 Augusti An
no 95

Merten Grüchel

Jans Steinbeher

Der gerichtliche hat Merten Grüchel elagende anbracht
unser von vord, und er so oft sie kein vorkommen nach
dem, das Jans Steinbeher kaufte für über 9 vingen
von seinen vorkommen Jansen verlaßen, vorkommen
worden, wenn sie dem des Clagers vord, für 2
tagen vord, keine Gu: gemacht, so nach gerichte
mit vor, sie ginge, Jans vorkommen gang, über
Clager aber für Steinbeher vord, unser jüngst
und der vord, Jans Karte, gemacht, Jans

Von Caspards gewesener magd Elisabeth Gerdlin
bezeugt sich, das sie der meyster 3 $\frac{1}{2}$ pfilling
jahren pöllig über den, das hant schickte dann
suo meyster Jahr worden, In demselben die drei
suo meyster anzu werden, das die magd anno
langsam in den dienst kommen, Ist Jene auf
volgent in 14 tagen zu Jahr,

Margaretha Carbin

Elena die Caspar Wagmanns vidafol 233,

Wider die Caspar Wagmanns bezeugt sich, die magd
Elena Gerdlin, das sie Jene frau hant chausse gestof
sen, und in schuld gebe, als sol sie Jene braud
Zier, und bet tuch aus Jener kammern, und lachen
gestolen, und gebe Jene, sie fracht sich bei George
Gubrisen, und Simon Gubrisen auf vertraulich
gesaltan, solches gestand die Wagmanns und von
der solute er, erbet sich dasselbe anzuführen, und
begehrt, sie meyer gestofte, sie waren nur die,
das und sol sie das kinnon gestolen
Das nach wolt sie Jene kinnon lösen geben, nach in
sainse duldun. Ist aber vorab pfündet, sie solt der
magd den lösen geben, sie wente den die kinnon
auf sie wolt führen,

Nickel Gwölitz

laß sich befestigen
auff dem Toppe zum fünfzig.

9 Augusti

Es ist für Christen in diesem Nickel Gwölitz
zum fünfzigsten Gassen Charles diamor, und
gezogen, nur vander, auf der sechsten Seite,
über dem Ofen auf dem fünften, eines füngers
lang, doch nicht breit, der zum der Toppe
zum fünfzigsten, mit einem Pfeil sol gestalt
haben,

Elisabeth Stembrecherin

Caspar Stitzel

Den 28 Julij hat Caspar Stitzel eine supplicatio
in personam, und sammt mit consorten vnderen, über
geben, und dar zum gegeben, weil für M. Stain
Grafen zum Magister Onoptrius Kopschais
für eine Jahr Muster schiffen, durch einen her
trag dafür befehle, das für das Testament bey
schon sollen lassen, so wollen Stitzel et con
sortibus 8 30 up auf Ofen der 95 farsen in Gortz

lassen niederlegen, bei aber für Stambroser als
Lohn seinen anvil offerieren lassen, und
also für seine Zahlung thun wollen, welches für
mit einem brief, als haben sie gebeten, sie in
ihren mitteln gütern wieder zu remittiren.

Solches ist im sizenden Kato furbracht, und
für Caspar Strizel wieder Kasten erworben
mit demselben zu besten, da er auch seine console
daraus mit vollem ablassen sollte, das für sup
plication der Frau Stambrosers infrucieren
worden, welches auch auf J. Caspar Strizels
befehl auf anfallen dem, ~~am~~ ^{am} 8. Augusti also es folgt

Ihre Frau Stambrosers hat dergleichen brief J.
Hier: Stim maln, und Inophrium Kopulans
den 8. Augusti eine besiegelte post goldes
gerichtlich lassen einlegen, und darauber
verleihen, das ~~er~~ ^{er} sal de sein selten, das
ist auf alles was sich augenommen, und für Caspar
Strizels bald angenommen worden,

F. Inuif. dem
Kaiser

231

Thobias Granz und Christoff Camitz
Jochem Schmied.

Wardt dunn, der sein haus Thlen vertribt und lang
Zeit darinder gelaget, und von Jemu Filamo, dem
Jesum Jesumden Jungen Jem verlauffen, sein
arist ein Zoffe Zahlung mehr mogen verlaugen,
und Christoff Camitz, langem sein mit der vollen
Vorsorgem noch verlaugen, Et er urban Grauzen
den 28 July zu Caristhen kommen, und of Jesum
Jesumden über mehr Zahlung was festig gelaget
Et also damals der verlaugen aufangig worden,
bald auf 3 August 10 Thal zu legen, Et aber mehr
erfolget, auf den 9 Thal er aber nach vorfaynen,
auf den 11 August dross 10 Thal, und für nach bald
nach der Arismasse 20 oder 30 Thal dan zu
folgen, das Jem Jem dato und Maschel 100 Thal
solten richtig werden, Et den 12 August 6 Thal
Granz accepit.

10 Augusti
An 95

Der George Rodast Zimmerer

Joseph Vitring Jemden

Der George Rodast ist mit Joseph Vitringem Jemden
nächstem kommen, und gelaget, das sie für Balzen

Vitruvius Primarius hat lassen zu sich fordern, und zu
angewandt, wie sie sein dan beschuldigen, als
solt sie gestatten, das sein vater einen kaiser, dem
zu fult, aus seinem kaiser dafür bringe, und
sie die Beden solt es nacheinander dem der nacheinander
vor sich sein, sie solt sie herantretten
Das hat sie gegen dem kaiser Joseph Vitruvius
gesagt, und gewelt er solt das auf sich bringen
sein, das Joseph hat diese bezeugung mit
allem guttun, und wider solt, sondern
sie auf mit dem kaiser zu lösen sein,
und sie solt mit dem kaiser sein, und
zu dafolgt das kaiser lassen sein, oder ob
sie ein vater sein, sie sein, und Elgen
er wolt es zu viel kaiser sein, solt dafolgt
dem auf dafolgt das sein Primarius gelagert
baron sein, oder das der Vitruvius sein
solte sein, und nicht gestatt werden,
findet aber als Vitruvius sein zu dem vater
bedenken müssen, und an sich das kaiser
gewandt die Magister Elgen sein solt

Jung Juno gefaget, er wuſte keine außer mich
 Als es vor mir halt, das er der Kuder und Frau man
 ne, ſel muſſen einen abtrag thun, und frodluf
 zu loben angeloben, Vor Juno ſraf ungeſo
 gen worden, von der ſu primarius muſt für Juno
 ſuſ bitten laſſen,

Frau Margareta ſelbſt
 zu Kunſtſtoff
 Georg Gobell

Fraun der Frau Kunſtſtoff auf Kunſtſtoff
 und Georg Gobell, ſt Juno gegewen, das
 Gobell der fraun für gewalt 170 talen worden
 zu ſeiner ſigal und brief pfuldig worden,
 und ſt mit demſelben ſammlung, von der fraun
 an beſtellt worden, ſu aber ſel ſuſ drey manne
 ſuſbett den ſu güthlich werden, das ſi ſu vor
 gutheit und ſalben, und ſel Gobell gelobet auf
 Michael 30 und was der beſt ſu ſu lag in
 land von Michael beſt auf Oſter des 96 Janis
 des Wang 100 tal ſaub 3 talen Juno ſu lag in

aus zu neuen Konfirmierung, dem verstandene
wird erst für Zahlung lassen Kraftig sein
und bleiben verbleibe auf diesen der sein
gläubiger. ad notam genommen.

Merten Lachman zu Moys

Sora May der Jgals gartner
Sora May bekante dem Lachmann 2 ul
gelobtes geldes, und gelobte droselben
ofen all mittel, aber in wendung auff
Martini mayt amflich gewarlich zu zahlen
mit verbleiben, der Lachman zu drosen wasser
content genommen,

Vic Hans Hanemann

Henrich Eschling

Henrich Eschling hat für drosen zeit der Lachman
von erbaulich postandem 3 tal, und zugesagt
droselben in 4 wochen zu legen, May drosen nun
7 wochen vor flossen hat er 7 taler gelogen, 29
wird wagen der andern 2 taler be Elagrat.

Ura Barlagte kommt des besprochenen Jahr
so wohl der 3. parte Jahr ein bester und nicht
erst auf dem Freitag nach der vierfachen
da mit er und ein Jahr, so ist alles Jahr der 29
August und in diesem geschehen

Peter Zebisch
Peter Scholzes Kind

Ingen des Jahres 1598 Kinder von seinem 40^{ten}
ist ~~ganz~~ auf seine rechte Hand ab 20^{ten}
die weil Mitternacht so das Kind zu Folge
wenn in seiner Hand haben Blaubrot dem
nach der Jahre Zehnjährlich 20 if 24 g

Wolff von den Wälfen & M. Jgals 12 Augusti
Marta Georgs Glaybergs Tochter Aug 5

Wolff von den Wälfen hat nur prioritarische pflicht
auf Glaybergs fäule verfahren für zwei Onuphry Kisten
Auch der Glaybergin 20 f zu einer Verfertigung für den
Barren goldenen ein Verfertigung der fäule für Grad
ein Verfertigung lassen, hat aber ein gold Drauf Jahre
sondern 100 f davon 2 bürg vorsetzen, die haben sie
nach dem er das fäule verfahren, müssen auf Jahre
das fäule auf ein Verfertigung, Nun weil der Glayber
gen für Verfertigung haben, so ist erlaubt sie können
er mit folgenden, sondern man solle die pflicht lassen
Layfer consensum der semo res.

12 Augusti
An 95.

Georg May Elger

Hieronymus Schenck

Hans Schickhardt ^{berolage}

Supra p. 2 fol 258 haben die Herrn angele
bei dem dem geschickte auf regens bei,
Aust, wenn erst auf gewisse Termine zu
Zahlen für denselben für die über Zeit mit
4 tal 12 arg 10 S, für mich bleiben sind
werden aber nach berolage, und nach
geschickte, erst auf den Freitag nach der
letzten für gefunden am 12. August, da sie
als der mich haben, solcher obigen abschied
worden worden. Am 25 Augusti gab Johannes
18 arg 20 arg und Schickhardt gab 12 arg dem Post gab
für über 14 tag fol 229

Die Caspar Wagener 2 ad Johannes

Joh. magd, Johann Johannes alder ^{tochter}

früher ^{tochter} Margartha Corbin
nach fol 229.

Es berolage fol der Wagener ~~von~~ magd des
Kron für für dem dienst geschickte supra fol 229

und sie gütigen Dank hat sie der Herren Erinnen ge
 rats aufzubeden, weil aber der Frau den beson
 nst kommen, die ist ihr Vater Zach. Sabender zu
 Günstigen kommen, und sich in boten, an stad seiner
 tochter der magd den salben lohn, anwils 12 arg
 und die selbe für ein par pfund gut zu machen,
 die aber mitleid auf 7 1/2 und 9 1/2 kommen, die
 sal er gelohnt, und sein der magd mittern als
 bald Jungfeller, und zu erfolgen werden, ihrer
 Tochter Lado man der Wagnern abzufu kann,
 und zu tochter mit einem andern man so zu
 sorgen

Jochem Peitzner
 Hans Matthern

Jochem Peitzners Jungfelleren Junger Johans
 Pylens man frag, sagte mir, er sey Jungfeller mit dem
 Parnor zu Trojesandorf gegen Pöbstandorf zu sein Ma
 ternen gang, Junn umb 30 arg zu machen, die er für solches
 Sorgen, die solt er der Peitzner Landt geben, die sie ein wenig
 für Materns drey maß gefagt war, sie wollen, mitleid ge
 sagt er glaubte es war 100 arg der 30 arg, die Junn für Matern
 gelien, und die Peitzner fast drüber angucken. Da für Peitzner
 den gefagt, Matern was salbes, wenn es gesschen, das für Matern ein vbel
 aufzunemen, dann Peitzner mit einem glase auf der brust gesehen, und
 dann pisse gesehen, und Junn zu dem anse gesehen, dar nach weiter angese
 den und weiter, dass er wollte zu glück auf Junn gesslag

Peter Gründer von Sifutzersheim
Erzogen Waimar e

Peter Gründer hat dem Waimar seinen
selben stamm solz 2 6 pfilling vorlaufe und
hat auch seine stam zu wenig brause und Ela
gut gleichwol man wolle sein usz volle salung
geben, Der Anluger christen sagungen, der sein
haben das solz selbst, nach fortwähligkeit gelagert
und mangelt usz desto weniger, fast nur stam
reit und wider 12 2 weniger, aber das solz nicht
geben, und das jamer so er auf den hant saler
nicht nehmen, welche ist für delluswaster

Hans Hincke

Jochim Walda beide sideler und
Jansin, son

Jans Jinsche besprochen ist, er sey mit seinem
Jans sein dem Silber Sifuzer sein Bier gemacht
und nach seiner gelegenheit in dem solz gangen
zu dessen gut Walda/ocher besatz, seinen jungen
Jans man sollten gepflanzt sein auf den garten
gefolgt, zu boden gemacht, und für vor er
gute zu pflegen, man usz flayser der sein ist

gelauffen, besonnt das er gestrafft und freudlich zu
 leben angefaleten würde, Barleyten antwortet
 er wolle trinken gemacht, und gestehen mir der Jung
 seiner gelaufft und gestottet für sein mirer barben
 somit gegeben, hat mit der freisung so ist sein
 aber 12 g schaff und einem abtrag brüder, dem
 waten und dem, dass zu sein aufgelegt worden,
 wofür er gesamtlich mit dem mirer

Paul Scholz
 Elias Fibiger

Paul sich wider solch abweisung seiner Elayen wider
 Elias Fibiger, und weil er sich gebeten mit ihm
 die guldin zu haben, dass auf dem, dem mirer
 wolle er mit allem die ganze summa, sondern
 auf 3 g unter legen, aber auf regens lust mir
 gestung mirer geben, als ist sein die freisung aber
 mit gestriker

Lizo Elfo
 Marcus Schubart
 Vain Wittig
 Baron Keus

14 Augusti
 An 95

Dre Lige flise, und die Marcktschreiberey haben
mir ein schiffel lassen machen, und ist nun so bald
aufgerichtet worden, das solch brod ganz artig und
sezt uns ein altes ist gemacht, haben bereit
das Verbot der bader das brod soll besaltens
und nun zu argerein sie es gekauft das für
geben, zu vernehmung das für arme kinder, die
sie aus armut leiden, bese, bitter, noch flayß
zu derselben brot zu geben, freyen, kontens mit
besinnigen, so alle die nun in solch starben
zu besorgen sie müßte, dem vernehmung.

Dre Berlayts antwortet. Es grange sein mit den
bader solch mislich, und sie können mögliche
brod zu bader, also damit die arme kinder
sich gutwilligheit zu tun, sol er nun bei
den 24 g gegeben, das brod sich fallen, und ein
vernehmung zu lassen, sonder schiffel macht es
was besser werden, damit sie aus zu frucht
werden.

Wolff Just ~~Wolff~~

Zacharias Puschman und Theobias Firk

Just Wolff manet dem Theobias Firk und Zacharia
Puschman, 3 Jahre wegen solches Bestandes
als dem Firk 2 mal und dem Puschman 1 mal
Puschman aber kommt nur 1 mal zum Justum
mehrs zum Bestande gegen, sondern von Theobias
Firk mit Kohn nur vorbeifind sein haben, Just
Just be garet in solte mit

15 Augusti
An 95

Paul Bernt

Christoff Hehne am Zimmerman,

Paul Bernt hat sich begeben auf Christoff Heh
nen, und jaget eine wunde mus fallen bis
ganz lang über dem linken arge obig der
Stirn rechts zur der Yater mit einem bei
te, durch der fult und fließ, daß auf dem
Gedol, doch ohne Dimpfrod.

Martin Krayne Jun Peter
durch Georg für man

Abraham Drangke.

Abraham Drangke abhandelt dem Martin Krayne

+ 24 Schaler und bester über die horigen schaf-
ten freyheit, zum leyten nur guldil, 60
er nur wider kommen aus Basam, welches die
weife noch Bartolomei gepfaffen sol, als das mal
er gewislich zu sein,

Barbara die Marten Burkarten gartner
Christoff Füncke Kaufmann.

Barbara die Marten Burkarten, durch Michael
Gruenitz von dem geordneten, und geordneten kri-
ggen herkommen, hat abhandelt nach dem sie
von freyheit des Christoff Fünckens zum 50
marken, das er zu weylig auf solten kauf
40 f und frucht in der Oxiersten 40 f hermit
trif, und also den ganzen Summa der kauf
Summa ^{bezalen} ~~besten~~, Jedoch von demselben
24 g für die fahre kauf, und den 14 g pfund
abzugeben ist. Hat von demselben Michael
Gruenitz von dem geordneten, ganz quid, ledig gefagt
und vorgelesen, so bald man wird Dingam.

Imo das Jahr am 17. Vor Karisom

Hans Karge

Balzer Stober aufm Schmiedebirge

Balzer Stober manote den Kargen, kumb 2 Jahre
rest, im 17. Jahr an blaffen, in gutter versicherung
verblieben sein solte, aber das Karge gestand
infrs, sondern manote selber 6 Jahre die sel
in gutter Versicherung laiflich von dem gunden
Gut mit dem Kisten zugewillten dem Stober
als man gutter pflichter 15 arg damit
was er zu frucht mit gutter dem Kargen
Kargen gelobende man vorter kumb infrs
zu manon

Tara freyze Janssen

16 Augusti
An 95

Kaufmann Jacob Siffen hoch loben und sein Janssen
mit pfuldern besprochen verlasson, und die lasten
mit dem Kargen, dinn zaliung vor mange zu 1/2
die glaubigen aber, nach der fligging 10 monad
Guns langon das guldelt wollen haben, JN

nicht vorpfand, dero wegen zu firden, ledere und seine
 antwort thun lassen, Darauf ist Firdel auf her zu
 man, und nach dem zu der burgpfaff gestanden,
 da mit hermeldung, das Zigeur so nicht nicht angre
 ristet, und dero galden das geld nicht herdinner
 gemacht, darsere jabs die Edel frän nicht nicht
 als 3 pfunden berges wollen geben, welches dem
 Elger nicht annehmlich gemacht, darsere darsal
 den Zwickelmann was er solte geben, Ist dem nach
 mit der garten wollen auf 12 ang geristlet worden,

Herr Johann Firdel durch seinen
 Diener Baltzer Fromholden
 Friedrich Hildrich.

Herr Johann Firdel durch seinen Diener, den firden,
 Baltzer Fromholden, ist neben dem Friedrich
 Hildrichen für Christen erschienen, und hat gemein
 ten für Friedrich Hildrich bekant und aufgesetzt
 Das er den Firdelmann zu Langzig an wolber
 rüstet, und gestanden, firdel für aufgew

manne brannen waschen schuld y sy 309 fl 2¹/₂
silb g John fl zu 2 jang gewasner, Colobter der
selben zu lassen, wamlich also bald bare 30 fl
den 6 Septemb in Leipzig 100 fl, auf Michael
Zweyzigst manndt Dufelst 100 fl und auf
den Namen Janis manndt des 90 Janis ^{alles} was dem
alten Calender den erst 79 fl 2¹/₂ g Bey hore
pfandung all samer sabb und gutter samer
und versamnd, gegen laurige hore Einigkeit
niser davon abgesslossen, Das sich die Finck
dijser niser fast der niser saltung per gessner
auf einen oder den andern Termin, der wol
legen magstafanden Xim und sabb der
brannstufes pfaden und kurbster wegen esse
ten, als man alle Dingliche wist darüber.
restande und der Elagnt, Darunter ^{von silber} Janis
den niser salffan magstufes sel sander
stet sich derselben ~~gewasner~~ Federn sel

~~aus~~ allen hier zu sehn Land begreben, für sich und
 seine Erben treulich und sonderlich gesehret, zu
 vermelden, dass diese Versicherung für das geistliche
 Memorial ausgefertigt, und dem Fürstlichen
 Kanzler, Herrn Balzer Fromholden, ~~am~~ ab
 geschicket, ^{aus} dem gewöhnlichen geistlichen
 Register ausgegeben worden. Datum Coblenz
 den 16. Augusti An 1595.

17 Augusti
 An 95

Georg Schmid.

Balzer Popig

Georg Schmid der Pfaffenmeister, hiesiger
 Balzer Popig, das derselbe ein Leichten Land Kay. Maj.
 meissen, und mit seinen Pfaffen daselbst, Caspar,
 gabt untermessen, und er ab soll er die Pfaffen
 nicht alle aufgetrieben, sondern $3\frac{1}{2}$ als daselbst sa
 ben, dadurch er in Kosten verdammt, ein sehr liches Land
 gesetzt würde. Darbey sagte sich gegen er zu sehn
 dem Caspar nicht, sondern sehr allein gefragt Ob
 an den Pfaffen was übrig blieben, soll er die

undem dem Alerte ein stellen, dem ob fasten gutte
gefollte gedachte, so war er so mal pfunde das
Lichte, dem augen pfunde nach auf dem Alerte
nicht zu finden, Zerstört mit dem so weit ge
wessen, würde sich der anfall noch finden, und
gestand nicht das er dem Elger was gefahren, oder
bunfig zu sein wolte.

Andres Steffan?

Georg Krohlf, dessen hand low Jun
Brige.

Der Junge Dohlan funder sein dem Barischen
mit Elger fuchman, das Thomas Lober Jun
jungem mit einem Bisse auf dem arm ge
schlag, das er demselben nicht vor wegte aufzu
ben, und mit runder hand drauf gabten, Vayngre
Jah Robert angeordnet, so soll er seinen Jun
Lassen zu machen, so soll man Jun seit gegen mir
gen ein, lof se sein gerichte, und abtse off
Lassen se sein gesen, das fatten in der abgefahren
von Junge gefahren, Darumb war er mit

Zornu brennen, worden, und den Jungen so der
die gestanden zu sein, pflanz gegeben, welches
aber die Elgeru her nam man sein für und
man abtragen zu ferde gemacht, und für Elger
fallen lassen,

18 Augusti
An 95.

Nichel Zfirius
Hans Zfirius

20 Augusti
An 95

Nichel Zfirius das Kistner zu Zülzowt Han,
hat sich am 10ten Jantage, festig besprochen,
das man Hans Zfirius man list, die verlag
geplagen, und besetzt, kraft vanden man aufstel
len, dan zu zinnen seiner bräut vint zugos
trinken, und zu einem bruch gemacht
daran, sie bald bruch werden, und hat sich
goldes materia im glase finden, das hat
seiner bräut atma man sich gemacht, so hat
man der Galen drüber geplagen, und nach
wachen getraut. Besagter hat bloß ringe
wunder, als sollt man der Elger besulige
und bruch man in man nordaht, so soll seiner
bräut derg oben vollen, zu dem über der Elger.

saub seinen wunden nicht von wunden sondern
allein das sein wund vom Trunk krank
worden, ist er durchsicht er hat sich 129
Straff müssen geben,

Simon Widman Barbier

Hans Kneer von der Lüne

Als man Simon Widman augenscheinlich
Kneer an der Franzosen zu sehen, darüber er
zum 8. Malen Jugaden wofür auf 7. Malen
also bald entriest, und seiner Beförderung
byl auf der transthalin los gewesen, das aber
in dem man seinen Lungen mit gefalten
sondern also abland uns an der Luft, und
zu fuffel davon gangen, das der Barbier Beför-
rung dran gefalt, das Beförderung der Lüne
te und pflegen, und dem Barbier solches zu tun
glimmt gemessen, als sol er zum mit wiff
gefalten, das patienten zu nicht ge
sagt vorlief, der patient bald aufganzen gar
aus der Lüne gangen, und dem dort zu fuffen
sich gemessen, so ist für zum der Lüne

zu Coniſche laſſen ſolten, und die Zahlung wolles
 von Jahr zu Jahr. Aber der Kuner wuente ſich er
 wuente der Zinns ſelbſt zu maſſen, ſolt mit dem
 Zinns bald auf ſich, fort ſich mit dem Uhd,
 manns vorjornal getraute ſinnen arg was er
 moſe, er ſat ſich ofu dieſer zu viel gegeben,
 ſolt ſich laſſen beuigen, oder er wuente ſich
 ſonſten mit gut erorden, Ich ſab er aber dieſer
 beſandte, das ſich der Kuner wuente, das Uhdman
 wuente, wuente ſich garraffen man beuente zu
 hauffen, und das Uhdman er mit 12 arg
 zu ſolgen, gab bald $3\frac{1}{2}$ arg, und weil der was
 über 3 tage lagen. dadurch ſich zu ſuchen erorden

Georg Biſchoff zu etel ſchmid
 Matz Hagendorn der Junge.

Wider Matz Hagendornen, ſagte ſein Uhd
 der Georg Biſchoff, das ſich der Hagendorn vorlaute
 laſſe, ob ſich gleich der ſchlinge auf laute, zu
 draſte er doch nicht zu erorden, oder wolle beuente
 Zinns geben, beuente das der Hagendorn zu alle
 mit garraffen wuente. Ich bin ſonſten Hagendorn

vor mir in der aufzeichnung gegeben, also verfaßt
und wird, und aber der Clauer nicht zu sein, für
seltener der Jagenden, insonderheit, insonderheit
gegeben, pilate, und der Clauer das, insonderheit
das Clauer nicht geben, noch das insonderheit
wunder, und der Clauer bei Clauer. Ist Clauer,
dovon außer Clauer, der Clauer auf dem
in zu insonderheit, und der Clauer Clauer
sein der Clauer Clauer.

21 Augusti
Anni 95.

German Clauer zur Clauer Clauer
Melcher Clauer

Oben solt es sein German Clauer und Melcher
Clauer wegen 8 taler insonderheit Clauer
auf Clauer Clauer der Clauer Clauer Clauer
man, insonderheit Clauer Clauer, und Clauer
Clauer Clauer. Ist aber Clauer Clauer Clauer
Clauer Clauer Clauer, Clauer auf Clauer
Clauer Clauer Clauer Clauer Clauer Clauer
Clauer Clauer Clauer Clauer Clauer Clauer
Clauer.

Ursula Sigmundin defuncta
 Anna des May, Sigmundin des Jgelen gast
 Elisabeth Sigmundin
 Franz Sigmund zu Lustow

Nach dem Ursula Sigmundin grafen an
 dem absterben der Sigmundin des Jgelen
 der Anna Brauch gelassen, das Balbrun Brauch
 der Sigmundin so zu geschlagen aller mit
 dem inortem Sigmundin und nach gestorben
 sein Elisabeth und Franz für gewisse
 und Erbteil wollen haben so viel auf
 besterhalb gerade.

Daran ist per inquisitionem befunden das die ge
 storben gelassen

Sein from bruder Franz T. J. Balbrun
 guld

In dem neuen ort selbe 8 fl.

Sein Neffe Mayen 5 fl 12 g. gelassen

Summa 14 fl. 12 g. 2 guld

1 zimel rot	13 des kleinen zimel.
3 schwarz	15 mittel zimel
3 weiß	4 fl.
2 alt ort lin	4 fl.
1 schwarz	1 No del ruff
	1 guld

- 5 par alt pifeln
- 6 pflanz
- 3 fumbda.

Von diesem sal Elisabeth bekommen 1 Linnat vork
 3 Linnat sol man geben 2 fls Linnat 3 als
 mittel Linnat, die pifeln. Von dem andern
 1/2 der pifeln in die klafft geben 1/2 fls
 1/2 fls pifeln Linnat bekommen, 1/2 fls Linnat sein
 bey loben der pifeln vorlauff und sie unterhalten
 werden, Das übrige dafel die Linnat für sich

Wairer sol man geben dem halben 2 tal
 der dem Jarck 1/2 tal
 Bagrobens Kopf 2/3 g

Summa 3 f 27 g 2 s

Diese abgezogen von dem 14 f 12 g Bleiben

10 f. 32 g 5 s, Dessen sol die Linnat,

für den, nicht, vordem vnsanbarkeit, tren
 und ausgestandes gefasdes, Linnat sein lang

wesman, 3 f 32 g 5 s Kopf 7 fls In dem

Teile geteilt Linnat sein gefasdes 2 f 16 g

Wird also die Linnat beim Muff Mattfen
 aufgeben, 5 f 12 g und beim Iron brücken

4 of 16 g und sol ofen zu yfar der andern
gegründet also alle schul allmün visting
warsen.

Merten Herman von Island in
der Christoff Gensleroffen.

Georg der Jucider zu
Faulstorf unter May Gensleroffen

to Kopf sich bestätigten Martin Jucider Jucider
in dem großen flanzpfad der Jucider dem
hinteren barben und auf dem dem linden
ange dem fixen pfad der Jucider gesessen

Georg der Jucider, an dem 20
Augusti dem Jucider für den mit dem
Jucider, und der halber Jucider Jucider
tal an sich in der class gestossen, das die Vri
na von Jucider langst. ist Jucider 2 Septemb gestossen

22 Augusti
An: 95

Elias Lichter

Matheus Krüger von Büchern

Ahasuerus Beier.

Elias Lichter hat ange meldet, das 2 bocher von
sich auf seiner wiese gefunden worden, welche

krolowitz mit dem Breyen gewafften Jungem mit
 dem Namen mochten sein, und sagete zu wissen, was
 er damit solte thun, und ist auf demselben
 das er sie wolt lassen anruffen. Bald nach mittag
 ist neben dem officium Matthes Burger von Guben,
 der hat Alasius von Breyen zum Jungem hundert
 den braut, das der pferde sein, und in der nacht
 seinen Jungem anzugem lassen. Und weil
 Alasius aufsprach er kan nicht die pferde auf
 gut geyen, da sie dem künig gefolgt von
 dem das er Elias Kistern, für allem fernern
 anzugem wolle fadlos fassen, sein die pferde
 dem künig gefolgt.

Hans Kowitz Hofmeister

Jonas Hofboer

Als Hans Kowitz der Hofmeister zu Berristen Com.
 man hat gelaynt, das Jonas Hofboer
 ofun Hofboer zu für George Hofman ins gefisler
 geyflagen, hat Jonas Hofboer solches bekant und
 angemeldet man wassers hin gar alten man
 zum gefischelt und als er dem Hofmeister mehr
 furtu horewecht ein Report lind zu fiedeln, für
 er dem armen man, er den, fiedel zur flagen,

Solches sei nun gesamt, und dem Loten
nunmehr schlag gegeben, wolt sie mit dem Co
wissen abfinden, Ist also 9 y Kraft, und
der Elagen 18 y gegeben, und sein
de besten sie werden, Und sollen aber
der Loten, von sie selbst die fudol besetzt.

Fluge wiffen

Samuel Klein zu Kirschenberg

Die Herr Flieger hat ein Baristat anbracht
mir nun ein fremde war zu Kirschenberg
wahrlich schuld 9 schuldig war, und ob
er nun noch ist, was gelassen, und er gedru
gen worden, der 8 ist dem dem Frickendyfer
lung Richter zu legen, Ist er doch nicht
arricht darzu gehen, der er zu machen kann
samen schuldener besidige wurde, Weil
er aber so besampt hat, also vorhanft
begete er nun arricht zu dem polid. Ist
aber sub allem zu dem Kauffen gesandt, und
begren Luffen, wenn der vorhanft der 8

Samuel Klein nach dem geliebten Kaino, wir sollt mit
 zure, auf eine weise zu mir kommen, das ist
 gnyssom, Da hat ich vor mir art er solte mit
 wieder zahlen, oder mir sumen dreyt bann dem
 Dinger Kisten last gassen, damit pflügen das
 unndt. Es er aber lieber mir ihm wollen,
 hat er 8: bo tal und 5 pferdenberger geboten,
 wider fulgen, bis er mirin burgon hants stal
 ten, hat das gold wider gelagt, und kaufmats
 den in burgon kaufte, der hat pfadlos wollen
 nachsicht sein, Gilsen wandlaufte hat zu mil
 gassen, hat er umbenken nach last geboten, hat
 er fallen, das er 8 bo: taler für die 8 pferden
 den, und die brastliche veränder so die Blaubi
 ger sein, hat gefahrt, an sich geloset, und ist
 dadrin geringtig worden

Der Andreas Kistler in zu Budysen
 Vorsther Birbiggen, ^{in kirchweh}

Vorsther Birbiggen Antonij Sefmidos brande
 hat gebluyt, das sie der Andreas Kistler in

pflichtig für 40 taler, darauf für 15 taler
mehr, und jährlich herbeuf, und zimmo sand
Zustal über pfuld außführung, Darauf just
die gesandten wollen wissen was der Kay
verwe an solchem zimmo zustal, und verfallen,
das sie die zustal zu Zaisdorff, gelvagen
und woll sie nicht mehr nicht anstellen, ob
es 3 taler davon furtor sollig, ergreife sie mit
jeam braun an zufalten, Aber als die
Elage den außführung der zustal gestünd, w
zu an als wenn sie tochter gelobt gemacht
darüber sie mit der Logovis deputirten, Pal
us sie verglichen, das sie für die 3 taler, 2
taler soll geben, namentlich auf den 25 August
1721, und wenn sie von Victor manoldo zu
nicht dem der andern taler, wolle sie
also angelobt.

23 Augusti
An 95

Matz Cobanner ^{der} pulver manfons
von zu Dresden,
Balzer Seinald dufelbst fider manfons
In jüngem Jahren zuiffen Matz Cobanner u Ehr

296
gorn, und Balthar Sarnalden berlayten sein mit an
Lungmide, als solte May Babairon, dem Tausen
Pantonom Bilden unterwindet, und zu Bude sein
dem Bürgermeister geyfender haben, 2. Weil
sich der Sarnald arblavt, so muss er und wolle
für seine personen, den Babairon nicht zu
Zinsen, bezogen sich auf der hertragnen Tausen
nicht teilhaftig zu machen, als hat sich der Tausen
mit seinen und wollen beiden partem zu nicht
genommen, und auch haben erblavt das sie
demselben Teil zu nachteil solle sein sondern sie
gutte freunde haben, welche sie auf mit
Tausen und nicht zu ihm bewilligen.

Sigmond v. Schmoltz.

Casspar Frenzel

Waisdame Sigmond von Schmoltz auf dem Cassp.
Frenzel rang 44 tal das anfallende Kufe wollen
aufstellen, und aber sein vater, drey sigel hat
brief beyge dar für Coerden, das die gütler
auf Bartolo nicht gefallen solten, als si
ymantem Schmoltz sein dato gegen Coerly

kommen gleich zu dem stunde, als man die
Franzolin zum grab getragen, und sich ange-
geben, er sey bevor 40 meilen, mit seinen
besonderen geysser/damit er vor frucht 5 mal
wobem der hoch gabe anfangen kommen, und bald
for nach in Vngarn zu reiten, da sich viel stand
angegabem da jure des goldes, sünd den pfaden
nicht raschen folg, das er die sache nicht in pro-
curatori wolle verlaufen, da magt ab dem
Franzolin freysam, kein es gesen werde,
Goldes sate ist also bald fremd fassen schenken
schonst auf lassen antwändig

24 Augusti
in die Bartolo-
mai Aug 5

Adam Krayssner von Zitta
Paul Kitz

Paul Kitz behante 58 fl. beweislicher pfuld
Adam Krayssner von Zitta, und gelobete
dieselben zu zahlen, wenn die Franzinische sache
wird zu nichte lauffen, mit welcher allem
Krayssner zu frucht gemessen, und hat nicht

begert das es sich nur nach dem, oder auf sein
Lans soll beschaffen lassen,

Georg Krimer, der Kramer
May Sachman von Radmeritz
Mortan Widman, von Sauerstorf

Es ist Georg Krimer zu Carista, Commenre
geblaget, das ihm der May Sachman an seiner
Lands gefahren, ein Land zur beschen Land des Landes
einige felder paragal Land sich also warum, den
Ihm Lande gemacht, das er sich nicht besorgen
ein pflichter wird werden für Holland und Störzen
begeben für die pflichter des geringsten Kosten
den 9 2 In der Lage unzufriedenheit
es wäre Land von fünfzig Schoten für
gefahren, durch die in der ungenügend, und
in dem in der beschen, das er mit dem Land
ein wenig angefahren, Gut Land gnade,

Jancken besprochen sich Mortan Widman so
den beschen, die gestanden, als er das für
solligen fast gefahren, und ein wort oder zwei
denn beschen, fünfzehn Krimer für
von sich besollen, beschen abtragen

anzueignung, die die Frau hat in Jure contrahi mit
 nicht die Tochter, 2 die Tochter vorrangig alles, 3
 ferner von Jr als der Mutter immer kolmaße gefahr
 das selber rang abzusondern

Demnach aber wird ferner an dem, die Tochter hat
 Jure das gold zum wergeld dem selbst ringestaltet
 2 so hat er honorarium, das er Jr zum besten ge
 macht wurde, 3 und nominale die abfoderung
 greift auf gutem adelichen glauben mit für
 waffen der Frau mitter 4 Es sey gebräuchlich
 das solte sagen, oder dines dines gefodere werden
 5 Und die vom adel pflichtung für eine Jure
 anzunehmen, kann man Jure nicht erhalte davon,
 6 hat nicht gemeint das die Kinder mit der Frau
 Mutter habe solten sagen, Und nominale also
 die Frau solte sich an Jure Tochter erholen, Aber weil
 die Frau Caseris solte mit einem mitter wollen,
 hat er sich erboten, die sagen selbst zu besodern,
 und das selber rang zu lange zu bringen, und
 Caseris frist darzu best auf Umstände, die für
 Jure auf die Caseris gegeben,

1 Frau Anna Margalben

Martin Blinich und Martin Zwick

Wolymante Frau Elagor, wir sind für rthelien
Jahre dem Blinich und Zwick 24 Stück
Elsen garm, zu Teller tinglin gegeben, und mit
Juren mehr lesen richtig worden. So dass auf
die Mayer unterstand solich Teller tinglin
Vnus No. 12 im Jahr Augustus Jahr 1500,
ofur Jahr nullen folgen lassen, und auch
darfollen nicht tulfafsig werden. So dass die
Mayer solten das garm zeln, Und Beilagten
Zugten an, die Frau für andern vord geseyratet,
für andern Landt besorgen, bis in der dreten Jar
die Teller tinglin ungesodert lassen liegen, und
auf unser gescriben. Endlich sey für den
man gutten galgenreit, und die garmen sandel
garmen und diese Teller tinglin, neben seinen
reynen Einmüt die für sein Frau Mitter
auf dem diesen Mayer unnd den lassen

mit widerlegung des arbeiter besuch abgefordert
 Ausfassen sie Laynen folgen, das sie ihre gelder den
 von nicht unter dem ~~ausgang~~ prof in diese ge dan
 den schafften kommen, als soll er was in befüg
 tes für ungenom, fasten darselben rangen des lan
 gen vorziges, dann den frau Ceyren in gebrauch
 nicht pfuldig zu sein, für die tollw tüglin zu
 antworten. In demer nun der Ceyreni Koplica
 do auf ihre meinung beruhen, sich auf einer
 verabredungse bedienung gezogen, gab es der
 sacht für den selb Kfar gemainten

fräi Anna Mansfeldens

Nicol Bernhardt.

Camello fräi Mansfeldens sal zu wider Nicol
 Bernharts fürbrauch, für fünf ^{erster} summen ^{erster}
 für 18 taler gold, und für 2 taler silber gey oben
 gelde peltos an pfund tüglin zu machen,
 Bagnets von Nicol Bernharts der Zahlung oder das
 gold, dromail er mit summen ^{erster} 13 silber,

ausser 1400 und sollte bekommen man selbst
Brenn aber hat an dem zu bringen das König
ist mit gestanden, und angesetzt, das er fünf
Zeit und was das zu geschehen von dem sein er
gemaß, Martin Hofen für seine Braut fünf
guld gegeben, und nach dem Tode falls über
100 Jahre pfuld für sie zahlt, Vagners nicht
gebet, das sie all ihre Aluden für und unter
versagt und wory linder. Gut und luf auf ein
bedenken beselten, dann goldes nach Zusage,
und sich zu nur yumen, ob er aus gutem, und
ein was unter ihm

Peter Caniz

Barbara Michael Schmidts Tochter

von Jariofen

Fater Caniz Elagter ein Christen, man selbst
in der welt aus seinen forwage, der y Zine
beschlüssen hinnen, aus der heim nur das Jahr
3 mayle gelogen ii fünf flausen nach ley
nur, welche unter der andern linder, zu unter

galagen, so viel der Künig fürten blanden, und der
 muren magel der Barbara vord, und Luidigsmen,
 gostenen, Im halber 3 toyer geyntturt und die
 pusten mittragen vordem, sollet 3 geseide luro
 vordem so zu Inquiriren. Die haben beständig
 bekant sie haben in der welt inder geseide, man
 frucht aus dem poren, vordem an pflorren
 noch thuren, wo oder wo eingebrauch, so sie
 das kammern frucht so sehr, und nicht das hant
 drot frucht von man von man, und hat nicht nach
 dem andern auf dem geyntturt vordem, wie
 sie in dieser drot ganz kuffuldy, und kammern
 Inchtig.

Stenzel Schuchman.

Margartha Widigors Nissen concubina

Stenzel Schuchman hat Elaynd anbraucht so sehr wie die
 Margartha Widigors für Zeit für einen salben taler
 sammer flecklin abkaufte und als sein vomb sie über
 konige maffnung, 130 auf dem marckto forren und sa,
 Cung angap ruffen, Tacta sie gaantno vlat, sie veyste
 vol was sie mit Schuchmanen hat, so vore inder.

lassen als sein krieg wirt, welche er für lassen
zur tanz pflagen, Die beklagen bekante das
pfeil, und gab sie von zum kamm, die jehre man son
zur zeit zum festel bei gemaßen, sie kriegsflyt
lassen dem zu anguloyort, mit an meldung
die gesehafft solte zu zu müldegen, es war nicht
frisch Grien dufolgt, dan sie für sich den krieg
mit lassen pfraungen, und dasselb fast sie
wollen dinsten. Sie waren aber vrblich den sel
ben wiler zu fallen, kriegs mife kntelbar
von jure.

Leonhard Starcklin zu pflandorf Matz kofeltz

Starcklin Elager am Christen May jehre jabs
juro kulant nur beid abkaufe, aus zeit mit
mire pfland jabs, und für den 27 August ¹⁵⁷⁰ ~~jabs~~
~~das~~ das jabs aus dem felder aing wider gemaßen
und wolle jure für den beid kamm zalmung thun,
wofür sind an lassen, jehre zeit an er jabs der
jabs zur kamm mit 7 tal kauft, der beid allm
wird 7 f. er jabs das jabs auf die waide geyab, die
nicht ist zalmung worden, es mußte auf ein pfalm sein
der der ff. sag, das er geld den flaytens der pfland
wilt den beid jabs von er kamm Brig kumbt

Man
zur
fr
zo
wo
fr
Ba
17
ja
18
Pr
zu
da
Li
Ca
15
e
m
40

Thomas Kober

Thomas Firtle und darselben pfrey
 Hans dunn Thomas ^{Zacharias Pusch man} Kobern, in einer sum wampfey
 wergon si zuverant, Thobias Kobern und darselben
 Pfreyer, rangen 200 fl gelder, die er auf fünf
 zofalt, den fünf auf ein jar den gutorbrenen
 vorwinden wollen gefalt haben und am besten
 zu gemaingelt zuverlayen, darzu fur die auff
 Bartholomej frist gelassen, Als hat er darselben
 17 fl den 26 August gungelungelagert der
 hat Thobias Firtle und pfreyer, und fur sich seine
 Pfreyer aber sein Elisabeth ~~der~~ Zacharias
 Puschmans — — pfreyer die 17 fl von Elisabeth
 und den insonderheit fünf vorkommen briggelung
 vorwinden, last gesagt, 17 fl auf fünf und sonder
 Cif aller wampfmanig ganz lief vor fünf

Caspar Scheiter Const Binder
 Die Friedrich Horken.

Caspar Scheiter hat aber muss der Tuben oder Gerten
 15 fl eingulagert und den Rest mit Taus Tropfen berg
 Cif konstant, was den Taus Tropfen mit fünf
 mindt gelobt, danach zu sein das auf Martin 7 fl
 40 fl solten gelagert werden das ist den Pfreyer

sein pfand, und der fideiussor Gölitz die pfa
 gefolgt. welche auf das vorseh 15 f pfand als
 die pfa mit sand und mündlich besetzt
 C 15 Januar 95 fult die fideiussoren den Rest 4 f und
 pfand und durch Martin pfa den Rest 4 f und
 pfand vorkommen. besetzt

28 Augusti
 Anno 95

Erger Kessers Sohn zu Budyšin
 durch Bastian Kessers, und Hans
 Kessers
 Wolff Bunnig

Die Kessers Sohn, durch die fideiussoren oben ge
 wante mit dem fideiussoren Hans Kessers
 pfand, auf dem 15 f pfand Anno 86
 ein pfand oder herkaufe, und das pfand
 mündlich. So befindet sich mündlich, das
 80 auf 86 da er herkaufe werden, die fideiussoren
 mit geschick mündlich sind pfa über
 4 f fideiussoren mündlich angesetzt, und
 die fideiussoren dieser pfand pfa herkaufe
 So nun wol Bunnig fideiussoren, das er
 solches pfand an dem letzten fideiussoren
 Hans Kessers

abklingen, Item das sie zum noch hinf ambers
 3 Jahr lang gepfost und stur ~~man~~ ~~man~~ ~~man~~
 namlif das 77/78 79 Jahr, das die sifdey
 aus das Kato zu Budissin ausgeht und gut
 tung, das dieselben Termin als richtig und
 also das sie so man zum, zu antworten
 pfuldig. In betrachtung aber der guten
 menschen, und freygepfost, so er mit dem
 Kato und mit dem Kato supplican ten
 gefallen, hat er in gutlicher handlung
 2 Koffen unter als den selben teil,
 sowohl auf das Kato dem Jahr
 geschickten auf jure und darauf
 guttung zum Jungstaller
 Dugayen haben sie zum
 für sich und für mit haben,
 als zu grunde mit hand
 und munde losgeset, und die
 furtor saligen gepfost und stur,
 ohne für man zu hat,
 das Oroniss, gegen dem selb Kato
 in Budissin im orten

Meister Henze der bet.

Antonius Alerd. Einweber

Antonius Alerd wird, von Meister Henzen beilage

vorf dunn sumer pferden am dunnas sonnabend
um wadel tuffe mit 3 je goldes aufen marck
abgepfeilt, das Alard pferde den Elger gefri
gen, mit der pferden in seiner furburgewen,
Jwan als der elger gefri, und ob duffelben mit
angefangen, das er in bederfch fur allefen tag
weg gelanffen, fol er so duff duffen gebunden,
als man er sich huffe wurlangen, und der yast
puld er wure, darduff diffamirt, das er Jwan
und seiner binden zu groffen hurdurfe gelang
so duffelben mit dunnas, und in mangal mit
puff vander Jwan gebeten. Woclayter Alard
wante mit seiner pferden, sey zu Jwan kommen,
Jwe wade, goldage und duffelstet allefen stad in
ber, so dunn je aufen marck gefanden, als der
der ruffe wurlen, fuffen je des yastens fang
puffen, und Jwan pferden gebeten, mit
je zu duffen, und fuffen in pferden, darduff je duff
wurlen gold moiffe wider bekommen. Wier
er ader fur der thure gelangt, fol er die pferden
beruffen, je darduff man duffen wurdet, die Jwan

nach duffen
fol auf die pferden

und duffelstet, das er nicht ein pferden fol
fuffen, die mit guffen ob dunn also, oder ob er
puff huffe wurlangen

la
ro
je
den
Jwan
gr
Nay
aby
Joc
Jwan
Jas
w
Lay
fo
Jwan

Ich für ^{die} bald gesagt, dem Kommando so wohl, er wolle
 es nicht, dem dem zu gastanden, und besuenden, das
 in wenig gewunden werden. Substanten auf das sel
 dem sie freuten sich unser gesunden, wolten dem
 Prunzen auf unser zu fang und haben zum abtrag
 gegeben, darbey so noch blieben,

Jochem Coler

Maria Simon Friederichs des Bullers
 tochter

Auf dem Jochem Coler, der Maria Friederichs 13 $\frac{1}{2}$ taler
 abgeborgt, darüber zu gefangnis kommen, und
 doch unser Justen kommen, hat er sich mit zu also
 erwyligam, das er angelobte, zu alle falls hirtel
 Fax 12 angant zu geben bey seinem Leaven,
 worten und trauen, darbey so die Alcaubigenen,
 Luffen wanden, und angemonnen,

David Licke

Hans Wend.

29 Augusti
 An 95

Es ist Hans Wend goldschmid, dessen atna noch
 von David Richter pfaffen, zu Spenburg

Friedrich Hoche
George Liche

Friedrich Hoche hat unter Georg Kieffers gelagert,
als er ^{das} / am Leinwaser Sonntag zum Bier kommen
hat Kieffers angefangen, und ihm zu antworten gesagt
George Vor wann mir gut man gemacht, ist ja
te mancher in dasselben gütte, als ihm Hoche
gesagt Ob er sein gütte damit mancher hat
er gemacht, Galt er mit, ob Galt er sein
wird, das Vor zuvor gemacht sein, und hat
also ~~er~~ die Kieffers zuerührung gesagt mit
ihm zu machen. Er wurde ihm aber antworten,
dieser Abend sey Kieffers, mit blaffen, was er, hier
sinn der Götter sein, was man, ihm geschehen
Ja er mir richtig, man soll er sein, seinen,
dieser, für seine, seinen kommen, das
sie fute ihm das sein abgestolen, das
berlayte Kieffers gestand, er fute zu Bier sein
gesagt, Mancher praferte in seinen, seinen
gütte, aber niemanden namhaftig gemacht
Das er ~~ja~~ aber über den Göttern aus geschehen

und furschmug gemanst mit furschmug zu tagen
warr darmit, das der Todtens weib fursch
bepflichtet, als furt er furschmug einer hi
ter auf fursch furschmug getragem, Item das sel
Tode her lauten lassen, Er wolt 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in
die furschmug nicht geben, er bekam das fursch
die fursch, Da er doch die fursch in der tagung
bekommen, und warr er ob er gleich nicht
wente darrmit, Man nim das fursch
furschmug der Todtens weib auf mit drabe
er inuirt, darmit furschmug weib
gestraft, Er gleichem sie ~~das~~ offentlich
furschmug an gabelt, als best sie 40 f
der furschmug mit wolt, wolt er auf mit
bekommen, und darselben abfassen,
und angeloben müssen, wilsig und friedlich
zu leben, Und also der furschmug furschmug
zu wider, so ist er wegen der furschmug, so er
furschmug patriotisch zu gefangem auf
ganz in man worden, Ist losgeben man ab
Tode und furschmug weib, zu fursch, 30 schaf zu geben zu
friedlich zu leben + darselb Hier: psychmaa et Antu
nus Gesten

30
er f
15
gr
o b
gan
bo
fel
dan
im
nf
furs
war
der
er
An
br
lu

Georg Steinichen der Jüngere
Casspar Saur sein Mann.

Georg Steinichen hat gewislich fürbraucht.
er hat kein alle sulffon seinen Mann dem Saur
15 in goldes gelde, auch keine Zahlung, auch kein
gut wort kann, für erlangt, er hat sulffon
oder solantinn, und lagte auf des Saur's in
ganz land, für er, darzu er die schul richtig
bekant. Aber Saur's warte nit sein Jüngere
selb's für was der tochter Tode für, nit selb's
und nit selb's nit für, der sie kein der tran-
nung an sich gab, gedachte der 15 in ganz
in zu sein, er verlangte den Jüngere, die
Jung, für, als nun Steinichen berichtigte, er
wäre geborgte sein gewessen, damit man
der Bräute auf sein Ehen lag, geschehen
er als nit land wangen aber vor wofür sein
Ander, in selb's für, mit für, in
beifand gefolgt, so wurde der Klüftige Bekant
hief für der 15 in, mit der andern

der mein ten beygastendigen pfuld, nicht gesam
mit runder, sondern Garin solte aufschla
ben, dar nach seine vnder Elagn aufstellen, und
beyfanden gerantig sein, Das sol er mit
ungelunden, vnder y rufen zu sein, und in ge
wessen in den gesonten zu gesen, aber auf
seiner lide in sein erlaubet seinen, ganz sein
zugesehen, und sich bald zugestellen, Voran
sol er sich für der Conisler gestellen, und durch
mancher ley motiuen, sandorlich, das er sein
funder der selben pfunde, samt der selte von
ter mit vollen soden, aufstellen, das er sein
maner gold pruff 24 g aufzulagen, und sich
mit dem gesen ab zu finden, in elier

Merten walterstein
Peter walterstein

Es sol sich Merten walterstein zum dritten mal
malte, aber Peter vollen sein, beyfanden
Das er sein mit seinen febr tagen sein, in elier
be, gianger taglich zum Bier, von frochte von

wonnen lust in abend, und brachste auch kubs
 fündere worte, kann auch kein macht oder gar
 solten, zu dem Gerichten, und kufste zum ausga
 dem kumpfen, weil das dem glücksel allent
 salben also, so ist dem Berlechten aufgetragen in dem
 proforsam zugesen, für aber hat unter wags es
 den diener geloten zum in sein fuis, und
 ein vambroft zu erlauben, und ist gar zum
 fere si uans gangen,

30 Augusti
 An 95

Christoff Camz
 Hans werde.

Christoff Camz Sagte er habe sein vambroft, ^{18 lot gut silber} ~~15 lot~~ ~~7 1/2 lot~~
 silber gegeben, sein fuis in manns, ⁷ ~~7~~ ^{tal}
 golde, ^{goldes} ~~goldes~~ ^{tal} ~~tal er für partivat und seines gr
 fallens vorwandte. Gut. die silder,~~

Christoff Camz
 Hans werde

Christoff Camz Sagte er habe sein vambroft
 18 lot gut silber gegeben, sein vambroft fuis
 zu manns, und 7 tal golde, das habe 2 Jahr
 angestanden, vambroft habe auf dem an manns

unser gnedigen, auf dem in gnedigheit und in
unser gnedigkeit, das selbe für partivert und zum
teil vorzueinander, zum teil vorhaufe und vor
vornicht, brochte fulff. Vornel nun Vornel
der schuld gnedigheit, und unser, dan sein armen
ungewandter, sat sein do y lauz auf 6 vnef
frist gnedigheit mit drosen, drosen, da er ab der
unser fulff, so er uns drosen, drosen, drosen
vornel also angewandter, und zu salten gelobter.

Tausch Gebelox

Sat auf sein sein gelogt 20 f der sein aufgeten
bei von fulff drosen, drosen, drosen, in supra
fol 219 2 f 38 2 4. Darauf sie totalter quittiert
Vornel fulff, drosen, drosen, und vortie drosen
ge auf seten, mit vortie, Vornel der the
bias fäulter, drosen der sat drosen, drosen, drosen
vornel drosen, drosen, drosen, drosen, drosen, drosen
gleich drosen, drosen, drosen, drosen, drosen, drosen
tan drosen, und drosen der halten, drosen
andril sat drosen, drosen, drosen, drosen, drosen
drosen, drosen, drosen, drosen, drosen, drosen

sein Herz dem todes fast an die Wirtis gefallen, die
 hat diese Frau und so ryanen auch auf, lang
 und der Elias Sohn von gordenen her ist in den
 quibit Varies und Vaurol haben an Vater liffen
 Sulffan dem von leben so viel bekommen, das
 von so teil compusiert oder abtrogen, die
 fater von kinder gordenen her mindig, Nestel
 Konter pfarrfänger, losfroler. George Comptols
 Under Marta und flama In der Elias Daryffus
 und Georg Comptols von gordenen her mindig,
 haben die 1. f bekommen in Cospernsen,
 Zacharias Comptol ist auf gordenen und sein
 weib, die fater des manns furschans gelassen,
 der hat In der gordenen von Esalustand gordenen
 Gregor von mindig quibit und also alle und
 diese In der sich so ordentlich, Effliche und Angi
 ste von mindig bekant und aufsprach, das sie
 alle sind totalter Zulez haben dar auf In der
 Cobelen so viel das furs gordenen quibit,
 und so von In der so mannen gelobte, die sich
 alle nachmaning her fursen, auf besprachen

auf das meyste geadinge das sein toller kaiser
zu solffen

31 Augusti
An 95.

Hans wende gold pfund

Hans wende gold pfund ist von rthlichen seinen
gläubigen mal maßt beklaget worden, dass
darauf David Roden dem seßler zu seßenberg
3 mal, und Michael Curyon 7 mal ungelaget.

Matz Asman

Hier Helbig,

Matz Asman widerselet aber maßt sein Etag
contra Hier. Helbigen 7 1/2 anlangende, und
sich große beschwerden, das der beklagte, aber sein
mal fullige zinsige muß man großen zehnt
bestat und einsehen. und der Etag gleich der
Landen gemacht, ist der selb best auf 3 tage herfür
von.

Hans Rhise und Christoff Schreiber A. d. v.

David Wittig

Hans Rhise et confes Kayser pro piffrauer kaiser für
Juren zu Crausheim 7 ist Mutter lufes für standes aufger
haben, quaterat, und als sie Juren darumb befragt
wur salten pro domben Caffen firtentzen zinsen, und

halb 12 tagen nicht anordt fallen sollen so
man wider nicht sollen, oder selber fallen
darin hat der (Lagende Martin Walter

sein gewillt und ist darauf ledig worden
Martin Walter sein gut belohnung und einsehung 4 das vater sein
wird sein sein erben gedenken und die beyden die Legitimität 9 Sept: 95
Michel Alord.

Andres Rhon.

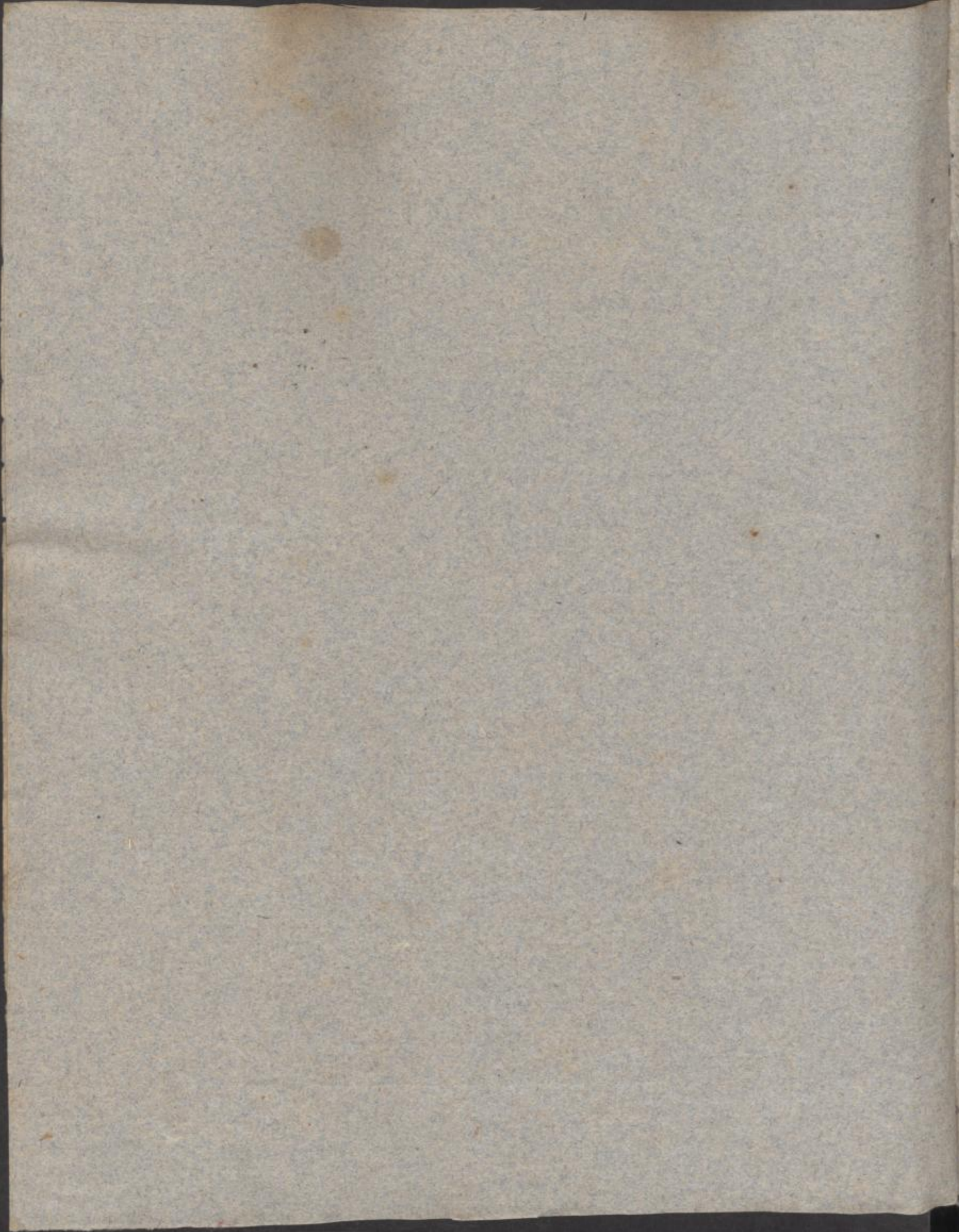
So beschrant sich Michel Alord das am drittens Son-
tags die fünffte Junge pair mit dem zu schiff
dem Juno sein über gegangen, Juno an alle in or-
ten sein diele wand wieder gegeben, zu Juno
über die Seile wand, mit bloßen ruder zu
fahren, darauf sein Juno dray gefolgt bis
an die fünf Seile, dieselbe mit erotten
aufgehoben Juno die sein ruder sehr groß
war, und blies brüme zu fahren das also
in seinem laber mit seiner gewalt, und groß
sein pfaden mit fang Und unter denselben
er in demselben niemanden erkannte als
Andres Rhon, den selts er für den Jahren
er man anders meinte, N 12 aber hat sich
sof auf pfühlyr. Mit einer ledigung, das selb

dem Vater nach zu erwidern, und sich mit
Freude zu halten, voraussetzt den
mit gegebenem Jungen für gefallen, und fast
- als ob folgende Personen für gefallen.



mit
Linn
e

P









SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski





Handwritten text on the upper paper label, likely a library or collection mark.

Handwritten text on the lower green paper label, possibly a number or date.



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski











Görlitzer Berichtsbuch

v. v. 1595 seq.

1

Johann Wels vaterliches Tagebuch

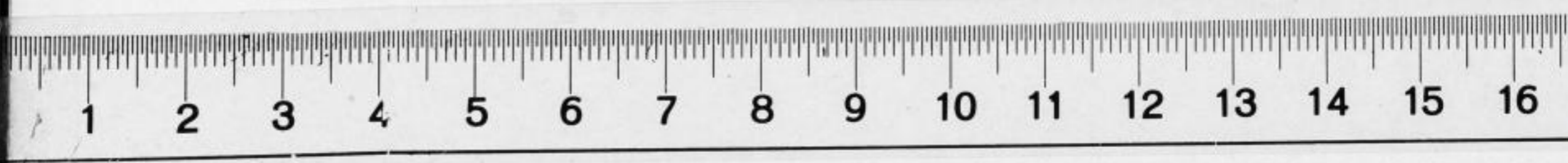
v. 1. März bis zum April 1595



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

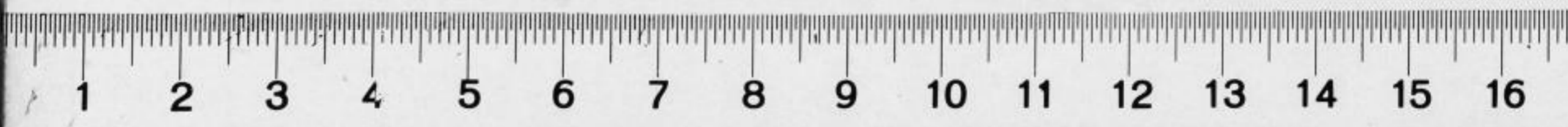


A B





fl.



17

D. C.

fol

Daniel Lichte geb. Jung (Leipzig) ...
 Daniel Schneider Simon Lange ...
 ...
 ...
 ...



[Faint handwritten text on the left edge of the page]

